

MONTAGEANLEITUNG

Ausgabe 09.2023

Kassettenmarkise art_01



Inhaltsverzeichnis

Seite

Sicherheitshinweise zur Montage 3 bis 9

Montageanleitung 11 bis 22

Einstellanleitung für Elero SunTop-Antriebe 23

Einstellanleitung für Somfy WT-Antriebe 24


Einstellanleitung für alle Funkantriebe OREA RTS von Somfy 25

Einstellanleitung für Somfy Sunea io-Antriebe 26

Bedienanleitung für Handsender Situo 5 Variation A/M io II 27

Wichtige Sicherheitshinweise zur Montage

1. Lesen der Montage- und Bedienungsanleitungen

 Die Montage- und Bedienungsanleitungen müssen vor der Montage gelesen und beachtet werden. Eine Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.1. Sicherheits- und Warnhinweise für Montageanleitungen

Sicherheitshinweise sind an verschiedenen Stellen im Text zu finden. Sie sind mit verschiedenen Symbolen und einem Hinweistext gekennzeichnet:

 **Wichtiger Sicherheitshinweis:**

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktion des Produktes wichtig sind und die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.


 **Wichtiger Sicherheitshinweis:**


Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktion des Produktes wichtig sind und bei Nichtbeachtung eine Gefahr durch Stromschlag beschreibt, welche zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

1.2. Qualifikation


Die Montageanleitung richtet sich ausschließlich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringung von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

 Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen mit der Montage des Produktes beauftragt werden.

 Zur Montage und Demontage der Markise sind konstruktionsbedingt, mindestens zwei qualifizierte Monteure notwendig.


Elektroarbeiten:

 Die elektrische Festinstallation muss gemäß der nationalen Vorschriften durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind hierbei zu beachten.

1.3. Warenannahme

Die Lieferung muss sofort nach Erhalt auf Transportschäden überprüft werden. Außerdem muss der Inhalt der Sendung mit dem Lieferschein verglichen werden.


1.4. Transport

 Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Die Verpackung der Markise ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden.

Die Markise ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Montageort zu transportieren, so dass diese nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf dem Markisenkarton mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.

1.5. Hochziehen an Seilen

 Muss die Markisenanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise

- aus der Verpackung zu nehmen,
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann,
- in waagerechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen.

Entsprechendes gilt auch für die Demontage einer Markise.

1.6. Montagekonsolen

 Vor Beginn der Montage ist zu prüfen:

- ob die gelieferten Montagekonsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen,
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen.

Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

Wichtige Sicherheitshinweise zur Montage

Achtung:

Auslieferung ohne Befestigungsmittel (als Zubehör erhältlich). Das Befestigungsmittel muss vom Monteur mit dem vorhandenen Montageuntergrund abgestimmt werden. Bei Verwendung des evtl. mitbestellten Befestigungsmittels übernehmen wir nicht gleichzeitig auch die Haftung für eine fachgerechte Montage. Allein der Monteur haftet dafür, dass das Befestigungsmittel für das jeweilige Mauerwerk geeignet ist und dass die Montage fachgerecht ausgeführt wird. Die jeweiligen Montagehinweise der Dübelhersteller sind unbedingt zu beachten!

1.7. Befestigungsmittel

Die Markise erfüllt die Anforderungen der im CE-Produktkennzeichnung angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Bedienungsanleitung). Im montierten Zustand erfüllt sie diese Anforderungen nur wenn:

- die Markise mit der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl von Konsolen montiert ist (siehe Punkt 1.19 und 1.20 auf Seite 6-9)
- die Markise unter Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Dübelauszugskräfte montiert ist (siehe Punkt 1.19 und 1.20 auf Seite 6-9)
- bei der Montage die Hinweise des Herstellers der verwendeten Dübel beachtet wurden.

1.8. CE Produktkennzeichnung

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21, D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-001/1
EN 13561:2004+A1:2008 art_01, art_02, VEGAS, nova_02, CLASSIC, CLASSIC MAXIMA
Anbringung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken Windwiderstand: Klasse 1 *

* Die erklärte Leistung gilt nur für das Produkt. Nach der Montage kann sich durch den Montageuntergrund eine geringere Leistung ergeben.

Bei Anlagen die auf Holzuntergründen bzw. auf Dachsparren montiert sind, sowie Anlagen in Sondergrößen oder Sonderanfertigungen, können keine Windwiderstandsklassen angegeben werden (Klasse 0).

Windwiderstandsklasse bei MHZ Gelenkarmmarkisen
 Klasse 1: Windgeschwindigkeit bis max. 10 m/s bzw.
 bis max. 30 km/h Windgeschwindigkeit

1.9. Aufstiegshilfen

Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

1.10. Absturzsicherung

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

1.11. Elektroanschluss

Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben des Elektroantriebes mit der Stromquelle übereinstimmen (siehe Bedienungsanleitung). Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind unbedingt zu beachten.

Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

1.12. Teilmontierte Markisen

Bei werkseitig teilmontierten Markisen - z.B. gekoppelte Anlagen, oder Anlagen ohne Tuch - sind die unter Federspannung stehenden Teile (siehe Kennzeichnung am Produkt) gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert. Diese Sicherung darf erst nach der kompletten Montage entfernt werden.

Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr durch die unter Federspannung stehenden gekennzeichneten Markisenteile!


1.13. Bestimmungsgemäße Verwendung

Markisen dürfen nur für ihren in der Bedienungsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgeesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

Wichtige Sicherheitshinweise zur Montage


1.14. Unkontrollierte Bedienung

 Bei Arbeiten im Fahrbereich der Markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr.

Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. die Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden.

Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht.

1.15. Probelauf


 Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Markise befinden. Die Befestigungsmittel und Konsolen sind nach dem ersten Ausfahren einer optischen Kontrolle zu unterziehen.

Für Probelläufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, bei denen die Markise nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen.

Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

Die Anlage darf ohne die beigefügten Sicherungsschrauben nicht ausgefahren werden.


1.16. Quetsch- und Scherbereiche


 Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen Ausfallprofil und Hülse/Kassette bzw. Abdeckungen und im Bereich der Gelenkarme, sowie sich begegnenden Profilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden!



Wird die Markise in einer Höhe unter 2,5 Meter über zugänglichen Verkehrswegen montiert, so darf die Markise nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden. Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschaltern, Rastschalter usw. sind in diesem Fall nicht zulässig.


Der Tastschalter muss in Sichtweite des Ausfallprofils, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3 Meter angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).


1.17. Montage und Demontage

 Während der Montage bzw. Demontage ist der Bereich unter der Markise ein Gefahrenbereich und darf nur von Personen betreten werden, die mit den Montagearbeiten betraut sind.


 Achten Sie beim Einhängen der Markise in die Konsolen darauf, das Anschlusskabel nicht zu quetschen bzw. zu beschädigen.

  Sollten Beschädigungen auftreten bzw. festgestellt werden, so sind diese fachgerecht zu reparieren. Reparaturbedürftige Markisen sind einzufahren und dürfen nicht verwendet werden. Es dürfen nur vom Hersteller freigegebenen Ersatzteile verwendet werden.

 Zur Vermeidung von Verletzungen sind die Endlagen den örtlichen Gegebenheiten ggf. anzupassen.

 In öffentlich zugänglichen Bereichen sind die jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

1.18. Übergabe

 Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren.

Empfehlung:

Lassen Sie sich als Monteur die korrekte Ausführung der Montage und der Markise, die Montagezeit und das Abnahmegespräch inkl. der Aufklärung zu den Sicherheitshinweisen schriftlich bestätigen.

Wandkonsolenset (K-Set)

1.19. Konsolenanordnung und Auszugskräfte für WAND - Montage



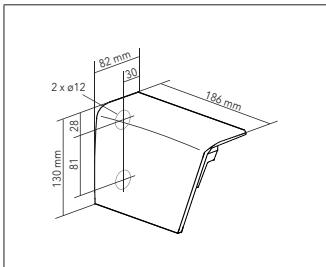
Wichtige Montagehinweise unbedingt beachten!

Es sind alle mitgelieferten Konsolen zu verwenden, ebenso müssen die Konsolen mit allen Befestigungspunkten montiert werden. Die Auszugskräfte sind zu beachten (siehe S. 7).

Wandkonsolen

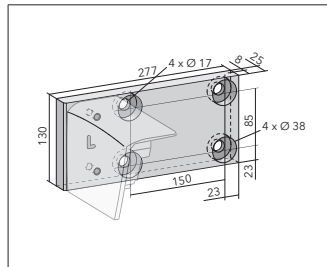
Wandkonsole WK 20/21

Standard Wandkonsole
In linker und rechter Ausführung
2 Bef.-Punkte pro Konsole



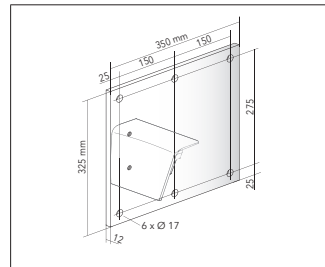
Wandplatte WK 24/25

In linker und rechter Ausführung
4 Bef.-Punkte pro Konsole



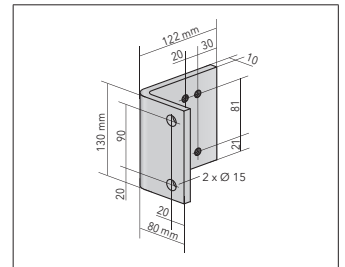
Stahlplatte WK 23

Für links und rechts
6 Bef.-Punkte pro Konsole

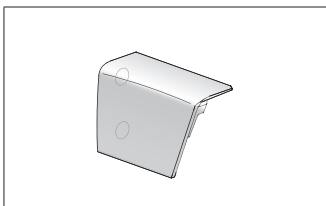


Nischenwinkel NW 1/2

In linker und rechter Ausführung
2 Bef.-Punkte pro Konsole

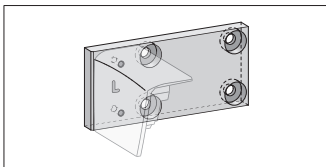
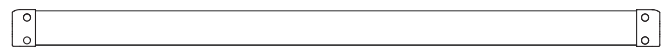


Wandmontage



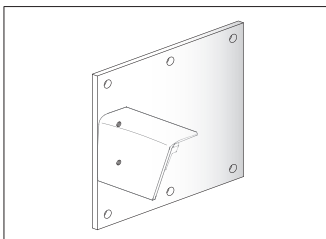
K-Set KI - Standard-Wandkonsolenset

Bestehend aus 1 Stk. WK20 (links) und 1 Stk. WK21 (rechts). Die Konsolen sind gleichzeitig auch die Seitenlager der Markise.
insg. 4 Bef.-Punkte



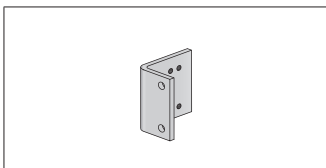
K-Set KM - Wandkonsolenset

Bestehend aus 1 Stk. WK24 (links) und 1 Stk. WK25 (rechts). Für die Befestigung auf schwierigen Untergründen.
insg. 8 Bef.-Punkte



K-Set KL - Wandkonsolenset

Bestehend aus 2 Stk. WK23 (mit je 1 x Stahlplatte) für die Befestigung auf kritischen Untergründen.
insg. 12 Bef.-Punkte



K-Set HW - Nischenwinkelset

Bestehend aus 1 Stk. NW1 (links) und 1 Stk. NW2 (rechts), für die Montage der Markise über die Standard-Wandkonsole WK20/21.
insg. 4 Bef.-Punkte



Bitte beachten: Die Konsolen können bei diesem Markisentyp nur ganz außen im Bereich der Funktionslager montiert werden. Das Achsmaß kann nicht verändert werden.

Bef.-Punkte = Befestigungspunkte; K-Set = Konsolenset; WK = Wandkonsole; DK = Deckenkonsolle; NW = Nischenwinkel

Auszugskräfte und Konsolensets

Auszugskräfte und Konsolensets für die Windwiderstandsklasse 1



Damit die von uns genannte Windgeschwindigkeit bzw. die von uns benannte Windwiderstandsklasse Gültigkeit hat, muss das Befestigungsmittel vom Monteur auf den vorhandenen Untergrund abgestimmt werden. Bei eingehenden Bestellungen ohne Angaben zum Befestigungsuntergrund erhalten Sie Montagekonsolen für die Befestigung auf Beton (C 20/25). Bitte beachten Sie, dass diese Konsolen für die Montage auf anderen Untergründen u.U. nicht geeignet sind. Um die DIN EN 13561 zu erfüllen, ist es erforderlich, die pro Produkt empfohlene Art und Anzahl der Konsolen zu montieren. Dabei sind die festgelegten Dübelauszugskräfte sowie die Montage- und Einbauhinweise der Befestigungsmittelhersteller unbedingt zu beachten (inkl. der Randabstände). Exakte Auszugskräfte in Abhängigkeit von der Dämmputzstärke und des gewünschten Konsolensets, sowie bei Montage auf anderen Untergründe auf Anfrage.

WAND - Montage auf Beton C20/25

↓ in cm	↔ in cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	1.122	1.287	1.435	1.592	1.749	1.906
	K-Set	KI	KI	KI	KI	KI	KI
200	N	1.737	1.974	2.211	2.448	2.685	2.921
	K-Set	KI	KI	KI	KI	KI	KI
250	N	-	2.790	3.121	3.452	3.782	4.113
	K-Set	-	KI	KI	KI	KI	KI
300	N	-	-	4.192	4.630	5.069	5.507
	K-Set	-	-	KI	KI	KI	KI
350	N	-	-	-	5.870	6.430	7.679
	K-Set	-	-	-	KI	KI	KI

WAND - Montage auf Mauerziegel ≥ Mz 12

↓ in cm	↔ in cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	1.122	1.278	1.435	1.592	1.749	856
	K-Set	KI	KI	KI	KI	KI	KM
200	N	1.737	883	988	1.094	1.200	1.305
	K-Set	KI	KM	KM	KM	KM	KM
250	N	-	1.243	1.390	1.538	1.685	1.832
	K-Set	-	KM	KM	KM	KM	KM
300	N	-	-	1.863	458	501	454
	K-Set	-	-	KM	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	635	759
	K-Set	-	-	-	KL	KL	KL

WAND - Montage auf Hochlochziegel ≥ HLz 12

↓ in cm	↔ in cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	504	575	143	158	174	189
	K-Set	KM	KM	KL	KL	KL	KL
200	N	172	196	219	243	266	290
	K-Set	KL	KL	KL	KL	KL	KL
250	N	-	276	309	342	375	407
	K-Set	-	KL	KL	KL	KL	KL
300	N	-	-	415	458	501	545
	K-Set	-	-	KL	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	X	X
	K-Set	-	-	-	KL	X	X

WAND - Montage auf Porenbeton ≥ PB2

↓ in cm	↔ in cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	1.122	575	645	715	786	856
	K-Set	KI	KM	KM	KM	KM	KM
200	N	777	883	988	1094	266	290
	K-Set	KM	KM	KM	KM	KL	KL
250	N	-	276	309	342	375	407
	K-Set	-	KL	KL	KL	KL	KL
300	N	-	-	415	458	501	545
	K-Set	-	-	KL	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	635	759
	K-Set	-	-	-	KL	KL	KL

N = Auszugskraft in Newton (N) pro Befestigungsschraube;
 K-Set = vorgesehene Konsolensets (siehe Übersicht auf Seite 6)
 X = auf Anfrage

Hinweise zur Nischenmontage

Bei der Nischenmontage treten im Gegensatz zur Wand- oder Deckenmontage keine Auszugskräfte sondern Scherkräfte auf. Die maximale Scherkraft bei größter Abmessung beträgt pro Schraube ca. 87 N/mm². Bitte verwenden Sie für die Montage das Konsolenset HW.

Wir empfehlen zur Befestigung unseres Konsolensets HW M12 Stahlschrauben (8.8) oder M12 Edelstahlschrauben (A2 70). Die zulässige Scherspannung dieser Schrauben beträgt mind. 350 N/mm² pro Schraube.

Die Montage- und Einbauhinweise der Befestigungsmittelhersteller sind zu beachten.

Konsolenset (K-Set)

1.20 Konsolenanordnung und Auszugskräfte für DECKEN - Montage

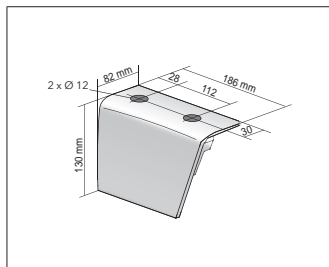


Wichtige Montagehinweise unbedingt beachten!

Es sind alle mitgelieferten Konsolen zu verwenden, ebenso müssen die Konsolen mit allen Befestigungspunkten montiert werden. Die Auszugskräfte sind zu beachten (siehe S. 9).

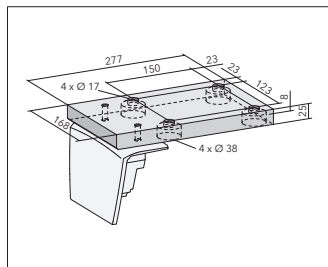
Deckenkonsole DK8/9

Standard-Deckenkonsole
In linker und rechter Ausführung
2 Bef.-Punkte pro Konsole



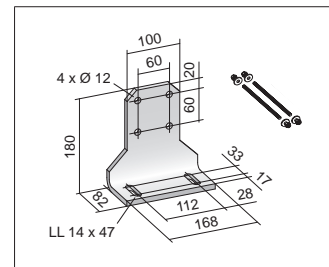
Deckenplatte DK 12

Für links und rechts
4 Bef.-Punkte pro Konsole

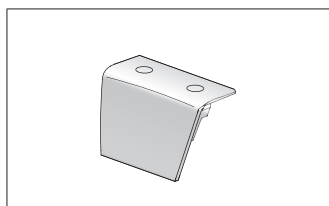


Dachsparrenwinkel

Für links und rechts
4 Bef.-Punkte pro Winkel

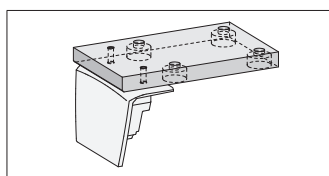


Deckenmontage



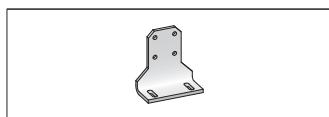
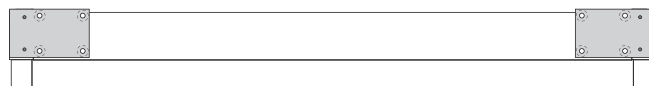
K-Set KW Standard-Deckenkonsolenset

Bestehend aus 1 Stk. DK8 (links) und 1 Stk. DK9 (rechts). Die Konsolen sind gleichzeitig auch die Seitenlager der Markise. insg. 4 Bef.-Punkte



K-Set KP Standard-Deckenkonsolenset

Bestehend aus 2 Stk. DK12 für die Befestigung auf schwierigen Untergründen. insg. 8 Bef.-Punkte



Dachsparrenwinkel

insg. 4 Bef.-Punkte




Bitte beachten: Die Konsolen können bei diesem Markisentyp nur ganz außen im Bereich der Funktionslager montiert werden. Das Achsmaß kann nicht verändert werden.

ef.-Punkte = Befestigungspunkte; K-Set = Konsolenset; WK = Wandkonsole; DK = Deckenkonsole; NW = Nischenwinkel

Auszugskräfte und Konsolensets

Auszugskräfte und Konsolensets für die Windwiderstandsklasse 1

 Damit die von uns genannte Windgeschwindigkeit bzw. die von uns benannte Windwiderstandsklasse Gültigkeit hat, muss das Befestigungsmittel vom Monteur auf den vorhandenen Untergrund abgestimmt werden. Bei eingehenden Bestellungen ohne Angaben zum Befestigungsuntergrund erhalten Sie Montagekonsolen für die Befestigung auf Beton (C 20/25). Bitte beachten Sie, dass diese Konsolen für die Montage auf anderen Untergründen u.U. nicht geeignet sind. Um die DIN EN 13561 zu erfüllen, ist es erforderlich, die pro Produkt empfohlene Art und Anzahl der Konsolen zu montieren. Dabei sind die festgelegten Dübelauszugskräfte sowie die Montage- und Einbauhinweise der Befestigungsmittelhersteller unbedingt zu beachten (inkl. der Randabstände). Exakte Auszugskräfte in Abhängigkeit von der Dämmputzstärke und des gewünschten Konsolensets, sowie bei Montage auf anderen Untergründe auf Anfrage.

DECKEN - Montage auf Beton C20/25

↕ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	863	988	1.113	1.239	1.364	1.489
	K-Set	KW	KW	KW	KW	KW	KW
200	N	1.294	1.476	1.657	1.838	2.020	2.201
	K-Set	KW	KW	KW	KW	KW	KW
250	N	-	2.048	2.295	2.542	2.789	3.036
	K-Set	-	KW	KW	KW	KW	KW
300	N	-	-	3.045	3.368	3.691	4.013
	K-Set	-	-	KW	KW	KW	KW
350	N	-	-	-	4.237	4.644	5.535
	K-Set	-	-	-	KW	KW	KW

N = Auszugskraft in Newton (N) pro Befestigungsschraube;
K-Set = vorgesehene Konsolensets (siehe Übersicht auf Seite 8)

Hinweise



1. Markisentuch
2. Funktionslager (Seitendeckel / Wandkonsole) für Montage auf Beton
3. Kassette 1-teilig
4. Gelenkarmhalter / Neigungswinkeleinstellung
5. Gelenkarm
6. Ausfallprofil mit Endkappen

Lieferung sofort auf Transportschäden überprüfen. Den Inhalt der Sendung mit dem Lieferschein vergleichen.

⚠ Wichtig:

Das Befestigungsmittel (nicht standardmäßig im Lieferumfang enthalten) muss grundsätzlich vom Monteur auf den vorhandenen Montageuntergrund abgestimmt werden.

⚠ Wichtig:

Die Auszugskräfte für das Befestigungsmittel müssen bei Windwiderstandsklasse 1 auf der Basis von 70N/m² bezogen auf die Markisentuchfläche ausgelegt werden.

Bedienungshinweis:

Eine Markise ist ein Sonnenschutz, kein Allwetterschutz. Sie ist bei aufkommendem Wind oder Sturm einzufahren, ebenso bei Regen und Schnee. Ist die Markise mit einer automatischen Steuerung (z.B. Wind- und Sonnenwächter) ausgerüstet, muss diese den Winter über abgeschaltet werden (Vereisungsgefahr).

Übergeben Sie dem Benutzer der Markise die beiliegende Bedienungsanleitung und klären Sie ihn umfassend über alle Sicherheits- und Nutzungshinweise von Markisen auf.

MHZ-Markisen sind weitgehend wartungsfrei, sollten Störungen auftreten, ist der Fachhandel zu benachrichtigen.

Benötigtes Werkzeug:

- Stecknuss SW 17, 19
- Gabelschlüssel SW 30
- Innensechskantschlüssel SW 3, 4, 10
- Wasserwaage
- Schlitz-Schraubendreher (5,5 - 9 mm)

- Bei Elektrobedienung:
Einstellkabel für SunTop-Antriebe (Art.Nr. 99-1085) oder Einstellkabel für Somfy WT-Antriebe, RTS- oder io-Funkantriebe (Art.Nr. 99-4196).
Einstellkabel sind nur für die Montage einsetzbar!

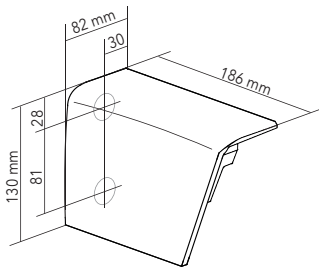
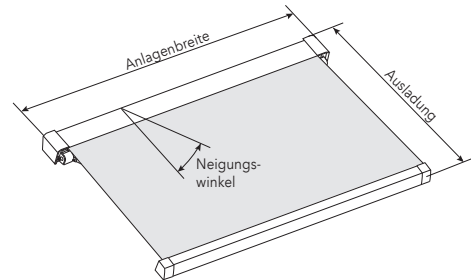
Achtung:

Für Motoreneinstellungen bitte Einstellanleitung für elektrische Antriebe, S.23, 24, 25 + 26 beachten.

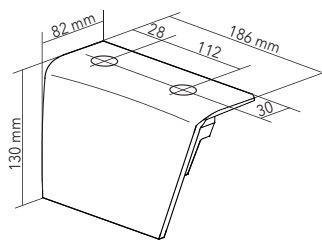
Montage

Technische Daten

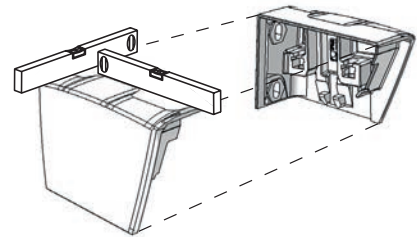
Anlagenbreite:	von 191 - 500 cm
Ausladung:	150 / 200 / 250 / 300 / 350 cm
Achsmaß:	gemessene Anlagenbreite - 104 mm
Gelenkarmhalter:	* Neigungswinkel einstellbar von 5° bis 45°
Montage:	Wand / Decke / Nische



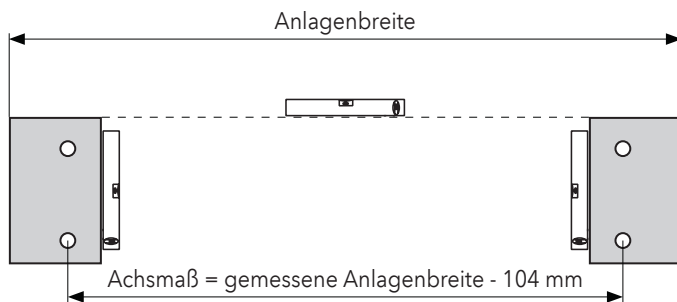
Wandkonsole



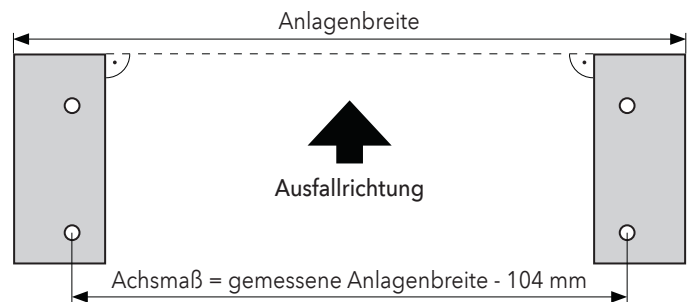
Deckenkonsole



Waagrechte Konsolenausrichtung

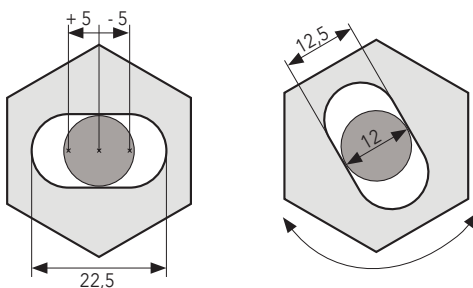


Konsolenanordnung
Wandmontage

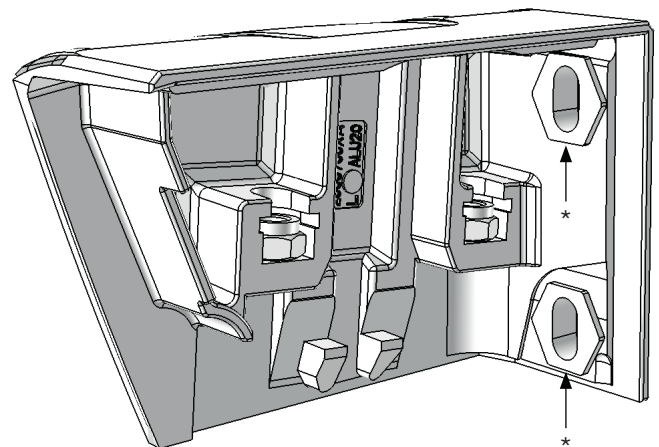


Konsolenanordnung
Deckenmontage

In den Konsolen werden Exzenterscheiben verwendet um Ungenauigkeiten beim Bohrbild auszugleichen. Die Exzenterscheiben werden bei der Montage in die Konsolen eingesetzt und ermöglichen einen Toleranzausgleich von + - 5 mm in der Wand- bzw. Deckenebene (Gabelschlüssel SW 30 zum verdrehen der Exzenterscheiben verwenden).



Toleranzausgleich mit Exzenterscheiben



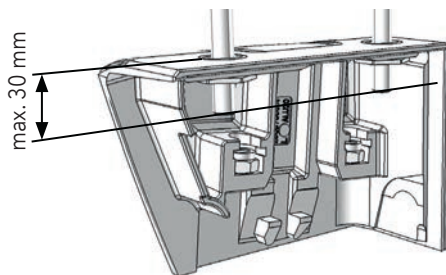
Wandkonsole mit eingesetzten Exzenterscheiben*
(2 Stk. pro Konsole)

Montage

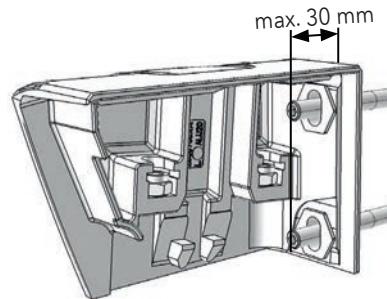
Technische Daten

Allgemeiner Montagehinweis

! Befestigungsmittel dürfen max. 30 mm (von Konsolenaußenkante) in die Decken- bzw. Wandkonsolen hineinragen damit die Markise bei der Montage ungehindert eingeschoben werden kann.



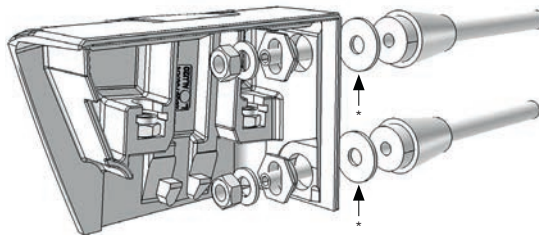
Deckenkonsole



Wandkonsole

Montage mit Fischer Thermax M16 60/170

! Bei direkter Montage der Konsolen auf Fischer Thermax M16 60/170 sind die beigelegten Unterlegscheiben zu verwenden (4 Stk. Ø 13 mm DIN 9021).



Wandkonsole auf Fischer Thermax M16 mit Unterlegscheiben* (Ø 13 mm DIN 9021) (2 Stk. pro Konsole)

1. Wand- und Deckenmontage

1.1 Anlagenbreite ermitteln:

Kassettenbreite messen (von Außenkante Gussteil bis Außenkante Gussteil) und 146 mm dazu zählen (siehe Abb. 01, 02).

Anlagenbreite wie unten gemessen + 42 mm = Mitte Bohrung zu Mitte Bohrung Seitendeckel

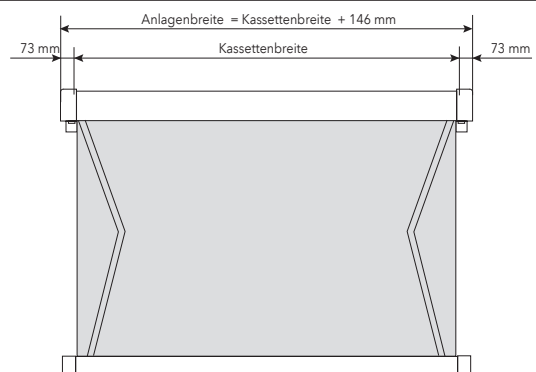
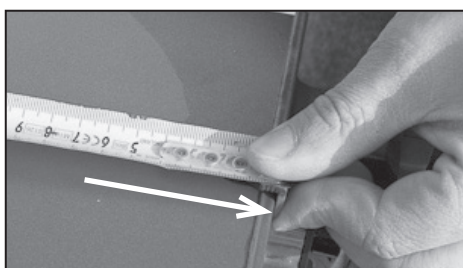


Abb. 01: Anlagenbreite



Außenkante Gussteil

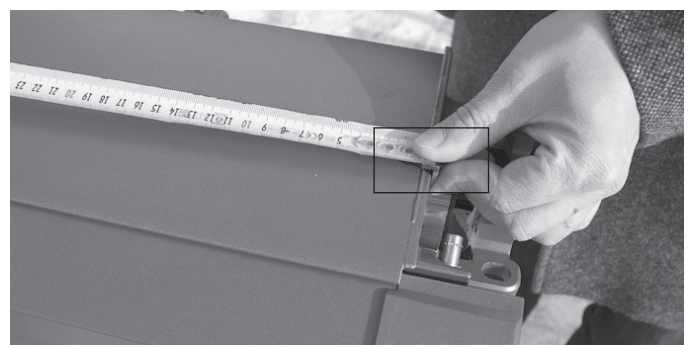


Abb. 02: Kassettenbreite messen

Montage

1. Wand- und Deckenmontage

1.2 Anlagenbreite anzeichnen:

Anlagenbreite (Kassettenbreite + 146 mm) auf Wand oder Decke anzeichnen (waagrecht bzw. kantenparallel) (siehe Abb. 03).



Abb. 03: Anlagenbreite anzeichnen (hier Bsp. Deckenmontage)

1.3 Hinterkante Markise anzeichnen:

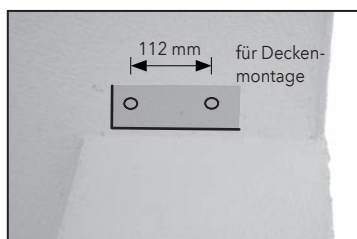
Gewünschte Markisenunter- oder -oberkante (für Wandmontage) bzw. Markisenhinterkante (für Deckenmontage) anzeichnen (waagrecht bzw. kantenparallel) (siehe Abb. 04).



Abb. 04: Markisen-Hinterkante anzeichnen (hier Bsp. Deckenmontage)

1.4 Bohrbild übertragen:

Zum Übertragen des Bohrbildes die Konsolen entsprechend den Markierungen anlegen und die Löcher mit einem Bleistift anzeichnen (siehe Abb. 05).



Bohrbild und Markierungen




Abb. 05: Bohrbild übertragen (hier Bsp. Deckenmontage)

Montage

1. Wand- und Deckenmontage

1.5 Bohrungen setzen:

 Befestigungsmaterial muss unbedingt auf den vorhandenen Montageuntergrund abgestimmt werden!

Bohrungen setzen (siehe Abb. 06).



Abb. 06: Bohrungen setzen (hier Bsp. Deckenmontage)

1.6 Konsolen anbringen:

Exzentrerscheiben in Konsolen einsetzen (2 Stück pro Seite) und Konsolen anbringen. Befestigungsmittel noch nicht vollständig anziehen. Konsolen ausrichten (Exzentrerscheiben in den Konsolen ermöglichen eine Justierung von ± 5 mm in jede Richtung) (siehe Abb. 07; S. 11-13 Technische Daten).



Exzentrerscheiben



Abb. 07: Konsolen ausrichten (hier Bsp. Deckenmontage)

1.7 Anziehen der Befestigungsmittel:

Sind die Konsolen ausgerichtet, ist das Befestigungsmittel nach Angaben der Befestigungsmittelhersteller anzuziehen (siehe Abb. 08).



Abb. 08: Befestigungsschrauben anziehen (hier Bsp. Deckenmontage)

Montage

1. Wand- und Deckenmontage

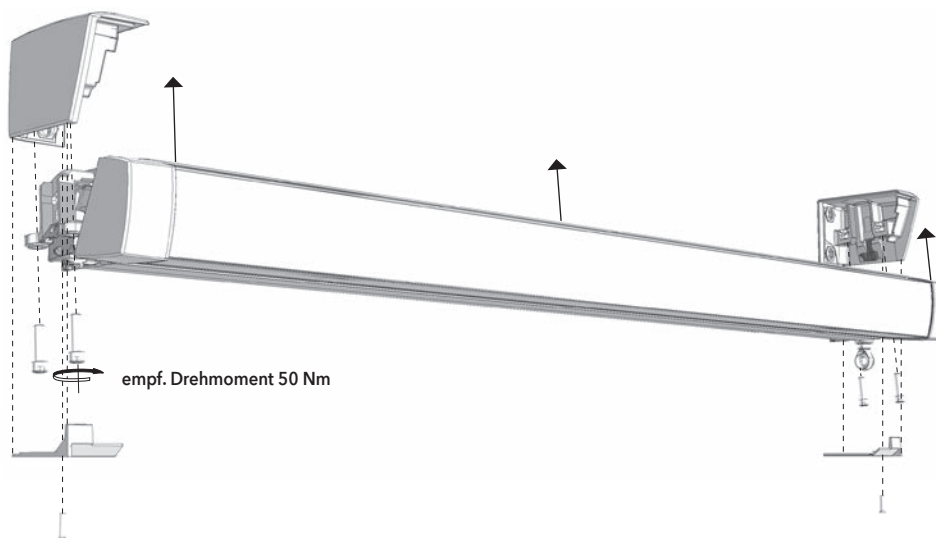


Abb. 09: Explosionszeichnung

1.8 Markise einhängen:

Markise von unten nach oben, möglichst gleichzeitig in die Konsolen einschieben. Die Markise besitzt einen Federmechanismus und rastet deutlich hörbar ein (siehe Abb. 09, 10).

Dieser Arbeitsschritt muss von zwei Monteuren erfolgen!

Die Markise muss hörbar einrasten!

Solange die Sicherungsschrauben nicht gesetzt sind, ist der Bereich unter der Markise ein Gefahrenbereich und darf nur von Monteuren betreten werden.

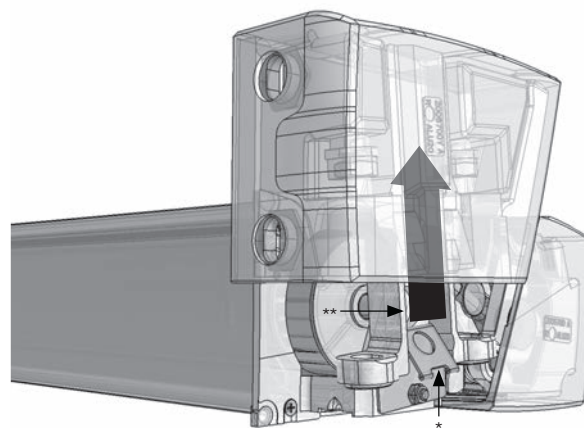


Abb. 10: Federmechanismus* und Führungskanal** beim Einhängen beachten

1.9 Sicherungsschrauben setzen:

Ist die Markise eingerastet und die Konsolen ausgerichtet muss die Markise vor der weiteren Bedienung mit den Sicherungsschrauben gesichert werden. Dazu die mitgelieferten Schrauben **„über Kreuz“** anziehen (2 Stück pro Konsole, M 12 x 45, **empf. Drehmoment 50 Nm**).

Die Sicherungsschrauben sind vollständig eingedreht, wenn die Markise in der Konsole nicht mehr angehoben werden kann (siehe Abb. 11).

Ohne Sicherungsschrauben ist die Anlage nicht einsatzbereit und darf nicht verfahren werden!



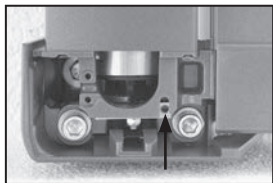
Abb. 11: Sicherungsschrauben setzen

Montage

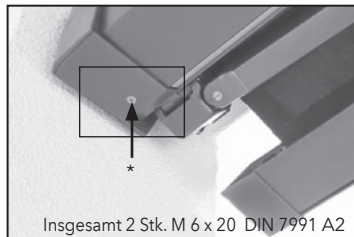
1. Wand- und Deckenmontage

1.10 Konsolen-Abdeckungen anbringen:

Die beiden Abdeckungen von unten mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben anbringen (2 Stück M 6 x 20 DIN 7991 A2). Evtl. empfiehlt es sich, hierzu die Markise ca. 5 cm auszufahren (siehe Abb. 12).



Mutter ggf. verschieben



Abdeckung mit Befestigungsschraube*



Abb. 12: Abdeckungen bei leicht geöffneter Markise anbringen

1.11 Waagerechte Einstellung der Markisenarme

Sollten die Arme bei eingefahrener Markise nicht waagrecht zueinander stehen, so ist wie folgt zu verfahren:

Markise ca. 2/3 der Markisenausladung ausfahren. Gewindestift (01) der Neigungswinkeleinstellung mit Innensechskantschlüssel SW4 entfernen. Durch diese Gewindebohrung den im Hintergelenkbolzen befindlichen zweiten Gewindestift (02) mit Innensechskantschlüssel SW3 anziehen bzw. lösen, bis die Arme waagrecht stehen (siehe Abb. 13, 14).

Hinweis: - Anziehen des Gewindestiftes (02):
Arm bewegt sich nach oben
- Lösen des Gewindestiftes (02):
Arm bewegt sich nach unten

Nach Einstellung der Arme den Gewindestift (01) wieder eindrehen und durch festes Anziehen (10 Nm) die Einstellung fixieren.

Markise aus- und einfahren und Einstellung nochmals überprüfen.

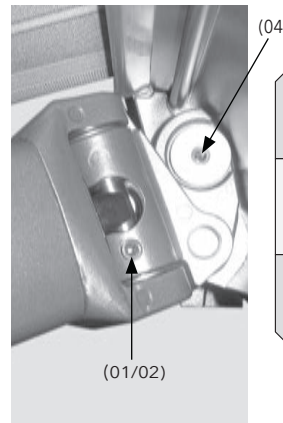


Abb. 13: Gelenkarmhalter - Position Gewindestifte

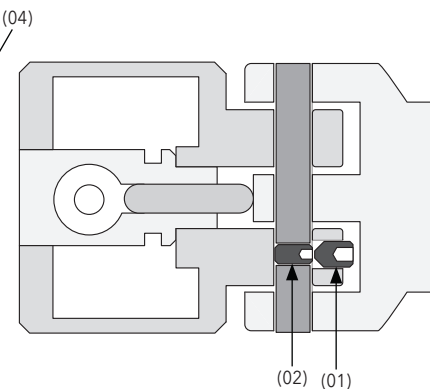
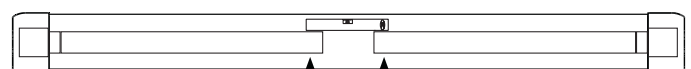


Abb. 14: Schnitt Gelenkarmhalter - hintereinander liegende Gewindestifte



Markisenarme waagrecht einstellen

1.12 Neigungswinkeleinstellung

Markise ganz ausfahren.
Verstellschraube (03) der Neigungswinkeleinstellung mit Inbusschlüssel SW10 so weit verdrehen, bis die gewünschte Neigung erreicht ist (siehe Abb. 15).
Ausfallprofil waagrecht ausrichten.

Tipp:
Zur einfacheren Neigungsverstellung, Arme leicht anheben.

Rechtsdrehung = geringere Neigung
Linksdrehung = größere Neigung

Verstellbereich von 5° - 45°

Sicherung der Neigungswinkeleinstellung durch festes anziehen des Gewindestifts (04) mit Innensechskantschlüssel SW 3 (siehe Abb. 13).

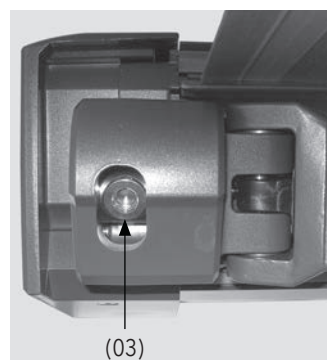
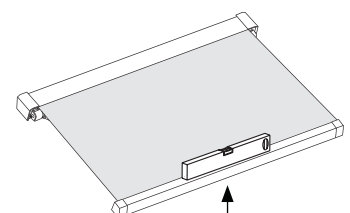


Abb. 15: Gelenkarmhalter mit Verstell-schraube (03)



Ausfallprofil waagrecht ausrichten



Drehrichtung der Verstell-schraube (03)

Montage

2. Nischenmontage

2.1 Anlagenbreite überprüfen:

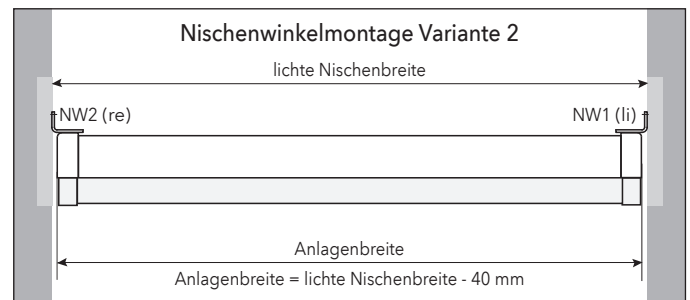
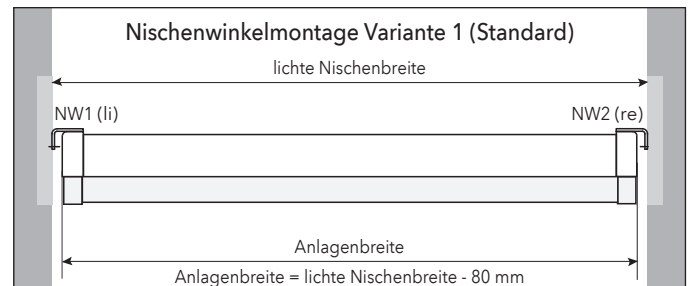
Die Anlagenbreite kann wie auf Seite 13 beschrieben bestimmt werden.

Siehe Seite 13: 1.1 Anlagenbreite ermitteln

2.2 Nischen-Einbauvariante beachten:

Die bestellte Einbauvariante beachten (Variante 1 oder 2).

Hinweis: Aufgrund der unterschiedlichen Bohrabstände der Konsolen NW1 und NW2 nicht vertauschen!



2.3 Nischenwinkel anbringen:

! Befestigungsmaterial muss unbedingt auf den vorhandenen Montageuntergrund abgestimmt werden!

Nischenwinkel an Nischenflächen anbringen (waagrecht ausrichten!). Achsmaß an Nischenwinkeln überprüfen und mit Anlagen-Achsmaß vergleichen (Einbauvariante beachten)! Evtl. Nischenwinkel mit geeignetem Zubehör unterlegen (siehe Abb. 17).

Sind die Nischenwinkel ausgerichtet, ist das Befestigungsmittel nach Angaben der Befestigungsmittelhersteller anzuziehen.

*Anlagen-Achsmaß = Anlagenbreite - 104 mm

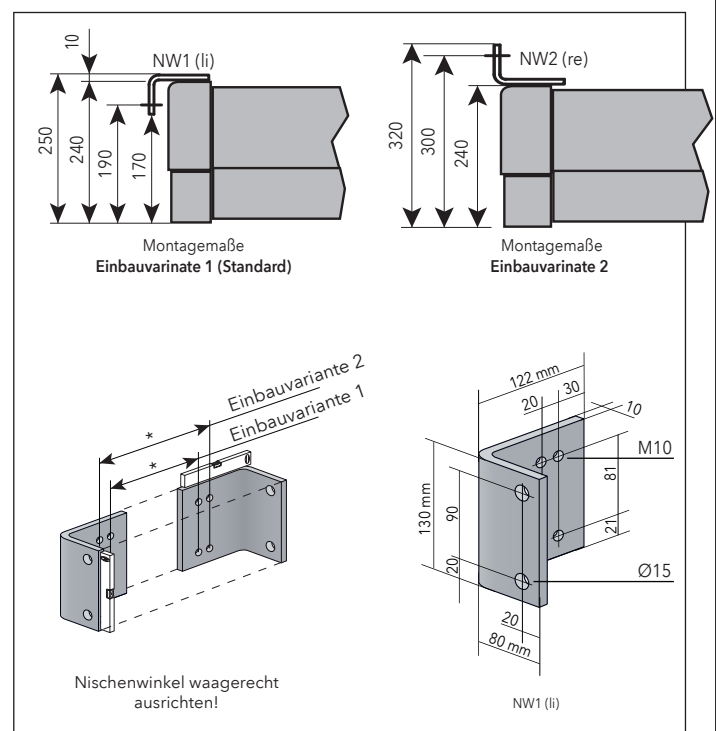


Abb. 17: Nischenwinkel und Montagemaße

Montage

2. Nischenmontage

2.4 Konsolen an Nischenwinkel montieren:

Die Konsolen auf beiden Seiten montieren, dazu mitgelieferte Sechskant Schrauben (4 Stk. M 10 x 25 DIN 933 A2) fest anziehen. Beachten Sie die gewählte Einbauvariante und Befestigungsweise (siehe Abb. 18).

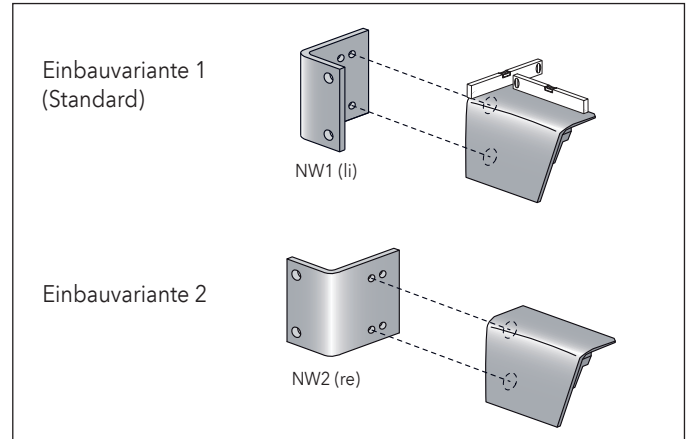


Abb. 18: Montagevariante beachten

2.5 Weiteres Vorgehen:

Die weitere Montage entnehmen Sie den Seiten 15 und 16 der Montageanleitung.

Siehe Seite 15, 16 : 1.8 Markise einhängen bis 1.12 Neigungswinkeleinstellung

3. Dachsparrenmontage

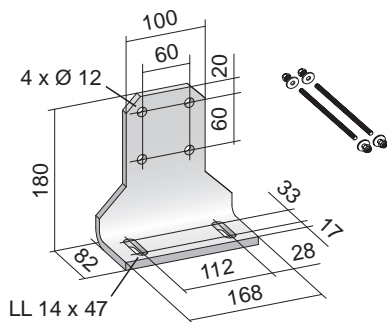
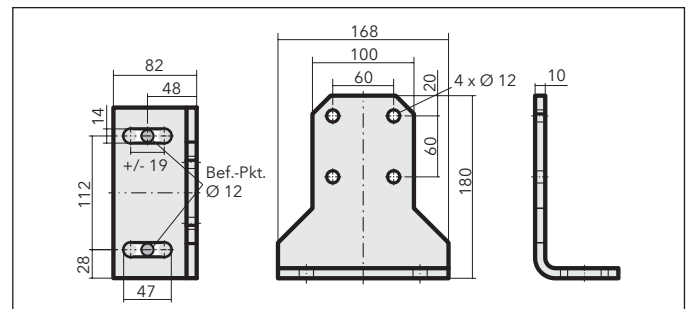
Hinweis: Für Ausladungen bis max. 300 cm empfohlen. Bitte vorher unbedingt Statik der Unterkonstruktion prüfen. Skizze mit Lage der Markise, der Dachsparrenwinkel (inkl. Einbaulage) und der Dachsparren anfertigen. Die Konsolen können bei art_01 nur ganz außen im Bereich der Funktionslager montiert werden. Das Achsmaß kann nicht verändert werden. Die Anlagenbreite muss auf die Dachsparren bzw. das Achsmaß angepasst werden. Bei Befestigung auf Holz gilt Windwiderstandsklasse 0.

Bestellmaß = Anlagenbreite

Anlagenbreite = Achsmaß + 104 mm

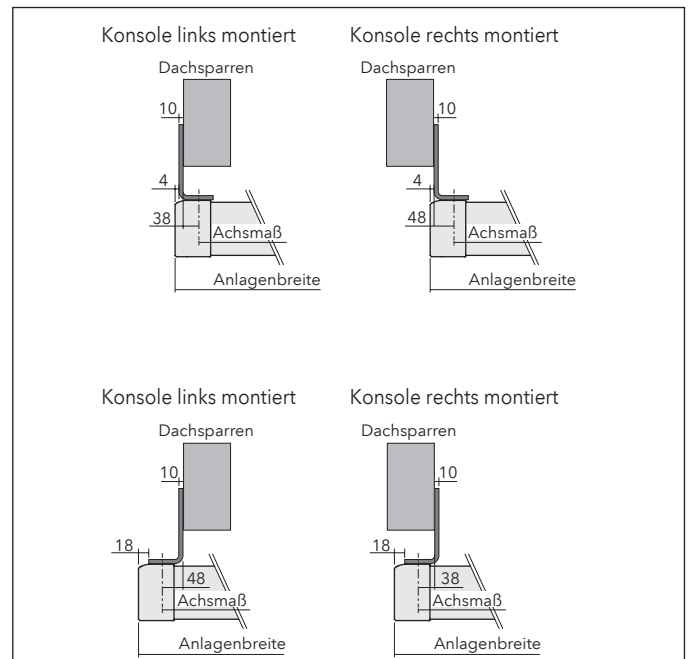
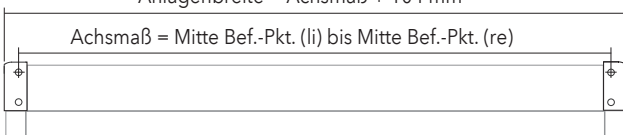
Achsmaß = mitte Befestigungspunkt li. bis mitte Befestigungspunkt re.

Verstellbereich = +/- 17 mm pro Dachsparrenwinkel



Anlagenbreite = Achsmaß + 104 mm

Achsmaß = Mitte Bef.-Pkt. (li) bis Mitte Bef.-Pkt. (re)



Montage

4. Montage mit K-Set KM/KP

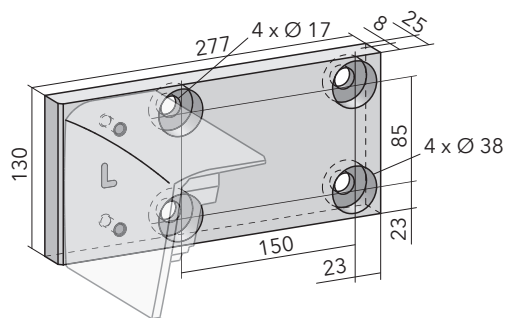
4.1 Anlagenbreite überprüfen:


Die Anlagenbreite kann wie auf Seite 13 beschrieben bestimmt werden.

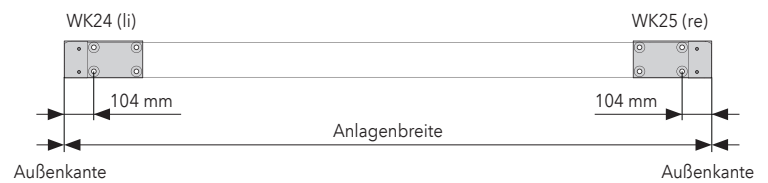
Siehe Seite 13: 1.1 Anlagenbreite ermitteln

4.2 Wandmontage mit K-Set KM:

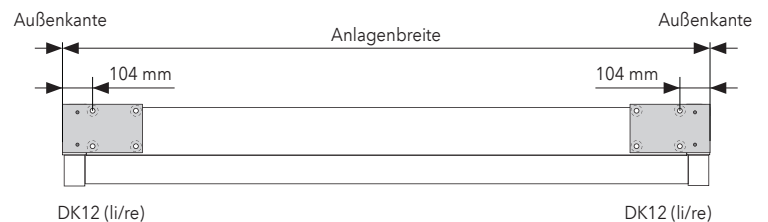
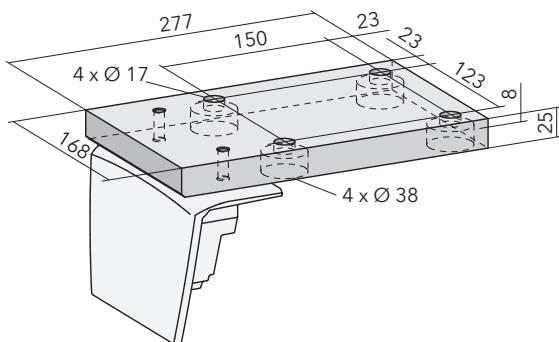
 Gravur in der Wandkonsole beachten (links / rechts).



 Außenkante Markise = Außenkante Wandkonsole

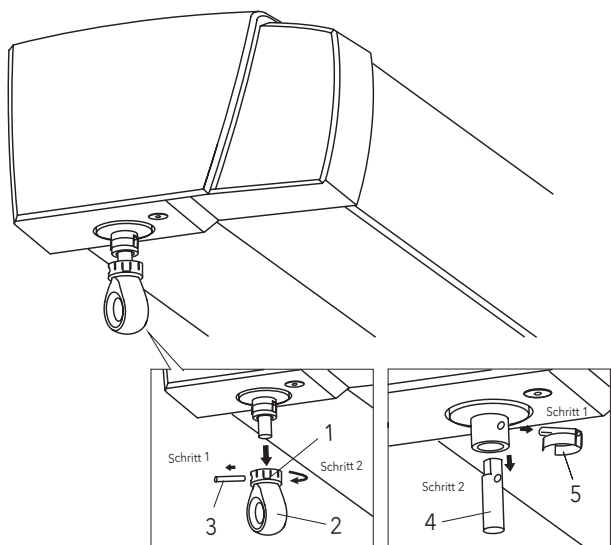


4.3 Deckenmontage mit K-Set KP:



Montage

5. Getriebeeinstellung

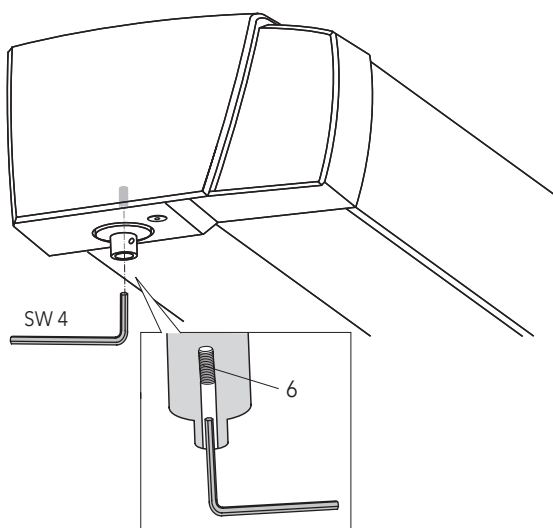


Die EndEinstellung des Getriebes ist werkseitig eingestellt. Sollten Sie trotzdem die EndEinstellung verändern wollen, so ist wie folgt zu verfahren:

Markise ausfahren bis die Freilaufkupplung anspricht (deutliches "Klack"-Geräusch). Dann Markise ca. 1 bis 2 cm einfahren.

Sicherungsring (1) der KST-Öse (2) soweit verdrehen, bis der Zylinderstift (3) zum Entfernen der KST-Öse sichtbar wird. Zylinderstift entfernen.

Verlängerung (4) zur Getriebeeinstellung demontieren. Bolzensicherung (5) entfernen und Verlängerung (4) aus der Aufnahme des Kegelradgetriebes ziehen.



Getriebeeinstellung:

Innenliegende Feststellschraube (6) mit Innensechskantschlüssel SW 4 durch drei Umdrehungen lösen. Verlängerung (4) und KST-Öse (2) wieder montieren.

Beim Verstellen des Endanschlags nach außen (Ausfall wird größer):
Mit der Handkurbel die Markise kurz nach innen drehen (ca. 1 cm) um den Anschlag zu entlasten.
Anschließend auf die gewünschte Endlage nach außen drehen.

Diese kurze Fahrbewegung verhindert eine Beschädigung der Einstellverzahnung.

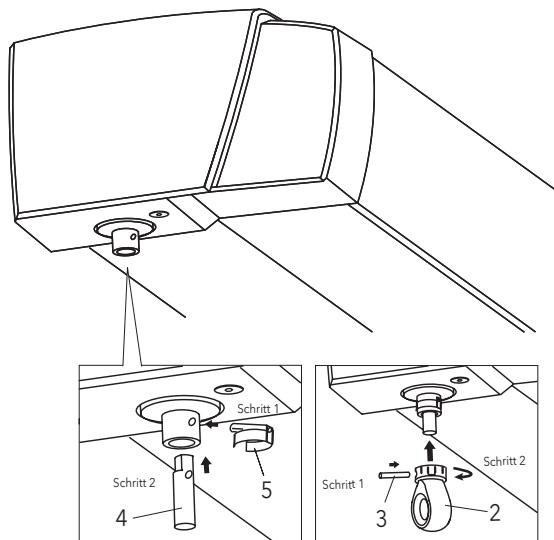
Beim Verstellen des Endanschlags nach innen (Ausfall wird kleiner):
Mit der Handkurbel die Markise nach innen auf die gewünschte Endlage drehen.

Öse und Verlängerung demontieren und Feststellschraube (6) wieder festziehen.

Verlängerung (4) und KST-Öse (2) anschliessend wieder montieren.

Einstellung überprüfen durch einfahren von ca. 50 cm und danach ausfahren bis die Freilaufkupplung anspricht (deutliches "Klack"-Geräusch).

Hinweis:
AUF-Richtung drehen (Richtung Wand)
= Ausfall wird kleiner
AB-Richtung drehen (Ausfall-Richtung)
= Ausfall wird größer



Montage

6. Demontage der Markise

6.1 Konsolen-Abdeckungen entfernen:

Markise ca. 5 cm ausfahren und Konsolen-Abdeckungen entfernen (2 Stück M 6 x 20 DIN 7991 A2) (siehe Abb. 16).



Abb. 16: Konsolen-Abdeckungen entfernen

6.2 Sicherungsschrauben entfernen:

Markise vollständig einfahren und alle Sicherungsschrauben entfernen (2 Stück pro Konsole, M 12 x 45 DIN 912 A2) (siehe Abb. 17).

- Trennen Sie vorab die Anlage von der Stromversorgung.
- Der Bereich unter der Markise wird ohne Sicherungsschrauben zum Gefahrenbereich und darf nur von den Monteuren betreten werden.
- Ohne Sicherungsschrauben ist die Anlage nicht einsatzbereit und darf nicht bedient werden!

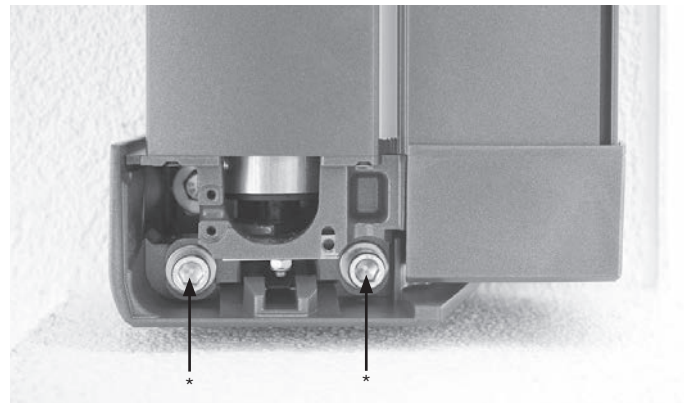


Abb. 17: Sicherungsschrauben* entfernen

6.3 Markise beidseitig herausheben:

- Das Aushängen der Markise bzw. das Entriegeln des Federmechanismus muss von 2 Monteuren gleichzeitig links und rechts durchgeführt werden!

Markise beidseitig leicht anheben und den Federmechanismus mit einem Schlitz-Schraubendreher (5,5 - 9 mm) entriegeln (siehe Abb. 18/19). Die Markise kann dann nach unten aus den Konsolen herausgenommen werden.

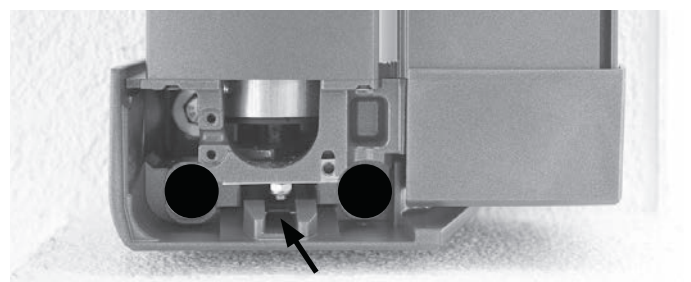


Abb. 18: Schlitz-Schraubendreher hier ansetzen

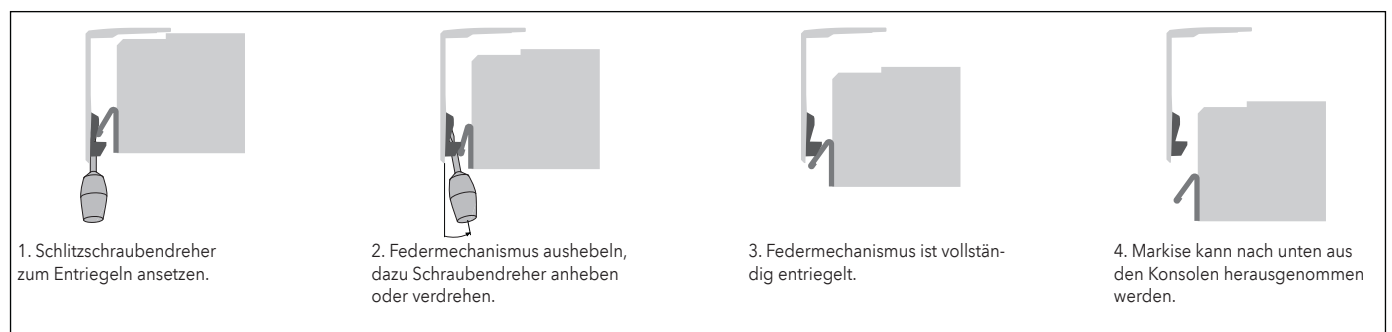


Abb. 19: Entriegeln des Federmechanismus

Einstellanleitung für Elero SunTop-Antriebe

A. Hinweis für den Elektro-Installateur

Diese Markise darf nicht unter Spannung angeschlossen werden.

Vorher Sicherung herausnehmen!

Es besteht die Gefahr, daß die elektronische Endlageneinstellung gelöscht wird.

Eine Neueinstellung ist nur mit dem speziellen Elero Einstellkabel (Art.Nr. 99-1085) durchführbar.

Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

B. Wichtige Hinweise

- Diese Anlage ist mit einem elektronischen SunTop-Motor ausgestattet. Zur Endlageneinstellung muß das spezielle Elero Einstellkabel verwendet werden. Mit dem herkömmlichen Probekabel kann die Anlage bedient, jedoch nicht eingestellt werden!

- Die Elektronik im Antrieb funktioniert erst eingebaut in der Tuchwelle!

Arbeiten am Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden!

- Nach Endlageneinstellung des Antriebes diese Montageanleitung für den Elektriker am Kabel befestigen!

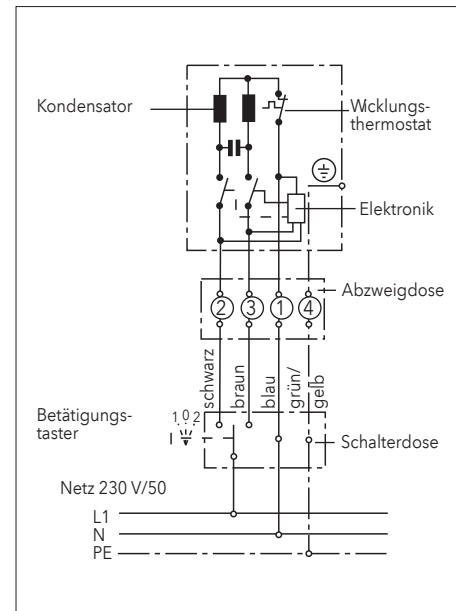
- Bei Verwendung von eigenen, nicht im Lieferumfang enthaltenen Steuerungen (z.B. Wind-Sonnenwächter o.ä.) muß sichergestellt werden, daß im Steuergerät eine Umschaltpause von Ein- zu Ausfahrbefehl von mind. 0,5 sec. eingestellt ist.

Bei Bedienung über Schalter sind nur Tastschalter mit "Totmann"-Schaltung zulässig und müssen gegeneinander verriegelt sein.

Nach VDE darf der Motor nicht mit Dauerstrom beaufschlagt werden. Ansonsten kann die zuverlässige Funktion des SunTop-Antriebes nicht gewährleistet werden!

Hinweis: Sie können mehrere SunTop Antriebe parallel anschliessen (max. 430 W pro Antrieb). Beachten Sie dabei die maximale Schaltleistung der Schaltstelle.

C. Anschlußbeispiel



D. Endlageneinstellung

Die Endlageneinstellung des SunTop-Antriebes ist werkseitig eingestellt und muß im Normalfall nicht mehr korrigiert werden. Sollten Sie trotzdem die Endlagen der Anlage anders einstellen wollen, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

<p>1.)</p> <p>Schließen Sie das Elero-Einstellkabel an der Hirschmann-Kupplung des Antriebes an und fahren Sie die Anlage 30 cm aus. Drücken Sie gleichzeitig beide Tasten am Einstellkabel. Der Antrieb fährt nach ca. 5 sec. kurz auf und ab. Die Endlagen sind nun gelöscht und können neu eingestellt werden.</p>	<p>2.)</p> <p>Drücken Sie erneut die AUF-Taste. Fahren Sie den oberen Anschlag an. Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.</p>	<p>3.)</p> <p>Drücken Sie so lange die AB-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt. Die obere Endlage ist eingestellt.</p>	
<p>4.)</p> <p>Drücken Sie erneut die AB-Taste. Fahren Sie den Behang bis kurz vor die gewünschte untere Endlage. Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.</p>	<p>5.)</p> <p>Fahren Sie die gewünschte untere Endlage an. Korrekturen sind über die Tasten möglich.</p>	<p>6.)</p> <p>Drücken Sie so lange die AUF-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt. Die untere Endlage ist eingestellt und die Programmierung abgeschlossen.</p>	<p>Die Endlagen sind jetzt wunschgemäß eingestellt und der Antrieb läuft in die jeweilige Endlage. Schließen Sie die Hirschmann-Kupplung wieder an die Steuerung an. Ein gleichzeitiges Drücken der AUF und AB Taste nach Neueinstellung der Endlagen ist bei diesem Antrieb nicht notwendig! Das gleichzeitige Drücken beider Tasten würde den Antrieb wieder in den Programmiermodus versetzen (siehe Pkt. 1).</p>

Einstellanleitung für alle OREA WT Antriebe von Somfy

A. Hinweis für den Elektro-Installateur

Diese Markise darf nicht unter Spannung angeschlossen werden.

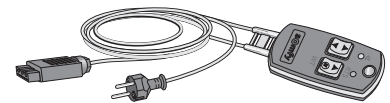
Vorher Sicherung herausnehmen!

Es besteht die Gefahr, daß die elektronische Endlageneinstellung gelöscht wird.

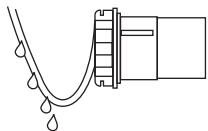
Eine Neueinstellung ist nur mit dem speziellen Somfy Universal Einstellkabel (Art.Nr. 99 - 4196) durchführbar.

Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.



Art.Nr. 99 - 4196



Um zu verhindern, dass Wasser in den Motor hineinläuft, sollte das Anschlusskabel immer mit einer Schleife nach unten verlegt werden.

B. Wichtige Hinweise

- Diese Anlage ist mit einem elektronischen Orea WT Antrieb ausgestattet. Zur Endlageneinstellung muß das Somfy Universal Einstellkabel verwendet werden.

- Die Elektronik im Antrieb funktioniert erst eingebaut in der Tuchwelle!

Arbeiten am Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden!

- Nach Endlageneinstellung des Antriebes diese Montageanleitung für den Elektriker am Kabel befestigen!

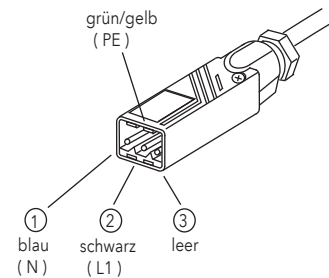
Bei Verwendung von eigenen, nicht im Lieferumfang enthaltenen Steuerungen (z.B. Wind-Sonnenwächter o.ä.) muß sichergestellt werden, daß im Steuergerät eine Umschaltpause von Ein- zu Ausfahrbefehl von mind. 0,5 sec. eingestellt ist.

Bei Bedienung über Schalter sind nur Tastschalter mit "Totmann"-Schaltung zulässig und müssen gegeneinander verriegelt sein.

Nach VDE darf der Motor nicht mit Dauerstrom beaufschlagt werden.

Ansonsten kann die zuverlässige Funktion des Orea WT Antriebes nicht gewährleistet werden!

C. Elektrischer Anschluß



Der OREA WT muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.

Bei Anschlussarbeiten muss die Stromzufuhr unterbrochen werden (Sicherung herausnehmen!).

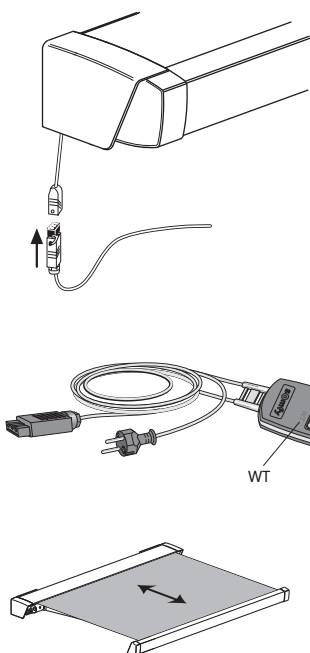
Hinweis: Der bauseitige Anschluss von Antrieb und Steuerung muss durch einen Elektro-Fachbetrieb erfolgen.

D. Endlageneinstellung

Die untere Endlage der Markise ist werkseitig eingestellt. Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.

Nach einem kompletten Reset oder Motorentausch ist darauf zu achten, dass der Back Release, der werkseitig programmiert ist, zwingend wieder mit einprogrammiert wird (siehe Original Somfy Anleitung, www.somfy.de).

Bei Bedarf kann die untere Endlage verändert werden. Bitte beachten Sie folgende Punkte:



Schließen Sie das Somfy Universal Einstellkabel an der Hirschmann-Kupplung des Antriebes an.
Hinweis: Schalter am Einstellkabel muss auf WT gestellt sein.

1. Fahren Sie über die Taste "AB" die Markise in die untere Endlage.
Antrieb schaltet selbsttätig ab.
2. Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang "AB"-Taste der Bedieneinheit.
3. Warten Sie 2 Sekunden.
4. Drücken Sie die "AB"-Taste, bis die Markise mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
5. Wiederholen Sie viermal Schritt 3 und 4.
Die letzte Auf-/Abbewegung ist kurz verzögert.
6. Fahren Sie die Markise bis zur gewünschten unteren Endlage.
7. Drücken Sie kurz die "AUF"-Taste.
Wenn die Markise reagiert, wiederholen Sie Schritt 6.
8. Warten Sie 2 Sekunden.
9. Drücken Sie die "AUF"-Taste, bis die Markise mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

Die neue Position der unteren Endlage ist eingelernt.

Probelauf

Einstellanleitung für alle Funkantriebe OREA RTS von Somfy

Achtung: Die Endlagen der Markise sind werkseitig eingestellt. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.

Elektrischer Anschluss		
	<p>Der OREA RTS muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.</p> <p>Bei Anschlussarbeiten muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. (Sicherung herausnehmen !)</p> <p>Hinweis: Der bauseitige Anschluss von Antrieb und Steuerung muss durch einen Elektro-Fachbetrieb erfolgen.</p>	<p>Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.</p> <p>Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.</p> <p>Um zu verhindern, dass Wasser in den Motor hineinläuft, sollte das Anschlusskabel immer mit einer Schleife nach unten verlegt werden.</p>

Besonderheiten von Funksteuerungen
<p>Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und die baulichen Gegebenheiten begrenzt.</p> <p>Die Steuerung sollte nicht in direkter Nähe metallischer Flächen installiert werden. Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist, können die Funktion beeinflussen. Die Sende-Reichweite beträgt bis zu 300 Meter im freien Feld und ca. 20 Meter in Gebäuden. Die Bedienungsanleitungen der verwendeten Somfy-Funksender müssen beachtet werden.</p> <p>Alle geeigneten Funksender der Firma Somfy können auf den OREA RTS-Antrieb eingelernt und betrieben werden, z.B.: Telis 1 RTS, Telis 4 RTS, Telis Soliris RTS, Centralis RTS.</p> <p>Auf jeden OREA RTS-Antrieb können max. 12 Sender (davon max. 3 Sender Sensor RTS) eingelernt werden.</p>
Merkmale der Funksender

Montage
<p>Um die Markise bei der Montage bedienen zu können, muss der Antrieb an das Somfy-Probekabel angeschlossen werden. Für die Stromversorgung des Antriebes, muss die "Auf"-Taste des Probekabels gedrückt werden. Anschliessend kann der Antrieb über den mitgelieferten Funk-Handsender bedient werden.</p> <p>Der Funk-Handsender ist auf den Antrieb eingelernt. Ausserdem ist die obere und untere Standard-Endlage bereits werkseitig eingestellt und muss nicht mehr programmiert werden. Der Antrieb schaltet in der oberen Endlage bei Erreichen eines bestimmten Nenn Drehmomentes selbständig ab.</p> <p>Art.Nr. 99 - 4196</p>

Änderung der unteren Endlage
<p>(nur nötig, wenn die werkseitige Einstellung geändert werden soll)</p> <p>Die obere und untere Endlage ist werkseitig eingestellt und muss üblicherweise nicht mehr programmiert werden.</p> <p>Bei Bedarf kann die untere Endlage verändert werden (die obere Endlage bleibt immer gleich).</p> <ol style="list-style-type: none"> Fahren Sie über die Taste "AB" die Markise komplett aus (Antrieb schaltet selbsttätig ab). Drücken Sie gleichzeitig für ca. 5 sec. die Tasten "AUF" und "AB", bis die Anlage kurz hin und herfährt. Stellen Sie über die Tasten "AUF" oder "AB" die neue, gewünschte Endlage der Markise ein. Drücken Sie die mittlere "Stop"-Taste, bis die Anlage erneut kurz hin und herfährt. Die untere Endlage ist neu programmiert. Probelauf.

Weitere Sender einlernen
<p>(oder eingelernte Sender löschen)</p> <p>Auf den Funkantrieb OREA RTS können maximal 12 Sender (davon max. 3 Sender Sensor RTS) eingelernt werden.</p> <p>Um weitere Sender einzulernen (oder diese zu löschen) benötigen Sie immer einen bereits eingelernten Sender.</p> <p>Steht kein entsprechender Sender mehr zur Verfügung, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler um weitere Informationen zu erhalten.</p> <ol style="list-style-type: none"> Drücken Sie für ca. 2 sec. die PROGammier-taste auf der Rückseite des Senders, der bereits auf den Funkantrieb eingelernt ist. Die Anlage bewegt sich kurz und ist somit in der sogenannten "Lernbereitschaft". Drücken Sie kurz die PROGammiertaste des Senders, der neu eingelernt (oder gelöscht) werden soll. Die Anlage fährt wieder kurz hin und her. Der neue Sender ist eingelernt (bzw. gelöscht). Probelauf

Einstellanleitung für Somfy Sunea io-Antriebe

Achtung: Die untere Endlage der Markise ist werkseitig eingestellt. Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.

Elektrischer Anschluss

! Die Anschlussleitung muss min. 30 cm Restlänge haben. Bei kürzerer Restlänge wird die integrierte Antenne beschädigt und es kann zu Empfangsproblemen kommen.

Der Sunea io muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.
Bei Anschlussarbeiten muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. (Sicherung herausnehmen!)
Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.
Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

Hinweis: Der bauseitige Anschluss von Antrieb und Steuerung muss durch einen Elektro-Fachbetrieb erfolgen.

Verlegen Sie die Anschlussleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.
- Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb

Besonderheiten von Funksteuerungen
io-Funkfrequenz: 868,25 MHz

Die Steuerung sollte nicht in direkter Nähe metallischer Flächen installiert werden. Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist, können die Funktion beeinflussen.

Merkmale der Funksender
1 W: unidirektional (one Way, können nur senden)
2 W: bidirektional (two Way, können senden u. empfangen)

Die Sender-Reichweite beträgt bei unidirektionalem Sender (1W) 15 Meter ohne Betonwand. Bei bidirektionalem Sender (2W) bis zu 20 Meter bei zwei Betonwänden.
Folgende Sender sind unidirektional (1W): Situo Mobile io, Smooove 1 io, Smooove Origin io und Smooove A/M io.

In jeden Sunea io-Antrieb können max. 9 unidirektionale Sender (1W) eingelernt werden, davon max. 3 Windsensoren, z.B. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io. Bidirektionale Sender (2W) können beliebig viele in den Sunea io-Antrieb eingelernt werden.

Sunea io-Antriebe können nicht mit einem RTS Funksender (433,42 MHz) bedient werden. Ebenso können RTS Antriebe nicht mit einem io Funksender (868,25 MHz) betrieben werden.

Montage

Um die Markise bei der Montage bedienen zu können, muss der Antrieb an das Somfy Universal Einstellkabel angeschlossen werden. Für die Stromversorgung des Antriebes, muss die "RTS"-Taste des Probekabels gedrückt werden (Versorgung des Sunea io Antriebes mit Dauerstrom). Anschliessend kann der Antrieb über den mitgelieferten Funk-Handsender bedient werden.

Der Funk-Handsender ist auf den Antrieb eingelernt. Ausserdem ist die obere und untere Standard-Endlage bereits werkseitig eingestellt und muss nicht mehr programmiert werden. Der Antrieb schaltet in der oberen Endlage bei Erreichen eines bestimmten Nenndrehmomentes selbständig ab.

Art.Nr. 99 - 4196

Änderung der unteren Endlage
(nur nötig, wenn die werkseitige Einstellung geändert werden soll)

Die untere Endlage der Markise ist werkseitig eingestellt. Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.
Bei Bedarf kann die untere Endlage verändert werden. Benutzen Sie hierzu bitte eine Steuerung ohne Rückinformation (1W), z.B. Situo Mobile io.

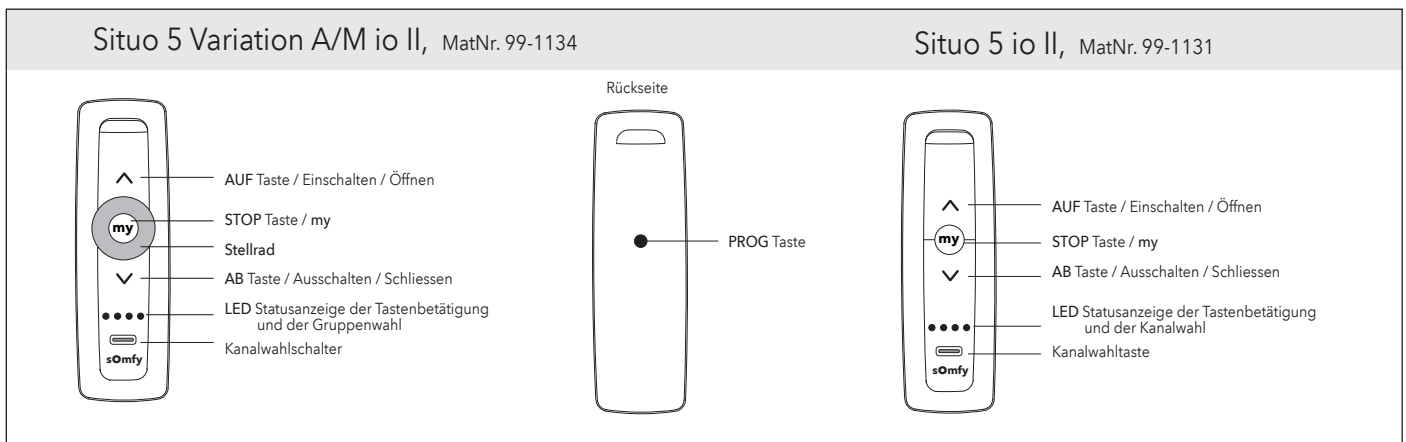
- Fahren Sie über die Taste "AB" die Markise die untere Endlage. Antrieb schaltet selbstständig ab.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten "AUF" und "AB", bis die Anlage kurz hin und herfährt.
- Stellen Sie über die Tasten "AUF" oder "AB" die neue gewünschte untere Endlage der Markise ein.
- Drücken Sie die mittlere Stop/"my"-Taste, bis die Anlage erneut kurz hin und herfährt.
- Die neue untere Endlage ist programmiert.
- Probelauf

Weitere Steuerungen ohne Rückinformation (1W) einlernen (oder eingelernte Steuerungen ohne Rückinformation (1W) löschen)

In jeden Sunea io-Antrieb können max. 9 Steuerungen ohne Rückinformation (1W) eingelernt werden, davon max. 3 Windsensoren, z.B. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io.

Um weitere Sender einzulernen (oder diese zu löschen) benötigen Sie immer einen bereits eingelernten Sender.
Steht kein entsprechender Sender mehr zur Verfügung, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler um weitere Informationen zu erhalten.

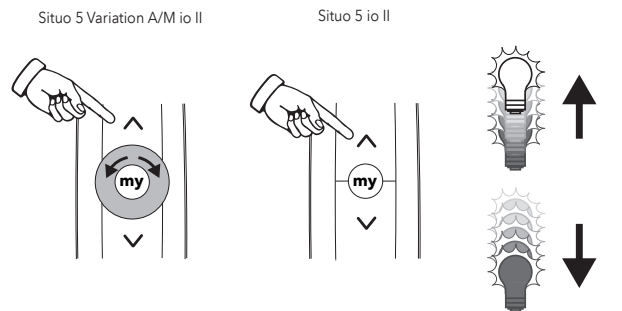
- Drücken Sie für ca. 2 sec. die PROGRAMMIERTASTE auf der Rückseite des Senders, der bereits auf den Funkantrieb eingelernt ist. Die Anlage bewegt sich kurz und ist somit in der sogenannten "Lernbereitschaft".
- Drücken Sie kurz die PROGRAMMIERTASTE des Senders, der hinzugefügt (oder gelöscht) werden soll. Die Anlage bewegt sich kurz.
- Der neue Sender ist eingelernt (bzw. gelöscht).
- Probelauf



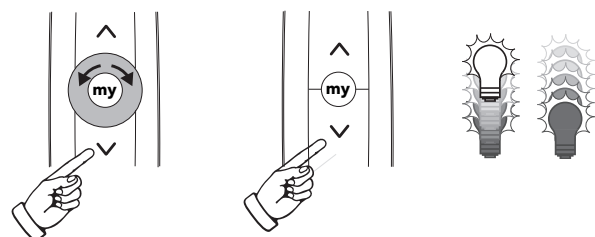
Bedienung mit Funkhandsender

Der mitgelieferte Funkhandsender ist bereits eingelernt.
Die LED Beleuchtung kann nun wie folgt bedient bzw. gedimmt werden.

- **Einschalten:**
Drücken Sie ca. 1 sec. die AUF Taste.

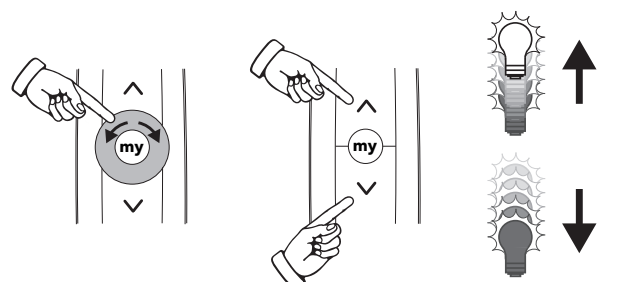


- **Bevorzugten Helligkeitswert aufrufen:**
Drücken Sie ca. 1 sec. die "my" Taste.



- **Ausschalten.**
Drücken Sie ca. 1 sec. die AB Taste.

Der Lightning Dimmer io reagiert mit
Loslassen der AUF-, my-, AB Taste.



- **Hochdimmen:**
Drehen Sie am Stellrad nach rechts bzw.
drücken Sie die AUF Taste (> sec.).

- **Abdimmen:**
Drehen Sie am Stellrad nach links bzw.
drücken Sie die AB Taste (> sec.).

- D MHZ Hachtel GmbH & Co.KG · Postfach 80 05 20 · D-70505 Stuttgart
Telefon 0711/9751-0 · Telefax 0711/9751-4 11 50 · www.mhz.de
- CH MHZ Hachtel + Co. AG · Eichstrasse 10 · CH-8107 Buchs/Zürich
Telefon 0848 47 13 13 · Telefax 0800 55 40 04 · www.mhz.ch
- A MHZ Hachtel & Co.Ges.m.b.H. · Laxenburger Str. 244 · A-1230 Wien
Telefon 0810 95 10 05 · Telefax 0800 12 12 40 · www.mhz.at
- BENELUX MHZ Hachtel S.à.r.l. · 27, rue de Steinfort · L-8366 Hagen
Téléphone +352 31 14 21 · Telefax +352 31 23 28 · www.mhz.lu
- F ATES - Groupe MHZ · 1 B, rue Pégase - CS 20163 · F-67960 Entzheim
Téléphone 03.88.10.16.20 · Télécopie 03.88.10.16.46 · www.ates-mhz.com

070055708

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG · Sindelfinger Straße 21 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · Telefon 07 11/97 51-0 · Telefax 07 11/97 51-4 11 50 · info@mhz.de · www.mhz.de



NOTICE DE MONTAGE

Edition 09.2023

Store banne à coffre art_01



Table des matières

Pages

<u>Consignes de sécurité à respecter lors du montage</u>	3 à 9
<u>Notice de montage</u>	11 à 22
<u>Notice de réglage des moteurs Sun Top</u>	23
<u>Notice de réglage des moteurs Orea WT</u>	24
<u>Notice de réglage des moteurs radio OREA RTS</u>	25
<u>Notice de réglage des moteurs radio Sunea io</u>	26
<u>Notice d'utilisation de la télécommande Situo 5 Variation A/M io II</u>	27

Consignes de sécurité à respecter lors du montage

1. Lecture des instructions de montage et d'utilisation



Il est important pour votre sécurité de lire attentivement la notice d'utilisation et la notice de montage avant de procéder à l'installation de votre store. Le non-respect de ces consignes dégage la responsabilité du fabricant.

1.1. Consignes de sécurité et mises en garde

Les consignes de sécurité sont signalées dans la notice de montage par différents pictogrammes et font l'objet d'un texte explicatif :



Consignes de sécurité importantes :

Les mises en garde relatives au fonctionnement du store dont le non-respect est susceptible d'entraîner un risque de blessures graves voire mortelles, sont signalées par ce triangle.



Consignes de sécurité importantes :

Les mises en garde relatives à un risque de blessures graves voire mortelles par choc électrique sont signalées par ce triangle.

1.2. Qualification du poseur

Les instructions de montage s'adressent exclusivement à un poseur expérimenté disposant des connaissances indispensables dans les domaines suivants :

- Prescriptions en matière de protection sur le lieu de travail, sécurité de fonctionnement, réglementation relative à la prévention contre les accidents
- Utilisation d'échelles et d'échafaudages
- Manipulation et transport de pièces longues et lourdes
- Manipulation d'outils et machines-outils
- Mise en place de matériel de fixation
- Analyse du support de base
- Mise en service et fonctionnement du produits



Si une de ces qualifications fait défaut, il convient de faire appel à une Entreprise spécialisée.



La conception particulière du store art_01 nécessite la présence d'au moins deux poseurs qualifiés pour le montage et le démontage du store.

Travaux d'installation électrique:



L'installation électrique doit être effectuée par un électricien qualifié et respecter les normes nationales en vigueur. Se référer à ce sujet aux conseils d'installation joints aux appareils électriques livrés avec le store.

1.3. Réception de la marchandise

Il convient de s'assurer immédiatement à réception de la marchandise qu'elle n'a pas subi de dommages pendant le transport. D'autre part, il faut vérifier que la marchandise livrée correspond bien à celle figurant sur le bon de livraison.

1.4. Transport



Il faut veiller à ne pas dépasser la charge d'essieu autorisée ainsi que le poids total en charge correspondant au type de véhicule utilisé. La conduite du véhicule varie en fonction de son chargement.

La marchandise doit être solidement attachée. L'emballage du store doit être préservé de l'humidité. Un emballage détrem-pé peut se détacher et provoquer un accident. Tout emballage ouvert pour vérification de la marchandise doit être refermé convenablement avant de poursuivre l'acheminement des colis.

Après son déchargement, le store doit être transporté sans modifier la position correcte qu'il doit conserver jusqu'à son lieu de destination. Il faut tenir compte des indications portées sur l'emballage et ne pas stocker le store, par manque de place, dans une autre position que celle indiquée sur l'emballage.

1.5. Levage par câble



Si le store doit être installé en hauteur à l'aide de câbles, il convient de procéder comme suit:

Retirer l'emballage,

- Attacher le store solidement à l'aide d'un câble de telle sorte qu'il ne puisse glisser,
- Effectuer un levage horizontal synchronisé.

Suivre la même procédure pour le démontage du store.

1.6. Consoles de fixation



Avant d'entreprendre la pose du store, il convient de vérifier:

- si le type et le nombre de consoles de fixation sont conformes à la commande,
- si les indications portées sur la commande concernant la nature de la structure porteuse correspondent bien à la structure en place

Si vous constatez des différences susceptibles de compromettre la sécurité, il ne faut pas poursuivre le montage du store.


Consignes de sécurité à respecter lors du montage

Attention :

Store livré sans matériel de fixation (à commander comme accessoires). Le poseur doit déterminer le type de fixation en fonction de la structure sur laquelle est fixé le store.

En cas d'utilisation de visserie commandée avec le store, nous ne prenons pas en charge les éventuels problèmes liés à la pose. Seul le poseur engage sa responsabilité dans le choix du matériel de fixation qui lui permettra d'effectuer une pose correcte. Il devra également impérativement respecter les instructions de montage du fabricant de chevilles !

1.7. Matériel de fixation

 Le store répond aux exigences de la classe de résistance au vent indiquée sur le marquage CE (voir notice d'utilisation). Une fois monté, il ne répond à ces exigences qu'aux conditions suivantes :

- il est monté avec le type et le nombre de consoles de fixation recommandés par le fabricant (voir § 1.19 et 1.20 pp. 6-9)
- il est posé en tenant compte de la résistance à l'arrachement des chevilles préconisées par le fabricant (voir § 1.19 et 1.20 pp. 6-9)
- les prescriptions du fabricant de chevilles sont respectées.

1.8. Marquage de conformité CE du store



MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21, D-70771 Leinfelden-Echterdinge Germany 2018 LE-001/1
EN 13561:2004+A1:2008 art_01, art_02, VEGAS, nova_02, CLASSIC, CLASSIC MAXIM
Utilisation à l'extérieur des bâtiments et autres constructions Résistance au vent: Classe 1 *

* La performance déclarée ne s'applique qu'à ce produit. Après la pose et en fonction de la structure porteuse, le niveau de performance peut être inférieur.


Les stores posés sur une structure porteuse bois comme des chevrons ainsi que les stores de dimensions ou d'exécution hors standard n'obtiennent aucun classement de résistance au vent (classe 0).

Classe de résistance au vent des stores banne à bras articulés MH.
Classe 1 : vitesse du vent jusqu'à max. 10 m/s


1.9. Appareils de levage


 Les appareils de levage ne doivent pas prendre appui sur le store ou y être fixés. On doit leur réserver un emplacement stable et suffisamment résistant et n'utiliser que des appareils de levage dont la capacité correspond à la charge à soulever.


1.10. Sécurité antichutes

 Les travaux effectués en hauteur comportent des risques de chute. Il convient d'utiliser les dispositifs de sécurité appropriés.


1.11. Raccordement électrique

 Avant d'effectuer le raccordement électrique du store, vérifier que la tension du réseau correspond bien à celle indiquée sur le moteur (voir notice d'utilisation). Tenir compte des ins

 Le store doit être protégé par un disjoncteur différentiel disposé en amont suivant la norme VDE.


 Pour le branchement électrique, seuls les câbles et fiches de raccordement ayant un indice de protection mini. IP 54 peuvent être utilisés.

1.12. Montage partiel du store

 En cas de montage partiel du store par l'usine - p.ex. stores accouplés ou livrés sans toile - les pièces restant sous tension (voir indications figurant sur les pièces concernées) sont équipées d'une sécurité permettant d'éviter le déploiement accidentel du store. Cette sécurité doit être conservée jusqu'à la fin du montage.

Les risques de blessures graves pouvant être provoqués par les pièces sous tension sont signalés par ce pictogramme !


1.13. Domaine d'utilisation

 Les stores ne doivent être utilisés que pour le fonctionnement défini dans la notice d'emploi. Toute modification non prévue par le fabricant, ne doit être entreprise qu'avec l'accord écrit de ce dernier.

Toute surcharge provenant d'un objet accroché au store peut entraîner des dommages ou la chute du store et n'est de ce fait pas autorisée.

Consignes de sécurité à respecter lors du montage


1.14. Manipulation incontrôlée du store

 Si vous travaillez dans la zone de déploiement du store, la commande automatique doit être désactivée en raison des risques de dommages corporels et matériels.

D'autre part, il convient de s'assurer que le store ne peut pas être actionné manuellement de façon accidentelle. A cet effet, couper l'alimentation électrique p.ex. retirer les fusibles ou débrancher le moteur. Il faut également en cas d'actionnement manuel du store que la manivelle utilisée soit décrochée après usage et gardée en lieu sûr.

Si le store est manoeuvré par plusieurs utilisateurs, un dispositif de verrouillage prioritaire doit être installé (arrêt du courant contrôlé de l'extérieur), rendant toute montée ou descente du store impossible.

1.15. Essais


 Lors du premier déroulement du store, personne ne doit se trouver sur ou sous sa trajectoire. Les accessoires et les consoles de fixation doivent être vérifiés soigneusement après le premier déroulement du store.

Pendant les essais, ne jamais utiliser de commandes automatiques ou d'inverseurs qui ne permettent pas de garder le store dans le champ de vision de l'utilisateur (danger de mise en route involontaire). Nous conseillons d'utiliser un câble d'essai pour le raccordement au moteur.

Les instructions du fabricant en matière de montage et de réglage du moteur, de l'inverseur et des automatismes doivent impérativement être respectées.

Pour votre sécurité, le store ne doit pas être déroulé avant la mise en place des vis de blocage fournies.


1.16. Zones d'écrasement et de cisaillement


 Il existe des zones comportant des risques de dommages corporels et matériels notamment entre la barre de charge et le coffre, aux points de jonction des profilés ainsi qu'au niveau des bras articulés !



Si le store est installé à une hauteur inférieure à 2.5 mètres au-dessus d'une voie de passage, il doit fonctionner uniquement à l'aide d'un inverseur à pression maintenue permettant un contrôle visuel du store.


L'inverseur doit être placé à une distance permettant de voir la barre de charge en restant toutefois éloigné des parties du store qui vont être actionnées et de préférence à une hauteur de 1,3 mètres (en ce qui concerne les personnes handicapées, il convient de respecter la réglementation nationale en vigueur).


1.17. Montage et démontage

 Pendant le montage ou le démontage du store, l'espace situé sous le store reste une zone dangereuse réservée uniquement aux personnes chargées de l'installation du store.


 Lors de la pose du store sur les consoles de fixation, il convient de veiller à ne pas écraser/endommager le câble de raccordement.

  Si le store est endommagé, il faut le fermer immédiatement et ne plus s'en servir jusqu'à sa réparation qui devra être effectuée par un technicien habilité. Seules les pièces de rechange déclarées conformes par le fabricant peuvent être utilisées.

 Afin d'éviter tout risque de blessures, le réglage des fins de course doit être adapté à la configuration des lieux.

 Il convient également de tenir compte des prescriptions légales en vigueur régissant les zones accessibles au public.

1.18. Remise des documents

 Toutes les instructions d'emploi ainsi que les notices de montage et d'entretien des fabricants de moteurs, d'inverseurs et d'automatismes doivent être remises à l'utilisateur avec les consignes correspondantes. Celui-ci doit être informé de façon claire et précise de la manière dont il peut utiliser son store en toute sécurité. Le non-respect des recommandations ou une mauvaise utilisation peut endommager le store ou provoquer un accident.

Ces consignes de sécurité doivent être conservées par le client afin d'être transmises le cas échéant à un nouvel utilisateur.

Une fois la pose du store terminée et après constatation sur place des conditions réelles d'utilisation, l'installateur fait savoir à l'utilisateur si la classe de résistance au vent atteinte correspond bien à celle indiquée par le fabricant. Si ce n'est pas le cas, il doit préciser le niveau de résistance au vent véritablement atteint.

Recommandation :

En qualité de poseur vous avez la possibilité de vous faire confirmer par écrit les instructions de pose et le temps de montage du store ainsi que les explications relatives aux consignes de sécurité.

Jeux de consoles murales (K-Set)

1.19. Emplacement des consoles de fixation et résistance à l'arrachement - Fixation mural



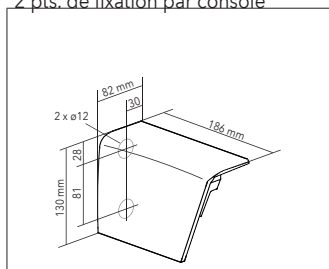
Conseils de montage à respecter impérativement !

Toutes les consoles de fixation livrées doivent être utilisées et montées sur chaque point de fixation. Veuillez tenir compte de la résistance à l'arrachement (voir 7).

Consoles murales

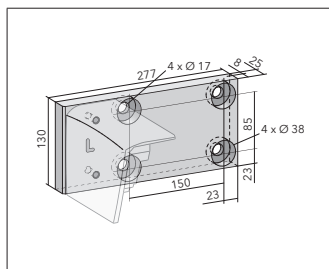
Console murale WK 20/21

Support multifonction standard pour fixation à droite et à gauche
2 pts. de fixation par console



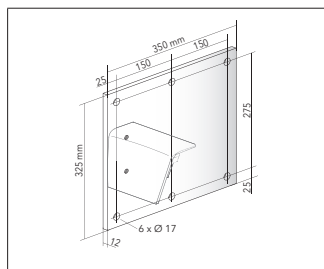
Plaque de fixation WK 24/25

fixation murale droite et gauche
4 pts. de fixation par console



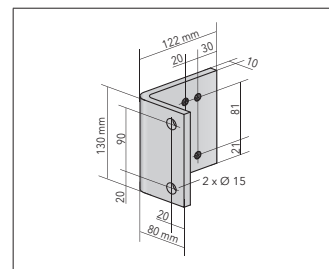
Plaque de fixation WK 23

pour fixation à droite et à gauche
6 pts. de fixation par console

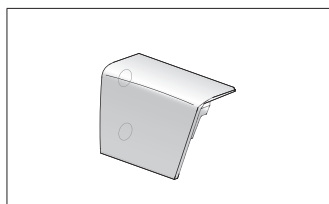


Équerre pour niche NW 1/2

pour fixation à droite et à gauche
2 pts. de fixation par console



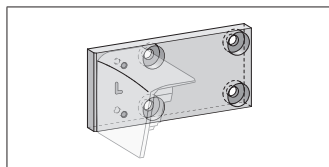
Montage mural



K-Set KI - Set de consoles murales standard

Composé de 1 x WK20 (gauche) et 1 x WK21 (droite). Les consoles font également office de support latéral.

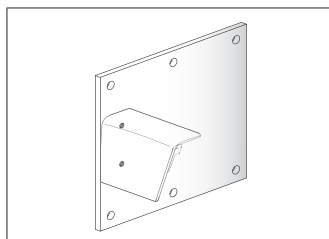
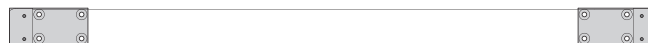
4 pts. de fixation au total



K-Set KM - Set de consoles murales

Composé de 1 x WK24 (gauche) et 1 x WK25 (droite). Pour fixation sur structures instables.

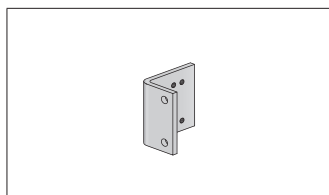
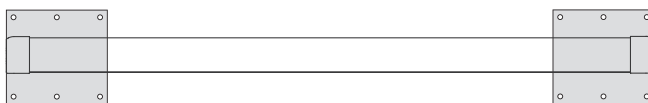
8 pts. de fixation au total



K-Set KL - Set de consoles murales

Composé de 2 x WK23 (avec une plaque acier pour chaque console) - fixation sur structures instables

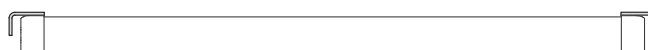
12 pts. de fixation au total



K-Set HW - Set d'équerres pour niche

Composé de 1 x NW1 (gauche) et 1 x NW2 (droite), pour pose du store sur consoles murales standard WK20/21.

4 pts. de fixation au total




Remarque : sur ce type de store, les consoles de fixation peuvent être posées complètement à l'extérieur au niveau du support multifonction.

L'entraxe ne peut pas être modifié.

pts. = points de fixation; K-Set = jeu de consoles; WK = console murale; NW = équerre pour niche

Résistance à l'arrachement et jeux de consoles

Résistance à l'arrachement et jeux de consoles pour classe 1 de résistance au vent

 Afin de valider la vitesse de vent ou le classement au vent que nous indiquons, le poseur doit déterminer le matériel de fixation en fonction de la structure sur laquelle est fixé le store. Si aucune indication relative à la structure porteuse ne figure sur votre bon de commande, nous fournissons des consoles de fixation pour béton C 20/25. Veuillez noter que ces consoles ne conviennent pas pour la pose sur d'autres structures. Pour répondre à la norme DIN EN 13561, il est indispensable d'utiliser le type et le nombre de consoles recommandés pour chaque store. Il convient également de tenir compte de la résistance à l'arrachement des chevilles préconisées par le fabricant du matériel de fixation ainsi que de ses conseils de montage et de mise en oeuvre. Sur simple demande, nous évaluons pour vous la résistance à l'arrachement en tenant compte de l'épaisseur de votre enduit isolant, du type de fixation souhaité et d'un montage sur une autre structure.

Fixation sur béton C20/25

↓ en cm	↔ en cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	1.122	1.287	1.435	1.592	1.749	1.906
	K-Set	KI	KI	KI	KI	KI	KI
200	N	1.737	1.974	2.211	2.448	2.685	2.921
	K-Set	KI	KI	KI	KI	KI	KI
250	N	-	2.790	3.121	3.452	3.782	4.113
	K-Set	-	KI	KI	KI	KI	KI
300	N	-	-	4.192	4.630	5.069	5.507
	K-Set	-	-	KI	KI	KI	KI
350	N	-	-	-	5.870	6.430	7.679
	K-Set	-	-	-	KI	KI	KI

Remarque concernant le montage en niche

En cas de montage en niche et contrairement à la fixation murale ou plafond, on ne s'exprime pas en termes de résistance à la traction/arrachement mais de résistance au cisaillement qui correspond à env. 87 N/mm² par vis de fixation pour les stores de grande dimension. Veuillez utiliser pour la pose du store, le jeu de consoles HW.

Pour la fixation du jeu de consoles HW, nous recommandons les vis en acier M12 (8.8) ou les vis en acier inox M12 (A2 70). La résistance au cisaillement de ces vis atteint au moins 350 N/mm² par vis.

Tenir compte également des instructions de montage et de mise en oeuvre du fabricant de ce type de fixation

Fixation murale sur briques pleines ≥ Mz 12

↓ en cm	↔ en cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	1.122	1.278	1.435	1.592	1.749	856
	K-Set	KI	KI	KI	KI	KI	KM
200	N	1.737	883	988	1.094	1.200	1.305
	K-Set	KI	KM	KM	KM	KM	KM
250	N	-	1.243	1.390	1.538	1.685	1.832
	K-Set	-	KM	KM	KM	KM	KM
300	N	-	-	1.863	458	501	454
	K-Set	-	-	KM	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	635	759
	K-Set	-	-	-	KL	KL	KL

Fixation murale sur briques alvéolées ≥ HLz 12

↓ en cm	↔ en cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	504	575	143	158	174	189
	K-Set	KM	KM	KL	KL	KL	KL
200	N	172	196	219	243	266	290
	K-Set	KL	KL	KL	KL	KL	KL
250	N	-	276	309	342	375	407
	K-Set	-	KL	KL	KL	KL	KL
300	N	-	-	415	458	501	545
	K-Set	-	-	KL	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	X	X
	K-Set	-	-	-	KL	X	X

Fixation murale sur béton cellulaire ≥ PB2

↓ en cm	↔ en cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	1.122	575	645	715	786	856
	K-Set	KI	KM	KM	KM	KM	KM
200	N	777	883	988	1094	266	290
	K-Set	KM	KM	KM	KM	KL	KL
250	N	-	276	309	342	375	407
	K-Set	-	KL	KL	KL	KL	KL
300	N	-	-	415	458	501	545
	K-Set	-	-	KL	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	635	759
	K-Set	-	-	-	KL	KL	KL

N = résistance à l'arrachement en Newton (N) par vis de fixation;

K-Set = jeu de consoles aperçu page 6

X = sur demande

Jeux de consoles (K-Set)

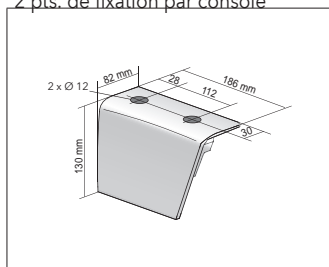
1.20. Disposition des consoles de fixation et résistance à l'arrachement - Fixation PLAFOND



Conseils de montage à respecter impérativement !
Toutes les consoles de fixation livrées doivent être utilisées et posées sur chaque point de fixation.
Veuillez tenir compte de la résistance à l'arrachement (voir p. 9).

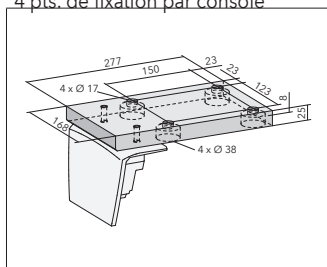
Consoles plafond DK8/9

Support multifonction standard pour fixation à droite et à gauche
2 pts. de fixation par console



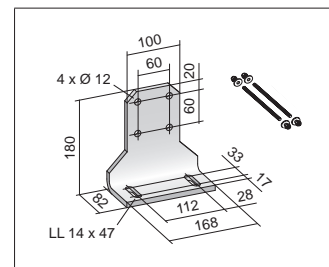
Plaque de fixation DK 12

pour fixation plafond droite/gauche
4 pts. de fixation par console

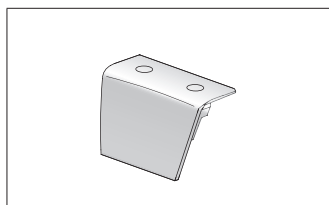


Equerre pour chevrons

pour fixation à droite et à gauche
4 pts. de fixation par équerrel

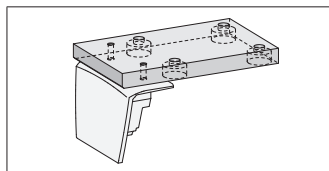


Fixation au plafond



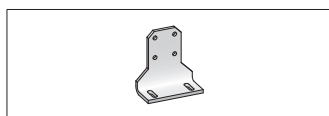
K-Set KW Set de consoles plafond standard

Composé de 1 x DK8 (gauche) et 1 x DK9 (droite). Les consoles font également office de support latéral.
4 pts. de fixation au total



K-Set KP Set de consoles plafond standard

Composé de 2 x DK12 pour fixation sur structures instables.
8 pts. de fixation au total



Equerre de fixation sur chevrons

4 pts. de fixation au total




Remarque : sur ce type de store, les consoles de fixation peuvent être posées complètement à l'extérieur au niveau du support multifonction. L'entraxe ne peut pas être modifié.

pts. = points de fixation; K-Set = jeu de consoles; WK = console murale; DK = console plafond; NW = fixation en niche

Résistance à l'arrachement et jeux de consoles

Résistance à l'arrachement et jeux de consoles pour classe 1 de résistance au vent

 Afin de valider la vitesse de vent ou le classement au vent que nous indiquons, le poseur doit déterminer le matériel de fixation en fonction de la structure sur laquelle est fixé le store.. Si aucune indication relative à la structure porteuse ne figure sur votre bon de commande, nous fournissons des consoles de fixation pour béton C 20/25. Veuillez noter que ces consoles ne conviennent pas pour la pose sur d'autres structures. Pour répondre à la norme DIN EN 13561, il est indispensable d'utiliser le type et le nombre de consoles recommandés pour chaque store. Il convient également de tenir compte de la résistance à l'arrachement des chevilles préconisées par le fabricant du matériel de fixation ainsi que de ses conseils de montage et de mise en oeuvre. Sur simple demande, nous évaluons pour vous la résistance à l'arrachement en tenant compte de l'épaisseur de votre enduit isolant, du type de fixation souhaité et d'un montage sur une autre structure.

Fixation au plafond sur béton C20/25

↕ en cm		↔ en cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	863	988	1.113	1.239	1.364	1.489
	K-Set	KW	KW	KW	KW	KW	KW
200	N	1.294	1.476	1.657	1.838	2.020	2.201
	K-Set	KW	KW	KW	KW	KW	KW
250	N	-	2.048	2.295	2.542	2.789	3.036
	K-Set	-	KW	KW	KW	KW	KW
300	N	-	-	3.045	3.368	3.691	4.013
	K-Set	-	-	KW	KW	KW	KW
350	N	-	-	-	4.237	4.644	5.535
	K-Set	-	-	-	KW	KW	KW

N = résistance à l'arrachement en Newton (N) par vis de fixation;
K-Set = jeu de consoles aperçu page 8

Remarques



1. toile
2. Support multifonction (embout de coffre/console murale) pour pose sur béton
3. coffre monobloc
4. support de bras articulé /réglage de l'angle d'inclinaison
5. bras articulé
6. barre de charge avec embouts

Vérifier à la livraison que la marchandise n'a pas subi de dommages pendant le transport et comparer le contenu du colis avec le bon de livraison.

⚠ Attention :

Le store est livré sans matériel de fixation (non fourni en standard) que le monteur doit déterminer en fonction de la structure sur laquelle est fixé le store.

⚠ Important :

Le choix du matériel de fixation pour une classe 1 de résistance au vent s'effectue sur la base de 70N/m² de toile.

Conseils d'utilisation :

Un store banne est exclusivement réservé à la protection solaire. Il doit être remonté par mauvais temps, vent, pluie ou neige. Si le store est équipé d'un automatisme (p.ex. cellule vent/soleil), il convient de le débrancher en hiver en raison des risques de gel.

Veuillez remettre à l'utilisateur du store banne la notice d'utilisation en annexe et le tenir informé des conseils de sécurité et d'utilisation du store.

Les stores banne MHZ ne nécessitent aucun entretien. En cas de problème, veuillez en informer votre revendeur.

Outillage nécessaire au montage :

- clé à douille SW 17, 19
- clé à fourche SW 30
- clé six pans SW 3, 4, 10
- niveau à bulle
- tournevis plat (5,5 - 9 mm)

- En cas de motorisation :

Câble de réglage pour moteur SunTop (Réf. 99-1085) ou Câble de réglage pour moteur WT Somfy, moteur radio RTS ou io (Réf. 99-4196).

N'utiliser les câbles de réglage que pour le montage du store!

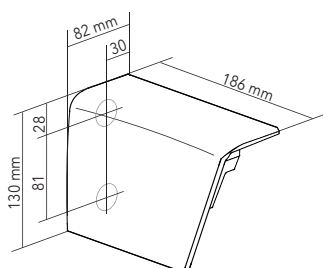
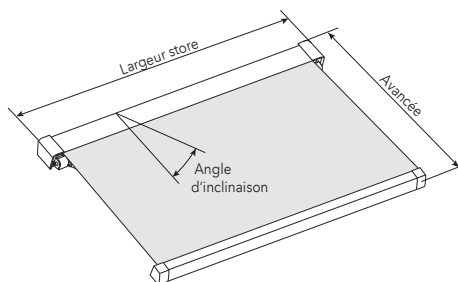
Attention :

Pour le réglage des moteurs, vous référer aux notices de réglage des moteurs électriques, pp. 23, 24, 25 + 26.

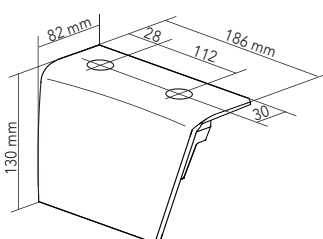
Pose

Caractéristiques techniques

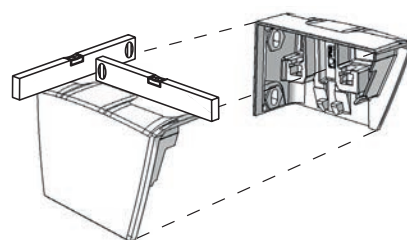
- Largeur du store:** de 1910 à 5000 mm
- Avancée:** 1500 / 2000 / 2500 / 3000 / 3500 mm
- Entraxe:** largeur du store - 104 mm
- Angle d'inclinaison:** * réglable de 5° à 45°
- Montage:** mural / plafond / en niche



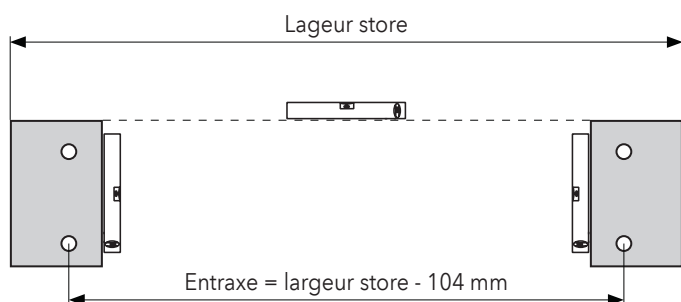
Console murale



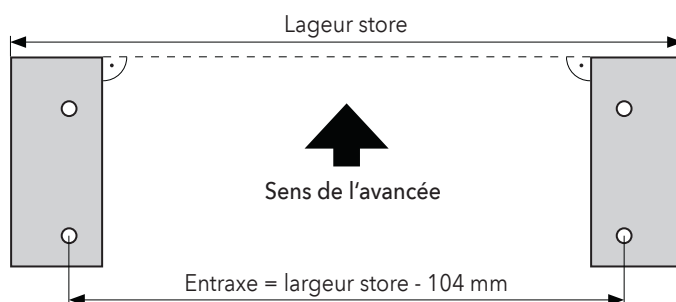
Console plafond



Alignement horizontal des consoles

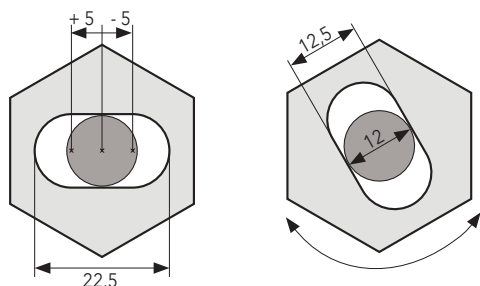


Emplacement des consoles en fixation murale

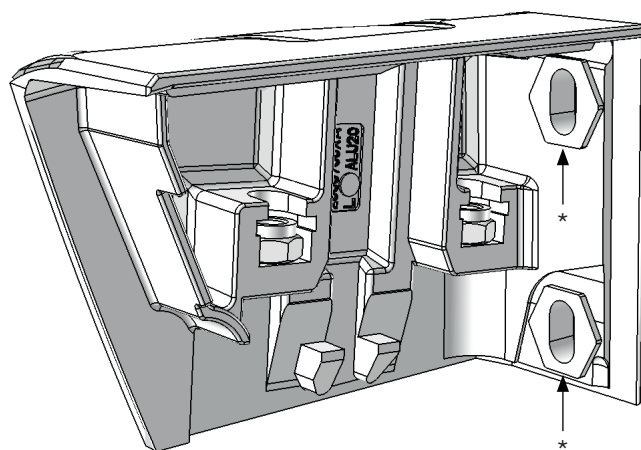


Emplacement des consoles en fixation plafond

Utilisation de rondelles de compensation : afin de compenser les irrégularités, des rondelles excentriques sont placées dans les consoles de fixation lors du montage et permettent un ajustement avec des tolérances allant jusqu'à ± 5 mm au niveau du mur ou du plafond (utilisez la clé à fourche SW 30 pour mettre en place les rondelles excentriques).



Rondelles de compensation



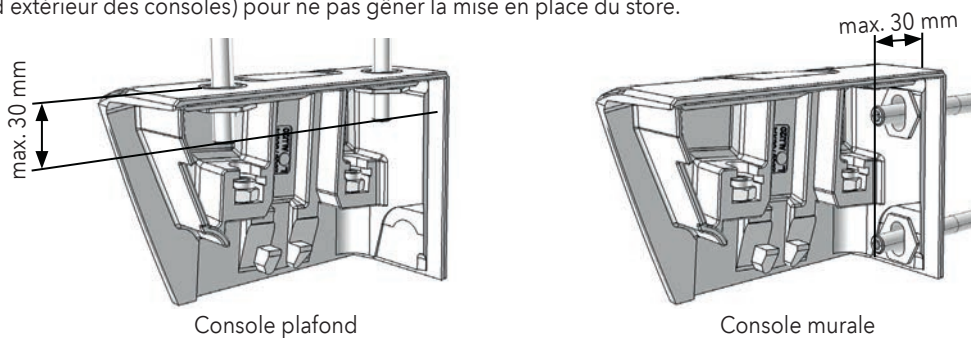
Console murale après insertion des rondelles excentriques* (2 par console)

Pose

Caractéristiques techniques

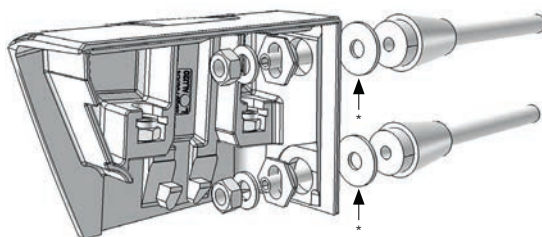
Remarques générales concernant la pose

! Le matériel de fixation ne doit pas dépasser de plus de 30 mm dans les consoles de fixation murale ou plafond (à partir du bord extérieur des consoles) pour ne pas gêner la mise en place du store.



Montage avec Fischer Thermax M16 60/170

! En cas de pose des consoles en utilisant le système de fixation Fischer Thermax, il convient d'utiliser les rondelles fournies (4 x rondelles Ø 13 mm DIN 9021)..



Wandkonsole auf Fischer Thermax M16 mit Unterlegscheiben* (Ø 13 mm DIN 9021) (2 Stk. pro Konsole)

1. Fixation au mur et au plafond

1.1 Déterminer la largeur du store :

Mesurer la largeur du coffre (d'un bord extérieur du coffre à l'autre bord) puis ajouter 146 mm (73 mm de chaque côté conformément à l'illustration 01, 02).

Largeur du store mesurée comme ci-après + 42 mm = milieu perçage à milieu perçage de l'embout de coffre.

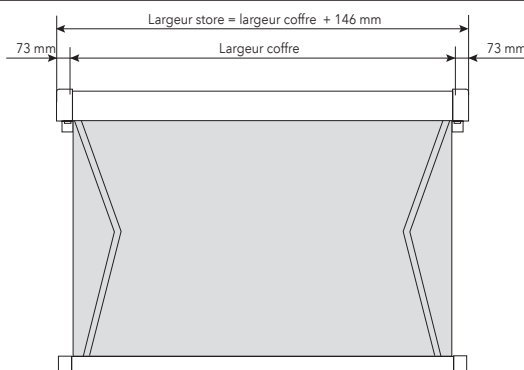
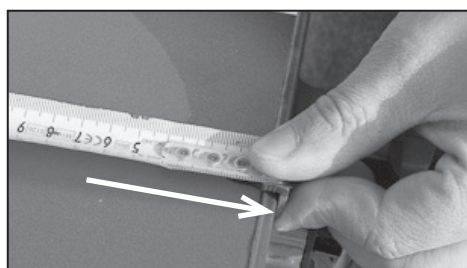


Fig. 01: Largeur store



Bord extérieur du coffre

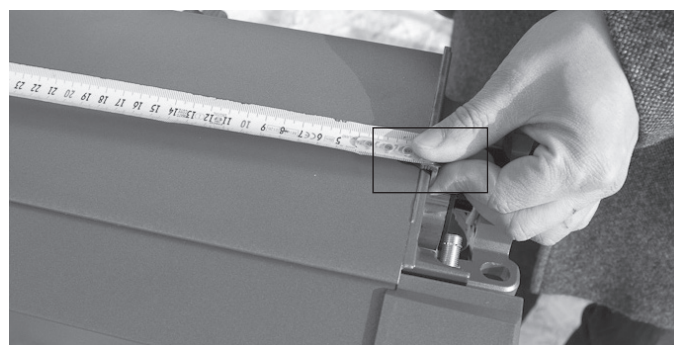


Fig. 02: mesurer la largeur du coffre

Pose

1. Fixation au mur et au plafond

1.2 Tracé de la largeur du store :

Reporter la largeur du store (largeur du coffre + 146 mm) sur le mur ou le plafond (à l'horizontale/parallèlement au bord) (voir Fig. 03).



Fig. 03: tracé de la largeur du store (exemple de fixation plafond)

1.3 Tracé du bord arrière du store :

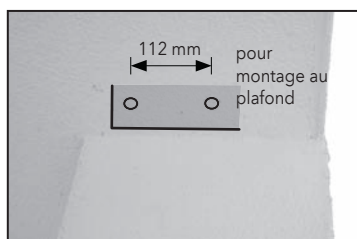
Effectuer le tracé correspondant au bord inférieur ou supérieur (en cas de fixation murale) ou au bord arrière (en cas de fixation plafond) (voir Fig. 04).



Fig. 04: tracé du bord arrière du store (exemple de fixation plafond)

1.4 Report du gabarit de perçage :

Pour reporter le gabarit de perçage, placer les consoles en vous aidant des marquages puis indiquer l'emplacement des trous de perçage au crayon (voir Fig. 05).



Gabarit de perçage et marquages




Fig. 05: report du gabarit de perçage (exemple de fixation plafond)

Pose

1. Fixation au mur et au plafond

1.5 Perçages :

 Le matériel de fixation doit impérativement être choisi en fonction de la structure sur laquelle est fixé le store !

Effectuer les perçages (voir Fig. 06).



Fig. 06: perçages (exemple de fixation plafond)

1.6 Pose des consoles :

Placer les rondelles excentriques dans les consoles de fixation (2 de chaque côté) puis poser les consoles. Ne pas serrer à fond les accessoires de fixation. Aligner les consoles (les rondelles permettent un ajustage de ± 5 mm dans chaque direction) (voir Fig. 07; p.11-13 détails techniques).



Rondelle excentrique



Fig. 07: alignement des consoles (exemple de fixation plafond)

1.7 1.7 Serrage des accessoires de fixation :

Une fois les consoles alignées, les fixer à l'aide des accessoires de fixation en tenant compte des recommandations du fournisseur (voir Fig. 08).



Fig. 08: serrage des vis (exemple de fixation plafond)

Pose

1. Fixation au mur et au plafond

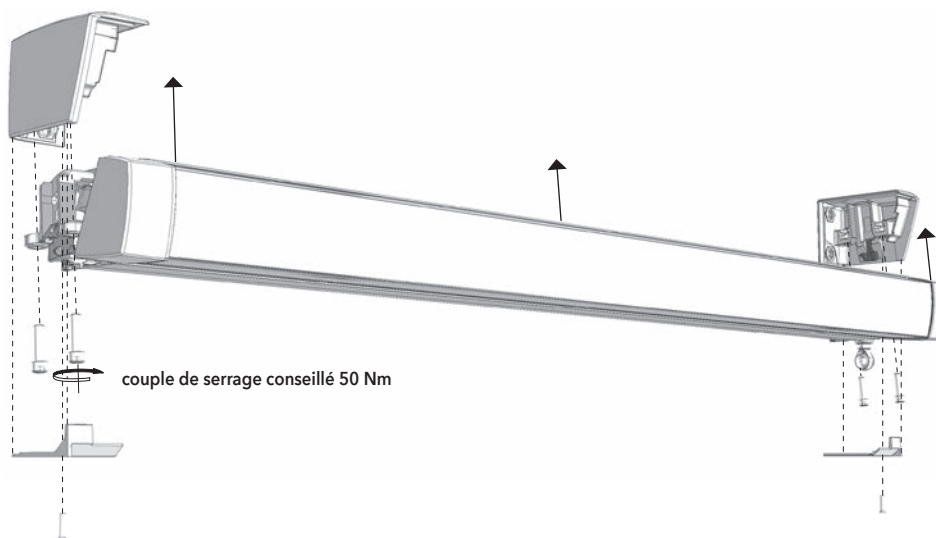


Fig. 09 : plan éclaté

1.8 Pose du store:

Insérer le store par le bas en le poussant simultanément des deux côtés dans les consoles. Le store est équipé d'un système de verrouillage autobloquant pour une fixation sécurisée (Fig. 09, 10).

Cette étape nécessite la présence de deux poseurs !

Le système doit s'enclencher de façon audible !

Sans que les vis de blocage ne sont pas posées, l'espace situé sous le store reste une zone non sécurisée et exclusivement réservée aux poseurs.

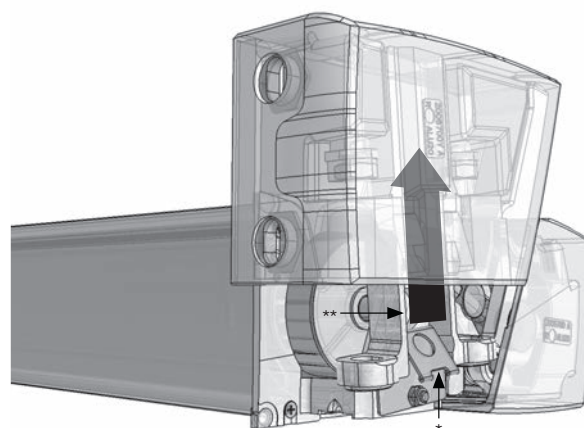


Fig. 10: mécanisme de verrouillage* et canal de guidage**

1.9 Pose des vis de blocage :

Après enclenchement du système de verrouillage et une fois les consoles alignées, le store doit être fixé avant la poursuite du montage à l'aide des vis de blocage.

Pour ce faire, utiliser les vis fournies avec le store en les insérant "en croix" (2 vis par console M 12 x 45, avec un couple de serrage conseillé 50 Nm).

Le blocage des vis est effectif lorsque le store ne peut plus soulevé dans les consoles (Fig. 11).

Sans les vis de blocage, le store n'est pas sécurisé et ne doit pas être manœuvré !



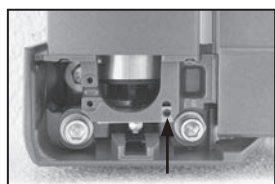
Fig. 11: pose des vis de blocage

Pose

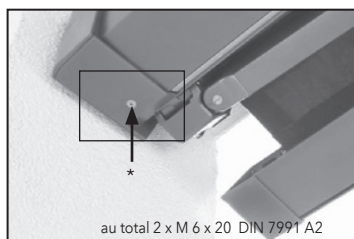
1. Fixation au mur et au plafond

1.10 Pose des cache-consoles :

Poser les deux caches de dessous à l'aide des vis de fixation fournies (2 vis M 6 x 20 DIN 7991 A2). Il est recommandé de dérouler le store d'env. 5 cm (Fig. 12).



Déplacer l'écrou si nécessaire



Cache avec vis de fixation*

au total 2 x M 6 x 20 DIN 7991 A2



Fig. 12: pose des caches avec store légèrement ouvert

1.11 Réglage horizontal des bras

Si les bras ne sont pas positionnés à l'horizontale lorsque le store est fermé, il convient de procéder comme suit :

Dérouler le store aux deux tiers de son avancée. Retirer la vis pointe de réglage de l'inclinaison (01) à l'aide de la clé 6 pans SW4. Passer la clé six pans SW3 par le trou taraudé pour atteindre la deuxième vis pointe (02) se trouvant à l'arrière, au niveau de l'articulation puis serrer/desserrer cette vis pointe jusqu'à obtention du positionnement correct des bras à l'horizontale (Fig. 13, 14).

Conseil : - serrage de la vis pointe (02) :
le bras remonte
- desserrage de la vis pointe (02) :
le bras descend

Après réglage des bras, remettre en place la vis pointe (01) et la serrer à fond.

Enrouler et dérouler le store pour vérifier (10 Nm) encore une fois la position des bras.

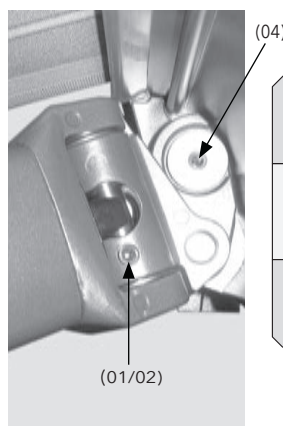


Fig. 13: support de bras articulé - vis pointe

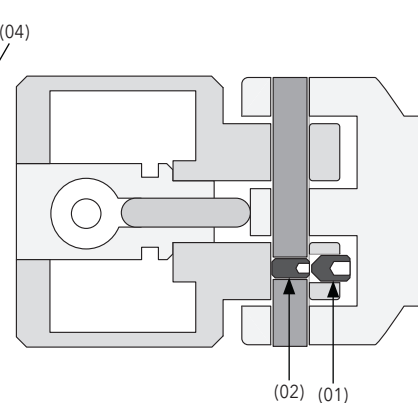
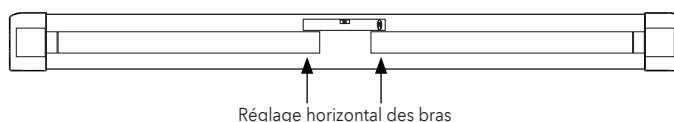


Fig. 14: support de bras articulé en coupe - vis pointe placées l'une derrière l'autre



Réglage horizontal des bras

1.12 Réglage de l'angle d'inclinaison

Dérouler complètement le store. Tourner la vis de réglage de l'inclinaison (03) à l'aide de la clé six pans SW10 jusqu'à obtention de l'inclinaison souhaitée (Fig. 15). Procéder à l'alignement horizontal de la barre de charge.

Conseil : Soulever légèrement les bras du store pour faciliter le réglage.

Rotation à droite = diminution de l'inclinaison
Rotation à gauche = augmentation de l'inclinaison

Réglage de l'inclinaison de 5° à 45°

Verrouiller le réglage de l'inclinaison en serrant à fond la vis pointe (04) à l'aide de la clé Allen SW3 (voir fig. 13).

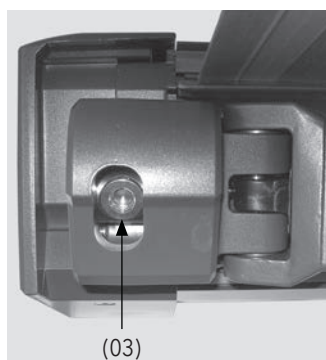
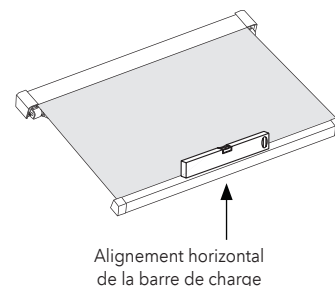


Fig. 15: support de bras articulé avec vis de réglage (03)



Alignement horizontal de la barre de charge



Sens de rotation de la réglage (03)

Pose

2. Montage en niche

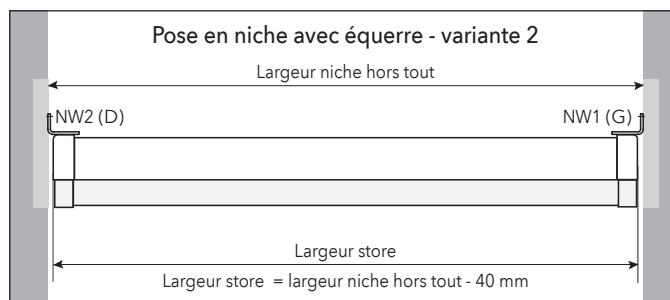
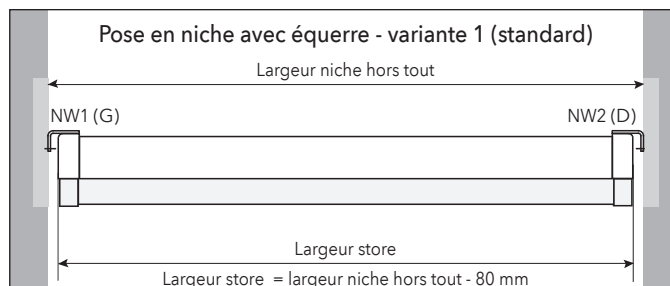
2.1 Vérification de la largeur du store :

Déterminer la largeur du store comme indiqué en page 13.
Voir page 13: 1.1 Déterminer la largeur du store

2.2 enir compte des variantes de pose en niche :

La variante à commander peut être de type 1 ou 2.

Remarque: compte tenu des différences entre les distances de perçage des consoles attention de ne pas intervertir les équerres NW 1 et NW 2 !



2.3 Pose des équerres :

! Le matériel de fixation doit impérativement être choisi en fonction de la structure sur laquelle est fixé le store !

Poser les équerres dans la niche (effectuer l'alignement horizontal). Vérifier l'entraxe entre les équerres et comparer avec l'entraxe du store (tenir compte des variantes de pose)! Pour la pose des équerres vous aider éventuellement des accessoires appropriés (Fig. 17).

Une fois les équerres alignées, les fixer à l'aide du matériel de fixation en tenant compte des recommandations du fabricant d'accessoires.

*Entraxe store = largeur store - 104 mm

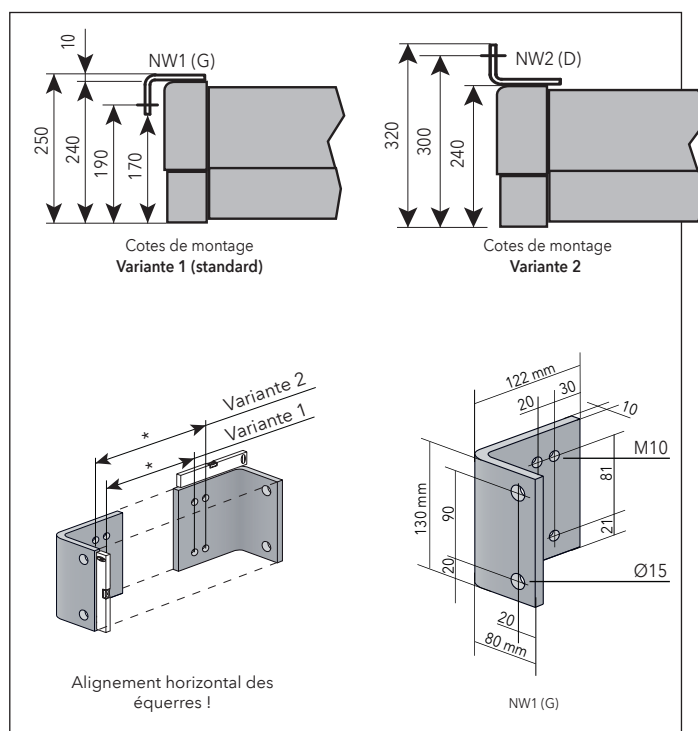


Fig. 17: équerres et cotes de montage

Montage

2. Montage en niche

2.4 Pose des consoles en niche :

Poser les consoles des deux côtés et serrer à fond les vis six pans fournies (4 x M 10 x 25 DIN 933 A2). Tenir compte du choix de variante de pose et du type de fixation (Fig. 18).

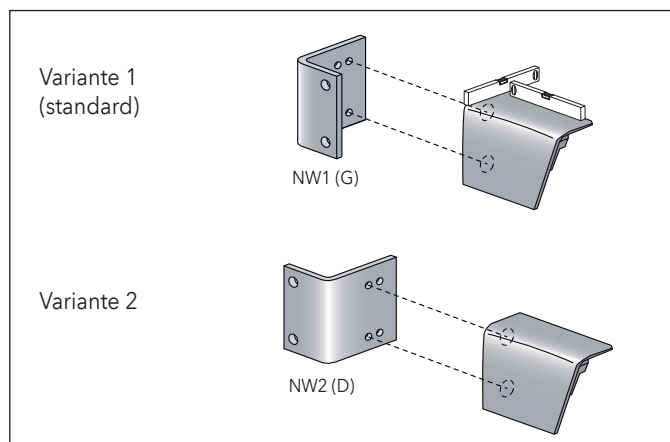


Fig. 18: tenir compte de la variante de pose

2.5 Etapes suivantes :

Pour la poursuite du montage, veuillez vous référer aux pp. 16 et 17 de la notice de montage.

Voir pages 15, 16 : 1.8 Pose du store jusqu'à 1.12 Réglage de l'angle d'inclinaison

3. Fixation sur chevrons

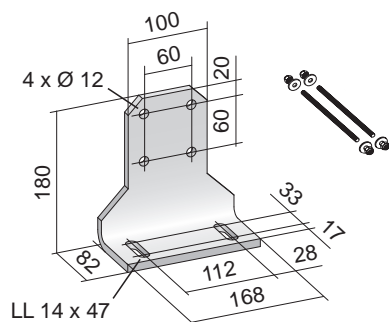
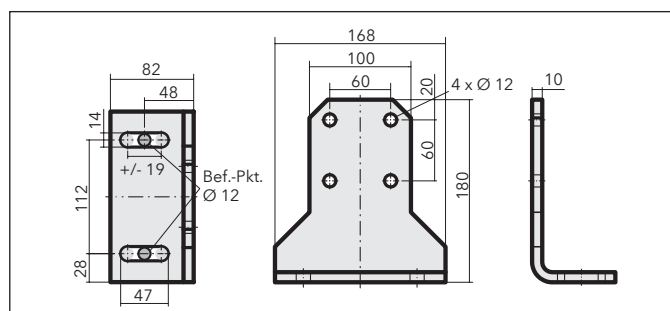
Remarque : Recommandé pour une avancée jusqu'à maxi. 300 cm. Il convient de vérifier au préalable les qualités statiques de la structure porteuse. Faire un croquis en indiquant l'emplacement du store, des équerres de fixation ainsi que des chevrons. Sur le store art_01 les consoles de fixation peuvent être posées complètement à l'extérieur au niveau du support multifonction. L'entraxe ne peut pas être modifié. La largeur du store doit être adaptée aux chevrons/à l'entraxe. En cas de fixation sur support bois la classe de résistance au vent est 0.

Dimension de commande = largeur store

Largeur store = entraxe + 104 mm

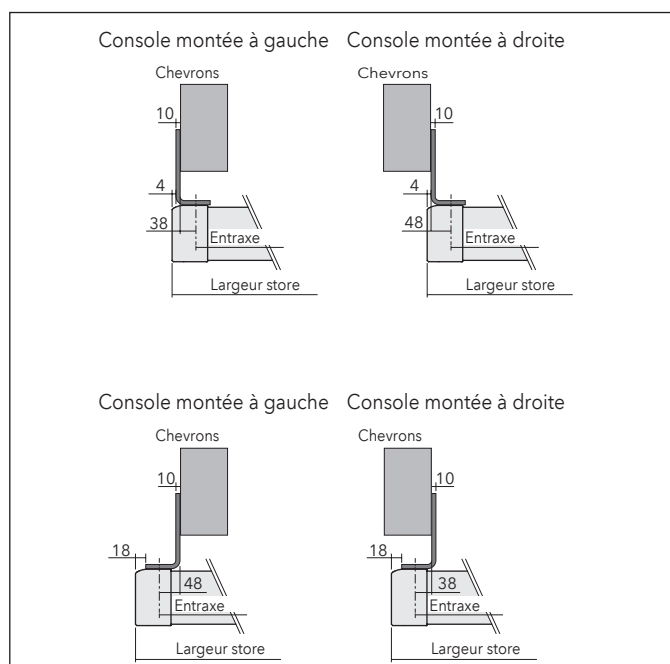
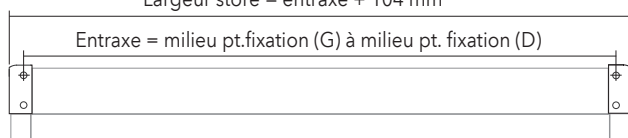
Entraxe = milieu point de fixation G à milieu point de fixation D

Plage de réglage = +/- 17 mm par équerre de fixation



Largeur store = entraxe + 104 mm

Entraxe = milieu pt. fixation (G) à milieu pt. fixation (D)




Pose

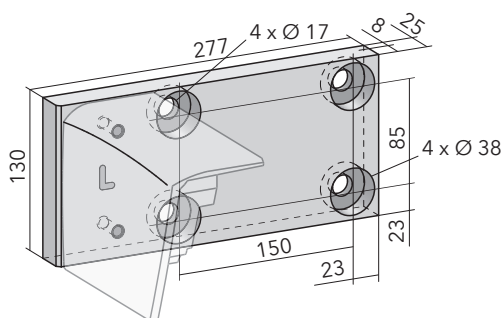
4. Montage avec K-Set KM/KP


4.1 Vérifier la largeur du store :

La largeur du store peut être mesurée comme indiqué page 13.
Voir page 13: 1.1 Déterminer la largeur du store

4.2 Montage mural avec K-Set KM:

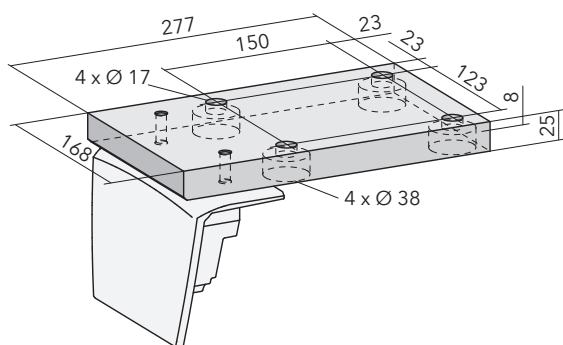
 Tenir compte des indications gravées dans la console murale (gauche/droite).



 Bord extérieur store = bord extérieur console murale

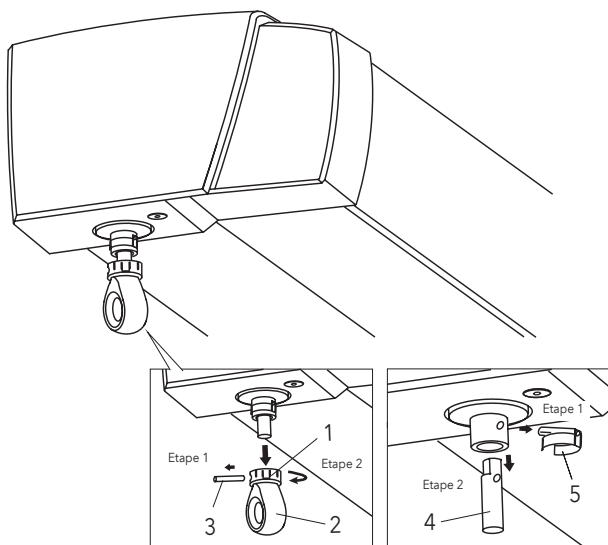


4.3 Montage plafond avec K-Set KP:



Pose

5. Réglage du treuil



Le réglage des fins de course est effectué en usine.
Si vous souhaitez toutefois modifier ce réglage, il convient de procéder comme suit:

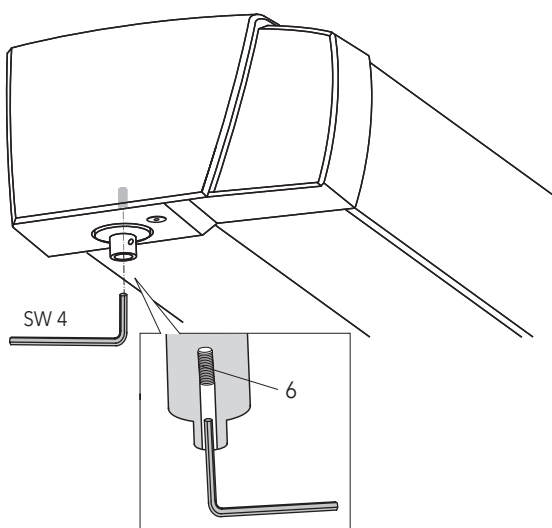
Dérouler le store jusqu'au déclenchement du débrayage roue libre (émission d'un „clac“ clairement audible). Remonter ensuite le store d'env. 1 à 2 cm.

Tourner la bague de blocage (1) de l'anneau PVC (2) jusqu'à ce que la goupille cylindrique (3) permettant de retirer l'anneau PVC soit visible. Retirer ensuite la goupille cylindrique.

Démonter la rallonge (4) pour régler le treuil. Extraire le boulon de sécurité (5) puis sortir la rallonge (4) de la partie engrenage.

Réglage du treuil:

IDesserrer la vis de blocage intérieure (6) à l'aide de la clé Allen SW 4 en effectuant trois tours de vis. Remonter la rallonge (4) et l'anneau PVC (2).



Réglage de la butée de fin de course vers l'extérieur (l'avancée augmente):

A l'aide de la manivelle, effectuer une légère rotation du store vers l'intérieur (env. 1 cm) pour libérer la butée et ensuite vers l'extérieur jusqu'à la position fin de course désirée.

! Cette petite manoeuvre évite d'endommager le système de réglage.

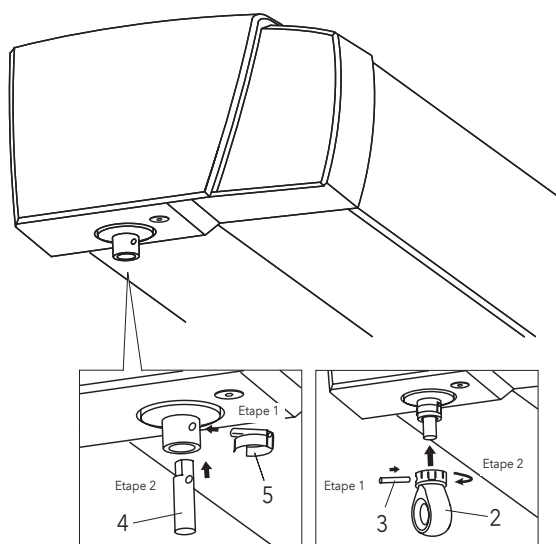
Réglage de la butée de fin de course vers l'intérieur (l'avancée diminue):

A l'aide de la manivelle, effectuer une légère rotation du store vers l'intérieur jusqu'à la position fin de course souhaitée.

Démonter l'anneau et la rallonge puis serrer à nouveau la vis de blocage (6).

Remonter ensuite la rallonge (4) et l'anneau PVC (2).

Vérifier le réglage en enroulant le store d'env. 50 cm puis le dérouler jusqu'à un „Clac“ clairement audible du débraya-ge roue libre.



Remarque:
Rotation dans le sens de l'enroulement (en direction du mur)
= l'avancée diminue
Rotation dans le sens du déroulement (en direction de l'avancée)
= l'avancée augmente

Pose

6. Démontage du store

6.1 Retrait des cache-console :




Dérouler le store d'env. 5 cm et retirer les cache-console (2 vis M 6 x 20 DIN 7991 A2) (Fig. 16).

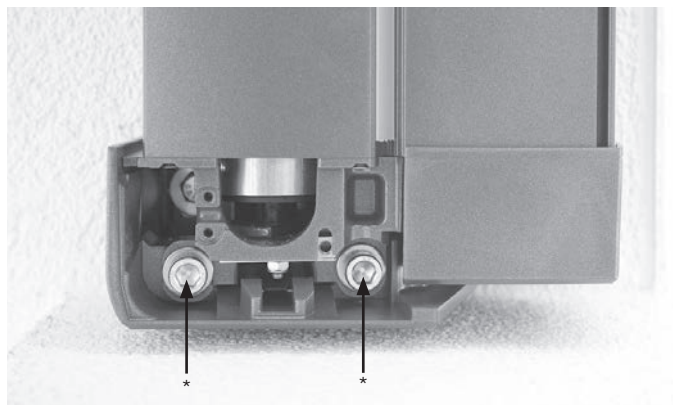


Fig. 16: retrait des cache-console

6.2 Retrait des vis de blocage :


Enrouler complètement le store et retirer toutes les vis de blocage (2 vis par console, M 12 x 45 DIN 912 A2) (Fig. 17).

-  Couper au préalable l'alimentation électrique.
-  Sans les vis de blocage, l'espace situé sous le store est une zone non sécurisée et exclusivement réservée aux poseurs.
-  Sans ces vis, le store ne doit pas être manoeuvré !



AFig. 17: retrait des vis de blocage*

6.3 Dépose du store en le soulevant des 2 côtés :

-  Le démontage du store / déblocage du mécanisme de verrouillage doit être effectué par 2 poseurs en soulevant simultanément les côtés droit et gauche!

Soulever légèrement le store des deux côtés et débloquent le mécanisme de verrouillage à l'aide d'un tournevis à tête plate (5,5 - 9 mm) (Fig. 18/19). On peut ensuite sortir le store des consoles de fixation en le tirant vers le bas.

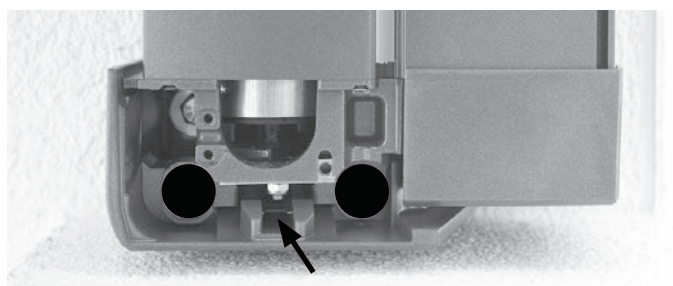


Fig. 18: utilisation du tournevis à tête plate

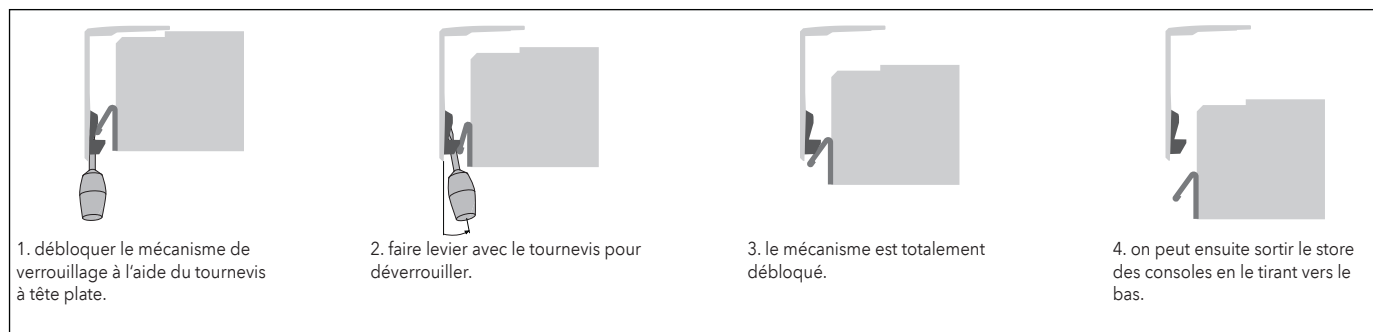


Fig. 19: déblocage du mécanisme de verrouillage

Notice de réglage des moteurs Elero Sun Top

A. Recommandations destinées à l'électricien

L'installation s'effectue toujours hors tension.

Couper l'alimentation électrique avant toute intervention!

Si on ne tient pas compte de ce conseil, le réglage électronique des fins de course peut être supprimé. Un nouveau réglage n'est alors possible qu'à l'aide du câble de réglage Elero (Réf. 99-1085).

Selon les normes électriques en vigueur, le store doit être protégé en amont par un disjoncteur différentiel FI. Pour le raccordement électrique, n'utiliser que des câbles et des connecteurs ayant un indice de protection min. IP 54.

B. Remarques importantes

- Ce store est équipé d'un moteur SunTop à gestion électronique. Le réglage des fins de course nécessite l'utilisation du câble spécifique pour moteur Elero. Le câble test de base permet la manoeuvre du store mais pas le réglage fin de course!

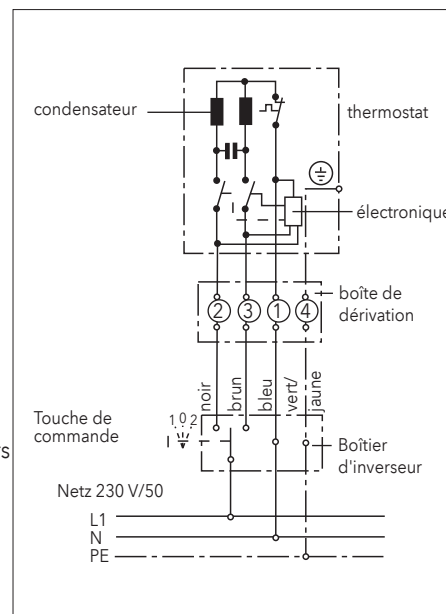
- L'électronique ne fonctionne qu'après montage dans l'axe d'enroulement!

Toute intervention sur le réseau ne peut être effectuée que par du personnel qualifié!

- Après réglage des fins de course, cette notice destinée à l'électricien doit être fixée sur le câble!
- En cas d'utilisation d'automatismes non fournis par nos soins (p.ex. cellule vent/soleil) il faut s'assurer que le temps de commutation entre la montée et la descente du store est bien réglé sur min. 0,5 sec. En cas de manoeuvre par inverseur, n'utiliser que des inverseurs à touche équipés d'une sécurité avec verrouillage mécanique. Selon la norme VDE, le moteur ne doit pas être alimenté en courant continu. Dans le cas contraire, le fonctionnement du moteur Sun Top n'est pas garanti!

Remarque: Il est possible de brancher plusieurs moteurs SunTop Antriebe en parallèle (max. 430 W par moteur) en veillant à la puissance de commutation max. du point de commutation.

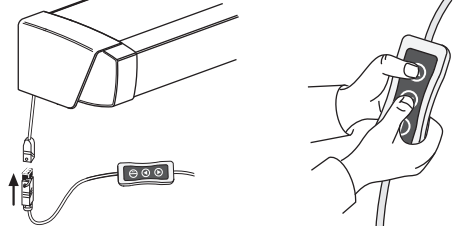





C. Exemple de raccordement



D. Réglage des fins de course

La position des fins de course du moteur SunTop est réglée en usine et ne doit normalement pas être modifiée.

S'il est toutefois nécessaire d'effectuer une modification de la programmation, il convient de procéder comme suit:

<p>1.)</p>  <p>Raccorder le câble de réglage Elero à la prise Hirschmann du moteur puis dérouler le store de 30 cm. Appuyer simultanément sur les deux touches "montée/descente" au niveau du câble de réglage. Après env. 5 sec. le moteur effectue un bref aller/retour. Les positions fin de course sont maintenant déprogrammées et peuvent être reprogrammées.</p>	<p>2.)</p>  <p>Appuyer à nouveau sur la touche MONTÉE jusqu'à arrêt automatique du moteur au point haut.</p>	<p>3.)</p>  <p>Appuyer sur la touche DESCENTE jusqu'à arrêt automatique du moteur. Le point haut est réglé.</p>
<p>4.)</p>  <p>Appuyer à nouveau sur la touche DESCENTE en arrêtant un peu avant le point bas désiré. Le moteur repart après un bref ARRÊT.</p>	<p>5.)</p>  <p>Descendre le store jusqu'au point bas désiré. Possibilité de correction à l'aide des touches.</p>	<p>6.)</p>  <p>Appuyer sur la touche MONTÉE jusqu'à arrêt automatique du moteur. Le point bas est réglé et la programmation est terminée.</p>

Les positions fin de course sont maintenant programmées pour un arrêt automatique du moteur. Raccorder à nouveau la prise Hirschmann sur l'alimentation électrique. Avec ce moteur, il n'est pas nécessaire d'appuyer simultanément sur les touches **MONTÉE** et **DESCENTE** après un nouveau réglage des fins de course! Cette action remettrait en effet le moteur en mode programmation (voir étape 1.)

Notice de réglage des moteurs Somfy Orea WT

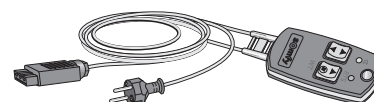
A. Recommandation destinée à l'électricien

L'installation s'effectue toujours hors tension.

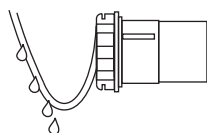
Couper l'alimentation électrique avant toute intervention!

En cas de non-respect de ce conseil, le réglage électronique des fins de course peut être supprimé. Un nouveau réglage est alors nécessaire mais ne peut s'effectuer qu'à l'aide du câble de réglage universel spécifique Somfy (Réf. 99-4196).

Le moteur doit être protégé selon les normes électriques en vigueur par un disjoncteur différentiel FI placé en amont. Pour le raccordement électrique, n'utiliser que des câbles et des connecteurs avec un indice de protection min. IP 54.



Réf. 99 - 4196



Afin d'éviter toute infiltration d'eau dans le moteur, le câble de raccordement doit toujours former une boucle dirigée vers le bas.

B. Remarques importantes

■ Ce store est équipé d'un moteur Orea WT à gestion électronique. Le réglage des fins de course nécessite l'utilisation du câble de réglage universel spécifique Somfy.

■ L'électronique ne fonctionne qu'après montage du moteur dans l'axe d'enroulement!

Toute intervention sur le réseau ne peut être effectuée que par du personnel qualifié!

■ Après réglage des fins de course, cette notice destinée à l'électricien doit être fixée sur le câble!

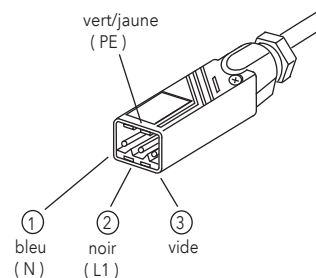
En cas d'utilisation d'automatismes qui ne sont pas fournis par nos soins (p.ex. cellule vent/soleil), il est impératif de s'assurer que le temps de commutation entre la montée et la descente du store est bien réglé sur min. 0,5 secondes.

En cas de manoeuvre par inverseur, n'utiliser que des inverseurs équipés d'une sécurité avec verrouillage mécanique.

Selon la norme VDE le moteur ne doit pas être alimenté en courant continu.

Dans le cas contraire, un fonctionnement fiable du moteur Orea WT ne peut être garanti!

C. Raccordement électrique



OREA WT doit être raccordé conformément aux schémas de connexion des câbles.

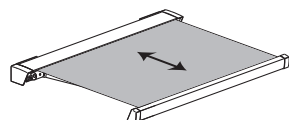
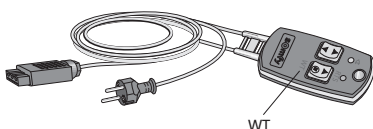
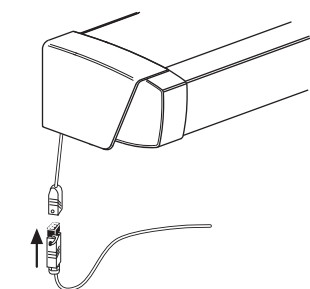
L'installation s'effectue toujours hors tension. Il convient donc de couper l'alimentation secteur avant l'intervention!

Recommandation: le raccordement électrique doit être effectuée par un professionnel.

D. Réglage des fins de course

Le fin de course bas est réglé en usine. Le fin de course haut n'est pas réglé car le moteur s'arrête automatiquement lorsque le couple est atteint. Une modification n'est nécessaire que si le fin de course bas doit être reprogrammé.

S'il est toutefois nécessaire d'effectuer une modification de la programmation du point bas, il convient de procéder comme suit:



Raccorder le câble de réglage universel Somfy à la prise Hirschmann du moteur.

Remarque: l'inverseur sur le câble de réglage doit être positionné sur WT.

1. Dérouler le store à l'aide la touche "DESCENTE" jusqu'au point bas.
Le moteur s'arrête automatiquement en fin de course.
2. Appuyer pendant env. 5 secondes sur la touche "DESCENTE" de l'unité de commande.
3. Attendre 2 secondes.
4. Appuyer sur la touche "DESCENTE" jusqu'à confirmation par un bref aller/retour du store.
5. Renouveler 4 fois les étapes 3 et 4.
Le dernier mouvement aller/retour est légèrement retardé.
6. Descendre le store jusqu'au point bas désiré.
7. Appuyer brièvement sur la touche "MONTÉE".
Lorsque le store réagit, renouveler l'étape 6.
8. Attendre 2 secondes.
9. Appuyer sur la touche "MONTÉE" jusqu'à confirmation par un bref aller/retour du store.

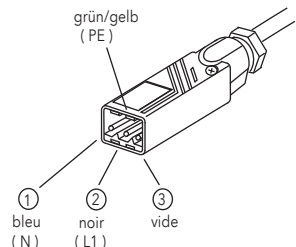
La nouvelle position du fin de course bas est programmée.

Essai.

Notice de réglage des moteurs Somfy OREA RTS

Attention : Les positions fin de course sont réglées en usine. Une modification n'est nécessaire que si le point bas untere Endlage neu eingestellt werden soll.

Raccordement électrique

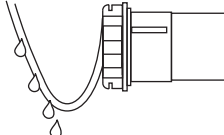


OREA RTS doit être raccordé conformément aux schémas de connexion des câbles.

L'installation s'effectue toujours hors tension. Il convient donc de couper l'alimentation secteur avant l'intervention!

Recommandation: le raccordement électrique doit être effectuée par un professionnel.

Le moteur doit être branché selon les normes électriques en vigueur. Pour le raccordement, n'utiliser que des câbles et des connecteurs de classe min. IP 54.



Afin d'éviter toute infiltration d'eau dans le moteur, le câble de raccordement doit toujours former une boucle dirigée vers le bas.

Particularité des commandes radio

La portée des commandes sans fil est limitée par la réglementation relative aux systèmes radio et par la configuration des bâtiments.

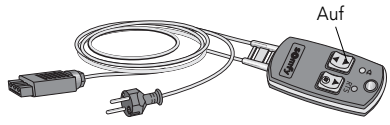
La commande électrique ne doit pas être installée à proximité immédiate de surfaces métalliques. Des émetteurs locaux puissants (p.ex. casque radio) dont la fréquence d'émission est identique à celle de la commande radio peuvent faire interférence. La portée en émission peut aller jusqu'à 300 mètres en champ libre et env. 20 mètres dans un bâtiment. Il est important de tenir compte des instructions d'emploi des émetteurs Somfy.

Caractéristiques des émetteurs radio

OREA RTS est compatible avec l'ensemble des émetteurs RTS Somfy p. ex. Telis 1 RTS, Telis 4 RTS, Telis Soliris RTS, Centralis RTS.

OREA RTS gère jusqu'à max.12 émetteurs différents (dont max. 3 capteurs RTS).

Montage



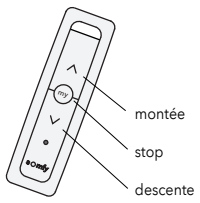
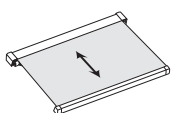
Pour actionner le store pendant le montage, le moteur doit être raccordé au câble d'essai Somfy. La mise sous tension du moteur s'effectue en appuyant sur la touche "montée" du câble d'essai. Le moteur peut fonctionner à l'aide de la télécommande fournie et déjà programmée.

D'autre part, la position standard en fin de course des points haut et bas est réglée en usine et n'ont donc plus besoin d'être programmées. Le moteur s'arrête automatiquement au point haut lorsque le couple est atteint.

Réf. 99 - 4196

Modification du point bas
(uniquement si le réglage usine doit être modifié)

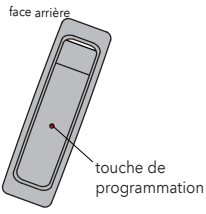
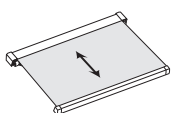
La position fin de course des points haut et bas est réglée en usine et ne doit normalement plus être programmée. Si nécessaire, la position du point bas peut être modifiée (la position du point haut ne doit jamais être changée).

- Dérouler complètement le store à l'aide de la touche "descente" (le moteur s'arrête automatiquement).
- Appuyer simultanément pendant env. 5 sec. sur les touches "montée" et "descente" jusqu'à ce que le store effectue un bref aller-retour.
- Régler la nouvelle position fin de course à l'aide des touches "montée" ou "descente".
- Appuyer sur la touche centrale "Stop" jusqu'au bref aller-retour du store.
- Le point bas est maintenant programmé.
- Essai.

Programmation d'autres émetteurs
(ou déprogrammation des émetteurs existants)

OREA RTS gère jusqu'à max. 12 émetteurs différents (dont max. 3 capteurs RTS). La programmation (ou déprogrammation) d'autres télécommandes nécessite toujours qu'une télécommande soit déjà programmée. Si vous ne disposez d'aucune télécommande, veuillez prendre contact avec votre fournisseur.





- Appuyer env. 2 sec. sur la touche de programmation située à l'arrière de la télécommande déjà programmée. Le store réagit brièvement et est maintenant "prêt pour la programmation".
- Appuyer brièvement sur la touche de programmation de la télécommande à programmer (ou à déprogrammer). Le store effectue à nouveau un bref aller-retour.
- La nouvelle télécommande est programmée (ou déprogrammée).
- Essai.

Notice de réglage des moteurs radio Sunea io de Somfy

Attention: La position fin de course du point bas est réglée en usine. La position fin de course du point haut n'est pas réglée car le moteur s'arrête automatiquement lorsque le couple est atteint. Une modification n'est nécessaire qu'en cas de re- programmation du point bas.

Raccordement électrique

 Le câble de raccordement doit avoir une longueur résiduelle de min. 30 cm. Si cette longueur est inférieure, l'antenne intégrée se détériore, ce qui peut entraîner des problèmes de réception.

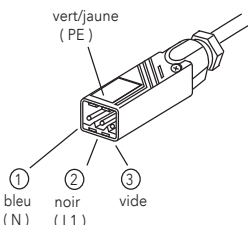
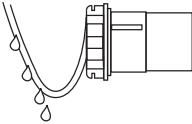
Le moteur Sunea io doit être raccordé conformément au schéma de connexion des câbles. L'installation s'effectue toujours hors tension (couper l'alimentation secteur avant l'intervention!).

Le store doit être branché selon les normes électriques en vigueur et protégé en amont par un disjoncteur différentiel FI.

Pour le raccordement, n'utiliser que des câbles et des connecteurs de classe min. IP 54.

Remarque: Tout raccordement électrique doit être effectué par un professionnel.

Afin d'éviter une infiltration d'eau qui pourrait entraîner des dommages au niveau de la partie électronique du moteur, le câble de raccordement doit toujours former une boucle dirigée vers le bas.

Particularités des commandes radio
Fréquences radio io: 868,25 MHz

La commande radio ne doit pas être installée à proximité immédiate de surfaces métalliques. Des émetteurs locaux puissants (p.ex. casque audio) dont la fréquence d'émissions est identique à celle de la commande radio io, peuvent faire interférence.

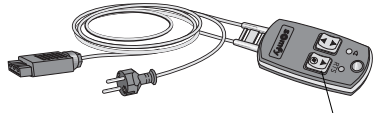
Caractéristiques de l'émetteur radio
1 W: unidirectionnel (one Way, émission uniquement)
2 W: bidirectionnel (two Way, émission /réception)

La portée en mode unidirectionnel (1W) est de 15 mètre sans mur en béton.
En mode bidirectionnel (2W) la portée peut aller jusqu'à 20 mètres à travers deux murs en béton.
Les émetteurs suivants sont unidirectionnels (1W): Situ Mobile io, Smooove 1 io, Smooove Origin io et Smooove A/M io.

Pour chaque moteur Sunea io, on peut programmer max. 9 émetteurs unidirectionnels (1W), dont max. 3 anémomètres, p.ex. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io. En mode bidirectionnel (2W), le nombre d'émetteurs à programmer est beaucoup plus important.

Les moteurs Sunea io ne sont pas compatibles avec un émetteur radio RTS (433,42 MHz).
Les moteurs RTS ne sont pas non plus compatibles avec un émetteur radio io (868,25 MHz).

Montage



Pour manoeuvrer le store pendant son montage, le moteur doit être raccordé au câble de réglage Universal Somfy. La mise sous tension du moteur s'effectue en appuyant sur la touche "RTS" du câble d'essai (alimentation du moteur Sunea io en courant continu). Le moteur peut fonctionner ensuite à l'aide de la télécommande fournie et déjà programmée.

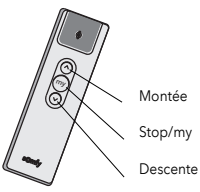
L'émetteur radio est programmé pour la manoeuvre. D'autres part, les positions standard en fin de course des points haut et bas sont réglées en usine et n'ont donc plus besoin d'être programmées. Le moteur s'arrête automatiquement au point haut lorsque le couple est atteint.

Réf. 99 - 4196

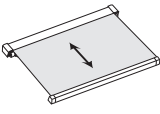
Modification de la position fin de course du point bas
(uniquement si le réglage usine doit être changé)

La position du point bas est réglée en usine. La position du point haut n'est pas réglée car le moteur s'arrête automatiquement lorsque le couple est atteint. Une modification n'est nécessaire que si la position du point bas doit être reprogrammée.

Si nécessaire la position du point bas peut donc être changée en utilisant une commande sans retour d'information (1W), p. ex. Situ Mobile io.



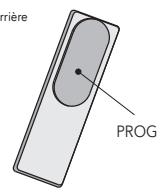
- Dérouler le store à l'aide de la touche "Descente" jusqu'au point bas. Le moteur s'arrête automatiquement en fin de course.
- Appuyer simultanément sur les touches "Montée" et "Descente", jusqu'à un bref aller/retour du store.
- Régler la nouvelle position du point bas à l'aide des touches "Montée" ou "Descente".
- Appuyer sur la touche centrale Stop/"my" jusqu'à un bref aller/retour du store.
- La nouvelle position du point bas est programmée.
- Essai.



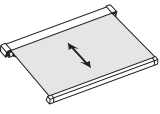
Programmation d'autres commandes sans retour d'information (1W)
(ou effacement de la programmation sans retour d'information (1W))

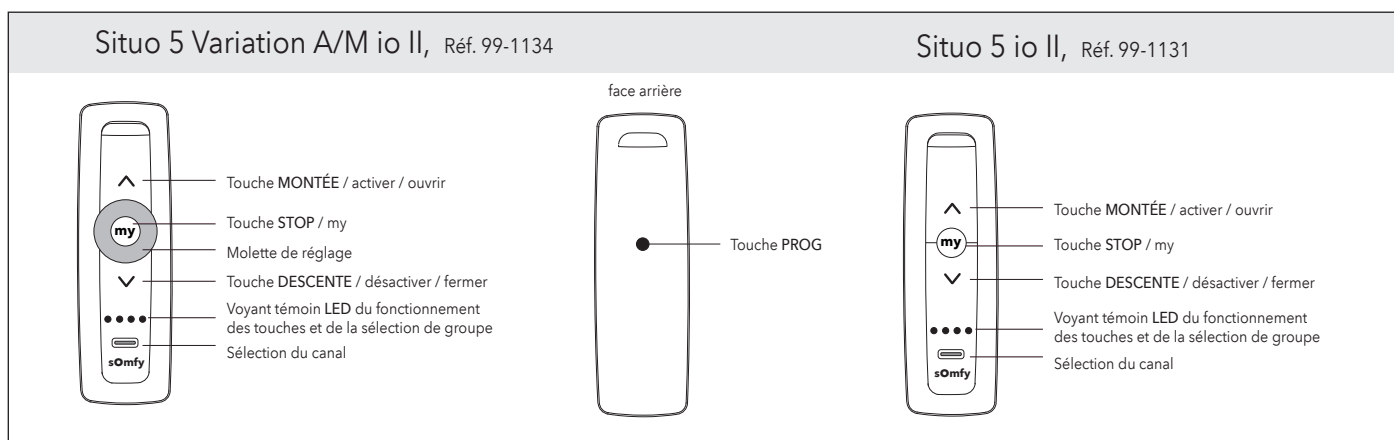
Pour chaque moteur Sunea io, on peut programmer max. 9 commandes sans retour d'information (1W), dont max. 3 anémomètres, p. ex. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io.

La programmation (ou déprogrammation) d'autres télécommandes nécessite toujours de disposer d'une télécommande programmée. Dans le cas contraire, veuillez prendre contact avec votre fournisseur pour plus amples informations.



- Appuyer env. 2 sec. sur la touche de programmation PROG au dos de la télécommande déjà programmée. Le store réagit brièvement et est maintenant prêt pour la programmation.
- Appuyer brièvement sur la touche de programmation PRO de la télécommande à programmer (ou à déprogrammer). Le store réagit brièvement.
- La nouvelle télécommande est programmée (ou déprogrammée).
- Essai.





Utilisation de la télécommande

La télécommande fournie est déjà programmée.

L'intensité de l'éclairage LED peut être piloté ou modulé comme suit.

■ Activation

Appuyer env.1 sec. sur la touche MONTÉE.

■ Choisir le degré de luminosité.

Appuyer env.1 sec. sur la touche "my".

■ Désactivation :

Appuyer env.1 sec. sur la touche DESCENTE.

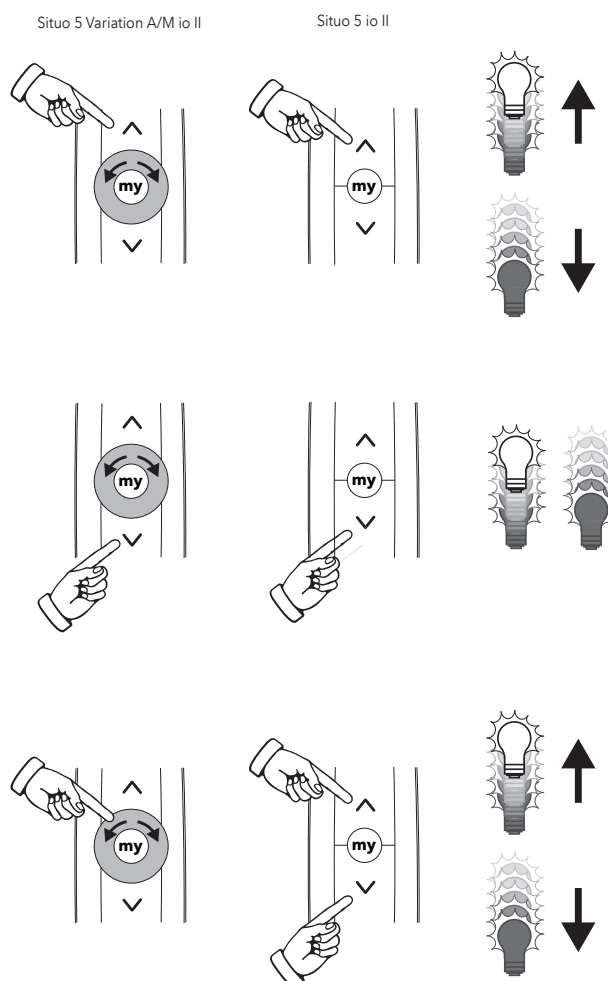
Le variateur d'éclairage io réagit en relâchant les touches MONTÉE, my, DESCENTE.

■ Augmentation de l'intensité lumineuse:

Tourner la molette de réglage vers la droite ou appuyer sur la touche MONTÉE (> sec.).

■ Diminution de l'intensité lumineuse :

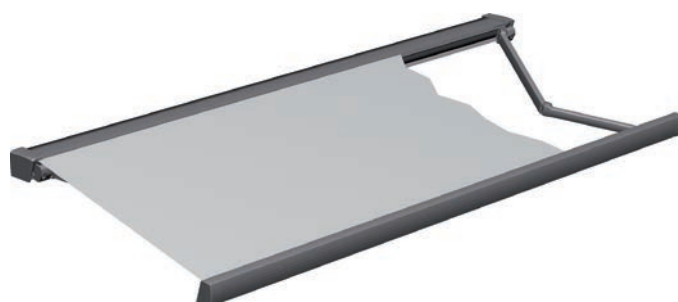
Tourner la molette vers la gauche ou appuyer sur la touche DESCENTE (> sec.).



- D MHZ Hachtel GmbH & Co.KG · Postfach 80 05 20 · D-70505 Stuttgart
Telefon 0711/9751-0 · Telefax 0711/9751-4 11 50 · www.mhz.de
- CH MHZ Hachtel + Co. AG · Eichstrasse 10 · CH-8107 Buchs/Zürich
Telefon 0848 47 13 13 · Telefax 0800 55 40 04 · www.mhz.ch
- A MHZ Hachtel & Co.Ges.m.b.H. · Laxenburger Str. 244 · A-1230 Wien
Telefon 0810 95 10 05 · Telefax 0800 12 12 40 · www.mhz.at
- BENELUX MHZ Hachtel S.à.r.l. · 27, rue de Steinfort · L-8366 Hagen
Téléphone +352 31 14 21 · Telefax +352 31 23 28 · www.mhz.lu
- F ATES - Groupe MHZ · 1 B, rue Pégase - CS 20163 · F-67960 Entzheim
Téléphone 03.88.10.16.20 · Télécopie 03.88.10.16.46 · www.ates-mhz.com

070056848

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG · Sindelfinger Straße 21 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · Telefon 07 11/97 51-0 · Telefax 07 11/97 51-4 11 50 · info@mhz.de · www.mhz.de



INSTALLATION INSTRUCTIONS

Edition 09.2023

art_01 cassette awning




Table of contents

Page

<u>Safety information for the installation</u>	3 to 9
<u>Installation instructions</u>	11 to 22
<u>Adjustment instructions for Elero SunTop drives</u>	23
<u>Adjustment instructions for Somfy WT drives</u>	24
<u>Adjustment instructions for all Somfy OREA RTS radio drives</u>	25
<u>Adjustment instructions for Somfy Sunea io drives</u>	26
<u>Operating instructions for Situo 5 Variation A/M io II radio remote control</u>	27


Important safety information for the installation


1. Reading the installation and operating instructions

 The installation and operating instructions must be read prior to installation and then duly followed. Any failure to do so absolves the manufacturer of any duty of liability.

1.1. Safety and warning information for the installation instructions

Safety information can be found throughout the text. They are marked with various symbols and text:


 **Important safety information:**
Information that is important for the functioning of the product and that can result in serious injury or death if it is not observed is marked with this warning triangle.


 **Important safety information:**
Information that represents a risk of electrocution that can result in serious injury or death if it is not observed is marked with this warning triangle.

1.2. Qualifications


These installation instructions are aimed exclusively at qualified installers with extensive knowledge in the following areas:

- Health and safety at work and accident prevention regulations
- Handling of ladders and scaffolding
- Handling and transport of long, heavy components
- Use of tools and machines
- Attachment of fasteners
- Assessment of the building fabric
- Commissioning and operation of the product

 In the absence of any of these qualifications, a specialist installation company must be employed to install the product.

 At least two qualified installers are required for installation and removal of the awning, depending on the design.


Electrical work:

 The permanent electrical installation must be carried out by an authorised electrician in accordance with national regulations. The enclosed installation information for the electrical devices supplied with the product must be followed.

1.3. Goods receipt

The delivery must be inspected immediately upon receipt for any damage sustained in transit. In addition, the contents of the shipment must be checked against the delivery note.


1.4. Transport

 The permissible axle loads and the permissible total weight of the means of transport must not be exceeded. Loading can affect the vehicle's handling.

The goods being transported must be safely and properly secured. The packaging of the awning must be protected against moisture. Wet packaging may disintegrate, causing accidents. Packaging opened for the purpose of goods receipt inspection must be properly sealed again for further transportation.

After the awning is unloaded, it is to be transported to the installation site right-side-up and in the proper installation position, so that it will not have to be manoeuvred later in tight spaces. Attention must be paid to the note on the awning box indicating position and side.


1.5. Pulling up using ropes

 If the awning unit needs to be pulled up to a higher position with the help of ropes, the awning must be

- taken out of the packaging,
- fastened to the hoisting ropes in such a way that they cannot slip off,
- and lifted smoothly in a horizontal position.

The same applies to taking down the awning.

1.6. Mounting brackets

 The following must be checked before the start of installation:

- whether the type and quantity of delivered mounting brackets correspond to what was ordered,
- whether the information about the mounting substructure provided during the ordering process corresponds with the mounting substructure actually found.


If deviations which would negatively impact safety are found in this process, installation must not be carried out.

Important safety information for the installation

Caution:


Delivery without fasteners (available as accessories). The installer must select fasteners that are suitable for the particular installation substructure. When using fasteners that may have been ordered, we cannot accept any liability for their proper installation. The installer is solely liable for ensuring that the fasteners are suitable for the respective brickwork and that the installation work is performed properly. The respective installation information from the manufacturer of the plugs must be adhered to!

1.7. Fasteners

 The awning fulfils the requirements of the wind resistance class specified in the CE product mark (see operating instructions). When installed, these requirements are only met if:

- the awning is installed using the type and quantity of brackets recommended by the manufacturer (see sections 1.19 and 1.20 on pages 6-9)
- the awning is installed taking into consideration the plug pull-out forces specified by the manufacturer (see sections 1.19 and 1.20 on pages 6-9)
- the information from the manufacturer of the plugs used was observed during installation.

1.8. CE product mark



MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21, D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-001/1
EN 13561:2004+A1:2008 art_01, art_02, VEGAS, nova_02, CLASSIC, CLASSIC MAXIMA
External installations on buildings and other structures Wind resistance: Class 1 *

* The declared performance applies only to the product. After installation, the mounting surface may result in a lower


For awnings mounted on wooden substructures and/or to rafters, and for awnings in special sizes or finishes, it is not possible to state wind resistance classes (class 0).

Wind resistance class for MHZ retractable awnings
 Class 1: Wind speed up to max. 10 m/s resp. up to max. 30 km/h wind speed


1.9. Climbing aids


 Climbing aids must not be attached to or leant against the awning. They must be steady and provide adequate grip. Use only climbing aids with a sufficiently high load-bearing capacity.


1.10. Fall protection equipment

 There is a risk of falling when working at height. Appropriate fall protection equipment must be used.


1.11. Electrical connection

 The awning may only be connected if the electric drive's specifications match the electricity source (see operating instructions). The installation information included with the electrical components must be followed.

 The unit must be protected by an upstream residual current circuit-breaker according to VDE regulations.


 Only cable and plug connections with a protection class of at least IP 54 may be used for the electrical connection.

1.12. Partially installed awnings

 In the case of awnings that are partially installed at the factory - e.g. coupled systems or units without fabric - the parts which are under spring tension (see marking on product) must be secured against unintentional opening. This securing system must only be removed once the complete installation process has been completed.

There is a high risk of injury due to the marked awning parts which are under spring tension!


1.13. Intended use

 Awnings may be used only for the purpose defined for them in the operating instructions. Changes, such as attachments and modifications, not intended by the manufacturer may only be carried out with the manufacturer's written consent.

Applying additional loads to the awning by attaching objects or through cord tensioning can result in it becoming damaged or falling down and are not permitted.

Important safety information for the installation


1.14. Unsupervised operation

 When working in the extension area of the awning, the automatic control must be turned off. There is a risk of crushing or falling.

In addition, ensure that the unit cannot be unintentionally manually operated. For this purpose, the power is to be cut, e.g. take out the fuse or disconnect the plug coupling on the motor. When operating manually, the crank must also be unhooked and stored safely.

If the awning is used by several users, a priority locking system (controlled external electricity turn-off switch) must be used, which makes the retraction and extension of the awning impossible.

1.15. Trial run


 The first time the system is extended, no one is permitted in the awning's extension area or underneath it. A visual check must be made of the fasteners and brackets after the unit has been extended for the first time.

For trial runs, never use automatic controls or switches from which the operator has no view of the awning (there is a risk of it starting to move unintentionally). The use of a test cable to connect the motor is recommended.

The installation and adjustment instructions included with the awning from the manufacturers of the motor, switch and control must be followed.

The unit must not be extended without using the supplied securing screws.


1.16. Crushing and shearing areas


 There are crushing and shearing areas between the drop bar and tube/cassette or covers, and in the area of the joint arms as well as the profiles that meet. Limbs and clothing can potentially get caught up or pulled in by the unit!



If the awning is being fitted at a height of less than 2.5 metres above accessible thoroughfares, it may only be operated by use of a push-button switch within sight of the moving parts. Electrical controls, radio drives with lock switches, lock switches, etc., are not permissible in this case.


The push-button switch must be fitted within sight of the drop bar but away from the moving parts. Ideally it should be fitted at a height of 1.3 metres (national regulations relating to the disabled must be observed).

1.17. Installation and removal

 It is dangerous to stand underneath the awning whilst it is being installed and removed, and only those people actually doing the installation and removal work may do so.


 When mounting the awning in the brackets, take care not to crush or damage the connection cable.

  If damage is caused or spotted, have it repaired by a professional. If an awning needs to be repaired, retract it and do not use it in the meantime. Only use spare parts authorised by the manufacturer.

 To avoid injuries, adjustments must be made to the end positions in line with the local conditions.

 The relevant statutory requirements must be followed in areas open to the public.

1.18. Handover

 All operating instructions, as well as the installation and adjustment instructions issued by the motor, switch and control manufacturers, must be handed over to the user with appropriate training. The safety information and information on use relating to the awning must be explained in full. Failure to follow the instructions or any incorrect operation can cause accidents and damage to the awning.

All instructions are to be kept by the customer for future reference and must be passed on to the new owner if the awning is sold.

Based on knowledge of the particular conditions at the site and the finished installation, the installation company will tell the user whether the wind resistance class specified by the manufacturer has been achieved in the installed condition. If not, the installation company must document the wind resistance class actually achieved.

Recommendation:

If you are the installer, have the awning's correct installation and set-up, the time of installation and details of the acceptance meeting, including that you explained the safety information, confirmed in writing.

Wall bracket set (bracket set)

1.19. Bracket arrangement and pull-out forces for WALL installation

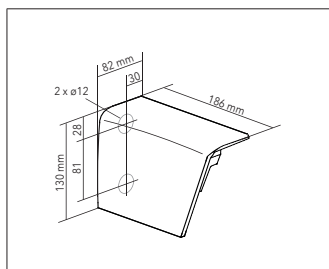


Make sure to follow important installation information!

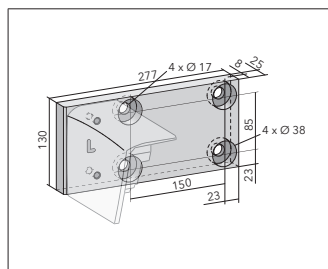
All supplied brackets must be used and the brackets must also be installed using all fixation points. The pull-out forces must be observed (see page 7).

Wall brackets

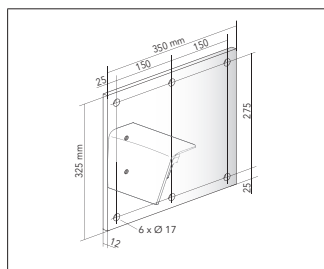
Wall bracket WB 20/21
Standard wall bracket
With left and right version
2 fix. points per bracket



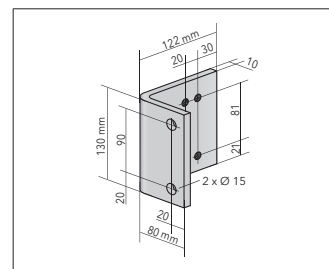
Wall panel WB 24/25
With left and right version
4 fix. points per bracket



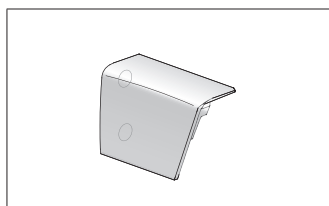
Steel plate WB 23
For left and right
6 fix. points per bracket



Recess bracket RB 1/2
With left and right version
2 fix. points per bracket

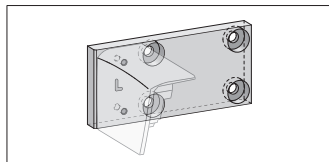


Wall installation



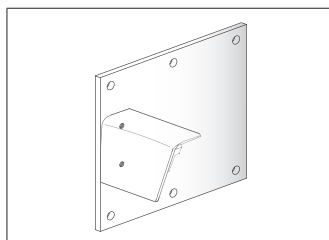
KI bracket set - standard wall bracket set

Consisting of 1 piece WB 20 (left) and 1 piece WB 21 (right). The brackets are also the awning's side bearings.
A total of 4 fix. points



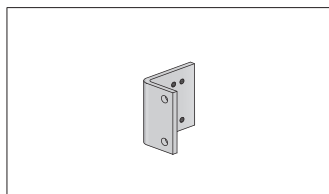
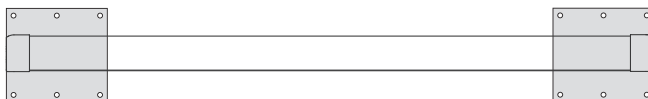
KM bracket set - wall bracket set

Consisting of 1 piece WB 24 (left) and 1 piece WB 25 (right). For installation on difficult substructures.
A total of 8 fix. points



KL bracket set - wall bracket set

Consisting of 2 pieces WB 23 (each with 1 x steel plate) for installation on critical substructures.
A total of 12 fix. points



HW bracket set - recess bracket set

Consisting of 1 piece RB 1 (left) and 1 piece RB 2 (right), for awning installation via the standard wall bracket WB 20/21.
A total of 4 fix. points



Please note: With this type of awning, the brackets can only be installed on the very outside in the area of the functional bearings. The centre-to-centre distance cannot be changed.

Fix. points = fixation points; B-set = bracket set; WB = wall bracket; CB = ceiling bracket; RB = recess bracket

Pull-out forces and bracket sets

Pull-out forces and bracket sets for wind resistance class 1



In order that the wind speed specified by us or the wind resistance class specified by us is valid, the installer must match the fastener to the substructure present. You will receive mounting brackets for installation on concrete (C 20/25) in the case of orders received which do not contain any information about the mounting substructure. Please note that these brackets may not be suitable for installation on other substructures. The recommended type and quantity of brackets per product must be installed to fulfil DIN EN 13561. The specified plug pull-out forces and the installation and assembly information from the fastener manufacturers must be observed here (incl. the edge distances). Precise pull-out forces depending on the insulating plaster thickness and the designed bracket set, as well as for installation on other substructures on request.

WALL installation on concrete C20/25

↓ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	1.122	1.287	1.435	1.592	1.749	1.906
	Set M	KI	KI	KI	KI	KI	KI
200	N	1.737	1.974	2.211	2.448	2.685	2.921
	Set M	KI	KI	KI	KI	KI	KI
250	N	-	2.790	3.121	3.452	3.782	4.113
	Set M	-	KI	KI	KI	KI	KI
300	N	-	-	4.192	4.630	5.069	5.507
	Set M	-	-	KI	KI	KI	KI
350	N	-	-	-	5.870	6.430	7.679
	Set M	-	-	-	KI	KI	KI

Information on recess installation

In contrast with wall or ceiling installation, no pull-out forces occur in the event of recess installation, but rather shear forces. The maximum shear force for the largest dimensions is approx. 87 N/mm² per screw. Please use the HW bracket set for installation.

To install our HW bracket set, we recommend M12 steel screws (8.8) or M12 stainless steel screws (A2 70). The permissible shear stress of these screws is at least 350 N/mm² per screw.

The installation and assembly information from the fastener manufacturers must be observed.

WALL installation on brick ≥ Mz 12

↓ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	1.122	1.278	1.435	1.592	1.749	856
	Set M	KI	KI	KI	KI	KI	KM
200	N	1.737	883	988	1.094	1.200	1.305
	Set M	KI	KM	KM	KM	KM	KM
250	N	-	1.243	1.390	1.538	1.685	1.832
	Set M	-	KM	KM	KM	KM	KM
300	N	-	-	1.863	458	501	454
	Set M	-	-	KM	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	635	759
	Set M	-	-	-	KL	KL	KL

WALL installation on hollow brick ≥ HLz 12

↓ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	504	575	143	158	174	189
	Set M	KM	KM	KL	KL	KL	KL
200	N	172	196	219	243	266	290
	Set M	KL	KL	KL	KL	KL	KL
250	N	-	276	309	342	375	407
	Set M	-	KL	KL	KL	KL	KL
300	N	-	-	415	458	501	545
	Set M	-	-	KL	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	X	X
	Set M	-	-	-	KL	X	X

WALL installation on cellular concrete ≥ PB2

↓ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	1.122	575	645	715	786	856
	Set M	KI	KM	KM	KM	KM	KM
200	N	777	883	988	1094	266	290
	Set M	KM	KM	KM	KM	KL	KL
250	N	-	276	309	342	375	407
	Set M	-	KL	KL	KL	KL	KL
300	N	-	-	415	458	501	545
	Set M	-	-	KL	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	635	759
	Set M	-	-	-	KL	KL	KL

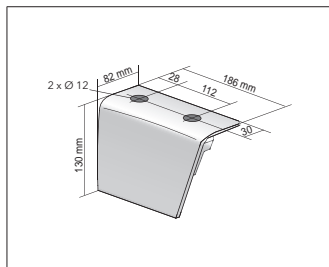
N = pull-out force in Newtons (N) per fixing screw;
 Bracket set = provided bracket set (see overview on page 6)
 X = on request

Bracket set (B-set)

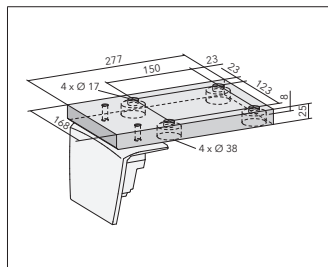
1.20 Bracket arrangement and pull-out forces for CEILING installation

Make sure to follow important installation information!
 All supplied brackets must be used and the brackets must also be installed using all fixation points.
 The pull-out forces must be observed (see page 9).

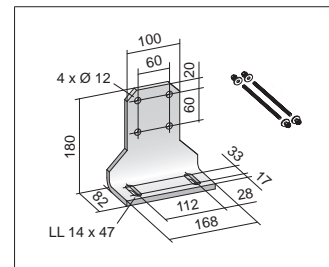
Ceiling bracket CB 8/9
 Standard ceiling bracket
 With left and right version
 2 fix. points per bracket



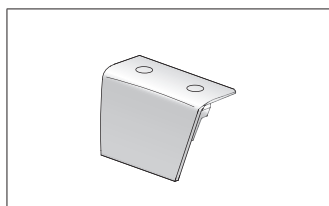
Ceiling panel CB 12
 For left and right
 4 fix. points per bracket



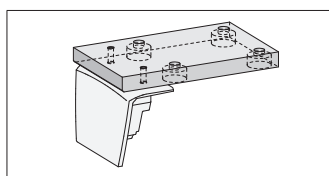
Rafter bracket
 For left and right
 4 fix. points per bracket



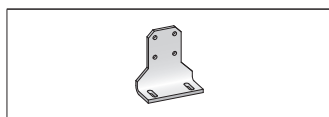
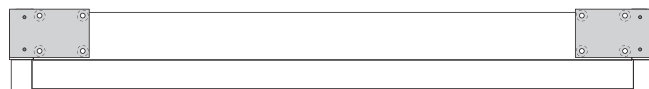
Ceiling installation



KW bracket set, standard ceiling bracket set
 Consisting of 1 piece CB 8 (left) and 1 piece CB 9 (right). The brackets are also the awning's side bearings.
 A total of 4 fix. points



KP bracket set, standard ceiling bracket set
 Consisting of 2 pieces CB 12 for installation on difficult substructures.
 A total of 8 fix. points



Rafter bracket
 A total of 4 fix. points



Please note: With this type of awning, the brackets can only be installed on the very outside in the area of the functional bearings.
 The centre-to-centre distance cannot be changed.

Fix. points = fixation points; B-set = bracket set; WB = wall bracket; CB = ceiling bracket; RB = recess bracket

Pull-out forces and bracket sets

Pull-out forces and bracket sets for wind resistance class 1



In order that the wind speed specified by us or the wind resistance class specified by us is valid, the installer must match the fastener to the substructure present. You will receive mounting brackets for installation on concrete (C 20/25) in the case of orders received which do not contain any information about the mounting substructure. Please note that these brackets may not be suitable for installation on other substructures. The recommended type and quantity of brackets per product must be installed to fulfil DIN EN 13561. The specified plug pull-out forces and the installation and assembly information from the fastener manufacturers must be observed here (incl. the edge distances). Precise pull-out forces depending on the insulating plaster thickness and the designed bracket set, as well as for installation on other substructures on request.

CEILING installation on concrete C20/25

↓ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	863	988	1.113	1.239	1.364	1.489
	Set M	KW	KW	KW	KW	KW	KW
200	N	1.294	1.476	1.657	1.838	2.020	2.201
	Set M	KW	KW	KW	KW	KW	KW
250	N	-	2.048	2.295	2.542	2.789	3.036
	Set M	-	KW	KW	KW	KW	KW
300	N	-	-	3.045	3.368	3.691	4.013
	Set M	-	-	KW	KW	KW	KW
350	N	-	-	-	4.237	4.644	5.535
	Set M	-	-	-	KW	KW	KW

N = pull-out force in Newtons (N) per fixing screw;

Bracket set = provided bracket set (see overview on page 8)

Notes



1. Awning fabric
2. Functional bearing (side cover/wall bracket) for installation on concrete
3. 1-piece cassette
4. Arm bracket/incline adjustment
5. Joint arm
6. Drop bar with end caps

Inspect the delivery for any damage sustained in transit right away. The contents of the shipment must be checked against the delivery note.

 **Important:**

The installer must always match the fasteners (not included in delivery as standard) to the installation substructure present.

 **Important:**

The pull-out forces for the fasteners must be designed for wind resistance class 1 based on 70 N/m² with regard to the awning fabric area.

Operating information:

An awning provides sun protection - it is not a shield from all forms of weather.

In the event of wind or storms, it must be retracted. The same applies to rain and snow. If the awning is equipped with an automatic control (e.g. wind and sun sensor), this must be switched off over the winter (risk of freezing up).

Give the user of the awning the accompanying operating instructions and explain to them in detail all the information on awning use and safety.

MHZ awnings are largely maintenance-free. In the event of faults, notify your specialist retailer.

Required tools:

- Socket size 17, 19
- Open-ended spanner size 30
- Hex key size 3, 4, 10
- Spirit level
- Slotted screwdriver (5.5 - 9 mm)

- For electric operation:

Adjustment cable for SunTop drives (art. no. 99-1085) or Adjustment cable for Somfy WT drives, RTS or io radio drives (art. no. 99-4196).

Adjustment cables can only be used for installation!

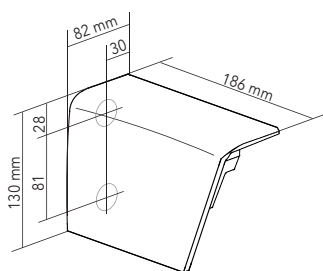
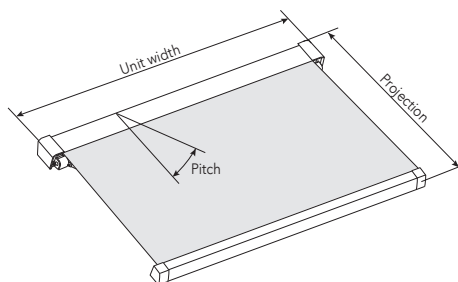
Caution:

For motor settings, please observe the adjustment instructions for electric drives, pages 23, 24, 25 + 26.

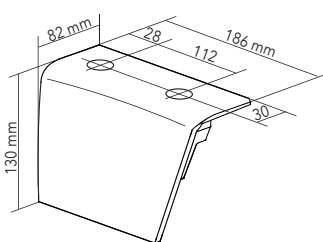
Installation

Technical data

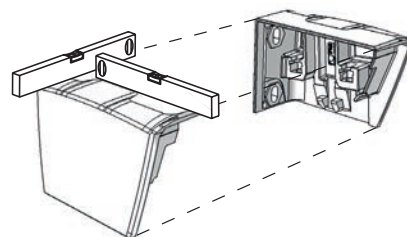
- Unit width: from 191 - 500 cm
- Projection: 150/200/250/300/350 cm
- Centre-to-centre distance: Measured unit width - 104 mm
- Arm bracket: * Inclination angle adjustable from 5° to 45°
- Installation: Wall/ceiling/recess



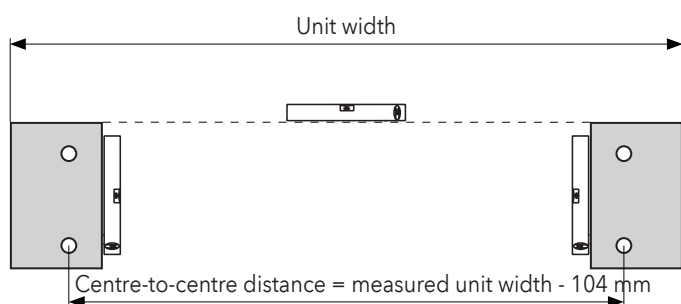
Wall bracket



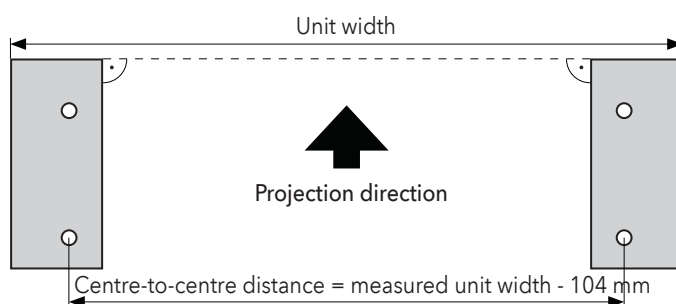
Ceiling bracket



Horizontal bracket alignment

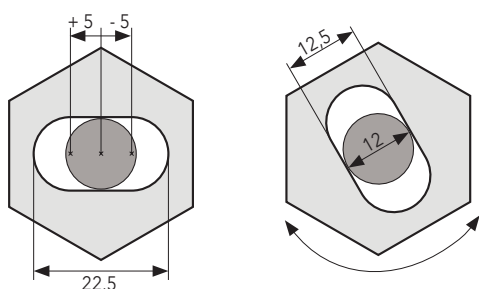


Bracket arrangement
Wall installation

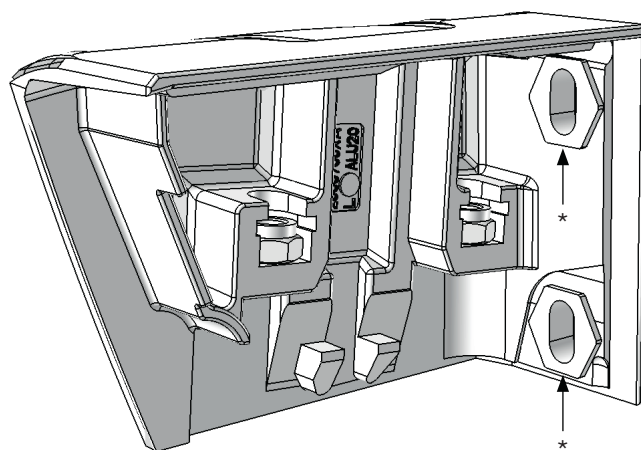


Bracket arrangement
Ceiling installation

Eccentric discs are used in the brackets to compensate for inaccuracies in the hole pattern. The eccentric discs are inserted in the brackets during installation and enable a tolerance compensation of +/- 5 mm in the wall or ceiling level (use open-ended spanner size 30 to twist the eccentric discs).



Tolerance compensation with eccentric discs



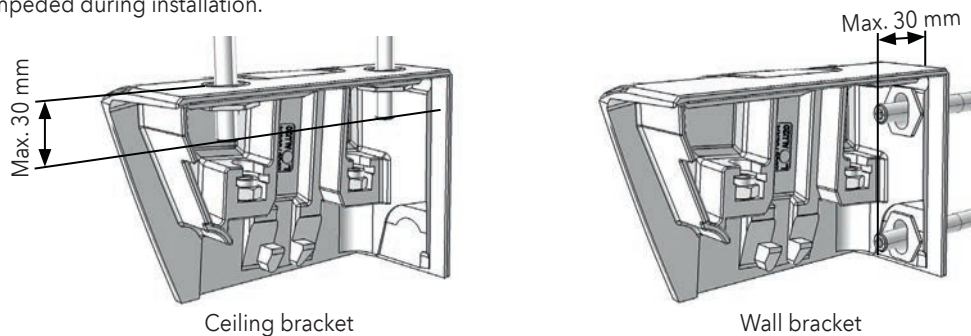
Wall bracket with inserted eccentric discs*
(2 pieces per bracket)

Installation

Technical data

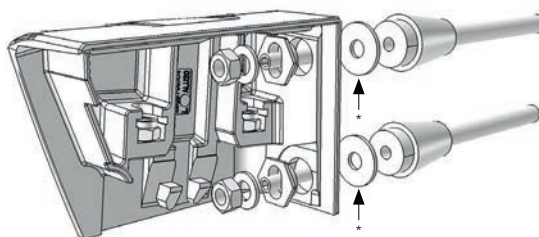
General installation information

! Fasteners may protrude max. 30 mm (from the bracket outer edge) into the ceiling or wall brackets so that the awning can be inserted unimpeded during installation.



Installation with Fischer Thermax M16 60/170

! In the event the brackets are directly installed on Fischer Thermax M16 60/170, the enclosed washers must be used (4 pieces Ø 13 mm DIN 9021).



Wall bracket on Fischer Thermax M16 with washers* (Ø 13 mm DIN 9021) (2 pieces per bracket)

1. Wall and ceiling installation

1.1 Determining unit width:

Measure cassette width (from outer edge of cast part to outer edge of cast part) and add 146 mm (see Fig. 01, 02).

Unit width as measured below + 42 mm = centre of hole to centre of side cover hole

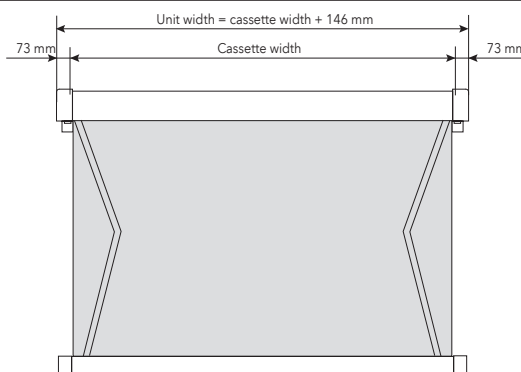
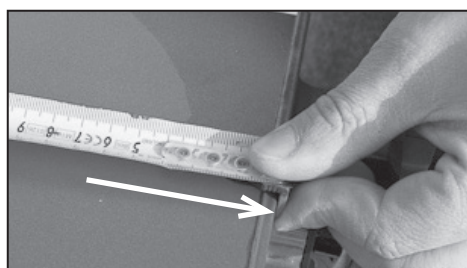


Fig. 01: Unit width



Outer edge of cast part

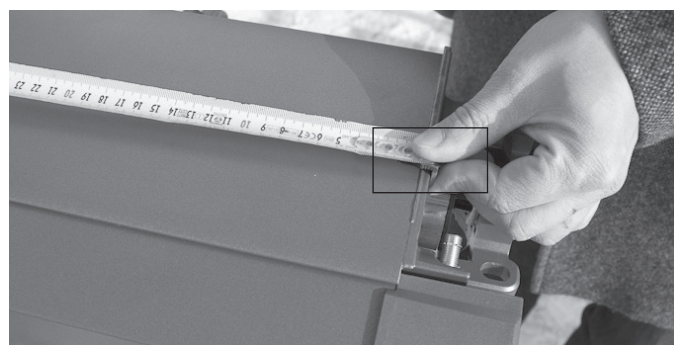


Fig. 02: Measuring cassette width

Installation

1. Wall and ceiling installation

1.2 Marking unit width:

Mark unit width (cassette width + 146 mm) on the wall or ceiling (horizontal or parallel to edges) (see Fig. 03).



Fig. 03: Marking unit width (ceiling installation here, for example)

1.3 Marking awning back edge:

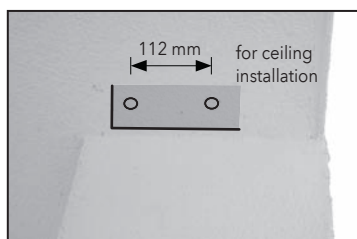
Mark desired awning lower or upper edge (for wall installation) or awning back edge (for ceiling installation) (horizontal or parallel to edges) (see Fig. 04).



Fig. 04: Marking awning back edge (ceiling installation here, for example)

1.4 Transferring hole pattern:

To transfer the hole pattern, position the brackets according to the markings and mark the holes with a pencil (see Fig. 05).



Hole pattern and markings




Fig. 05: Transferring hole pattern (ceiling installation here, for example)

Installation

1. Wall and ceiling installation

1.5 Drilling holes:

 The fittings must be suitable for the existing installation substructure!

Drill holes (see Fig. 06).



Fig. 06: Drilling holes (ceiling installation here, for example)

1.6 Mounting brackets:

Insert eccentric discs in brackets (2 pieces per side) and mount brackets. Do not completely tighten fasteners yet. Align brackets (eccentric discs in the brackets enable an adjustment of ± 5 mm in each direction) (see Fig. 07; pages 11-13, technical data).



Eccentric discs



Fig. 07: Aligning brackets (ceiling installation here, for example)

1.7 Tightening the fasteners:

If the brackets are aligned, the fasteners must be tightened in accordance with the information from the fastener manufacturer (see Fig. 08).



Fig. 08: Tightening fixing screws (ceiling installation here, for example)

Installation

1. Wall and ceiling installation

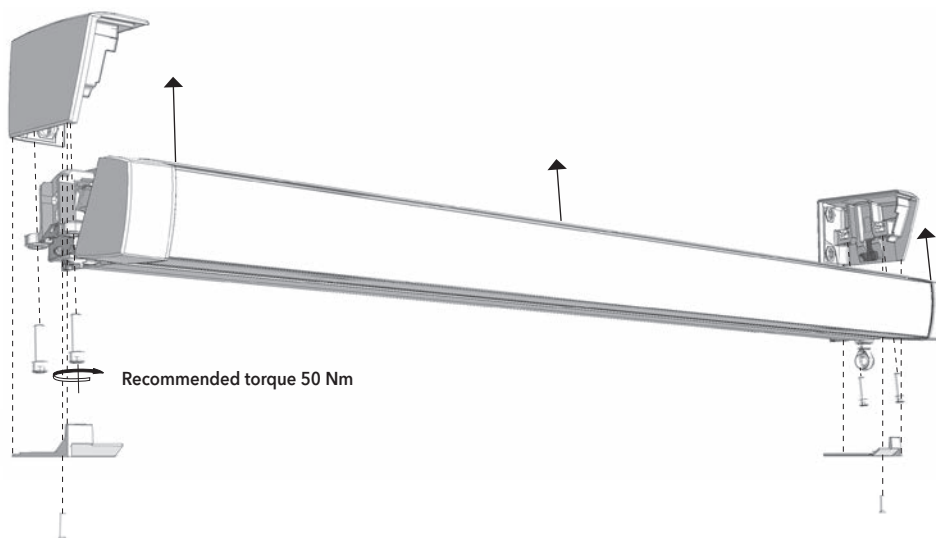





Fig. 09: Exploded view

1.8 Mounting awning:

Insert awning into the brackets upwards from the bottom at the same time, as far as possible. The awning has a spring mechanism and clearly audibly engages (see Fig. 09, 10).

 This work step must be carried by two installers!

 This awning must audibly engage!

 As long as the securing screws are not placed, it is dangerous to stand underneath the awning and this area must only be entered by installers.

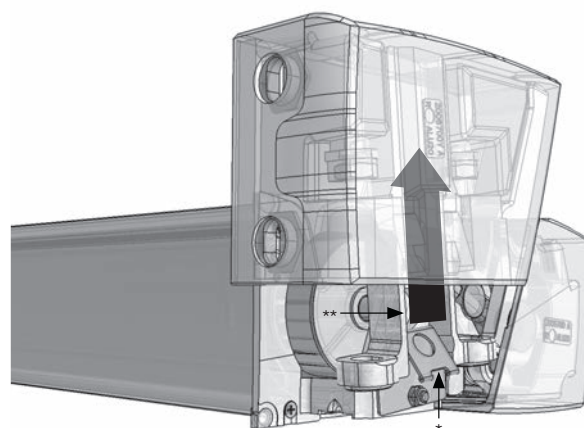


Fig. 10: Note spring mechanism* and guide channel** during mounting

1.9 Placing securing screws:

If the awning is engaged and the brackets are aligned, the awning has to be secured using the securing screws before further operation. To do so, tighten the supplied screws **crosswise** (2 pieces per bracket, M 12 x 45, **recommended torque 50 Nm**).

The securing screws are fully tightened if the awning can no longer be lifted in the bracket (see Fig. 11).

 Without the securing screws, the unit is not ready for use and must not be moved!



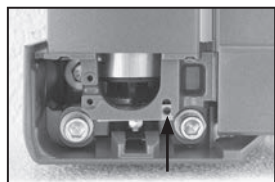
Fig. 11: Placing securing screws

Installation

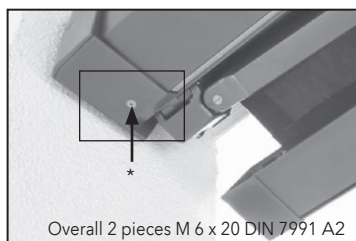
1. Wall and ceiling installation

1.10 Mounting bracket covers:

Mount the two covers from below using the supplied fixing screws (2 pieces M 6 x 20 DIN 7991 A2). It may be advisable to extend the awning approx. 5 cm for this (see Fig. 12).



If necessary, move nuts



Overall 2 pieces M 6 x 20 DIN 7991 A2
Cover with fixing screw*



Fig. 12: Mounting covers with awning slightly open

1.11 Horizontal adjustment of the awning arms

If the arms are not horizontal to one another when the awning is retracted, proceed as follows:

Extend awning approx. 2/3 of the awning projection. Remove threaded pin (01) of the incline adjustment with size 4 hex key. Through this threaded hole, tighten or loosen the second threaded pin (02) in the rear joint bolt using size 3 hex key until the arms are horizontal (see Fig. 13, 14).

- Note:
- Tighten the threaded pin (02):
to move the arm up
 - Loosen the threaded pin (02):
to move the arm down

After setting the arms, screw in the threaded pin (01) again and fix the setting by firmly tightening it (10 Nm).

Extend and retract the awning and check the setting again.

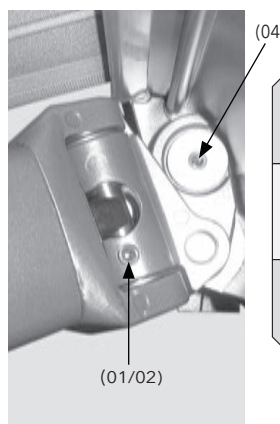


Fig. 13: Arm bracket - position of threaded pins

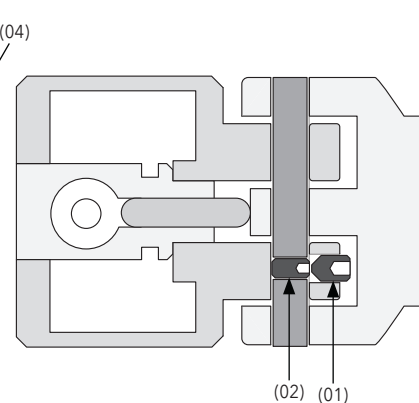
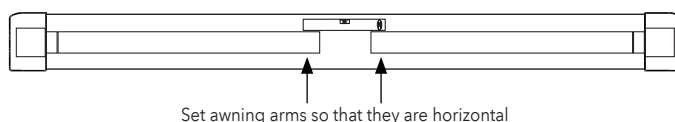


Fig. 14: Profile of arm bracket - threaded pins positioned one behind the other



Set awning arms so that they are horizontal

1.12 Incline adjustment

Fully extend the awning. Twist the adjusting screw (03) of the incline adjustment using size 10 Allen key until the desired incline has been reached (see Fig. 15). Horizontally align the drop bar.

Tip:
Lift the arms slightly to make it easier to adjust the incline.

- Clockwise rotation = smaller inclination
- Anti-clockwise rotation = larger inclination

Adjustment range of 5° - 45°

Securing the incline adjustment by firmly tightening the threaded pin (04) using size 3 hex key (see Fig. 13).

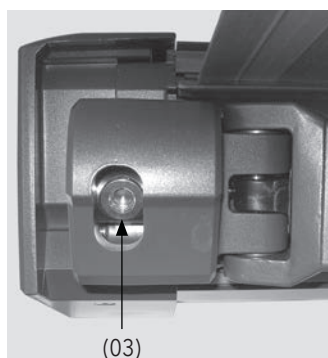
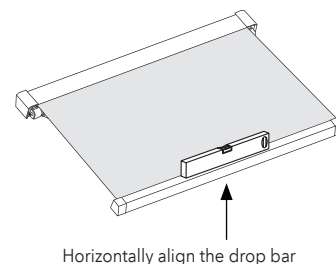
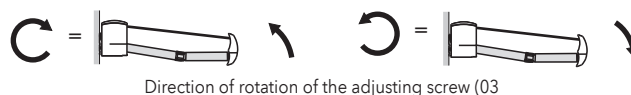


Fig. 15: Arm bracket with adjusting screw (03)



Horizontally align the drop bar



Direction of rotation of the adjusting screw (03)

Installation

2. Recess installation

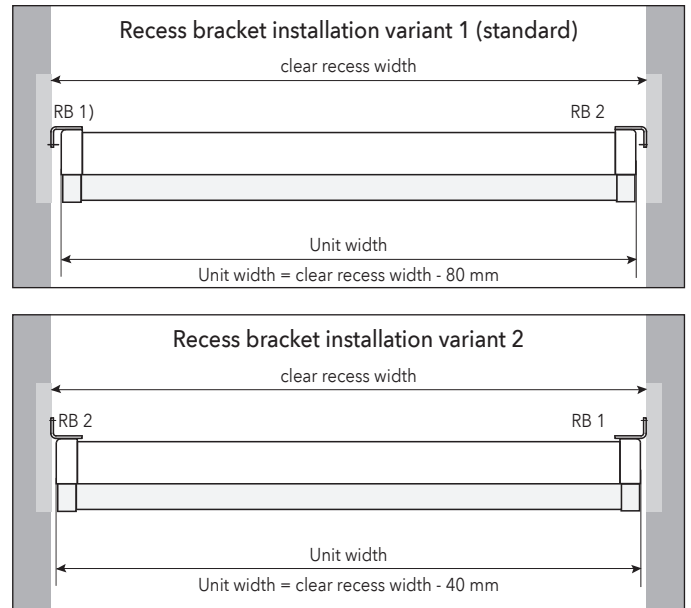
2.1 Checking unit width:

The unit width can be determined as described on page 13.
See page 13: 1.1 Determining unit width

2.2 Observing recess installation variant:

Observe the ordered installation variant (variant 1 or 2).

Note: Do not mix up RB 1 and RB 2 as the hole spacings of the brackets are different!



2.3 Mounting recess brackets:

The fittings must be suitable for the existing installation substructure!

Mount recess brackets on recess areas (align horizontally!). Check centre-to-centre distance on recess brackets and compare with unit centre-to-centre distance (observe installation variant)! If necessary, use suitable accessories as underlay for the recess brackets (see Fig. 17).

If the recess brackets are aligned, the fasteners must be tightened in accordance with the information from the fastener manufacturer.

*Unit centre-to-centre distance = unit width - 104 mm

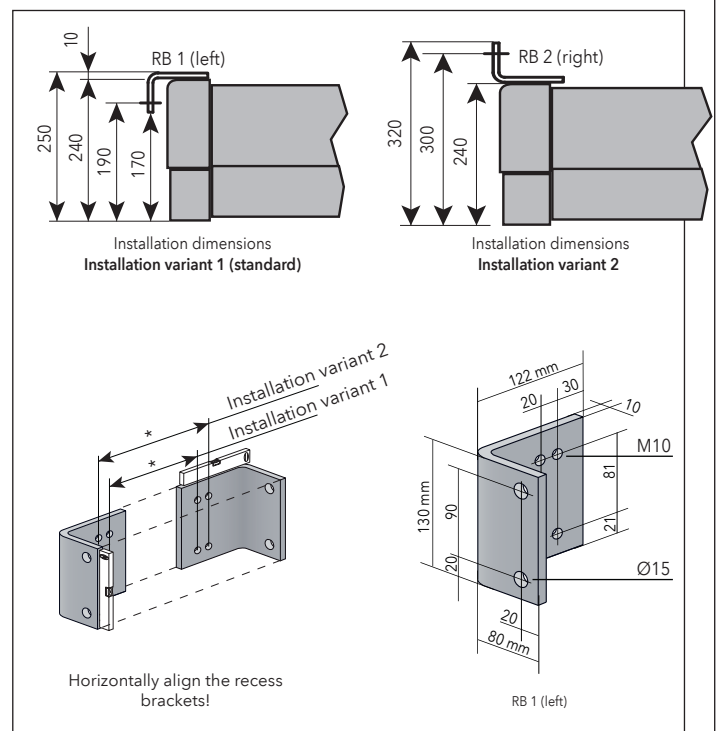


Fig. 17: Recess brackets and installation dimensions

Installation

2. Recess installation

2.4 Mounting brackets on recess brackets:

Mount the brackets on both sides; to do so, firmly tighten the supplied hexagon screws (4 pieces M 10 x 25 DIN 933 A2). Observe the selected installation variant and mounting method (see Fig. 18).

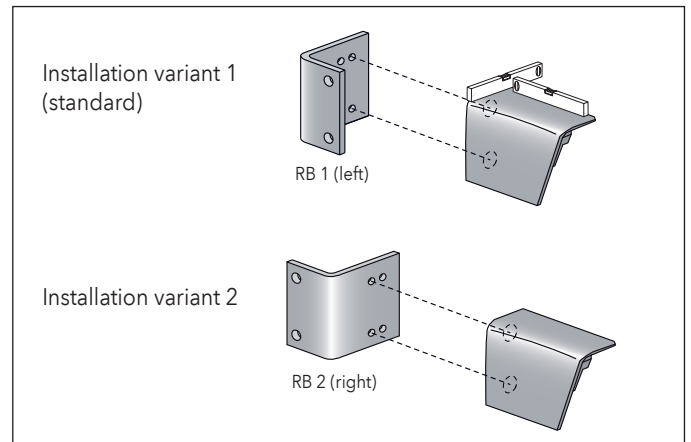


Fig. 18: Observing mounting variant

2.5 Next steps:

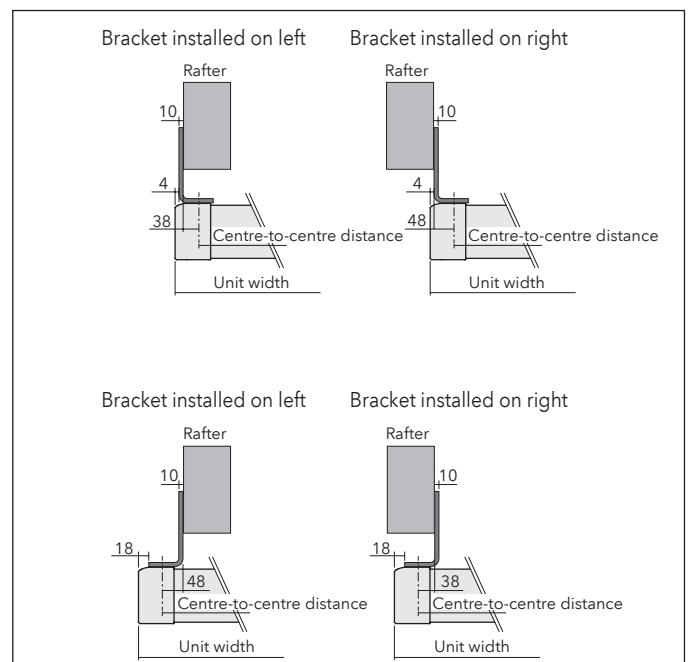
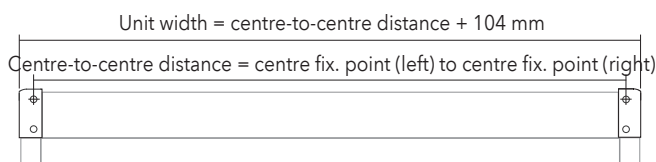
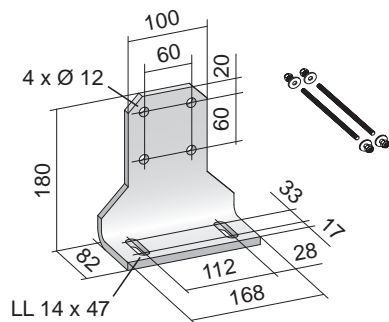
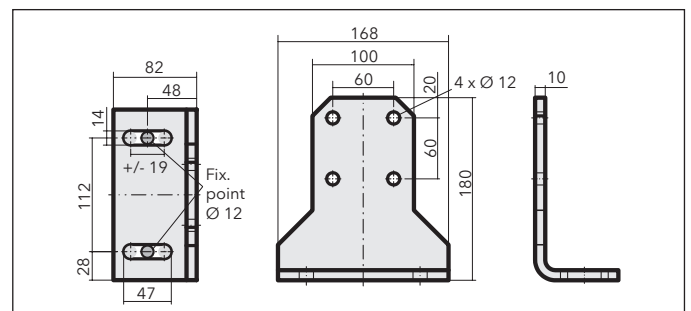
See pages 15 and 16 of the installation instructions for the next steps in the installation process.

See pages 15, 16: 1.8 Mounting awning to 1.12 Incline adjustment

3. Roof rafter installation

Note: Recommended for projections up to max. 300 cm. Please make sure to check the structural analysis of the sub-construction beforehand. Produce sketch with position of the awning, the rafter bracket (incl. installation position) and the rafter. In the case of art_01, the brackets can only be installed on the very outside in the area of the functional bearings. The centre-to-centre distance cannot be changed. The unit width must be adapted to the rafter or the centre-to-centre distance. Wind resistance class 0 applies to installations on wood.

Ordering dimensions = unit width
 Unit width = centre-to-centre distance + 104 mm
 Centre-to-centre distance = left centre fixation point to right centre fixation point
 Adjustment range = +/- 17 mm per rafter bracket



Installation

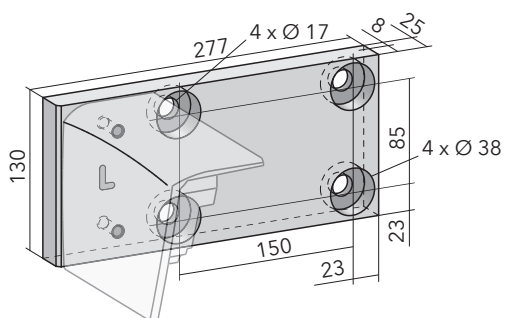
4. Installation with KM/KP bracket set

4.1 Checking unit width:

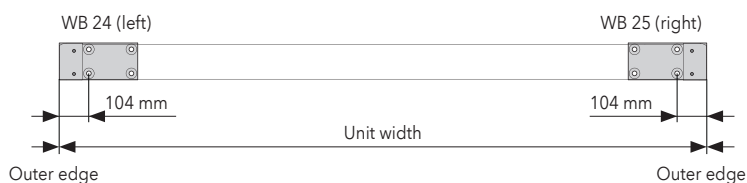
The unit width can be determined as described on page 13.
See page 13: 1.1 Determining unit width

4.2 Wall installation with KM bracket set:

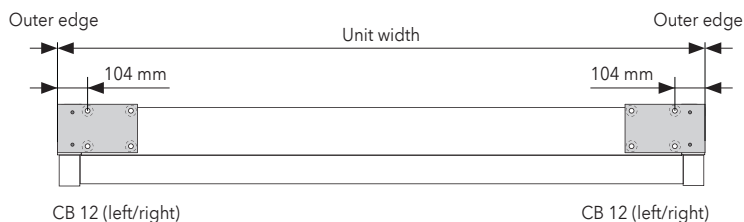
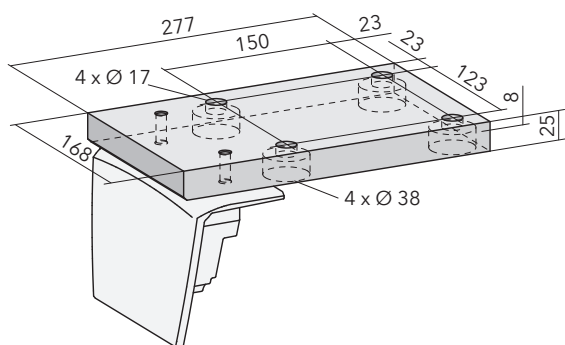
Observe engraving in the wall bracket (left/right).



Awning outer edge = wall bracket outer edge

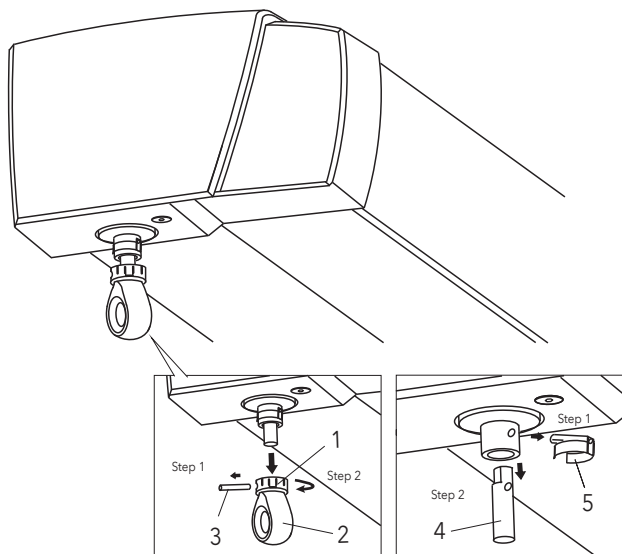


4.3 Ceiling installation with KP bracket set:



Installation

5. Gear adjustment



The final setting of the gearbox is set at the factory. If you still want to change the final setting, proceed as follows:

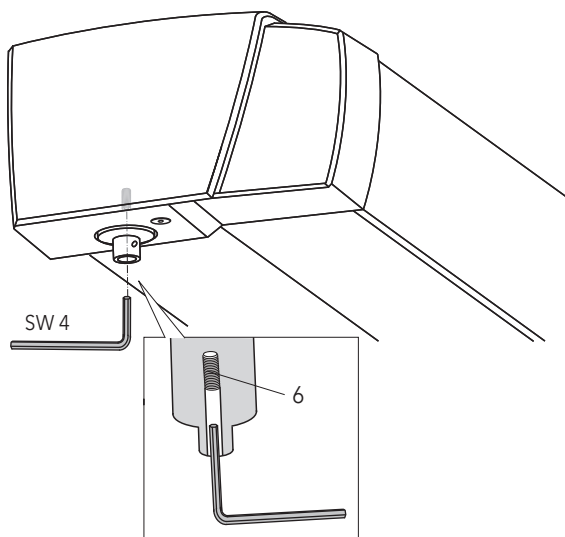
Extend the awning until the freewheel clutch responds (clear "click" sound). Then retract the awning approx. 1 to 2 cm.

Turn the retaining ring (1) of the eyelet (2) until the dowel pin (3) for removing the eyelet is visible. Remove the dowel pin.

Remove the extension (4) for adjusting the gearbox. Remove the pin lock (5) and pull the extension (4) out of the bevel gearbox mount.

Gearbox adjustment:

Loosen the internal locking screw (6) with an Allen key SW 4 by three turns. Refit the extension (4) and eyelet (2).



When adjusting the end stop outwards (projection increases):

Use the hand crank to briefly turn the awning inwards (approx. 1 cm) to relieve the stop. Then turn outwards to the desired end position.

! This short travel movement prevents damage to the adjusting toothings.

When adjusting the end stop inwards (projection becomes smaller):

Use the crank handle to turn the awning inwards to the desired end position.

Remove the eyelet and extension and retighten the locking screw (6).

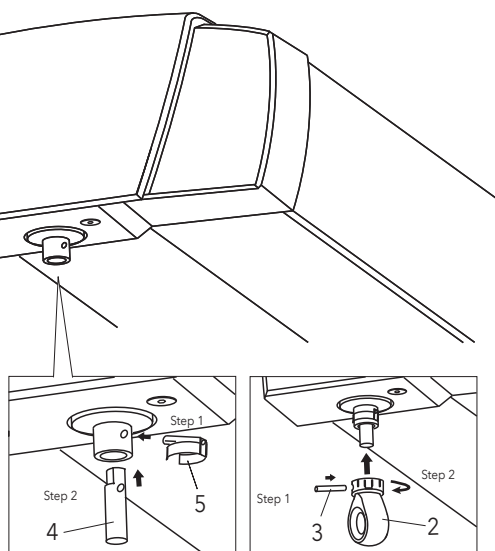
Then refit the extension (4) and eyelet (2).

Check the setting by retracting approx. 50 cm and then extending until the freewheel clutch responds (clear "clicking" sound).

Note:

Turn in the OPEN direction (towards the wall)
= projection becomes smaller

Turn DOWN direction (direction of drop-out)
= projection increases



Installation

6. Removal of the awning

6.1 Removing bracket covers:


Extend awning approx. 5 cm and remove console covers (2 pieces M 6 x 20 DIN 7991 A2) (see Fig. 16).





Fig. 16: Remove bracket covers

6.2 Removing securing screws:

Fully retract awning and remove all securing screws (2 pieces per bracket, M 12 x 45 DIN 912 A2) (see Fig. 17).

 Disconnect the unit from the power supply in advance.

 If the securing screws are not present, it is dangerous to stand underneath the awning and this area must only be entered by installers.

 Without the securing screws, the unit is not ready for use and must not be operated!

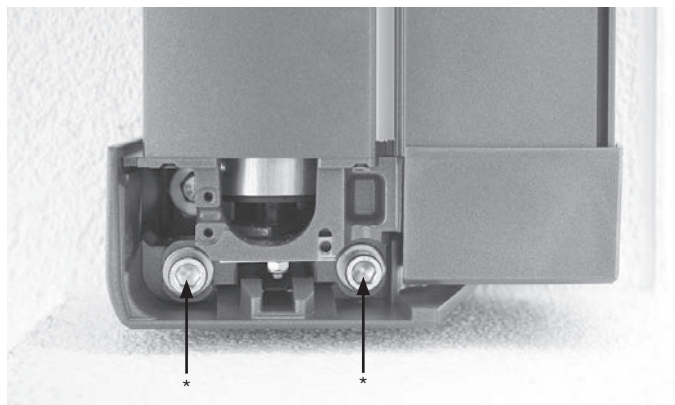



Fig. 17: Remove securing screws*

6.3 Lifting out the awning on both sides:

 Two installers must unhook the awning or unlock the spring mechanism at the same time on the left and right!

Slightly lift the awning on both sides and unlock the spring mechanism using a slotted screwdriver (5.5 - 9 mm) (see Fig. 18/19). The awning can then be removed downwards from the brackets.

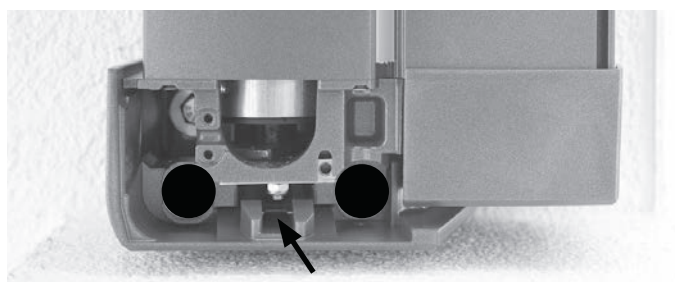


Fig. 18: Position slotted screwdriver here

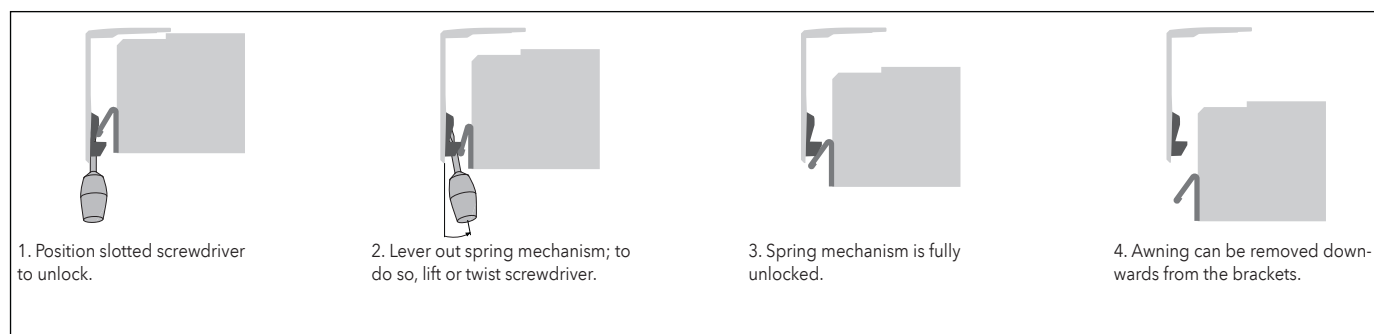


Fig. 19: Unlock the spring mechanism

Adjustment instructions for Elero SunTop drives

A. Note for the electrical installer

This awning must not be connected with the power live. Take fuse out beforehand!

There is a risk of the electronic end position setting being deleted. Resetting this is possible only with the special Elero setting cable (prod. no. 99-1085).

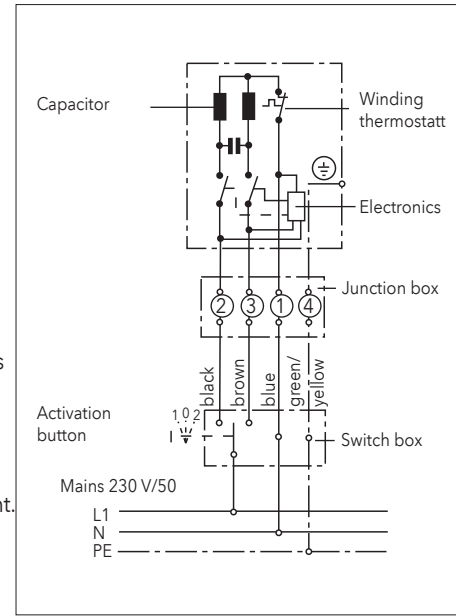
The system is to be protected with an upstream FI circuit breaker in accordance with VDE regulations. Only cables and connectors with a protection class of a minimum of IP 54 may be used to supply power.

B. Important Notice

- This unit is fitted with an electronic SunTop motor. The special Elero setting cable has to be used to set the end positions. A conventional test cable can be used to operate the unit, but not to set it!
- The electronics within the drive unit function only when built into the fabric tube!
- Work on the mains power may be carried out only by authorised specialists!
- After setting the drive's end positions, secure these installation instructions to the cable for the electrician!
- When using your own control systems not included with the product (e.g. wind/sun sensors or similar), you must ensure that a switch-over pause from retract to extend command of at least 0.5 seconds is set in the controller.
Where operation is via switches, only push-button switches with a 'dead-man' circuit are permissible and they must mutually disable each other.
In accordance with VDE regulations, the motor may not be supplied with continuous current. Otherwise the SunTop drive cannot be guaranteed to function reliably!

Note: It is possible to connect multiple SunTop drives in parallel (max. 430 W per drive). If doing so, pay attention to the switching point's maximum switching capacity.

C. Connection example



D. End position setting

The end position setting of the SunTop drive is set at the factory and does not normally need any correction. If you do, nevertheless, want to set the drive's end positions differently, please note the following points:

<p>1.)</p> <p>Connect the Elero setting cable to the drive's Hirschmann coupling and run the unit out 30 cm. At the same time, press both buttons on the setting cable. After c. 5 seconds, the drive goes briefly up and down. The end positions have now been deleted and can be reset</p>	<p>2.)</p> <p>Press the UP button again. Move up to the top end stop. When the stop is reached, the drive automatically switches off.</p>	<p>3.)</p> <p>Press the DOWN button until the drive automatically stops. The top end position has now been set.</p>	
<p>4.)</p> <p>Press the DOWN button again. Run out the awning to just before the desired bottom end position. The drive starts with a short STOP.</p>	<p>5.)</p> <p>Move to the desired bottom end position. Corrections can be made via the buttons.</p>	<p>6.)</p> <p>Press the UP button until the drive automatically stops. The bottom end position has now been set and the programming finished.</p>	<p>The end positions are now set as wished and the drive moves into the respective end position. Connect the Hirschmann coupling to the control line again. With this new drive there is no need to simultaneously press the UP and DOWN buttons after resetting the end positions. Pressing both buttons simultaneously would put the drive back into programming mode (see point 1).</p>

Adjustment instructions for all Somfy OREA WT drives

A. Note for the electrical installer

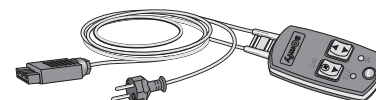
This awning must not be connected while the power is live.

Take fuse out beforehand!

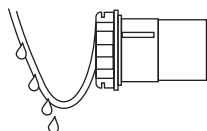
There is a risk of the electronic end position setting being deleted.

Resetting this is possible only with the special Somfy Universal setting cable (prod. no. 99 - 4196).

The unit is to be protected with an upstream FI circuit breaker in accordance with VDE regulations. Only cables and connectors with a protection class of a minimum of IP 54 are to be used for the electrical connection.



prod. no. 99 - 4196

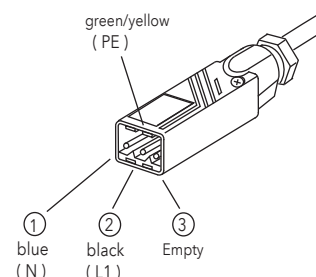


In order to prevent water running along it into the motor, the connection cable should always be laid with a downward loop.

B. Important information

- This unit is fitted with an electronic Orea WT drive unit. To set the end positions you must use the Somfy Universal setting cable.
- The electronics within the drive unit function only when built into the fabric tube!
Work on the mains power may be carried out only by authorised specialists!
- After setting the drive unit's end positions, secure these installation instructions to the cable for the electrician!
- When using your own control systems not included with the product (e.g. wind/sun sensors or similar), you must ensure that a switch-over pause from retract to extend command of at least 0.5 seconds is set in the controller.
Where operation is via switches, only push-button switches with a 'dead-man' circuit are permissible and must mutually disable each other.
In accordance with VDE regulations, the motor may not be supplied with continuous current. Otherwise the Orea WT drive unit cannot be guaranteed to function reliably!

C. Electrical connection



The OREA WT must be connected according to the terminal assignments.

When making connections ensure that there is no supply of power (take out fuse).

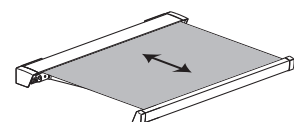
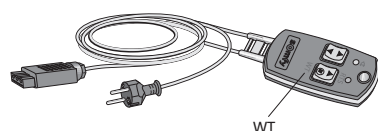
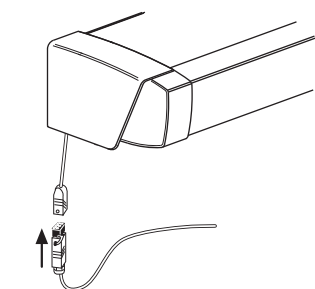
Note: An electrician must perform the on-site connection of drive system and controller.

D. End position setting

The awning's bottom end position is set at the factory. The top end position does not get set, as it gets moved to via torque.

No alteration is necessary unless you want to reset the bottom end position.

If necessary, the bottom end position can be changed. Please heed the following points:



Connect the Somfy Universal setting cable to the drive unit's Hirschmann coupling.
Note: The switch on the setting cable must be set to WT.

1. Via the 'DOWN' button, move the awning into the bottom end position.
Drive automatically switches off.
2. Press the control unit's 'DOWN' button for c. 5 seconds.
3. Wait 2 seconds.
4. Press the 'DOWN' button until the awning confirms with a short up/down movement.
5. Repeat steps 3 and 4 four times.
The final up/down movement is slightly delayed.
6. Move the awning into the desired bottom end position.
7. Briefly press the 'UP' button.
If the awning reacts, repeat step 6.
8. Wait 2 seconds.
9. Press the 'UP' button until the awning confirms with a short up/down movement.

The new bottom end position has now been programmed in.

Trial run

Adjustment instructions for all Somfy OREA RTS radio drives

NB: The awning's end positions are set at the factory. No alteration is necessary unless you want to reset the bottom end position.

Electrical connection		
	<p>The OREA RTS must be connected according to the terminal assignments.</p> <p>When making connections ensure that there is no supply of power. (Remove the fuse!)</p> <p>Note: An electrician must perform the on-site connection of drive system and controller.</p>	<p>The system is to be protected with an upstream FI circuit breaker in accordance with VDE regulations. Only cables and connectors with a protection class of a minimum of IP 54 may be used to supply power.</p>
		<p>In order to prevent water running along it into the motor, the connection cable should always be laid with a downward loop.</p>

Special features of radio control systems	<p>Radio control systems' range is limited by the statutory regulations for wireless equipment and the structural circumstances.</p> <p>The control system should not be installed in the immediate vicinity of any metallic surfaces. Strong local transmitter units (e.g. wireless headphones) that have a transmission frequency identical to the control system can have an influence on its function. The transmission range is up to 300 metres in the open and c. 20 metres inside buildings. The operating instructions of the Somfy radio transmitters being used must be followed.</p>
	<p>All suitable Somfy radio transmitters can be paired with and operate the OREA RTS drive, e.g.: Telis 1 RTS, Telis 4 RTS, Telis Soliris RTS, Centralis RTS.</p> <p>A maximum of 12 transmitters (including a maximum of 3 Sensor RTS transmitters) can be paired with each OREA RTS drive.</p>

Installation	
	<p>In order to be able to operate the awning during installation, the drive must be connected to the Somfy test cable. For power to be supplied to the drive, the test cable's 'Up' button has to be pressed. The drive can then be operated via the hand-held radio remote control unit supplied with it.</p> <p>The remote control unit has been paired with the drive. The top and bottom default end positions have also been set at the factory and do not need any further programming. In the top end position the drive automatically switches off when it reaches a set level of rated torque.</p>
Product no. 99 - 4196	

Changing the lower end position
(Only necessary if the factory setting is to be altered)

The top and bottom end positions are set at the factory and do not normally need any further programming. If necessary, the bottom end position can be changed (the top end position always stays the same).

1. Via the 'DOWN' button, extend the awning completely (drive switches off automatically).
2. Press the 'UP' and 'DOWN' buttons simultaneously for c. 5 seconds until the unit briefly moves back and forth.
3. Via the 'UP' or 'DOWN' buttons set the awning's new, desired end position.
4. Press the middle 'Stop' button until the unit again briefly moves back and forth.
5. The bottom end position has now been reprogrammed.
6. Trial run.

Pair further transmitters
(Or delete paired transmitters)

A maximum of 12 transmitters (including a maximum of 3 Sensor RTS transmitters) can be paired with the OREA RTS radio-controlled drive. In order to pair further transmitters (or to delete them), you always need a transmitter that has already been paired. If no such transmitter is available to you, contact your specialist retailer to get further information.

1. On the back of the transmitter already paired with the radio-controlled drive press the PROGramming button for c. 2 seconds. The unit briefly moves and is thus 'Ready for Pairing'
2. Briefly press the PROGramming button of the transmitter to be newly paired (or deleted). The unit again moves briefly back and forth.
3. The new transmitter has now been paired (or deleted).
4. Trial run.

Adjustment instructions for Somfy Sunea io drives

NB: The awning's bottom end position is set at the factory. The top end position does not get set, as it gets moved via torque. No alteration is necessary unless you want to reset the bottom end position

Elektrischer Anschluss

! The connecting cable must have a length of at least 30 cm left over. If the length left over is shorter, the integrated antenna can get damaged and there may be reception problems. The Sunea io must be connected according to the clamp assignments. When making connections ensure that there is no supply of power. (Remove the fuse!) The system is to be protected with an upstream FI circuit breaker in accordance with VDE regulations. Only cables and connectors with a protection class of a minimum of IP 54 may be used to supply power.

Note: On-site connection of drive and control system must be done by a specialist electrical firm.

Lay the drive's connection cable in a downward loop so that no water can get into the drive.
- Damage to the internal electronics in the drive system.

Special features of radio control systems
io radio frequency: 868,25 MHz

The control system should not be installed in the immediate vicinity of any metallic surfaces. Strong local transmitter units (e.g. wireless headphones) that have a transmission frequency identical to the control system can have an influence on its function.

Features of the radio transmitters
1 W: unidirectional (one way, can transmit only)
2 W: bidirektional (two Way, können senden u. empfangen)

For unidirectional transmitters (1W) the transmission range is 15 metres with no concrete walls. For bidirectional transmitters (2W) it is up to 20 metres with two concrete walls. The following transmitters are unidirectional (1W): Situo Mobile io, Smoove 1 io, Smoove Origin io and Smoove A/M io.

A maximum of 9 unidirectional transmitters (1W) can be paired with each Sunea io drive. Of these up to 3 can be wind sensors, e.g. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io. Any number of bidirectional transmitters (2W) can be paired with the Sunea io drive.

Sunea io drives cannot be operated using an RTS radio transmitter (433,42 MHz). RTS drives can also not be operated using an io radio transmitter (868,25 MHz).

Installation

In order to be able to operate the awning during installation, the drive system must be connected to the Somfy universal adjustment cable. For power to be supplied to the drive, the test cable's 'RTS' button has to be pressed (supplies the Sunea io drive with continuous current). The drive can then be operated via the hand-held radio remote control unit supplied with it.

The remote control unit has been paired with the drive. The top and bottom default end positions have also been set at the factory and do not need any further programming. In the top end position the drive automatically switches off when it reaches a set level of rated torque.

Product no. 99 - 4196

Changing the bottom end position
(Only necessary if the factory setting is to be altered)

The awning's bottom end position is set at the factory. The top end position does not get set, as it gets moved via torque. No alteration is necessary unless you want to reset the bottom end position. If necessary, the bottom end position can be changed. To do this, use a control unit with no data feedback (1W), e.g. Situo Mobile io.

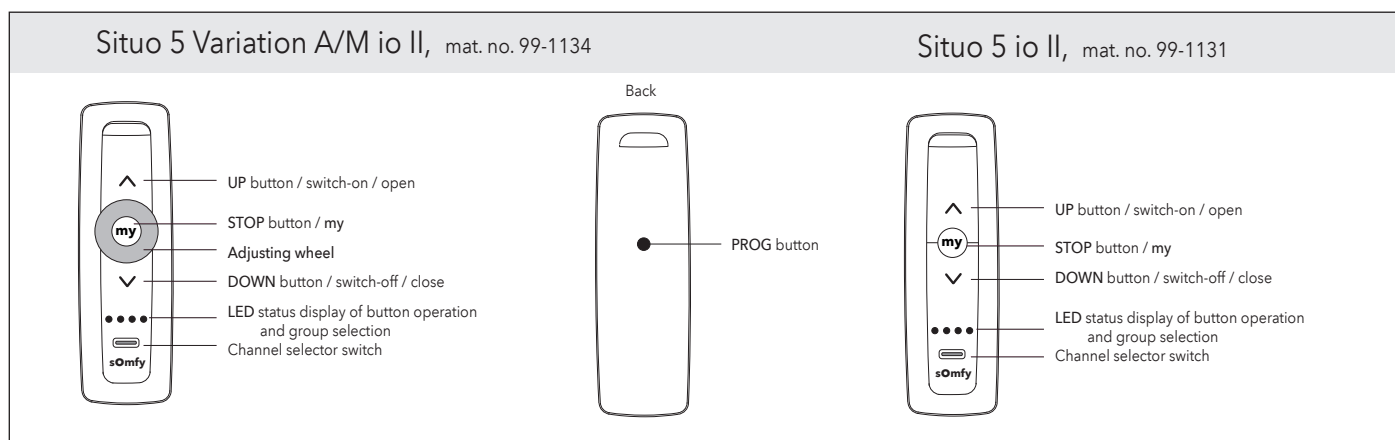
1. Via the 'DOWN' button, move the awning into the bottom end position. Drive automatically switches off.
2. Press the 'UP' and 'DOWN' buttons simultaneously for c. 5 seconds until the unit briefly moves back and forth.
3. Via the 'UP' or 'DOWN' buttons set the awning's new, desired end position.
4. Press the middle 'Stop' button until the unit again briefly moves back and forth.
5. The bottom end position has now been reprogrammed.
6. Trial run

Pair further control units without data feedback (1W)
(or delete paired control units without data feedback (1W))

A maximum of 9 control units without data feedback (1W) can be paired with each Sunea io drive. Up to 3 of them can be wind sensors, e.g. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io. In order to pair further transmitters (or to delete them), you always need a transmitter that has already been paired. If no such transmitter is available to you, contact your specialist retailer to get further information.

1. On the back of the transmitter already paired with the radio-controlled drive press the PROGramming button for c. 2 seconds. The unit briefly moves and is thus 'Ready for Pairing'
2. Briefly press the PROGramming button of the transmitter to be newly paired (or deleted). The unit again moves briefly back and forth.
3. The new transmitter has now been paired (or deleted).
4. Trial run

Operating instructions for LED lighting with Somfy Situo 5 Variation A/M io II radio remote control



Operation with radio remote control

The supplied radio remote control has already been programmed.
The LED lighting can now be operated or dimmed as follows

- **Switching on:**
Press the UP button for approx. 1 sec.

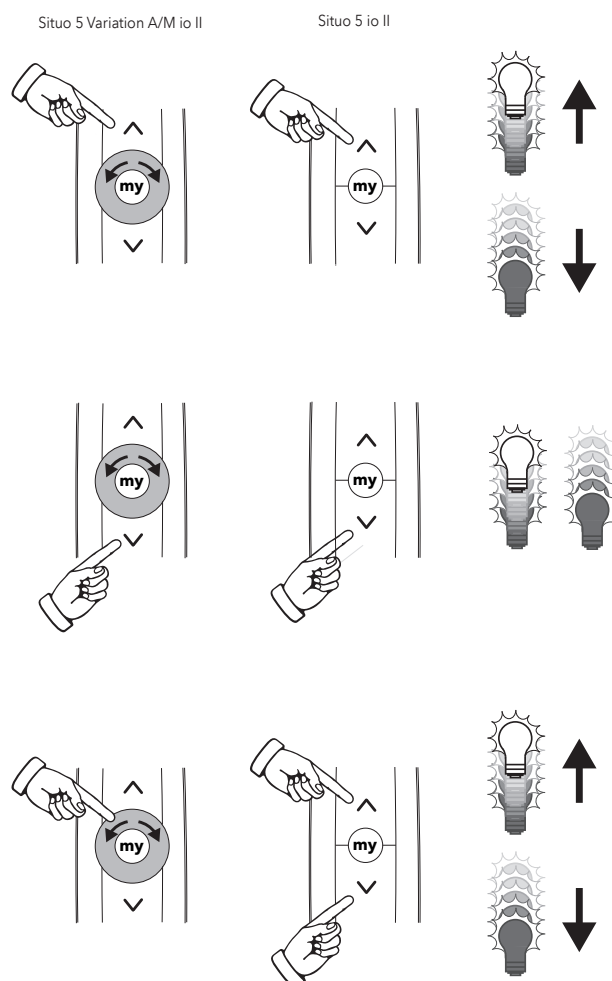
- **Call up preferred brightness value:**
Press the "my" button for approx. 1 sec

- **Switching off:**
Press the DOWN button for approx. 1 sec.

The Lightning Dimmer io reacts when the UP, my, DOWN button is released.

- **Increasing the dimmer setting:**
Turn the adjusting wheel to the right or press the UP button (> sec.).

- **Reducing the dimmer setting:**
Turn the adjusting wheel to the left or press the DOWN button (> sec.).



- D MHZ Hachtel GmbH & Co.KG · Postfach 80 05 20 · D-70505 Stuttgart
Telefon 0711/9751-0 · Telefax 0711/9751-4 11 50 · www.mhz.de
- CH MHZ Hachtel + Co. AG · Eichstrasse 10 · CH-8107 Buchs/Zürich
Telefon 0848 47 13 13 · Telefax 0800 55 40 04 · www.mhz.ch
- A MHZ Hachtel & Co.Ges.m.b.H. · Laxenburger Str. 244 · A-1230 Wien
Telefon 0810 95 10 05 · Telefax 0800 12 12 40 · www.mhz.at
- BENELUX MHZ Hachtel S.à.r.l. · 27, rue de Steinfort · L-8366 Hagen
Téléphone +352 31 14 21 · Telefax +352 31 23 28 · www.mhz.lu
- F ATES - Groupe MHZ · 1 B, rue Pégase - CS 20163 · F-67960 Entzheim
Téléphone 03.88.10.16.20 · Télécopie 03.88.10.16.46 · www.ates-mhz.com

070056840

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG · Sindelfinger Straße 21 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · Telefon 07 11/97 51-0 · Telefax 07 11/97 51-4 11 50 · info@mhz.de · www.mhz.de



INSTRUCCIONES DE MONTAJE

Edición 09.2023

Toldo cofre art_01



Índice de contenidos

Página

Instrucciones de seguridad para el montaje 3 - 9

Instrucciones de montaje 11 - 22

Instrucciones de ajuste para el accionamiento SunTop de Elero 23

Instrucciones de ajuste para el accionamiento WT de Somfy 24

Instrucciones de ajuste para todos los accionamientos inalámbricos OREA RTS de Somfy 25

Instrucciones de ajuste para el accionamiento Sunea io de Somfy 26

Instrucciones de manejo del mando a distancia Sítuo 5 Variation A/M io II 27

Instrucciones de seguridad importantes para el montaje

1. Leer las instrucciones de montaje y funcionamiento



Las instrucciones de montaje y funcionamiento deben leerse y observarse antes del montaje. El incumplimiento exime al fabricante de su responsabilidad.

1.1. Indicaciones de seguridad y advertencia para las instrucciones de montaje

Las instrucciones de seguridad se encuentran en varios lugares del texto. Están marcadas con diferentes símbolos y un texto de aviso:



Instrucción de seguridad importante:

Este triángulo de advertencia identifica las instrucciones que son importantes para el funcionamiento del producto y que, si no se observan, podrían causar la muerte o lesiones graves.



Instrucción de seguridad importante:

Este triángulo de advertencia identifica las instrucciones que son importantes para el funcionamiento del producto y que, si no se observan, suponen un peligro de descarga eléctrica que puede causar la muerte o lesiones graves.

1.2. Cualificación

Las instrucciones de montaje se dirigen exclusivamente al instalador cualificado, que tiene conocimientos en las siguientes áreas:

- Normas de seguridad en el trabajo, seguridad operacional y prevención de accidentes
- Manejo de escaleras y andamios
- Manipulación y transporte de componentes largos y pesados
- Manejo de herramientas y máquinas
- Colocación de medios de fijación
- Evaluación de la estructura del edificio
- Puesta en marcha y operación del producto



Si no dispone de alguna de estas cualificaciones, debe encargar la instalación del producto a una empresa de montaje especializada.



Por motivos de diseño, para el montaje y el desmontaje del toldo se necesitan al menos dos instaladores cualificados.

Trabajos eléctricos:



La instalación eléctrica fija debe ser realizada por un electricista autorizado de acuerdo con las disposiciones nacionales. Para ello deben observarse las instrucciones de instalación adjuntas de los aparatos eléctricos suministrados.

1.3. Aceptación de mercancías

La entrega debe verificarse por daños de transporte inmediatamente después de la recepción. Además, el contenido del envío debe compararse con el albarán de entrega.

1.4. Transporte



No deben excederse las cargas permitidas sobre el eje y el peso total admisible para el medio de transporte. La sobrecarga puede cambiar el comportamiento del vehículo de carga.

La mercancía a transportar debe fijarse de forma adecuada y segura. El embalaje del toldo debe estar protegido contra la humedad. Un embalaje sin apretar puede soltarse y provocar accidentes. El embalaje abierto para inspeccionar la entrada de mercancías debe cerrarse nuevamente para su posterior transporte.

Después de la descarga, el toldo se debe transportar en la posición correcta al lugar de montaje, de modo que ya no tenga que girarse en espacios reducidos. Se deben observar las notas en los cartones del toldo que indican la orientación o posición.

1.5. Elevación con cuerdas



Si se necesita elevar el toldo hasta un área más alta con la ayuda de cuerdas, entonces el toldo debe

- separarse del embalaje,
- atarse con las cuerdas de tiro de modo que no puedan soltarse
- y elevarse uniformemente en posición horizontal.

Lo mismo se aplica para el desmontaje de un toldo.

1.6. Soportes de montaje



Antes de iniciar el montaje se deben realizar las siguientes comprobaciones:

- si los soportes de montaje se corresponden en modelo y número con lo estipulado en el pedido,
- y si los datos sobre la subestructura de montaje recogidos en el pedido se corresponden con la subestructura de montaje en cuestión.


Si se detecta alguna diferencia que pudiese comprometer la seguridad, no se debe proceder con el montaje.

Instrucciones de seguridad importantes para el montaje

Atención:

el suministro no incluye los medios de montaje (disponibles por separado). El instalador debe adaptar los medios de montaje a la subestructura de montaje existente. Asimismo tampoco asumiremos ninguna responsabilidad del correcto montaje de los medios solicitados. Solo el instalador es responsable de que los medios de montaje sean adecuados para la mampostería en cuestión y de que el montaje se realice de forma profesional. Hay que cumplir estrictamente las instrucciones de montaje del fabricante de los tacos.

1.7. Medios de montaje

 El toldo cumple con los requisitos de la clase de resistencia al viento especificada en el marcado CE del producto (véanse las instrucciones de funcionamiento). Una vez instalado, solo cumplirá estos requisitos si:

- el toldo se instala con el número y modelo de soportes indicados por el fabricante (véanse los apartados 1.19 y 1.20 en las páginas 6-9),
- el toldo se instala en cumplimiento de la resistencia al arranque de los tacos especificada por el fabricante (véanse los apartados 1.19 y 1.20 en las páginas 6-9),
- se cumplen las instrucciones del fabricante de los tacos empleados.

1.8. Marcado CE del producto



MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21, D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-001/1
EN 13561:2004+A1:2008 art_01, art_02, VEGAS, nova_02, CLASSIC, CLASSIC MAXIMA
Uso en zonas exteriores de y otras construcciones Resistencia a cargas de viento: Clase 1 *

* La clase de resistencia declarada solo es aplicable al producto. Tras el montaje, es posible que la clase de resistencia sea más baja a causa de la subestructura.


En el caso de instalaciones sobre subestructuras de madera o vigas de techo, así como de instalaciones en medidas o diseños especiales, no es posible especificar una clase de resistencia al viento concreta (clase 0).

Clase de resistencia al viento de toldos MHZ de brazo articulado
 Clase 1: Velocidad del viento de hasta un máximo de 10 m/s o un máximo de 30 km/h


1.9. Dispositivos de ascenso


 Los dispositivos de ascenso no deben estar apoyados o sujetos al toldo. Deben tener una base firme y proporcionar suficiente agarre. Use solo dispositivos de ascenso que tengan una capacidad de carga suficientemente alta.


1.10. Protección contra caídas

 Cuando se trabaja a gran altura, existe el riesgo de caerse. Use dispositivos adecuados de protección contra caídas.


1.11. Conexión eléctrica

 El toldo solo se puede conectar si las especificaciones del accionamiento eléctrico se corresponden con la fuente de alimentación (véanse las instrucciones de funcionamiento). Deben observarse las instrucciones de instalación adjuntas de los componentes eléctricos suministrados.

 La instalación debe estar protegida de acuerdo con la norma VDE mediante un interruptor automático de corriente residual previo.


 Para la conexión eléctrica solo se pueden usar conexiones de cable y de cable y enchufes con una clase de protección IP54 como mínimo.

1.12. Toldos parcialmente montados

 En el caso de los toldos parcialmente montados de fábrica, como instalaciones acopladas o sin tela, las piezas sometidas a tensión elástica (véase la identificación en el producto) deben asegurarse para evitar que se abran accidentalmente. Dicho seguro solo puede retirarse una vez completado el montaje.

Téngase en cuenta que las piezas bajo tensión elástica del toldo suponen un alto riesgo de lesiones!


1.13. Uso previsto

 Los toldos solo se pueden utilizar para los fines previstos tal como se define en las instrucciones de funcionamiento. Las modificaciones, como reformas o reconversiones, que no están previstas por el fabricante solo pueden realizarse con el consentimiento por escrito de este.

Las cargas adicionales en el toldo debidas a objetos adheridos o suspendidos con cuerdas pueden provocar daños o la caída del toldo y, por lo tanto, no están permitidas.

Instrucciones de seguridad importantes para el montaje


1.14. Funcionamiento incontrolado

 Cuando se trabaje dentro del área de movimiento del toldo, el control automático debe estar apagado. Existe el riesgo de aplastamiento y caída.

Además, se debe garantizar que la instalación no se pueda operar inadvertidamente de forma manual. Para ello, la fuente de alimentación debe interrumpirse, p. ej., desconectando el fusible o el acoplamiento de enchufe del motor. Asimismo, en caso de funcionamiento manual, la manivela debe estar colgada y asegurada.

Si los toldos son operados por varios usuarios, se debe instalar un interruptor con prioridad de conmutación (interrupción de alimentación controlada desde el exterior) que imposibilite la retracción y extensión del toldo.

1.15. Funcionamiento de prueba


 Cuando se extiende por primera vez, no debe haber nadie en el área de movimiento o debajo del toldo. Los medios de fijación y los soportes deben inspeccionarse visualmente después de la primera extensión.

Nunca use controles o interruptores automáticos para las pruebas cuando el toldo esté fuera del campo de visión del operador (riesgo de arranque involuntario). Se recomienda el uso de un cable de pruebas para la conexión del motor.

Deben observarse las instrucciones de montaje y configuración incluidas del fabricante del motor, interruptor y control.

La instalación no debe extenderse sin los tornillos de seguridad incluidos.


1.16. Zonas de aplastamiento y cizallamiento


 Entre el perfil de caída y el semi cofre/cofre o las cubiertas y alrededor de los brazos articulados y los perfiles encontrados existen zonas de aplastamiento y cizallamiento. La instalación puede atrapar y arrancar prendas de ropa o partes del cuerpo.



Si el toldo se instala a una altura de menos de 2,5 metros sobre rutas de tráfico accesibles, solo se puede accionar mediante un interruptor pulsador con visión de las partes móviles. En este caso, no se permiten controles eléctricos, accionamiento por radio con interruptores de retención, interruptores de retención, etc.


El interruptor pulsador debe instalarse a una altura de preferiblemente 1,3 m, a la vista del perfil de caída, pero alejado de las partes móviles (se deben observar las normas nacionales con respecto a las personas con discapacidad).

1.17. Montaje y desmontaje

 Durante la fase de montaje y desmontaje, la zona que queda por debajo del toldo es una zona de peligro y a ella solo pueden acceder aquellas personas encargadas de las labores de instalación.


 Al colgar el toldo de los soportes, asegúrese de que el cable de conexión no queda atrapado ni sufre daños.

  Si se produce o detecta algún daño, este deberá repararse de la manera apropiada. Los toldos que necesiten cualquier reparación deben permanecer plegados y no se pueden utilizar. Solo se pueden usar recambios autorizados por el fabricante.

 Para evitar lesiones, si es necesario, las posiciones finales deben adaptarse a las condiciones locales.

 En las zonas de acceso público se deberán cumplir todas las disposiciones legales aplicables.

1.18. Entrega

 Todas las instrucciones de funcionamiento, así como las instrucciones de montaje y configuración de los fabricantes de motores, interruptores y controles se deben entregar con una explicación al usuario. Este debe estar completamente informado sobre las instrucciones de seguridad y uso del toldo. El incumplimiento y el funcionamiento incorrecto pueden causar daños en el toldo y accidentes.

El cliente debe guardar las instrucciones y estas deben entregarse al nuevo propietario en caso de vender el toldo.

Después de conocer las condiciones locales y del montaje, la empresa instaladora informará al usuario de si la clase de resistencia al viento especificada por el fabricante se ha alcanzado después del montaje. De lo contrario, la empresa instaladora debe documentar la clase de resistencia al viento realmente alcanzada.

Recomendación:

Como instalador, haga confirmar por escrito la ejecución correcta de la instalación y el toldo, el tiempo de montaje y la entrevista de aceptación, incluida la explicación de las instrucciones de seguridad.

Juego de soportes para pared (K-Set)

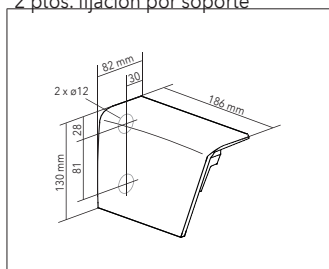
1.19. Disposición de los soportes y fuerzas de arranque para montaje en PARED

! Se deben cumplir obligatoriamente las instrucciones de montaje relevantes. Se deben instalar todos los soportes suministrados y cada uno de ellos debe instalarse con todos sus puntos de fijación. Hay que tener en cuenta las fuerzas de arranque (véase la página 7).

Soportes para pared

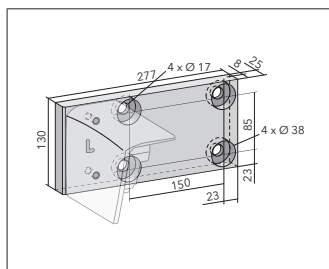
Soporte para pared WK 20/21

Soporte para pared estándar
Para montaje a la izquierda o a la derecha
2 pts. fijación por soporte



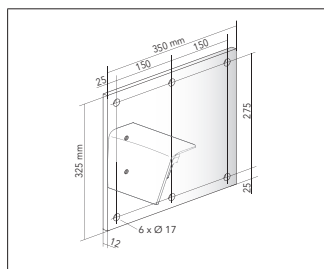
Placa para pared WK 24/25

Para montaje a la izquierda o a la derecha
4 pts. fijación por soporte



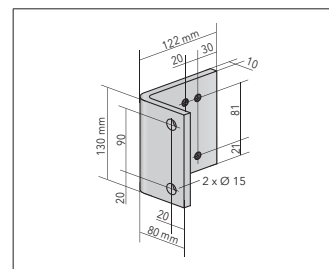
Placa de acero WK 23

Para montaje a la izquierda y la derecha
6 pts. fijación por soporte

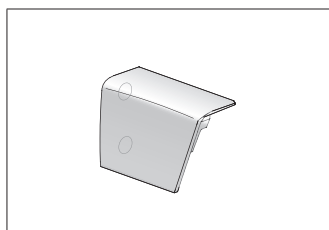


Escuadra para nicho NW 1/2

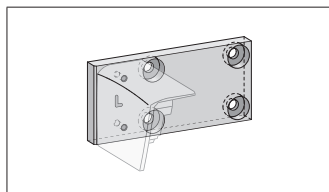
Para montaje a la izquierda o a la derecha
2 pts. fijación por soporte



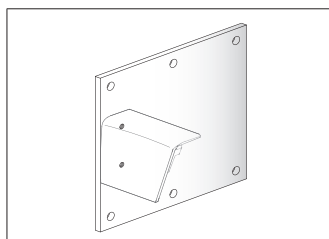
Montaje en pared



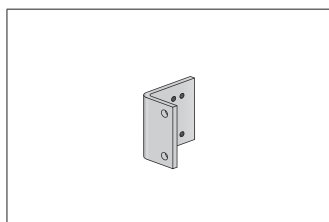
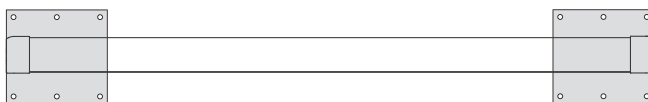
K-Set KI - Estándar - Juego de soportes para pared
Consta de 1 unidad de WK20 (izquierda) y 1 unidad de WK21 (derecha). Los soportes también hacen las veces de apoyos laterales del toldo.
En total 4 pts. fijación



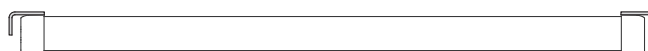
K-Set KM - Juego de soportes para pared
Consta de 1 unidad de WK24 (izquierda) y 1 unidad de WK25 (derecha). Para la fijación en subestructuras difíciles.
En total 8 pts. fijación



K-Set KL - Juego de soportes para pared
Consta de 2 unidades de WK23 (cada una con 1 placa de acero) para la fijación en subestructuras críticas.
En total 12 pts. fijación



K-Set HW - Juego de escuadras para nicho
Consta de 1 unidad de NW1 (izquierda) y 1 unidad de NW2 (derecha), para el montaje del toldo por medio del soporte para pared estándar WK20/21.
En total 4 pts. fijación



Tenga en cuenta: En este tipo de toldo, los soportes se pueden montar en la parte más exterior, en la zona de los apoyos funcionales.

La medida de eje no se puede modificar.

Pto. fij. = puntos de fijación; K-Set = juego de soportes; WK = soporte para pared; DK = soporte para techo; NW = escuadra para nicho

Fuerzas de arranque y juegos de soportes

Fuerzas de arranque y juegos de soportes para la clase de resistencia al viento 1

Para que la clase de resistencia al viento que indicados o nombramos tenga validez, el instalador debe confirmar que el medio de fijación es adecuado para la subestructura dada. En el caso de pedidos en los que no se especifica la subestructura de fijación, suministramos soportes de montaje para hormigón (C 20/25). Téngase en cuenta que es posible que estos soportes no sean aptos para el montaje en otras subestructuras. A fin de cumplir la normativa DIN EN 13561, es imprescindible instalar todos y cada uno de los soportes específicos recomendados para cada producto. A este respecto, es fundamental respetar las fuerzas de arranque de los tacos, así como las instrucciones de montaje e instalación del fabricante de los medios de fijación (incluidas las distancias de los bordes). Se deberán consultar las fuerzas de arranque en función del grosor del mortero con aislamiento y el juego de soportes escogido, así como para montajes sobre otras superficies.

PARED - Montaje en hormigón C20/25

↓ en cm	↔ en cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	1.122	1.287	1.435	1.592	1.749	1.906
	Set M	KI	KI	KI	KI	KI	KI
200	N	1.737	1.974	2.211	2.448	2.685	2.921
	Set M	KI	KI	KI	KI	KI	KI
250	N	-	2.790	3.121	3.452	3.782	4.113
	Set M	-	KI	KI	KI	KI	KI
300	N	-	-	4.192	4.630	5.069	5.507
	Set M	-	-	KI	KI	KI	KI
350	N	-	-	-	5.870	6.430	7.679
	Set M	-	-	-	KI	KI	KI

Indicaciones para el montaje en nicho

A diferencia del montaje en pared o en techo, en un nicho no aplican fuerzas de arranque, sino de cizallamiento. La fuerza de cizallamiento máxima aplicable a la medida más grande es de aproximadamente 87 N/mm² por tornillo. Asegúrese de usar el juego de soportes HW para el montaje.

Para la fijación de nuestro juego de soportes HW recomendamos usar tornillos de acero M12 (8.8) o tornillos de acero inoxidable M12 (A2 70). La tensión de cizallamiento permitida para estos tornillos asciende a un mínimo de 350 N/mm² por tornillo.

Se deben seguir las instrucciones de montaje e instalación del fabricante de los medios de fijación.

PARED - Montaje en ladrillo ≥ Mz 12

↓ en cm	↔ en cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	1.122	1.278	1.435	1.592	1.749	856
	Set M	KI	KI	KI	KI	KI	KM
200	N	1.737	883	988	1.094	1.200	1.305
	Set M	KI	KM	KM	KM	KM	KM
250	N	-	1.243	1.390	1.538	1.685	1.832
	Set M	-	KM	KM	KM	KM	KM
300	N	-	-	1.863	458	501	454
	Set M	-	-	KM	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	635	759
	Set M	-	-	-	KL	KL	KL

PARED - Montaje en ladrillo hueco ≥ HLz 12

↓ en cm	↔ en cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	504	575	143	158	174	189
	Set M	KM	KM	KL	KL	KL	KL
200	N	172	196	219	243	266	290
	Set M	KL	KL	KL	KL	KL	KL
250	N	-	276	309	342	375	407
	Set M	-	KL	KL	KL	KL	KL
300	N	-	-	415	458	501	545
	Set M	-	-	KL	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	X	X
	Set M	-	-	-	KL	X	X

PARED - Montaje en hormigón celular ≥ PB2

↓ en cm	↔ en cm						
	250	300	350	400	450	500	
150	N	1.122	575	645	715	786	856
	Set M	KI	KM	KM	KM	KM	KM
200	N	777	883	988	1094	266	290
	Set M	KM	KM	KM	KM	KL	KL
250	N	-	276	309	342	375	407
	Set M	-	KL	KL	KL	KL	KL
300	N	-	-	415	458	501	545
	Set M	-	-	KL	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	635	759
	Set M	-	-	-	KL	KL	KL

N = fuerza de arranque en Newton (N) por tornillo de fijación;
 K-Set = juego de soportes previsto (consultese la vista general en la página 6)
 X = a petición

Juego de soportes (K-Set)

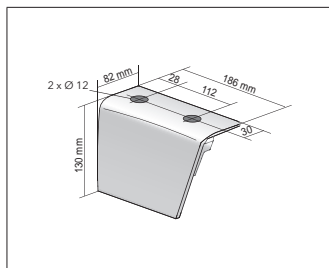
1.20 Disposición de los soportes y fuerzas de arranque para montaje en TECHO



Se deben cumplir obligatoriamente las instrucciones de montaje relevantes.
Se deben instalar todos los soportes suministrados y cada uno de ellos debe instalarse con todos sus puntos de fijación.
Hay que tener en cuenta las fuerzas de arranque (véase la página 9).

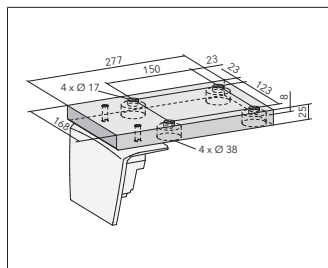
Soporte para techo DK8/9

Soporte para techo estándar
Para montaje a la izquierda o a la derecha
2 ptos. fijación por soporte



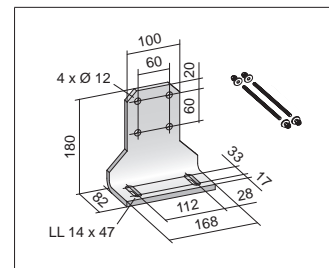
Placa para techo DK 12

Para montaje a la izquierda y la derecha
4 ptos. fijación por soporte

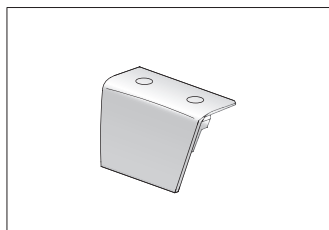


Escuadras para vigas de techo

Para montaje a la izquierda y la derecha
4 ptos. fijación por escuadra

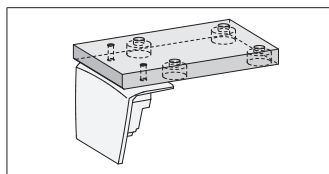


Montaje en techo



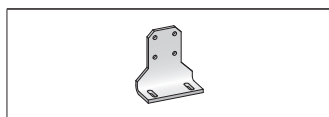
K-Set KW - Juego de soportes para techo estándares

Consta de 1 unidad de DK8 (izquierda) y 1 unidad de DK9 (derecha). Los soportes también hacen las veces de apoyos laterales del toldo.
En total 4 ptos. fijación



K-Set KP - Juego de soportes para techo estándares

Consta de 2 unidades de DK12 para la fijación en subestructuras difíciles.
En total 8 ptos. fijación



Escuadras para vigas de techo

En total 4 ptos. fijación.




Tenga en cuenta: En este tipo de toldo, los soportes se pueden montar en la parte más exterior, en la zona de los apoyos funcionales. La medida de eje no se puede modificar.

Pto. fij. = puntos de fijación; K-Set = juego de soportes; WK = soporte para pared; DK = soporte para techo; NW = escuadra para nicho

Fuerzas de arranque y juegos de soportes

Fuerzas de arranque y juegos de soportes para la clase de resistencia al viento 1

 Para que la clase de resistencia al viento que indicados o nombramos tenga validez, el instalador debe confirmar que el medio de fijación es adecuado para la subestructura dada. En el caso de pedidos en los que no se especifica la subestructura de fijación, suministramos soportes de montaje para hormigón (C 20/25). Téngase en cuenta que es posible que estos soportes no sean aptos para el montaje en otras subestructuras. A fin de cumplir la normativa DIN EN 13561, es imprescindible instalar todos y cada uno de los soportes específicos recomendados para cada producto. A este respecto, es fundamental respetar las fuerzas de arranque de los tacos, así como las instrucciones de montaje e instalación del fabricante de los medios de fijación (incluidas las distancias de los bordes). Se deberán consultar las fuerzas de arranque en función del grosor del mortero con aislamiento y el juego de soportes escogido, así como para montajes sobre otras superficies.

TECHOS - Montaje en hormigón C20/25

↕ en cm		↔ en cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	863	988	1.113	1.239	1.364	1.489
	Set M	KW	KW	KW	KW	KW	KW
200	N	1.294	1.476	1.657	1.838	2.020	2.201
	Set M	KW	KW	KW	KW	KW	KW
250	N	-	2.048	2.295	2.542	2.789	3.036
	Set M	-	KW	KW	KW	KW	KW
300	N	-	-	3.045	3.368	3.691	4.013
	Set M	-	-	KW	KW	KW	KW
350	N	-	-	-	4.237	4.644	5.535
	Set M	-	-	-	KW	KW	KW

N = fuerza de arranque en Newton (N) por tornillo de fijación;
K-Set = juego de soportes previsto (consúltese la vista general en la página 8)

Notas



1. el toldo
2. apoyo funcional (cubierta lateral/soporte para pared) para montaje en hormigón
3. Cofre de una única pieza
4. Soporte del brazo articulado/Ajuste de la escuadra de inclinación
5. Brazo articulado
6. Perfil de caída con tapa final

Revisar inmediatamente si existen daños de transporte. Comparar el contenido del envío con el albarán de entrega.

⚠ Importante:

El instalador debe comprobar que el medio de fijación (que no forma parte del volumen de suministro estándar) es el adecuado a la subestructura de montaje en cuestión.

⚠ Importante:

En una instalación con clase de resistencia al viento 1, las fuerzas de arranque para el medio de fijación se deben calcular partiendo de 70 N/m² con respecto a la superficie de la tela del toldo.

Instrucciones de funcionamiento:

El toldo solo protege del sol, no de las inclemencias del tiempo. Se debe retraer cuando haya viento, tormenta, lluvia o nieve. Si el toldo está equipado con control automático (p. ej., sensor de viento y sol), este debe apagarse durante el invierno (por peligro de formación de hielo).

Entregue las instrucciones de funcionamiento adjuntas al usuario del toldo y explíquelas exhaustivamente todas las instrucciones de seguridad y uso del mismo.

Los toldos de MHZ apenas necesitan mantenimiento. Si se producen averías, debe notificarlas al distribuidor especializado.

Herramientas necesarias:

- Llave de vaso SW 17, 19
- Llave de boca SW 30
- Llave Allen SW 3, 4, 10
- Nivel de burbuja
- Destornillador plano (5,5 - 9 mm)

- En caso de funcionamiento eléctrico:

- Cable de ajuste para accionamiento SunTop (n.º de artículo 99-1085) o cable de ajuste para accionamiento WT de Somfy, RTS o accionamiento inalámbrico io (n.º de artículo 99-4196).
- Los cables de ajuste solo se utilizan para el montaje.

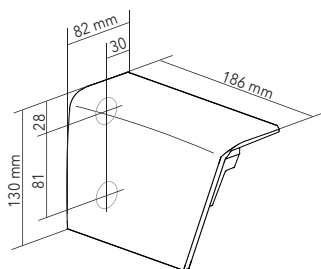
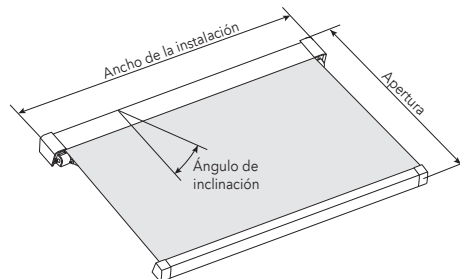
Atención:

Para configurar los motores, ténganse en cuenta las instrucciones de ajuste para accionamientos eléctricos, páginas 23, 24, 25 + 26.

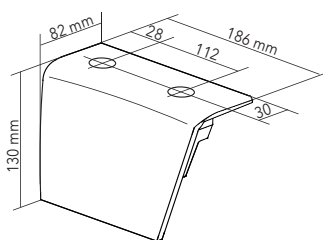
Montaje

Datos técnicos

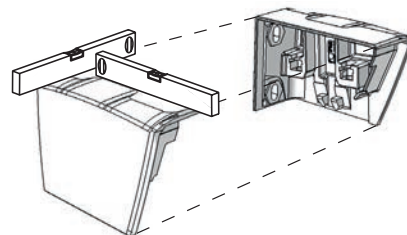
- Ancho de la instalación: entre 191 y 500 cm
- Salida: 150 / 200 / 250 / 300 / 350 cm
- Medida del eje: Ancho medido de la instalación - 104 mm
- Soporte para brazo articulado: * Ángulo de inclinación ajustable entre 5° y 45°
- Montaje: Pared/Techo/Nicho



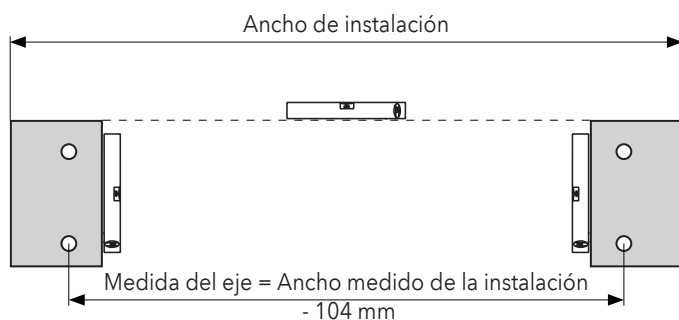
Soporte para pared



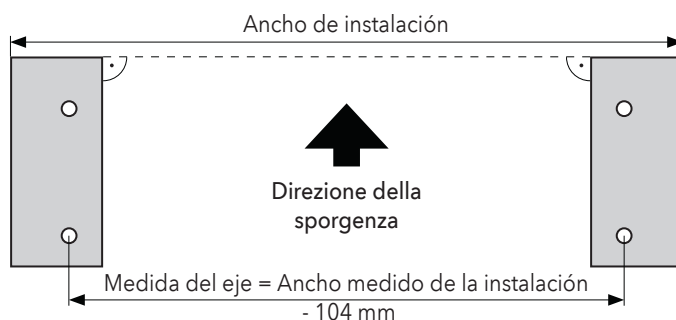
Soporte para techo



Disposición horizontal de los soportes

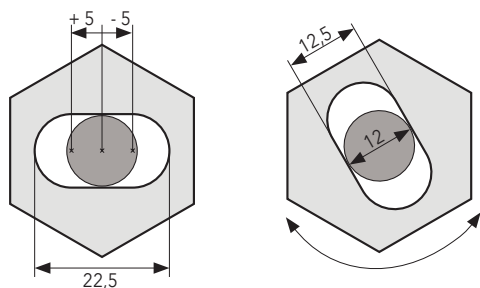


Disposición de los soportes
Montaje en pared

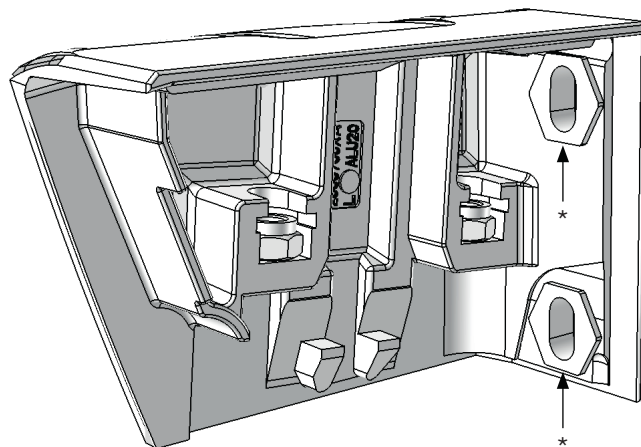


Disposición de los soportes
Montaje en techo

Los soportes emplean discos excéntricos para compensar irregularidades en el orificio perforado. Los discos excéntricos se colocan en el soporte durante el montaje para conseguir una compensación de tolerancias de +/- 5 mm en la superficie de la pared o del techo (se necesita una llave de boca SW 30 para girar los discos excéntricos).



Compensación de tolerancias con discos excéntricos



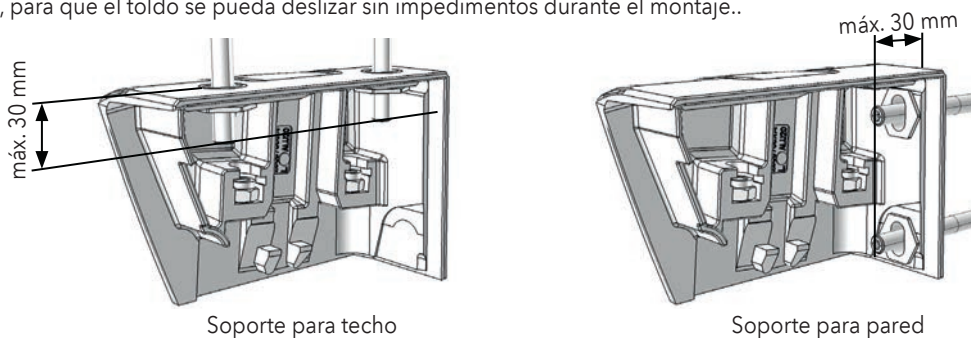
Soporte para pared con disco excéntrico*
(2 unidades por soporte)

Montaje

Datos técnicos

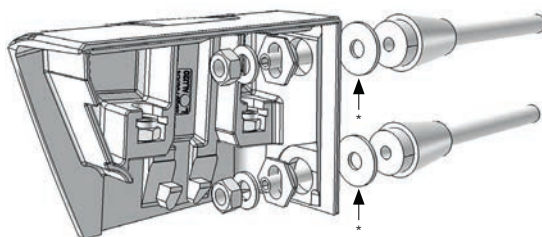
Indicaciones generales de montaje

! Los medios de fijación no pueden penetrar más de 30 mm (desde los bordes exteriores de los soportes) en los soportes para techo y pared, para que el toldo se pueda deslizar sin impedimentos durante el montaje..



Montaje con Fischer Thermax M16 60/170

! Para montajes directos en Fischer Thermax M16 60/170 se deben utilizar las arandelas incluidas (4 unidades de Ø 13 mm, DIN 9021)..



Soporte para pared sobre Fischer Thermax M16 con arandela* (Ø 13 mm DIN 9021) (2 unidades por soporte)

1. Montaje en pared y techo

1.1 Calcular el ancho de la instalación:

Mida el ancho del cofre (desde la pieza fundida del borde exterior hasta la pieza fundida del otro canto exterior) y sume 146 mm (véanse las figuras 01, 02).

Ancho de la instalación como se mide abajo + 42 mm = orificio central hasta el orificio central de la cubierta lateral

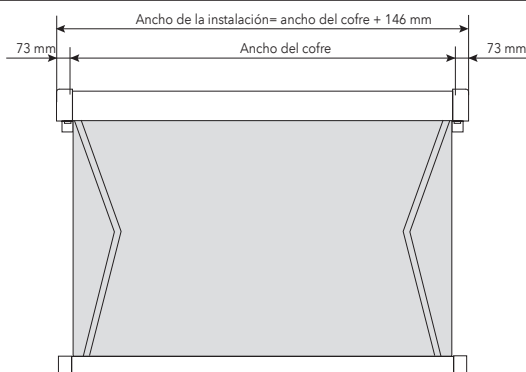
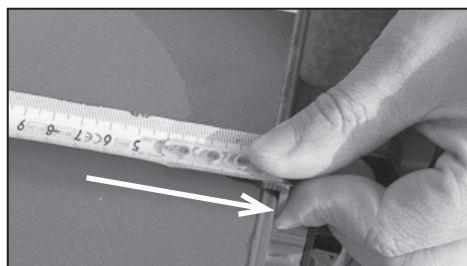


Figura 01: Ancho de instalación



Pieza fundida del canto exterior

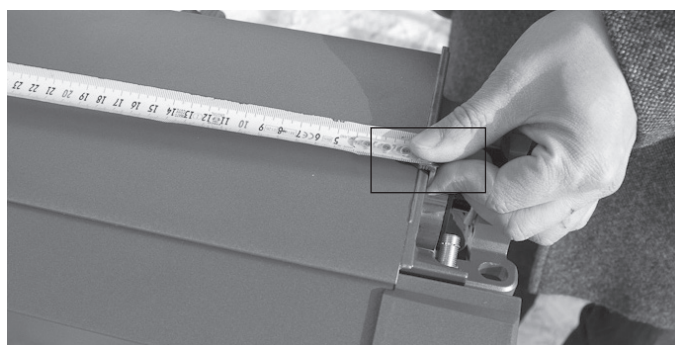


Figura 02: Medir el ancho del cofre

Montaje

1. Montaje en pared y techo

1.2 Marcar el ancho de la instalación:

Marque el ancho de la instalación (ancho del cofre + 146 mm) en la pared o el techo (en horizontal o en paralelo a los bordes) (véase la figura 03).



Figura 03: Marcar el ancho de la instalación (en este caso, para montaje en techo)

1.3 Marcar el borde trasero del toldo:

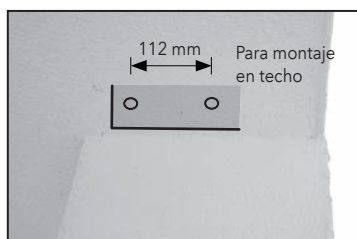
Marque el borde inferior o superior (para montaje en pared) o el borde trasero (para montaje en techo) del toldo que desee instalar (en horizontal o en paralelo al borde) (véase la figura 04).



Figura 04: Marcar el borde trasero del toldo (en este caso, para montaje en techo)

1.4 Transferir la plantilla de perforación:

Para transferir la plantilla de perforación hay que colocar los soportes según las marcas y marcar los agujeros con un lápiz (véase la figura 05).



Plantilla de perforación y marcasi




Figura 05: Transferir la plantilla de perforación (en este caso, para montaje en techo)

Montaje

1. Montaje en pared y techo

1.5 Perforar orificios:

 Es importante confirmar que el material de fijación es apropiado para la subestructura de montaje disponible.

Perfore los orificios (véase la figura 06)



Figura 06: Perforar los orificios (en este caso, para montaje en techo)

1.6 Colocar los soportes:

Introduzca los discos excéntricos en los soportes (2 unidades por cada lado) e instale los soportes. No apriete aún por completo los medios de fijación. Alinee correctamente los soportes (los discos excéntricos permiten ajustar los soportes +/-5 mm en cada dirección) (véanse la figura 07 y las páginas 11-13 de especificaciones técnicas).



Rosette excéntrica



Figura 07: Alinear los soportes (en este caso, para montaje en techo)

1.7 Apretar los medios de fijación:

Una vez que los soportes estén bien alineados, apriete los medios de fijación según las instrucciones de su fabricante (véase la figura 08).



Figura 08: Apretar los tornillos de fijación (en este caso, para montaje en techo)

Montaje

1. Montaje en pared y techo

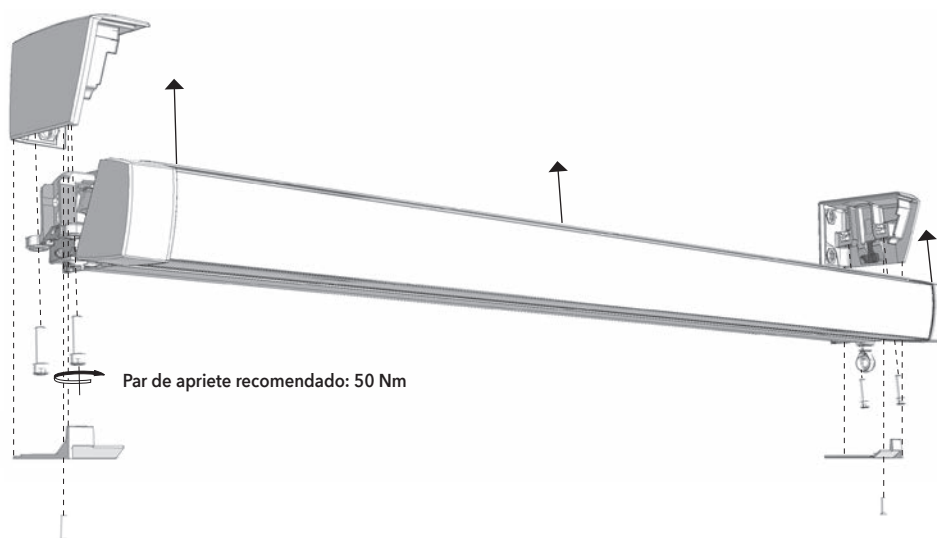



Figura 09: Imagen despiezada

1.8 Colgar el toldo:

Encaje el toldo en sus soportes desde abajo hacia arriba, a poder ser al mismo tiempo. El toldo dispone de un mecanismo de resorte y emite un ruido claramente perceptible al encajar (véanse las figuras 09 y 10).

 Este paso del montaje debe ser llevado a cabo por 2 instaladores.

 El toldo debe emitir un sonido al encajar.

 Hasta que no se instalen los tornillos de seguridad, toda la zona por debajo del toldo en un área de peligro y a ella solo pueden acceder los instaladores.

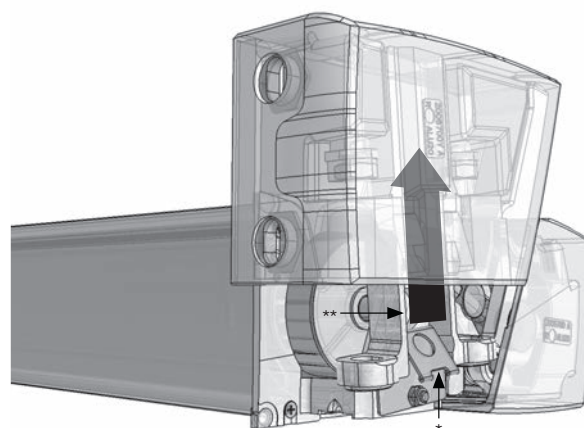


Figura 10: Téngase en cuenta el mecanismo de resorte* y el canal de guiado** a la hora de colgar el toldo

1.9 Instalar los tornillos de seguridad:

Cuando el toldo está enclavado y los soportes correctamente alineados, hay que asegurar el toldo antes de proceder a su funcionamiento. Para ello, hay que apretar los tornillos incluidos "en cruz" (2 unidades por soporte, M 12 x 45, **par de apriete recomendado de 50 Nm**).

Los tornillos de seguridad estarán completamente apretados cuando el toldo no pueda sacarse de los soportes (véase la figura 11).


 Sin los tornillos de seguridad la instalación no se puede utilizar y, por lo tanto, el toldo no puede extenderse.



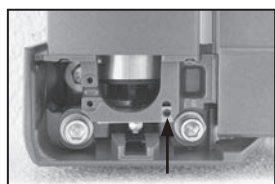
Figura 11: Instalar los tornillos de seguridad

Montaje

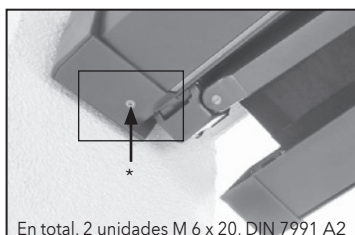
1. Montaje en pared y techo

1.10 Instalar las cubiertas de los soportes:

Instale ambas cubiertas desde abajo con los tornillos de fijación incluidos (2 unidades M 6 x 20, DIN 7991 A2). En caso necesario, se recomienda extender el toldo unos 5 cm (véase la figura 12).



En caso necesario, desplazar la tuerca



En total, 2 unidades M 6 x 20, DIN 7991 A2
Cubierta con tornillo de fijación*



Figura 12: Instalar las cubiertas con el toldo ligeramente abierto

1.11 Ajuste horizontal de los brazos del toldo

Si los brazos no quedan horizontalmente alineados entre sí cuando el toldo está plegado, siga este procedimiento:

Extraiga el toldo aproximadamente 2/3 de su salida. Retire la varilla roscada (01) para el ajuste del ángulo de inclinación con ayuda de una llave Allen SW4. A través de ese orificio roscado, apriete o afloje la segunda varilla roscada (02) que se encuentra en el perno de la articulación trasera con una llave Allen SW3 hasta que los brazos queden alineados en horizontal (véase la figura 13, 14).

Nota:

- Al apretar la varilla roscada (02), el brazo se mueve hacia arriba
- Al aflojar la varilla roscada (02), el brazo se mueve hacia abajo

Cuando los brazos estén alineados, vuelva a enroscar la varilla (01) y apriete (10 Nm) para fijar el ajuste.

Extienda y repliegue el toldo para comprobar el ajuste.

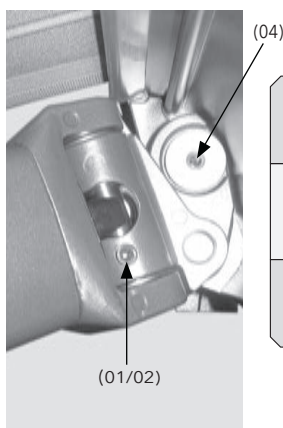


Figura 13: Soporte de los brazos articulados - Posición de las varillas roscadas

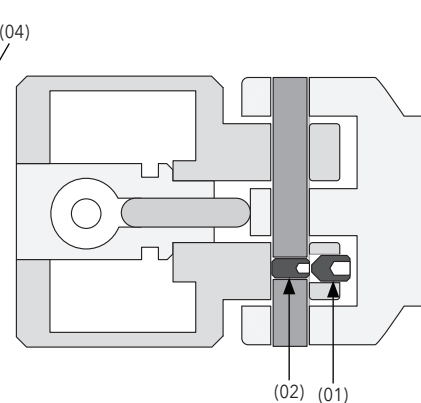
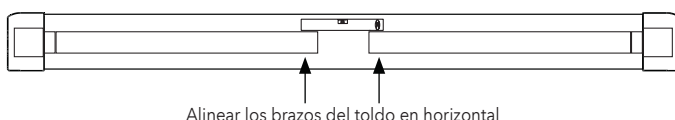


Figura 14: Sección del soporte de los brazos articulados - Varillas roscadas dispuestas una delante de otra



Alinear los brazos del toldo en horizontal

1.12 Ajustar el ángulo de inclinación

Extienda el toldo por completo.

Gire el tornillo de ajuste (03) para el ángulo de inclinación con una llave Allen SW10 hasta alcanzar la inclinación deseada (véase la figura 15).

Alinee el perfil de caída en el plano horizontal.

Consejo:

Levante ligeramente los brazos para facilitar el ajuste de la inclinación.

Giro a la derecha = menos inclinación
Giro a la izquierda = más inclinación

Rango de ajuste: 5° - 45°

Para asegurar el ángulo de inclinación, apriete la varilla roscada (04) con una llave Allen SW 3 (véase la figura 13).

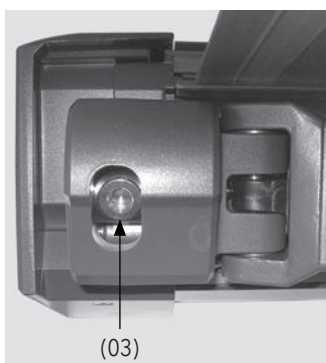
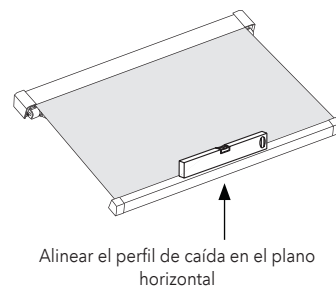


Figura 15: Soporte del brazo articulado con tornillo de ajuste (03)



Alinear el perfil de caída en el plano horizontal



Alinear el perfil de caída en el plano horizontal

Montaje

2. Montaje en nicho

2.1 Comprobar el ancho de la instalación:

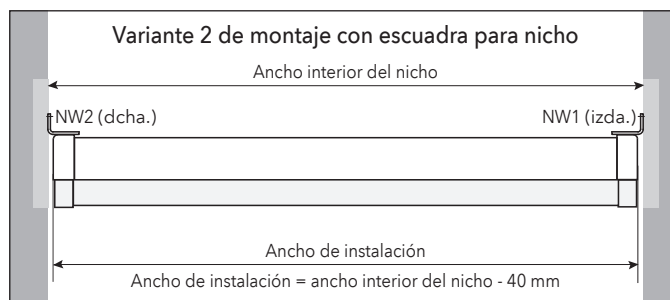
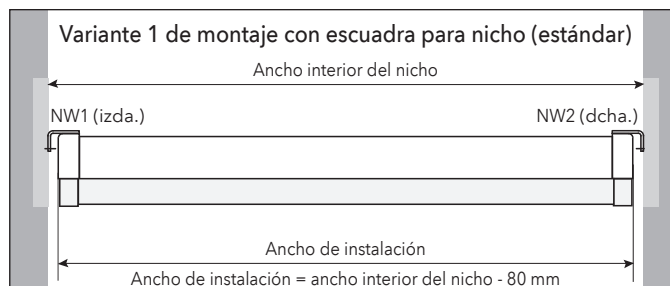
Para comprobar el ancho de la instalación, siga las instrucciones de la página 13.

Véase la página 13: **1.1 Calcular el ancho de la instalación**

2.2 Elegir la variante de montaje en nicho:

Escoja la mejor variante de montaje (variante 1 o 2).

Nota: Asegúrese de no intercambiar NW1 y NW2, ya que las distancias entre los orificios de los soportes son diferentes.



2.3 Colocar las escuadras para nicho:

! Es importante confirmar que el material de fijación es apropiado para la subestructura de montaje disponible.

Coloque las escuadras en las superficies del nicho en posición horizontal. Compruebe la medida del eje en las escuadras para nicho y compárela con la medida del eje de la instalación (teniendo en cuenta la variante de montaje). Si es necesario, calce la escuadra con un elemento apropiado (véase la figura 17).

Una vez que las escuadras estén bien alineadas, apriete los medios de fijación según las instrucciones de su fabricante.

*Medida del eje de la instalación = ancho de la instalación - 104 mm

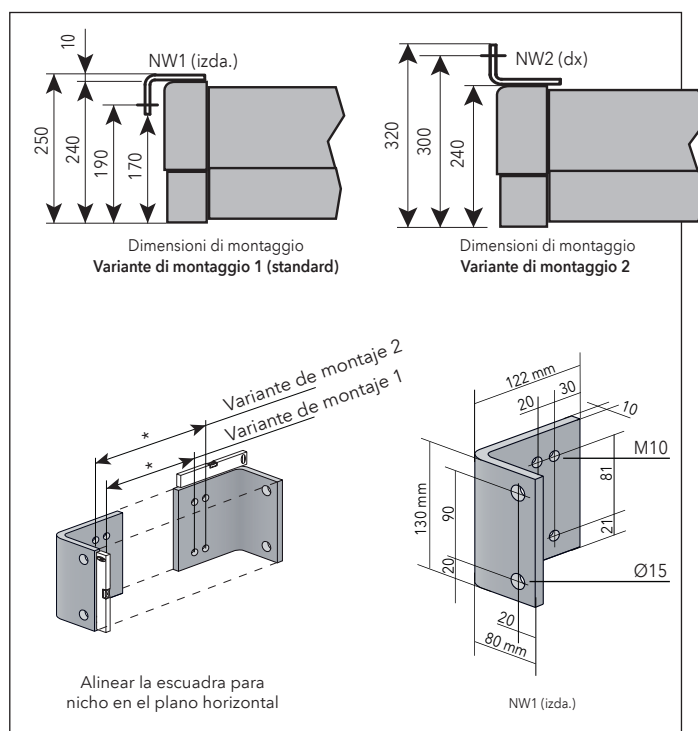


Figura 17: Escuadra para nicho y medidas de montaje

Montaje

2. Montaje en nicho

2.4 Montar los soportes en la escuadra para nicho:

Instale los soportes a ambos lados con los tornillos hexagonales suministrados (4 unidades, M 10 x 25, DIN 933 A2). Tenga en cuenta la variante de montaje elegida y el procedimiento de fijación (véase la figura 18).

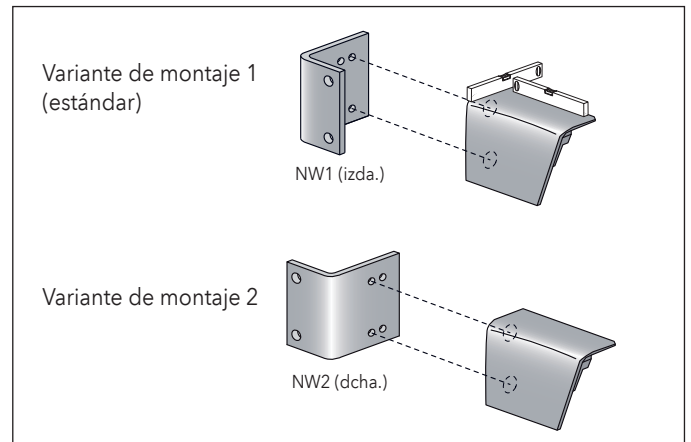


Figura 18: Tener en cuenta la variante de montaje

2.5 Resto del proceso:

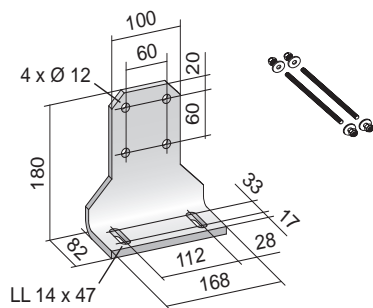
Para más datos sobre el resto del proceso de instalación, consulte las páginas 15 y 16 de las instrucciones de montaje.

Véanse las páginas 15, 16: 1.8 Colgar el toldo hasta 1.12 Ajustar el ángulo de inclinación

3. Montaje en vigas de techo

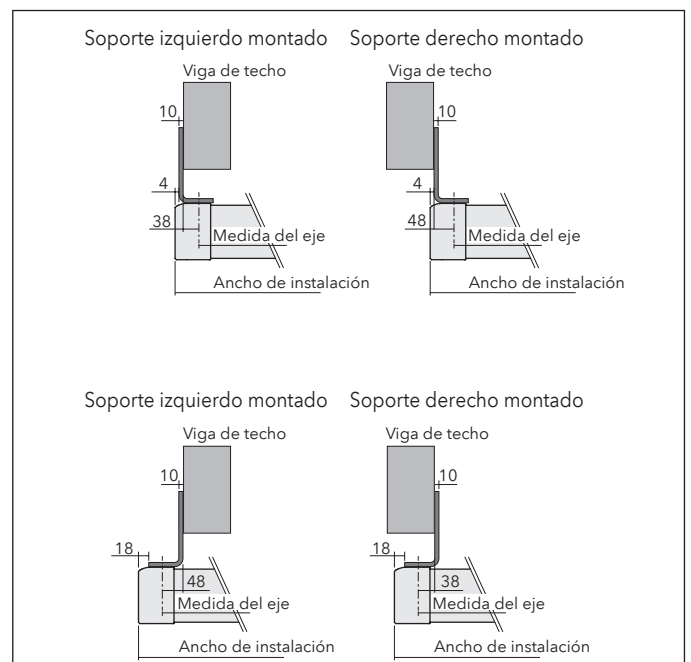
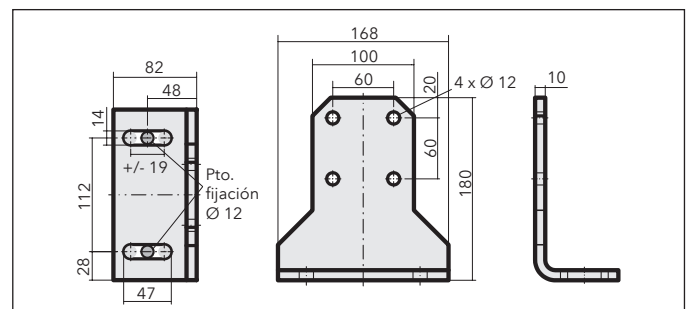
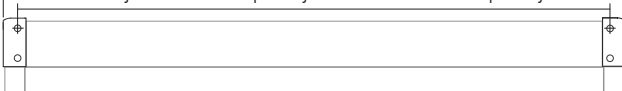
Nota: Recomendado para salidas máximas de hasta 300 cm. Asegúrese de comprobar antes la estática de la subestructura. Elabore un croquis con la ubicación del toldo, las escuadras para viga de techo (incluida la posición de montaje) y las vigas del techo. En el toldo art_01, los soportes se pueden montar en la parte más exterior, en la zona de los apoyos funcionales. La medida de eje no se puede modificar. El ancho de la instalación debe adecuarse a las vigas del techo o a la medida del eje. En el caso de montajes en madera, la clase de resistencia al viento será 0.

Medida solicitada = ancho de la instalación
 Ancho de la instalación = medida del eje + 104 mm
 Medida del eje = de centro del pto. fijación izdo. al centro del pto. fijación dcho.



Ancho de la instalación = medida del eje + 104 mm

Medida del eje = de centro pto. fijación izdo. al centro pto. fijación dcho.



Montaje

4. Montaje con K-Set KM/KP

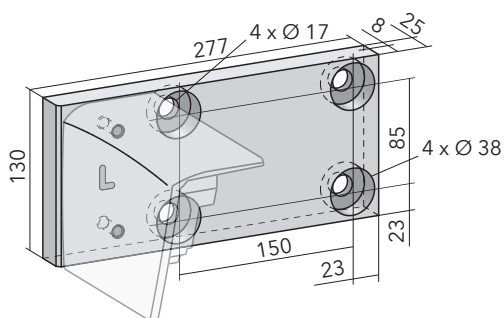
4.1 Comprobar el ancho de la instalación:

Para comprobar el ancho de la instalación, siga las instrucciones de la página 13.

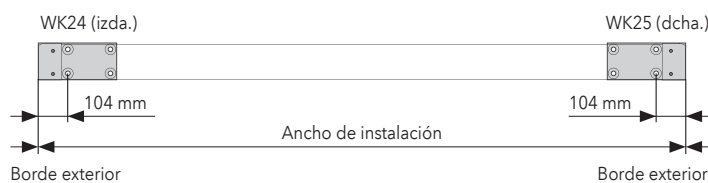
Véase la página 13: 1.1 Calcular el ancho de la instalación

4.2 Montaje en pared con K-Set KM:

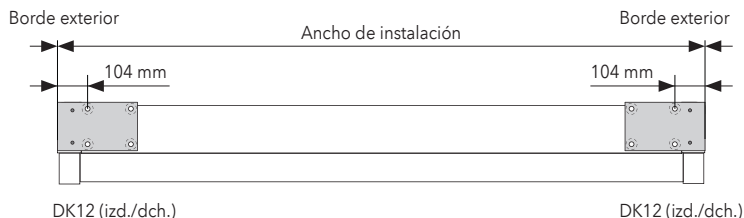
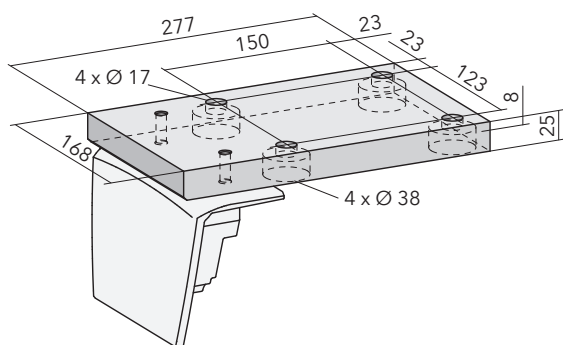
tenga en cuenta el grabado en el soporte para pared (izquierda/derecha).



Borde exterior del toldo = borde exterior del soporte para pared

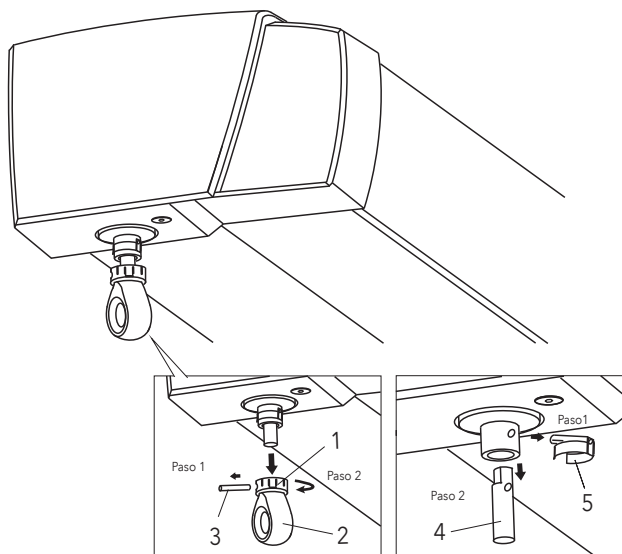


4.3 Montaje en techo con K-Set KP:



Montaggio

5. Regolazione sporgenza

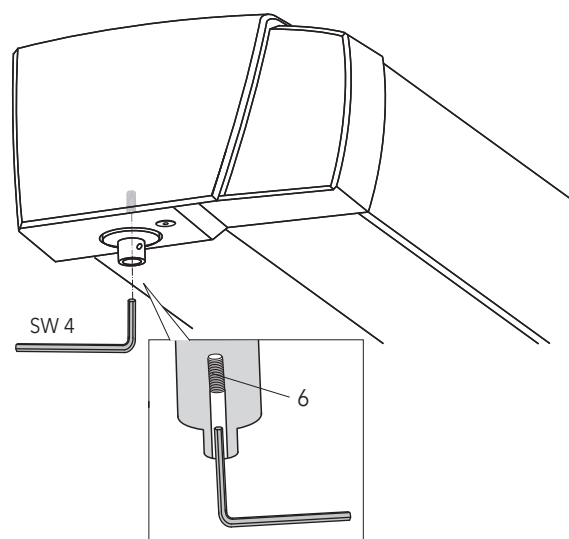


El ajuste final del engranaje viene ajustado de fábrica. Si aún así desea modificar el ajuste final, proceda como se indica a continuación:

Extienda el toldo hasta que el acoplamiento de rueda libre responda (sonido claro de "clic"). A continuación, repliegue el toldo de 1 a 2 cm aproximadamente.

Gire el anillo de seguridad (1) del ojal (2) hasta que se vea el pasador (3) para extraer el ojal. Retire el pasador cilíndrico.

Retire la extensión (4) para el ajuste del engranaje. Retire el bloqueo del pasador (5) y extraiga la prolongación (4) del soporte del engranaje cónico.



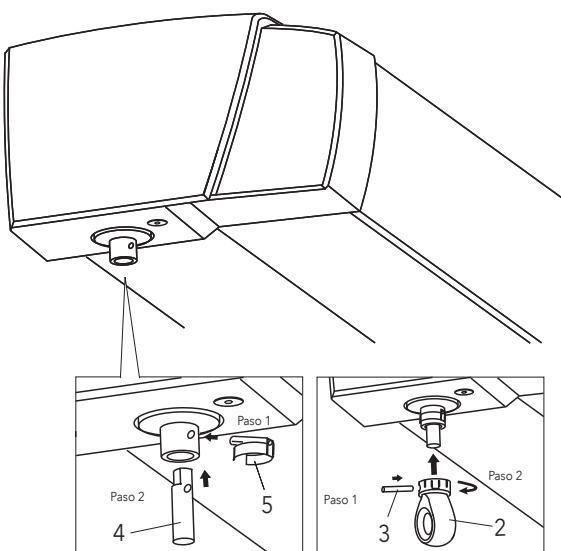
Ajuste del engranaje:

Afloje el tornillo de bloqueo interno (6) con una llave Allen SW 4 por tres vueltas. Vuelva a colocar la extensión (4) y el ojal (2).

Al ajustar el tope hacia fuera (aumenta la salida): Gire brevemente el toldo hacia dentro con la manivela (aprox. 1 cm) para liberar el tope. A continuación, gire el toldo hacia fuera hasta la posición final deseada.

! Este corto movimiento de desplazamiento evita daños en el dentado de ajuste.

Al ajustar el tope hacia dentro (la salida se hace más pequeña): Gire el toldo hacia dentro con la manivela hasta la posición final deseada.



Retire el ojal y la extensión y vuelva a apretar el tornillo de bloqueo (6).

A continuación, vuelva a colocar la extensión (4) y el ojal (2).

Compruebe el ajuste retrayendo aprox. 50 cm y extendiendo hasta que el acoplamiento de rueda libre responda (sonido "clic" claro).

Nota:

Girar en dirección ABIERTA (hacia la pared)
= la salida se hace más pequeña
Girar en sentido ABAJO (dirección de la salida)
= la salida aumenta

Montaje

6. Desmontaje del toldo

6.1 Retirar las cubiertas de los soportes:

Extienda el toldo unos 5 cm y retire las cubiertas de los soportes (2 unidades, M 6 x 20, DIN 7991 A2) (véase la figura 16).



Figura 16: Retirar las cubiertas de los soportes

6.2 Retirar los tornillos de seguridad:

Repliegue el toldo por completo y retire todos los tornillos de seguridad (2 unidades por soporte, M 12 x 45, DIN 912 A2) (véase la figura 17).

Previamente desconecte la instalación de la toma de corriente.

La zona bajo el toldo cuando los tornillos de seguridad no están apretados es un área peligrosa y a ella solo pueden acceder los instaladores.

Sin los tornillos de seguridad la instalación no se puede utilizar y, por lo tanto, el toldo no puede extenderse.

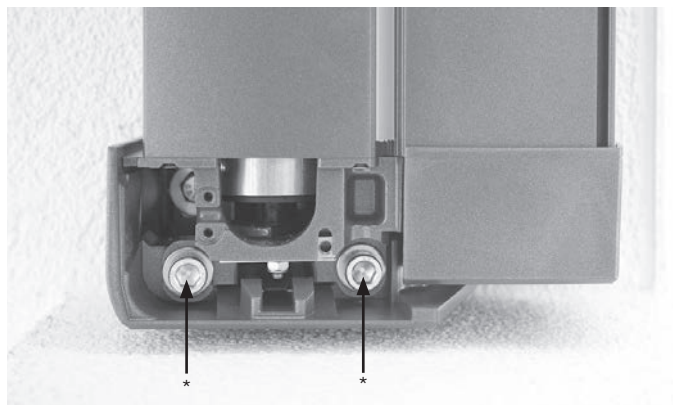


Figura 17: Retirar los tornillos de seguridad*

6.3 Elevar el toldo por ambos lados:

Para descolgar o desenclavar el toldo del mecanismo de resorte se necesitan 2 montadores que trabajen simultáneamente en el lado derecho y el izquierdo.

Hay que elevar ligeramente el toldo por ambos lados y deseen clavar el mecanismo de resorte con un destornillador plano (5,5 - 9 mm) (véanse las figuras 18/19). Después, el toldo se puede sacar de los soportes y bajar.

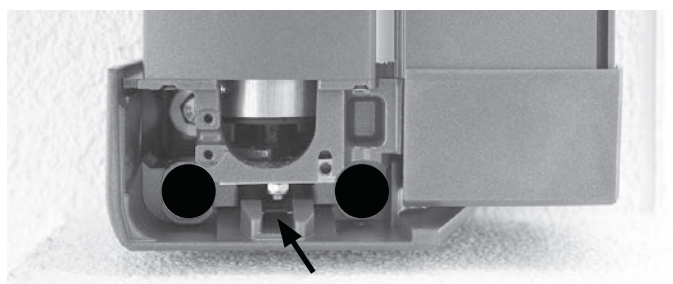


Figura 18: Insertar aquí el destornillador plano

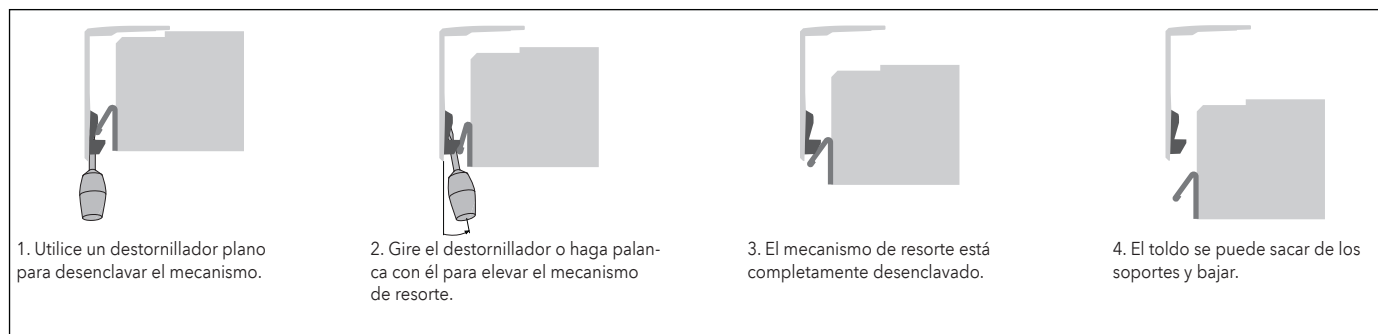


Figura 19: Desenclavar el mecanismo de resorte

Instrucciones de ajuste para el accionamiento SunTop de Elero

A. Nota para el instalador electricista

Este toldo no debe conectarse bajo tensión eléctrica.

¡Retirar antes el fusible!

Existe el riesgo de que se borre el ajuste de la posición final electrónica.

Un reajuste solo se puede llevar a cabo con el cable especial de configuración Elero (nº de art. 99-1085).

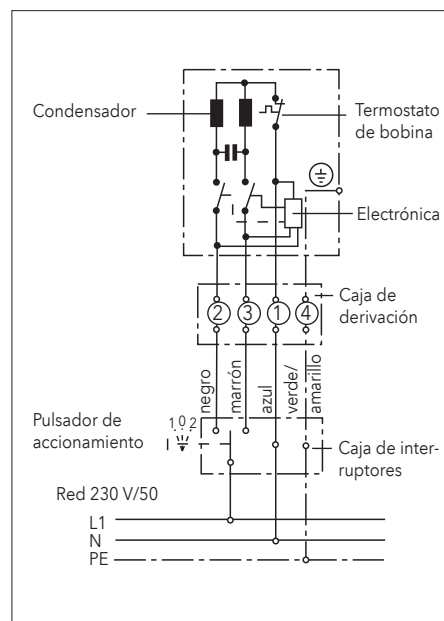
El sistema debe estar protegido de acuerdo con VDE mediante un interruptor automático de corriente residual previo. Para la conexión eléctrica, solo se pueden usar conexiones de cable y enchufes con una clase de protección de al menos IP54.

B. Notas importantes

- Este sistema está equipado con un motor SunTop electrónico. Para ajustar la posición final, se debe usar el cable especial de ajuste de Elero. ¡Con el cable de prueba convencional se puede operar el sistema, pero no se puede ajustar!
- ¡La electrónica en el accionamiento solo funciona instalada en el rodillo de la lona!
¡El trabajo en la red solo puede ser realizado por personal especializado autorizado!
- ¡Después de configurar la posición final del accionamiento, adjuntar estas instrucciones de montaje para el electricista al cable!
- Cuando se usan sistemas de control propios no incluidos en el alcance de la entrega (p. ej., sensor de sol y viento o similar), se debe garantizar que la unidad de control haya configurado una pausa de conmutación desde una orden de extensión a una orden de retracción de al menos 0,5 segundos.
Cuando se opera mediante interruptores, solo se permiten pulsadores con un circuito de "hombre muerto" y deben bloquearse mutuamente.
De acuerdo con VDE, el motor no debe operar con corriente continua.
¡De lo contrario, no se puede garantizar el funcionamiento fiable del accionamiento SunTop!

Nota: Puede conectar varios accionamientos SunTop en paralelo (máx. 430 W por accionamiento). Observe la capacidad máxima de conmutación del punto de conmutación.

C. Ejemplo de conexión



D. Ajuste de posiciones finales

La configuración de la posición final del accionamiento SunTop se establece en la fábrica y normalmente no es necesario corregirla.

Sin embargo, si desea establecer las posiciones finales del sistema de manera diferente, tenga en cuenta los siguientes puntos:

<p>1.)</p> <p>Conecte el cable de configuración Elero al acoplamiento Hirschmann del accionamiento y extienda la instalación 30 cm. Presione ambos botones en el cable de ajuste al mismo tiempo. El accionamiento se mueve hacia arriba y hacia abajo brevemente después de unos 5 seg. Las posiciones finales ahora se borran y se pueden restablecer.</p>	<p>2.)</p> <p>Presione el botón ARRIBA nuevamente. Avance hasta el tope superior. El accionamiento se desconecta automáticamente al alcanzar el tope.</p>	<p>3.)</p> <p>Presione la tecla ABAJO hasta que el accionamiento se detenga automáticamente. La posición final superior está configurada.</p>	
<p>4.)</p> <p>Presione el botón ABAJO nuevamente. Mueva la cortina hasta justo antes de la posición final inferior deseada. El accionamiento arranca con un breve STOP.</p>	<p>5.)</p> <p>Vaya a la posición final inferior deseada. Las correcciones son posibles mediante las teclas.</p>	<p>6.)</p> <p>Presione la tecla ARRIBA hasta que el accionamiento se detenga automáticamente. Se establece la posición límite inferior y se completa la programación.</p>	<p>Las posiciones finales ahora se establecen según sea necesario y el accionamiento se mueve a la posición final correspondiente. Vuelva a conectar el acoplamiento Hirschmann a la línea de control. ¡Con este nuevo accionamiento no es necesario presionar simultáneamente las teclas ARRIBA y ABAJO después de restablecer las posiciones finales! Al presionar ambos botones al mismo tiempo, el accionamiento volverá al modo de programación (véase punto 1).</p>

Instrucciones de ajuste para todos los accionamientos OREA WT de Somfy

A. Nota para el instalador electricista

Este toldo no debe conectarse bajo tensión eléctrica.

¡Retirar antes el fusible!

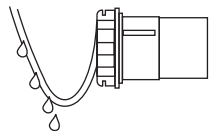
Existe el riesgo de que se borre el ajuste de la posición final electrónica.

Un reajuste solo se puede llevar a cabo con el cable especial de configuración

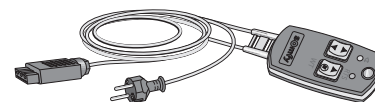
Somfy Universal (n° de art. 99 - 4196).

La instalación debe estar protegida de acuerdo con VDE mediante un interruptor automático de corriente residual previo.

Para la conexión eléctrica, solo se pueden usar conexiones de cable y enchufes con una clase de protección de al menos IP 54.



Para evitar que entre agua en el motor, el cable de conexión siempre debe tenderse en un bucle hacia abajo.



n° de art 99 - 4196

B. Notas importantes

- Esta instalación está equipada con un accionamiento electrónico Orea WT. Para ajustar la posición final, se debe usar el cable de ajuste Somfy Universal.

- ¡La electrónica en el accionamiento solo funciona instalada en el rodillo de la lona!

¡El trabajo en la red solo puede ser realizado por personal especializado autorizado!

- ¡Después de configurar la posición final del accionamiento, adjuntar estas instrucciones de montaje para el electricista al cable!

- Cuando se usan sistemas de control propios no incluidos en el alcance de la entrega (p. ej., sensor de sol y viento o similar), se debe garantizar que la unidad de control haya configurado una pausa de conmutación desde una orden de extensión a una orden de retracción de al menos 0,5 segundos.

Cuando se opera mediante interruptores, solo se permiten interruptores pulsadores con un circuito de "hombre muerto" y deben bloquearse mutuamente.

De acuerdo con VDE, el motor no debe operar con corriente continua.

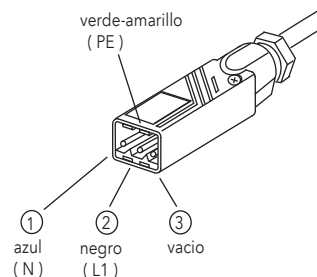
¡De lo contrario, no se puede garantizar el funcionamiento fiable del accionamiento Orea WT!

D. Ajuste de posiciones finales

Las posiciones finales del toldo se configuran en fábrica. La posición final superior no está configurada porque se alcanza mediante par de torsión. Solo se requiere un cambio si la posición final inferior debe restablecerse.

Si es necesario, se puede cambiar la posición final inferior. Tenga en cuenta los siguientes puntos:

C. Conexión eléctrica



El OREA WT debe estar conectado de acuerdo con la asignación de terminales.

Durante los trabajos de conexión, la fuente de alimentación debe estar desconectada (¡retirar el fusible!).

Nota: La conexión in situ del accionamiento y el control debe ser realizada por un electricista especializado transmitidas oralmente.

Conecte el cable de ajuste Somfy Universal al acoplamiento Hirschmann del accionamiento.

Nota: El interruptor en el cable de ajuste debe ponerse en WT.

1. Mueva el toldo a la posición final inferior usando el botón "ABAJO". El accionamiento se apaga automáticamente.
2. Presione el botón "ABAJO" en la unidad de control durante aprox. 5 segundos.
3. Espere 2 segundos.
4. Presione el botón "ABAJO" hasta la confirmación del toldo con un breve movimiento hacia arriba/abajo.
5. Repita cuatro veces los pasos 3 y 4. El último movimiento arriba/abajo se retrasa brevemente.
6. Mueva el toldo a la posición final inferior deseada.
7. Presione brevemente el botón "ARRIBA". Cuando el toldo reacciona, repita el paso 6.
8. Espere 2 segundos.
9. Presione el botón "ARRIBA" hasta la confirmación del toldo con un breve movimiento hacia arriba/abajo.

La nueva posición final inferior se ha aprendido.

Funcionamiento de prueba

Instrucciones de ajuste para todos los accionamientos inalámbricos OREA RTS de Somfy

Atención: Las posiciones finales del toldo se configuran en fábrica. Solo se requiere un cambio si la posición final inferior debe restablecerse.

Conexión eléctrica

El OREA RTS debe estar conectado de acuerdo con la asignación de terminales.

Durante los trabajos de conexión, la fuente de alimentación debe estar desconectada. (¡Retirar el fusible!)

Nota: La conexión en el lugar del accionamiento y el control debe ser realizada por un electricista especializado.

El sistema debe estar protegido de acuerdo con VDE mediante un interruptor automático de corriente residual previo. Para la conexión eléctrica, solo se pueden usar conexiones de cable y enchufes con una clase de protección de al menos IP 54.

Para evitar que entre agua en el motor, el cable de conexión siempre debe tenderse en un bucle hacia abajo.

Características de mandos a distancia inalámbricos

El alcance de los mandos a distancia inalámbricos está limitado por las disposiciones legales para equipos de radio y las condiciones estructurales.

El control no debe instalarse muy cerca de superficies metálicas. Los emisores locales fuertes (p. ej., auriculares inalámbricos) cuya frecuencia de emisión es idéntica a la del control pueden afectar su funcionamiento. El alcance de la emisión es de hasta 300 metros en campo abierto y alrededor de 20 metros en los edificios. Deben observarse las instrucciones de funcionamiento de los emisores inalámbricos Somfy utilizados.

Características de los mandos a distancia inalámbricos

Todos los emisores inalámbricos adecuados de Somfy se pueden programar y operar en el accionamiento OREA RTS, por ejemplo: Telis 1 RTS, Telis 4 RTS, Telis Soliris RTS, Centralis RTS.

En cada accionamiento OREA RTS se pueden aprender un máximo de 12 emisores (de los cuales un máx. de 3 emisores, el sensor RTS).

Montaje

Para poder operar el toldo durante el montaje, el accionamiento debe estar conectado al cable de prueba Somfy. Para la alimentación eléctrica del accionamiento, debe presionarse el botón "abrir" del cable de prueba. Luego, el accionamiento se puede operar a través del control remoto inalámbrico suministrado.

El control remoto inalámbrico aprende el accionamiento. Además, las posiciones finales estándar superior e inferior ya están configuradas en fábrica y no es necesario programarlas. El accionamiento se desconecta automáticamente en la posición final superior cuando se alcanza un cierto par nominal.

Art. n.º 99 - 4196

Cambiar la posición final inferior
(solo es necesario si se va a cambiar la configuración de fábrica)

La posición final superior e inferior está configurada de fábrica y, en general, no es necesario programarla. Si es necesario, se puede cambiar la posición final inferior (la posición final superior siempre permanece igual).

1. Extienda completamente el toldo utilizando la tecla "ABAJO" (el accionamiento se apaga automáticamente).
2. Presione los botones "ARRIBA" y "ABAJO" simultáneamente durante aprox. 5 segundos, hasta que el sistema realice brevemente un ciclo de ida y vuelta.
3. Use las teclas "ARRIBA" o "ABAJO" para establecer la nueva posición final deseada del toldo.
4. Presione el botón central "Stop" hasta que el sistema vuelva a avanzar y retroceder brevemente.
5. La posición final inferior se ha reprogramado.
6. Funcionamiento de prueba.

Aprender otros emisores
(o borrar emisores aprendidos)

En el accionamiento inalámbrico OREA RTS se pueden aprender un máximo de 12 emisores (de los cuales un máx. de 3 transmisores, el sensor RTS). Para aprender (o eliminar) otros emisores, siempre necesita un emisor ya aprendido. Si no hay un transmisor correspondiente disponible, comuníquese con su distribuidor para obtener más información.

1. Presione el botón de PROGramma en el lado posterior del emisor que ya ha aprendido en el accionamiento inalámbrico, durante aprox. 2 segundos. El sistema se mueve brevemente y está entonces en lo que se llama "disposición de aprender".
2. Presione brevemente la tecla PROGramma del emisor que va a aprender (o eliminar). El sistema va y vuelve otra vez brevemente.
3. El nuevo emisor ha aprendido (o borrado).
4. Funcionamiento de prueba

Instrucciones de ajuste para el accionamiento Sunea io de Somfy

Atención: Las posiciones finales del toldo se configuran en fábrica. La posición final superior no está configurada porque se alcanza mediante par de torsión. Solo se requiere un cambio si la posición final inferior debe restablecerse.

Conexión eléctrica

⚠ El cable de conexión debe tener al menos 30 cm de longitud sobrante. Si la longitud sobrante es más corta, se daña la antena integrada y pueden producir problemas de recepción. El Sunea io debe estar conectado de acuerdo con la asignación de terminales. Durante los trabajos de conexión, la fuente de alimentación debe estar desconectada. (¡Retirar el fusible!) El sistema debe estar protegido de acuerdo con VDE mediante un interruptor automático de corriente residual previo. Para la conexión eléctrica, solo se pueden usar conexiones de cable y enchufes con una clase de protección de al menos IP54.

Nota: La conexión in situ del accionamiento y el control debe ser realizado por un electricista especializado.

Coloque el cable de conexión del accionamiento en un bucle hacia abajo, para que no entre agua en el accionamiento.
- Daños de la electrónica interna en el accionamiento.

Características de mandos a distancia inalámbricos

Frecuencia de radio: 868,25 MHz

El control no debe instalarse muy cerca de superficies metálicas. Los emisores locales fuertes (p. ej., auriculares inalámbricos) cuya frecuencia de emisión es idéntica a la del control pueden afectar su funcionamiento.

Características de los mandos a distancia inalámbricos

1 W: unidireccional (one Way, solo pueden emitir)
2 W: bidireccional (two Way, pueden emitir y recibir)

El alcance de emisión en el transmisor unidireccional (1W) es de 15 metros sin muro de hormigón. Con transmisor bidireccional (2W) hasta 20 metros con dos paredes de hormigón. Los siguientes transmisores son unidireccionales (1W): Sitio Mobile io, Smoove 1 io, Smoove Origin io y Smoove A/M io.

En cada accionamiento Sunea io drive se pueden aprender máx. 9 transmisores unidireccionales (1W), de los cuales máx. 3 sensores de viento, p. ej., Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io. Los transmisores bidireccionales (2W) se pueden aprender tantos como se desee en el accionamiento Sunea io.

Los accionamientos Sunea io no pueden operar con un mando a distancia inalámbrico RTS (433,42 MHz). Asimismo, los accionamientos RTS no pueden operar con un mando a distancia inalámbrico io (868,25 MHz).

Montaje

Para poder operar el toldo durante el montaje, el accionamiento debe estar conectado al cable de ajuste universal Somfy. Para alimentar el accionamiento debe presionarse el botón "RTS" del cable de prueba (alimentación del accionamiento Sunea io con corriente continua). Luego, el accionamiento se puede operar a través del control remoto inalámbrico suministrado.

El control remoto inalámbrico aprende el accionamiento. Además, las posiciones finales estándar superior e inferior ya están configuradas en fábrica y no es necesario programarlas. El accionamiento se desconecta automáticamente en la posición final superior cuando se alcanza un cierto par nominal.

Art. n.º 99 - 4196

Cambiar la posición final inferior

(solo es necesario si se va a cambiar la configuración de fábrica)

Las posiciones finales del toldo se configuran en fábrica. La posición final superior no está configurada porque se alcanza mediante par de torsión. Solo se requiere un cambio si la posición final inferior debe restablecerse. Si es necesario, se puede cambiar la posición final inferior. Para ello, utilice un controlador sin información de retorno (1W), p. ej., Sitio Mobile io.

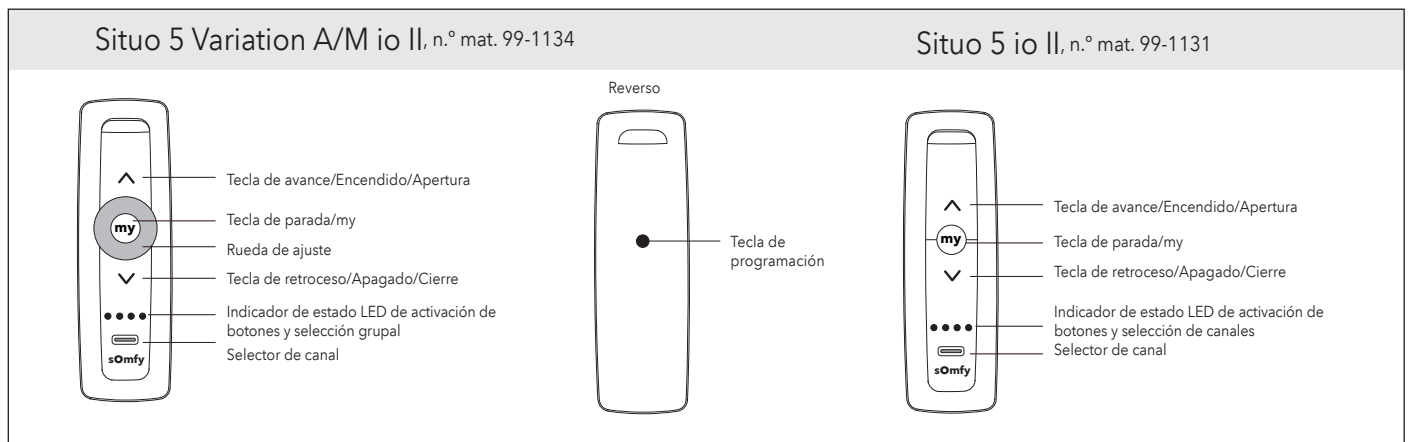
- Mueva el toldo a la posición final inferior usando el botón "ABAJO". El accionamiento se apaga automáticamente.
- Presione los botones "ARRIBA" y "ABAJO" al mismo tiempo hasta que el sistema avance y retroceda.
- Use las teclas "ARRIBA" o "ABAJO" para establecer la nueva posición final inferior deseada del toldo.
- Presione el botón central Stop/"my" hasta que el sistema vuelva a avanzar y retroceder brevemente.
- La posición final inferior se ha reprogramado.
- Funcionamiento de prueba

Aprender controles adicionales sin información de retorno (1W) (o borrar controles aprendidos sin información de retorno (1W))

En cada accionamiento Sunea io se puede aprender un max. de 9 controles sin información de retorno (1W), de los cuales máx. 3 sensores de viento, p. ej., Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io. Para aprender (o eliminar) otros emisores, siempre necesita un emisor ya aprendido. Si no hay un transmisor correspondiente disponible, comuníquese con su distribuidor para obtener más información.

- Presione el botón de PROGrama en el lado posterior del emisor que ya ha aprendido en el accionamiento inalámbrico, durante aprox. 2 segundos. El sistema se mueve brevemente y está entonces en lo que se llama.
- Presione brevemente la tecla PROGrama del emisor que va a añadir (o borrar). El sistema se mueve brevemente.
- El nuevo emisor ha aprendido (o borrado).
- Funcionamiento de prueba

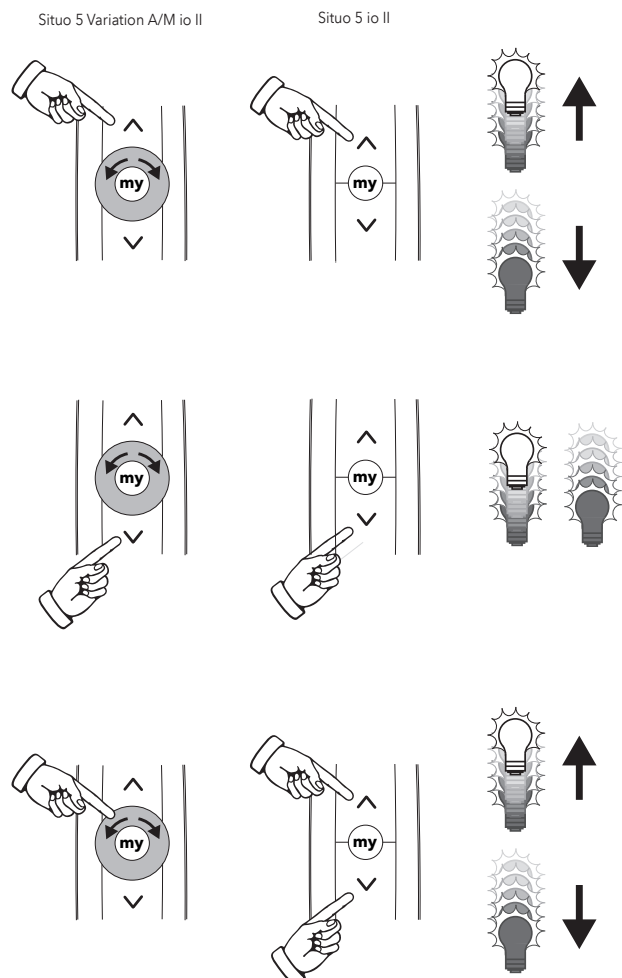
Instrucciones de manejo de la iluminación LED con mando a distancia inalámbrico Sítuo 5 Variation A/M io II de somfy



Funcionamiento con mando a distancia inalámbrico

El mando a distancia inalámbrico que se incluye ya está programado.
La iluminación LED solo se puede manejar o atenuar como se indica continuación.

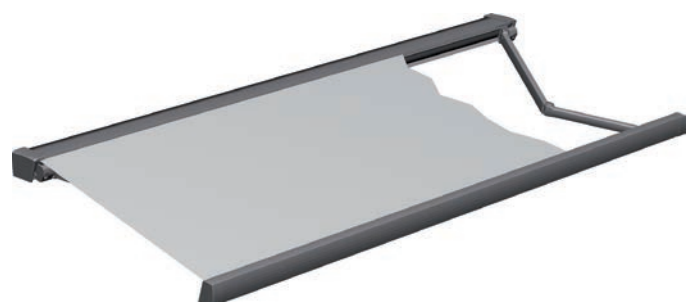
- **Encendido:**
Pulse la tecla de avance durante aproximadamente 1 segundo.
- **Seleccione el nivel de brillo que desee.**
Pulse la tecla "my" durante aproximadamente 1 segundo.
- **Apagado:**
Pulse la tecla de retroceso durante aproximadamente 1 segundo.
Lightning Dimmer io reacciona al soltar la tecla de avance, my o de retroceso.



- D MHZ Hachtel GmbH & Co.KG · Postfach 80 05 20 · D-70505 Stuttgart
Telefon 0711/9751-0 · Telefax 0711/9751-4 11 50 · www.mhz.de
- CH MHZ Hachtel + Co. AG · Eichstrasse 10 · CH-8107 Buchs/Zürich
Telefon 0848 47 13 13 · Telefax 0800 55 40 04 · www.mhz.ch
- A MHZ Hachtel & Co.Ges.m.b.H. · Laxenburger Str. 244 · A-1230 Wien
Telefon 0810 95 10 05 · Telefax 0800 12 12 40 · www.mhz.at
- BENELUX MHZ Hachtel S.à.r.l. · 27, rue de Steinfort · L-8366 Hagen
Téléphone +352 31 14 21 · Telefax +352 31 23 28 · www.mhz.lu
- F ATES - Groupe MHZ · 1 B, rue Pégase - CS 20163 · F-67960 Entzheim
Téléphone 03.88.10.16.20 · Télécopie 03.88.10.16.46 · www.ates-mhz.com

070056842

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG · Sindelfinger Straße 21 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · Telefon 07 11/97 51-0 · Telefax 07 11/97 51-4 11 50 · info@mhz.de · www.mhz.de



ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

Edizione 09.2023

Tenda da sole a cassonetto art_01



Indice

Pagina

Avvertenze di sicurezza per il montaggio da 3 a 9

Istruzioni di montaggio da 11 a 22

Istruzioni di regolazione per i motori Elero SunTop 23

Istruzioni di regolazione per i motori Somfy WT-Antriebe 24

Istruzioni di regolazione per tutti i motori radio OREA RTS von Somfy 25

Istruzioni di regolazione per i motori Somfy Sunea io 26

Istruzioni per l'uso del telecomando Somfy Situo 5 Variation A/M io II 27

Importanti avvertenze di sicurezza per il montaggio

1. Lettura delle istruzioni di montaggio e per l'uso



Prima del montaggio è necessario leggere ed osservare le istruzioni di montaggio e per l'uso. L'inosservanza esonera il produttore dalla sua responsabilità.

1.1. Avvertenze di sicurezza ed avvertimenti per le istruzioni di montaggio

Le avvertenze di sicurezza si trovano in vari punti del testo. Sono contrassegnate con vari simboli ed un apposito testo:



Importante avvertenza di sicurezza:

Sono contrassegnate con questo triangolo di segnalazione le avvertenze importanti per il funzionamento del prodotto la cui inosservanza può portare a gravi lesioni, persino mortali.



Importante avvertenza di sicurezza:

Sono contrassegnate con questo triangolo di segnalazione le avvertenze importanti per il funzionamento del prodotto; la cui inosservanza comporta il pericolo di folgorazione, che può causare gravi lesioni, persino mortali.

1.2. Qualifiche

Le istruzioni di montaggio sono rivolte esclusivamente a montatori qualificati che dispongono di conoscenze approfondite nei seguenti settori:

- Sicurezza sul lavoro, sicurezza operativa e norme antinfortunistiche
- Utilizzo di scale ed impalcature
- Movimentazione e trasporto di pezzi lunghi e pesanti
- Utilizzo di utensili e macchine
- Ancoraggio di dispositivi di fissaggio
- Valutazione dell'edificio
- Messa in funzione e uso del prodotto



Se non si dispone di una di queste qualifiche, deve essere incaricata del montaggio del prodotto un'azienda di montaggio specializzata.



Per il montaggio e lo smontaggio della tenda da sole sono necessari, a causa della sua struttura, almeno due montatori qualificati.

Lavori di natura elettrica:



L'installazione dell'impianto elettrico fisso deve essere effettuata da un elettricista qualificato abilitato alla professione conformemente alle disposizioni di legge e alle disposizioni locali (ad e. VDE 100). Osservare a questo proposito le avvertenze di installazione allegate dei dispositivi elettrici in dotazione.

1.3. Accettazione della merce

Immediatamente dopo la ricezione è necessario controllare la merce per rilevare l'eventuale presenza di danni di trasporto. Inoltre è necessario confrontare il contenuto della spedizione con quanto riportato sulla bolla di consegna.

1.4. Trasporto



Non devono essere superati i carichi assiali e il peso totale ammessi per il mezzo di trasporto. Un carico aggiuntivo può alterare il comportamento di guida del veicolo.

Fissare correttamente e in maniera sicura la merce da trasportare. Proteggere dall'umidità l'imballaggio della tenda da sole. Un imballaggio che mostra segni di umidità può deteriorarsi e causare incidenti. L'imballaggio che è stato aperto per controllare la merce in ingresso deve essere correttamente richiuso per il successivo trasporto.

Dopo che è stata scaricata, la tenda da sole deve essere trasportata al luogo di montaggio orientandola in modo da non doverla più girare in condizioni di spazio ristrette. Osservare l'avvertenza riportata sul cartone della tenda da sole recante indicazioni sulla posizione o sul lato.

1.5. Sollevamento con corde



Se la tenda da sole deve essere sollevata in una posizione più alta con l'ausilio di corde,

- estrarla dall'imballaggio,
- collegarla alle corde di trazione in modo tale che non possa scivolare,
- sollevarla uniformemente in posizione orizzontale.

Lo stesso vale per le operazioni di smontaggio della tenda da sole.

1.6. Mensole di montaggio



Prima di iniziare il montaggio controllare:

- se le mensole di montaggio in dotazione corrispondono per tipo e numero all'ordine,
- se le indicazioni fornite al momento dell'ordine in merito al fondo di fissaggio corrispondono al fondo di fissaggio effettivamente presente.


Se si riscontrano differenze che pregiudicano la sicurezza, il montaggio non deve essere eseguito.

Importanti avvertenze di sicurezza per il montaggio

Attenzione:

Consegna senza dispositivi di fissaggio (disponibili come accessori). Il dispositivo di fissaggio deve essere stabilito dal montatore in base alla superficie di montaggio presente. In caso di utilizzo del dispositivo di fissaggio eventualmente ordinato non ci assumiamo anche la responsabilità del corretto montaggio. Soltanto il montatore è responsabile dell'idoneità del dispositivo di fissaggio per la rispettiva muratura e della corretta esecuzione del montaggio. Osservare le rispettive avvertenze di montaggio del produttore dei tasselli!

1.7. Dispositivo di fissaggio

 La tenda da sole soddisfa i requisiti della classe di resistenza al vento indicata nel marchio di conformità CE (vedi le istruzioni per l'uso). Una volta montata questi requisiti sono soddisfatti solo se:

- la tenda da sole è stata montata con il tipo e il numero di mensole consigliati dal produttore (vedi punto 1.19 e 1.20 alle pagine Seite 6-9)
- la tenda da sole è stata montata tenendo conto delle forze di trazione dei tasselli indicate dal produttore (vedi punto 1.19 e 1.20 alle pagine 6-9)
- durante il montaggio sono state osservate le avvertenze del produttore dei tasselli utilizzati.

1.8. Definizione del prodotto;


MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21, D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-001/1
EN 13561:2004+A1:2008 art_01, art_02, VEGAS, nova_02, CLASSIC, CLASSIC MAXIMA
Utilizzo all'esterno di edifici ed altre costruzioni Resistenza ai carichi del vento: classe 1 *


Le prestazioni dichiarate si applicano solo al prodotto. Dopo l'installazione, le prestazioni possono risultare inferiori in relazione della superficie di montaggio.

Per le tende montate su superfici in legno e/o su falsi puntoni, nonché per le tende con dimensioni speciali o realizzate su misura non è possibile indicare le classi di resistenza al vento (classe 0).


Classe di resistenza al vento per le tende da sole MHZ

Classe 1: velocità del vento fino a max. 10 m/s risp. fino a max. 30 km/h di velocità del vento


1.9. Dispositivi di salita


 I dispositivi di salita non possono essere appoggiati o fissati alla tenda da sole. Devono avere una superficie di appoggio stabile ed offrire un sostegno sufficiente. Utilizzare soltanto dispositivi di salita che abbiano una capacità portante sufficientemente elevata.


1.10. Dispositivo anticaduta

 In caso di lavori ad altezze elevate sussiste il pericolo di caduta. Utilizzare dispositivi anticaduta idonei.


1.11. Collegamento elettrico

 La tenda da sole può essere collegata alla rete elettrica soltanto se le specifiche del motore elettrico corrispondono alla fonte di alimentazione (vedi le istruzioni per l'uso). Osservare le avvertenze di montaggio allegate dei componenti elettrici in dotazione.

 Conformemente alla VDE, la tenda deve essere protetta con un interruttore differenziale a monte.


 Per il collegamento elettrico possono essere utilizzati soltanto raccordi per cavi e connettori a spina con una classe di protezione di almeno IP 54.

1.12. Tende da sole parzialmente montate

 In caso di tende da sole parzialmente montate di fabbrica (ad es. tende accoppiate o tende senza telo), le parti sottoposte a tensione della molla (vedi il contrassegno sul prodotto) sono protette da apertura involontaria. Tale sicura può essere rimossa soltanto dopo aver completato il montaggio.

Sussiste un elevato pericolo di lesioni a causa delle parti della tenda da sole sottoposte alla tensione della molla; queste parti sono contrassegnate di conseguenza!


1.13. Uso conforme

 Le tende da sole possono essere impiegate soltanto per gli scopi descritti nelle istruzioni per l'uso. Le modifiche, come integrazioni e trasformazioni, che non sono previste dal produttore, possono essere effettuate solo previa approvazione scritta di quest'ultimo.

Sollecitazioni supplementari della tenda da sole a causa di oggetti agganciati o a causa dell'ancoraggio di funi possono causare danni o la caduta della tenda da sole e pertanto non sono consentite.

Importanti avvertenze di sicurezza per il montaggio


1.14. Comando non controllato

 In caso di lavori nella zona di apertura della tenda da sole è necessario spegnere la centralina automatica. Potrebbe sussistere il pericolo di schiacciamenti e di caduta.

Inoltre è necessario assicurarsi che la tenda non possa essere comandata manualmente in modo accidentale. A tal scopo interrompere l'alimentazione elettrica, ad es. disinserendo il fusibile o staccando il connettore a spina del motore. Analogamente, in caso di comando manuale è necessario sganciare la manovella di comando e riparla in un luogo sicuro.

Se le tende da sole vengono usate da più utenti, è necessario installare un dispositivo di blocco che si attiva preventivamente (interruzione di corrente controllata dall'esterno) impedendo la chiusura e l'apertura della tenda da sole.

1.15. Prova di funzionamento


 Quando la tenda da sole viene aperta per la prima volta, nessuno deve trovarsi nella zona di apertura o sotto alla tenda. Dopo la prima apertura, i dispositivi di fissaggio e le mensole devono essere sottoposti ad un controllo visivo.

Per le prove di funzionamento della tenda da sole non utilizzare mai centraline automatiche o interruttori situati fuori dal campo visivo dell'operatore (pericolo di avvio accidentale). Per il collegamento del motore, si consiglia l'utilizzo di un cavo di regolazione universale.

Osservare le istruzioni di montaggio e regolazione allegate del produttore del motore, dell'interruttore e della centralina.

La tenda non deve essere aperta senza le viti di sicurezza in dotazione.


1.16. Zone con pericolo di schiacciamento e taglio


 Sono presenti zone con pericolo di schiacciamento e taglio tra il frontalino e l'involucro/il cassonetto e/o le coperture e nella zona dei bracci estensibili e dei profili che si congiungono. Indumenti o parti del corpo possono venire intrappolati dalla tenda ed esserne trascinati!



Se la tenda da sole viene montata ad un'altezza inferiore a 2,5 metri sopra zone di passaggio accessibili, la tenda può essere azionata soltanto con un interruttore a pulsante posizionato in modo da avere un contatto visivo con le parti in movimento. In tal caso non è consentito l'uso di centraline elettriche, motori radio con interruttori, interruttori, ecc.


L'interruttore a pulsante deve essere fissato ad un'altezza preferibilmente di 1,3 metri, con vista sul frontalino, ma lontano dalle parti mobili (osservare le disposizioni nazionali relative alle persone diversamente abili).


1.17. Montaggio e smontaggio

 Durante il montaggio e lo smontaggio, la zona sotto alla tenda da sole rappresenta una zona pericolosa e possono accedervi soltanto persone incaricate delle operazioni di montaggio.


 Agganciando la tenda da sole alle mensole, prestare attenzione a non schiacciare o danneggiare il cavo di collegamento.

  Se si verificano o riscontrano danni, questi devono essere riparati da uno specialista. Le tende da sole che richiedono una riparazione devono essere ritratte e non devono essere utilizzate. Possono essere utilizzate soltanto parti di ricambio approvate dal produttore.

 Al fine di evitare lesioni, le posizioni finali devono essere eventualmente adattate alle caratteristiche in loco.

 Nelle aree accessibili al pubblico osservare le disposizioni di legge rispettivamente in vigore.

1.18. Consegna

 Tutte le istruzioni per l'uso, di montaggio e di regolazione del produttore del motore, dell'interruttore e della centralina devono essere fornite all'utente insieme a un'istruzione specifica. Illustrare tutte le avvertenze di sicurezza e di utilizzo riguardanti la tenda da sole. L'inosservanza di tali avvertenze e l'uso errato possono causare danni alla tenda da sole o incidenti.

Il cliente deve conservare le istruzioni e, nel caso di un'eventuale vendita della tenda da sole, queste devono essere consegnate al nuovo proprietario.

Dopo aver preso atto delle caratteristiche in loco ed eseguito il montaggio, l'azienda addetta al montaggio dichiara all'utente se la classe di resistenza al vento indicata dal produttore viene raggiunta nello stato montato. In caso contrario, l'azienda addetta al montaggio deve documentare la classe di resistenza al vento effettivamente raggiunta.

Raccomandazione:

In qualità di montatore, si faccia confermare per iscritto la corretta esecuzione del montaggio della tenda da sole, il tempo impiegato per il montaggio e il colloquio d'istruzione, comprensivo di spiegazione delle avvertenze sulla sicurezza.

Set di mensole a parete (set M)

1.19. Disposizione delle mensole e forze di trazione per il montaggio a PARETE



⚠ Osservare assolutamente le avvertenze di montaggio importanti!

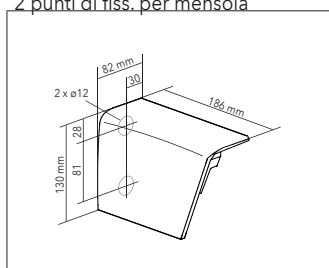
Utilizzare tutte le mensole in dotazione e montare le mensole con tutti i punti di fissaggio. Osservare le forze di trazione (vedi pag. 7).

Mensole a parete

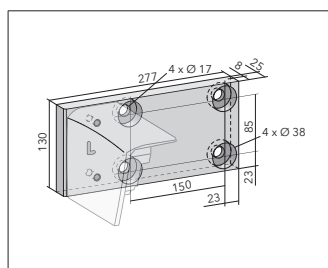
Mensole a parete WK 20/21

Supporto funzionale standard parete

Nella versione sinistra e destra
2 punti di fiss. per mensola

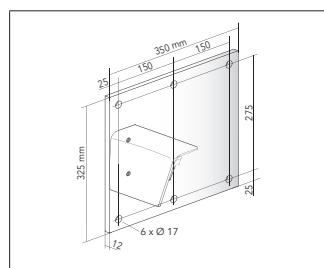
**Piastra a parete WK 24/25**

Nella versione sinistra e destra
4 punti di fiss. per mensola

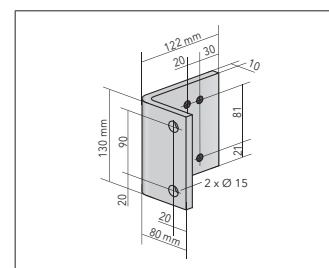
**Piastra di montaggio WK 23**

Per sinistra e destra

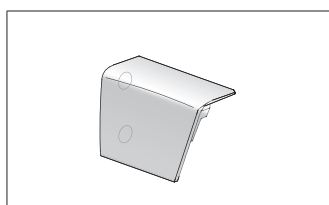
6 punti di fiss. per mensola

**Supporto per nicchia NW 1/2**

Nella versione sinistra e destra
2 punti di fiss. per mensola

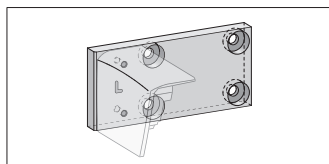


Montaggio a parete

**Set-M KI (standard)**

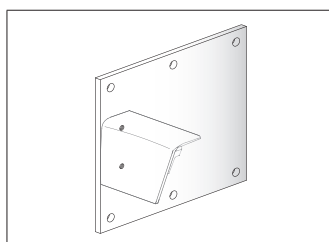
Composto da 1 pz. WK20 (a sinistra) e 1 pz. WK21 (a destra). Le mensole sono allo stesso tempo anche i supporti laterali della tenda da sole.

In totale 4 punti di fiss.

**Set M KM**

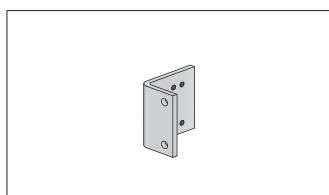
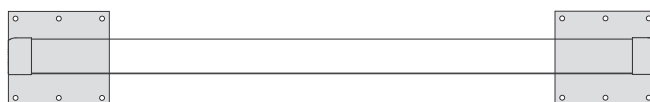
Composto da 1 pz. WK24 (a sinistra) e 1 pz. WK25 (a destra). Per il fissaggio su fondi difficili.

In totale 8 punti di fiss.

**Set M KL**

Composto da 2 pz. WK23 (con rispettivamente 1 piastra in acciaio) per il fissaggio su fondi critici.

In totale 12 punti di fiss.

**Set M HW**

Composto da 1 pz. NW1 (a sinistra) e 1 pz. NW2 (a destra), per il montaggio della tenda da sole tramite la mensola a parete standard WK20/21.

In totale 4 punti di fiss.



Nota bene: con questo tipo di tenda da sole le mensole possono essere montate soltanto all'estremità più esterna, in corrispondenza dei supporti funzionali. La misura asse non può essere modificata.

Punti di fiss. = punti di fissaggio; Set M = set di mensole; WK = mensola a parete; DK = mensola a soffitto; NW = supporto per nicchia

Forze di trazione e set di mensole

Forze di trazione e set di mensole per la classe di resistenza al vento 1



Affinché la velocità o la classe di resistenza al vento da noi indicata sia valida, il dispositivo di fissaggio deve essere adattato dall'installatore al fondo esistente. In caso di ordini nei quali non è indicato il fondo di fissaggio, verranno fornite mensole di montaggio per il fissaggio su calcestruzzo C 20/25. Si prega di tenere presente che queste mensole potrebbero non essere adatte al montaggio su altri fondi. Per soddisfare la UNI EN 13561 è necessario montare il tipo e il numero di mensole consigliati per ogni prodotto. È assolutamente necessario osservare le forze di trazione dei tasselli specificate, nonché le avvertenze di montaggio del produttore dei dispositivi di fissaggio (incl. le distanze dai bordi). Su richiesta vengono comunicate le forze di trazione esatte in funzione dello spessore dell'intonaco isolante e del set di mensole desiderato, nonché in caso di montaggio su altri fondi.

Montaggio a parete su calcestruzzo C20/25

↓ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	1.122	1.287	1.435	1.592	1.749	1.906
	Set M	KI	KI	KI	KI	KI	KI
200	N	1.737	1.974	2.211	2.448	2.685	2.921
	Set M	KI	KI	KI	KI	KI	KI
250	N	-	2.790	3.121	3.452	3.782	4.113
	Set M	-	KI	KI	KI	KI	KI
300	N	-	-	4.192	4.630	5.069	5.507
	Set M	-	-	KI	KI	KI	KI
350	N	-	-	-	5.870	6.430	7.679
	Set M	-	-	-	KI	KI	KI

Avvertenze per il montaggio in nicchia

Nel caso del montaggio in nicchia, contrariamente al montaggio a parete o a soffitto, non si presentano forze di trazione, ma forze di taglio. La massima forza di taglio per le dimensioni massime è di circa 74 N/mm² per vite. Per il montaggio utilizzare il set di mensole HW.

Per il fissaggio del nostro set di mensole HW consigliamo di utilizzare viti di acciaio M12 (8.8) o viti di acciaio inox M12 (A2 70). La sollecitazione di taglio ammessa per queste viti è di almeno 350 N/mm² per vite.

Osservare le avvertenze di montaggio del produttore dei dispositivi di fissaggio.

Montaggio a parete su mattoni pieni ≥ Mz 12

↓ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	1.122	1.278	1.435	1.592	1.749	856
	Set M	KI	KI	KI	KI	KI	KM
200	N	1.737	883	988	1.094	1.200	1.305
	Set M	KI	KM	KM	KM	KM	KM
250	N	-	1.243	1.390	1.538	1.685	1.832
	Set M	-	KM	KM	KM	KM	KM
300	N	-	-	1.863	458	501	454
	Set M	-	-	KM	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	635	759
	Set M	-	-	-	KL	KL	KL

Montaggio a parete su mattoni forati ≥ HLz 12

↓ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	504	575	143	158	174	189
	Set M	KM	KM	KL	KL	KL	KL
200	N	172	196	219	243	266	290
	Set M	KL	KL	KL	KL	KL	KL
250	N	-	276	309	342	375	407
	Set M	-	KL	KL	KL	KL	KL
300	N	-	-	415	458	501	545
	Set M	-	-	KL	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	X	X
	Set M	-	-	-	KL		

Montaggio a parete su calcestruzzo poroso ≥ PB2

↓ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	1.122	575	645	715	786	856
	Set M	KI	KM	KM	KM	KM	KM
200	N	777	883	988	1094	266	290
	Set M	KM	KM	KM	KM	KL	KL
250	N	-	276	309	342	375	407
	Set M	-	KL	KL	KL	KL	KL
300	N	-	-	415	458	501	545
	Set M	-	-	KL	KL	KL	KL
350	N	-	-	-	580	635	759
	Set M	-	-	-	KL	KL	KL

N = forza di trazione in Newton (N) per ogni vite di fissaggio;
 set M = set di mensole previsto (vedi panoramica a pagina 6)
 X = su richiesta

Set di mensole (Set-M)

1.20 Disposizione delle mensole e forze di trazione per il montaggio a SOFFITTO

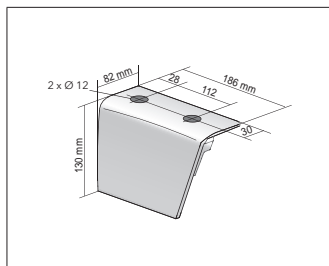


Osservare assolutamente le avvertenze di montaggio importanti!
Utilizzare tutte le mensole in dotazione e montare le mensole con tutti i punti di fissaggio.
Osservare le forze di trazione (vedi pag. 9).

Mensola a soffitto DK8/9

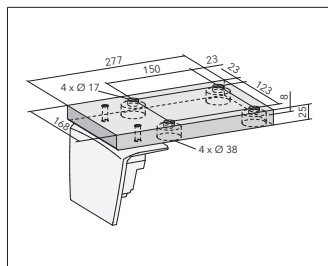
Supporto funzionale standard soffitto

Nella versione sinistra e destra
2 punti di fiss. per mensola

**Piastra a soffitto DK 12**

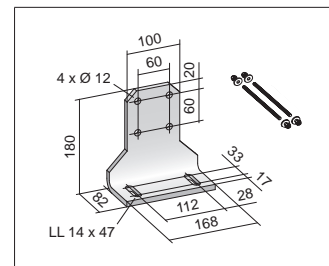
Per sinistra e destra

4 punti di fiss. per mensola

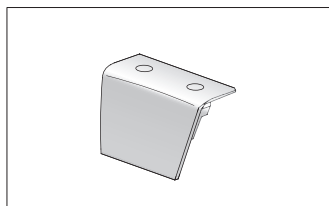
**Supporto per travetto**

Per sinistra e destra

4 punti di fiss. per supporto

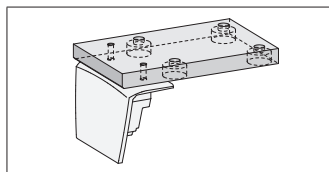


Montaggio a soffitto

**Set-M KW**

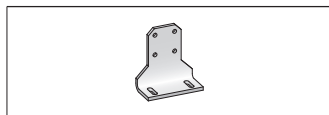
Composto da 1 pz. DK8 (a sinistra) e 1 pz. DK9 (a destra). Le mensole sono allo stesso tempo anche i supporti laterali della tenda da sole.

In totale 4 punti di fiss.

**Set-M KP**

Composto da 2 pz. DK12 per il fissaggio su fondi difficili.

In totale 8 punti di fiss.

**Supporto per travetto**

In totale 4 punti di fiss.




Nota bene: con questo tipo di tenda da sole le mensole possono essere montate soltanto all'estremità più esterna, in corrispondenza dei supporti funzionali. La misura dell'asse non può essere modificata.

Punti di fiss. = punti di fissaggio; Set M = set di mensole; WK = mensola a parete; DK = mensola a soffitto; NW = supporto per nicchia

Forze di trazione e set di mensole

Forze di trazione e set di mensole per la classe di resistenza al vento 1

 Affinché la velocità o la classe di resistenza al vento da noi indicata sia valida, il dispositivo di fissaggio deve essere adattato dall'installatore al fondo esistente. In caso di ordini nei quali non è indicato il fondo di fissaggio, verranno fornite mensole di montaggio per il fissaggio su calcestruzzo C 20/25. Si prega di tenere presente che queste mensole potrebbero non essere adatte al montaggio su altri fondi. Per soddisfare la UNI EN 13561 è necessario montare il tipo e il numero di mensole consigliati per ogni prodotto. È assolutamente necessario osservare le forze di trazione dei tasselli specificate, nonché le avvertenze di montaggio del produttore dei dispositivi di fissaggio (incl. le distanze dai bordi). Su richiesta vengono comunicate le forze di trazione esatte in funzione dello spessore dell'intonaco isolante e del set di mensole desiderato, nonché in caso di montaggio su altri fondi.

Montaggio a soffitto su calcestruzzo C20/25

↕ in cm		↔ in cm					
		250	300	350	400	450	500
150	N	863	988	1.113	1.239	1.364	1.489
	Set M	KW	KW	KW	KW	KW	KW
200	N	1.294	1.476	1.657	1.838	2.020	2.201
	Set M	KW	KW	KW	KW	KW	KW
250	N	-	2.048	2.295	2.542	2.789	3.036
	Set M	-	KW	KW	KW	KW	KW
300	N	-	-	3.045	3.368	3.691	4.013
	Set M	-	-	KW	KW	KW	KW
350	N	-	-	-	4.237	4.644	5.535
	Set M	-	-	-	KW	KW	KW

N = forza di trazione in Newton (N) per ogni vite di fissaggio;
set M = set di mensole previsto (vedi panoramica a pagina 8)

Avvertenze



1. Telo per tende da sole
2. Supporto funzionale (coperchio laterale / mensola a parete) per montaggio su calcestruzzo
3. Cassonetto monopezzo
4. Supporto dei bracci estensibili / dispositivo di regolazione dell'angolo di pendenza
5. Braccio estensibile
6. Frontalino con tappi

Controllare immediatamente la merce consegnata per rilevare l'eventuale presenza di danni di trasporto. Confrontare il contenuto della spedizione con quanto riportato sulla bolla

 **Importante:**

Il dispositivo di fissaggio (non facendo parte di serie del volume di fornitura) deve essere stabilito in linea di massima dal montatore in base alla superficie di montaggio presente.

 **Importante:**

Le forze di trazione per il dispositivo di fissaggio devono essere progettate sulla base di 70 N/m² in relazione alla superficie del telo della tenda da sole in presenza di classe di resistenza al vento 1.

Avvertenza per l'uso:

Una tenda da sole è una protezione solare, non una protezione contro le intemperie.

Deve essere ritratta se è previsto vento, maltempo, pioggia o neve.

Se la tenda da sole è dotata di una centralina automatica (ad es. sensore di vento e solare), in inverno è necessario spegnerla (pericolo di congelamento).

Consegnare all'utente della tenda da sole le istruzioni per l'uso allegate ed illustrargli tutte le avvertenze di sicurezza e di utilizzo riguardanti le tende da sole.

Le tende da sole MHZ sono perlopiù esenti da manutenzione; se si dovessero presentare dei guasti, contattare il rivenditore specializzato.

Attrezzi necessari:

- Bussola SW 17, 19
- Chiave a forcella SW 30
- Chiave a brugola SW 3, 4, 10
- Livello a bolla d'aria
- Cacciavite ad intaglio (5,5 - 9 mm)

- In caso di motore elettrico:

Cavo di regolazione per motori SunTop (cod. art. 99-1085) o cavo di regolazione per motori Somfy WT, RTS o io motori radio (cod. art. 99-4196).

Questi cavi possono essere impiegati soltanto per il montaggio!

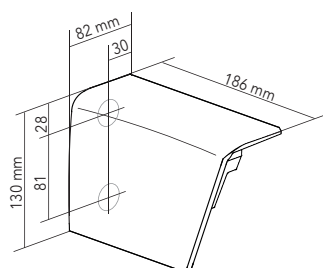
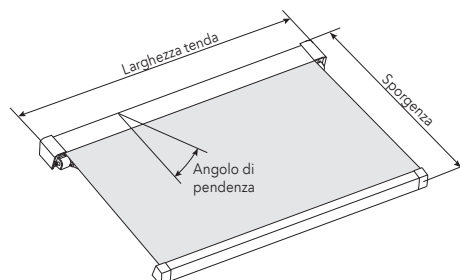
Attenzione:

Per le regolazioni del motore, fare riferimento alle istruzioni di regolazione per i motori elettrici, pagg. 23, 24, 25 + 26.

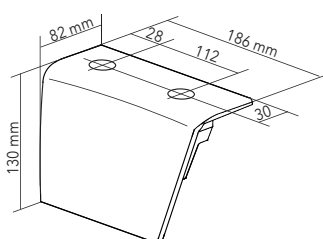
Montaggio

Dati tecnici

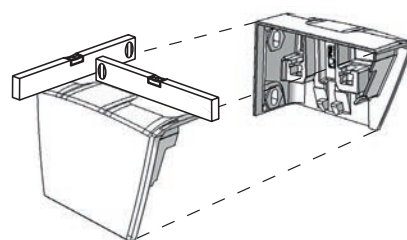
- Larghezza tenda:** da 191 a 500 cm
- Sporgenza:** 150 / 200 / 250 / 300 / 350 cm
- Misura asse:** Larghezza tenda misurata - 104 mm
- Supporto dei bracci estensibili:** *angolo di pendenza regolabile da 5° a 45°
- Montaggio:** Parete / soffitto / nicchia



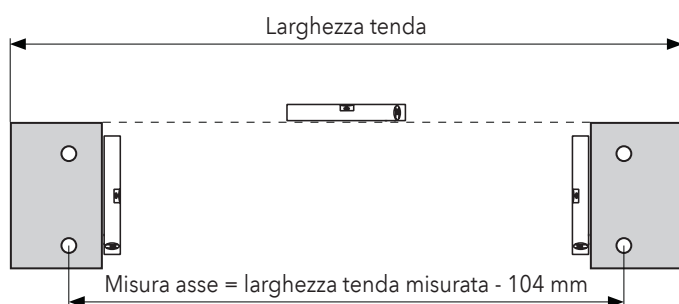
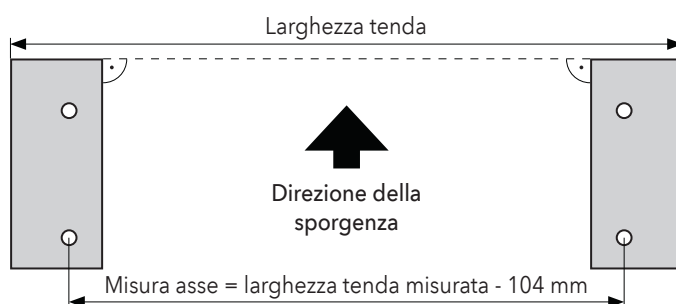
Mensola a parete



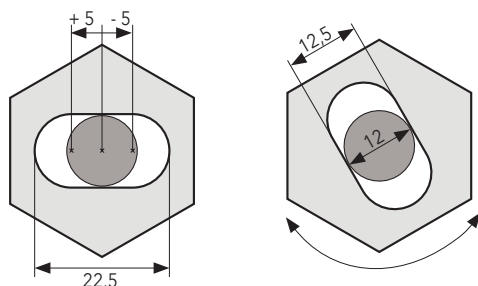
Mensola a soffitto



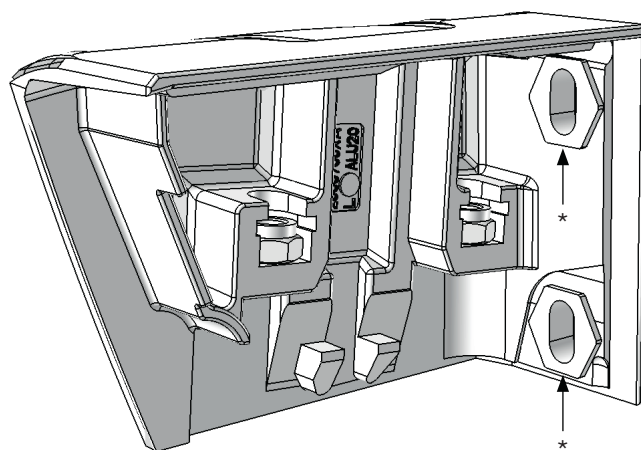
Disposizione orizzontale delle mensole

Disposizione delle mensole
Montaggio a pareteDisposizione delle mensole
Montaggio a soffitto

Nelle mensole vengono utilizzate rosette eccentriche per compensare le imprecisioni nel volume di foratura. Le rosette eccentriche vengono inserite nelle mensole durante il montaggio e consentono di compensare tolleranze di + - 5 mm a livello della parete o del soffitto (utilizzare una chiave a forcella con SW 30 per ruotare le rosette eccentriche).




Compensazione delle tolleranze con rosette eccentriche

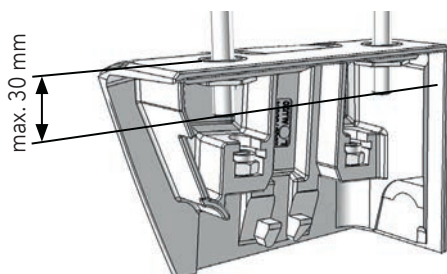
Mensola a parete con rosette eccentriche inserite*
(2 pz. per mensola)

Montaggio

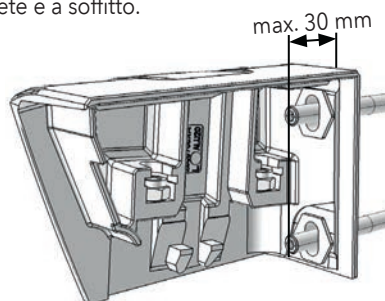
Dati tecnici

Avvertenza generale di montaggio

 Affinché la tenda da sole possa essere inserita senza problemi durante il montaggio, i dispositivi di fissaggio possono rientrare al max. 30 mm (dal bordo esterno della mensola) nelle mensole a parete e a soffitto.




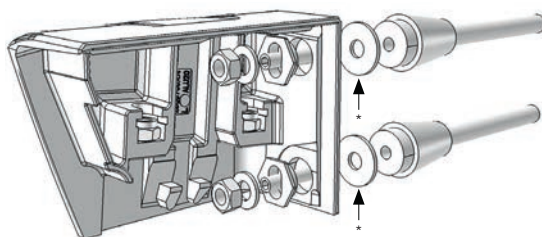
Mensola a soffitto



Mensola a parete

Montaggio con Fischer Thermax M16 60/170

 In caso di montaggio diretto delle mensole su Fischer Thermax M16 60/170 utilizzare le rondelle in dotazione (4 pz. Ø 13 mm DIN 9021).



Mensola a parete su Fischer Thermax M16 con rondelle* (Ø 13 mm DIN 9021) (2 pz. per mensola)

1. Montaggio a parete e a soffitto

1.1 Determinare la larghezza della tenda:

Misurare la larghezza del cassonetto (dal bordo esterno del pezzo fuso fino al bordo esterno dell'altro pezzo fuso) ed aggiungere 146 mm (vedi Fig. 01, 02).

Larghezza tenda misurata come illustrato in basso + 42 mm
= dal centro foro al centro foro coperchio laterale

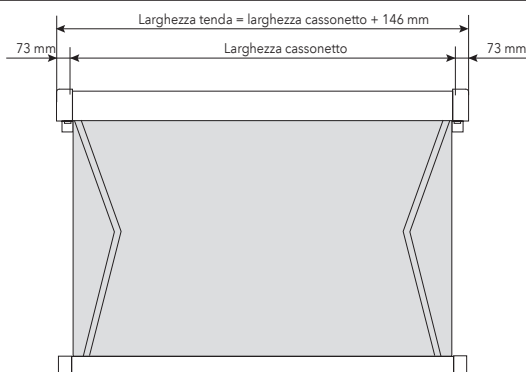
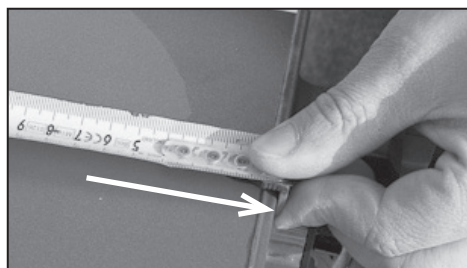


Fig. 01: Larghezza tenda



Bordo esterno pezzo fuso

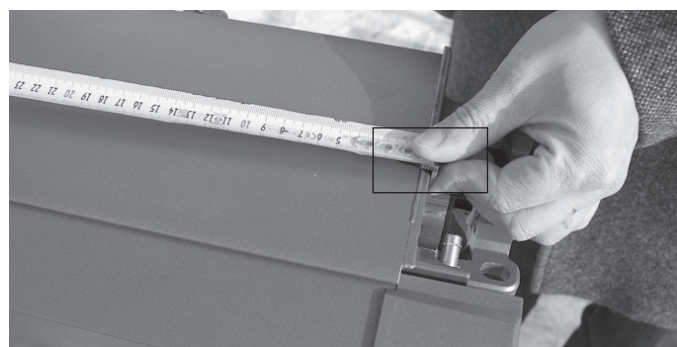


Fig. 02: Misurare la larghezza del cassonetto

Montaggio

1. Montaggio a parete e a soffitto

1.2 Tracciare la larghezza della tenda:

Tracciare sulla parete o sul soffitto la larghezza della tenda (larghezza cassonetto + 146 mm) (orizzontalmente o parallelamente al bordo) (vedi Fig. 03).



Fig. 03: Tracciare la larghezza della tenda (qui nell'esempio il montaggio a soffitto).

1.3 Tracciare il bordo posteriore della tenda da sole:

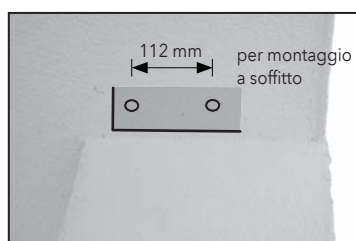
Tracciare il bordo inferiore o superiore (per il montaggio a parete) o il bordo posteriore (per il montaggio a soffitto) della tenda da sole desiderato (orizzontalmente o parallelamente al bordo) (vedi Fig. 04).



Fig. 04: Tracciare il bordo posteriore della tenda da sole (qui nell'esempio il montaggio a soffitto).

1.4 Trasferire lo schema di foratura:

Per trasferire lo schema di foratura, posizionare le mensole in base ai contrassegni e tracciare i fori con una matita (vedi Fig. 05).



Schema di foratura e contrassegni




Fig. 05: Trasferire lo schema di foratura (qui nell'esempio il montaggio a soffitto)

Montaggio

1. Montaggio a parete e a soffitto

1.5 Praticare i fori:

 Il materiale di fissaggio deve assolutamente essere stabilito in base alla superficie di montaggio presente!

Praticare i fori (vedi Fig. 06).



Fig. 06: Praticare i fori (qui nell'esempio il montaggio a soffitto)

1.6 Montare le mensole:

Inserire le rosette eccentriche nelle mensole (2 pezzi per lato) e montare le mensole. Non stringere ancora completamente il dispositivo di fissaggio. Allineare le mensole (le rosette eccentriche nelle mensole consentono una regolazione di ± 5 mm in ogni direzione) (vedi Fig. 07; pag. 11-13 Dati tecnici).



Rosette eccentrica



Fig. 07: Allineare le mensole (qui nell'esempio il montaggio a soffitto)

1.7 Serrare i dispositivi di fissaggio:

Una volta allineate le mensole, stringere il dispositivo di fissaggio in base alle indicazioni del produttore dello stesso (vedi Fig. 08).



Fig. 08: Stringere le viti di fissaggio (qui nell'esempio il montaggio a soffitto)

Montaggio

1. Montaggio a parete e a soffitto

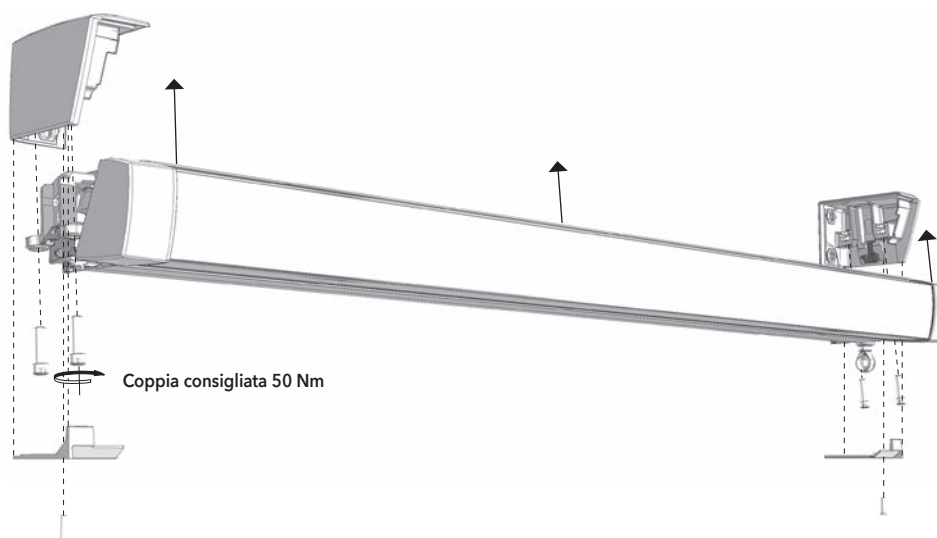



Fig. 09: Disegno esploso

1.8 Agganciare la tenda da sole:

Spingere la tenda da sole nelle mensole dal basso verso l'alto, possibilmente contemporaneamente. La tenda da sole è dotata di un meccanismo a molla e scatta nella posizione in maniera chiaramente udibile (vedi Fig. 09, 10).

 Questa operazione di lavoro deve essere svolta da due montatori!


 Lo scatto nella posizione della tenda da sole deve essere udibile!

 Finché le viti di sicurezza non sono avvitate a fondo, la zona sotto alla tenda da sole rappresenta una zona pericolosa e possono accedere soltanto i montatori.

1.9 Avvitare a fondo le viti di sicurezza:

Una volta che la tenda da sole è scattata nella posizione e le mensole sono state allineate, prima di essere comandata la tenda da sole deve essere fissata con le viti di sicurezza. A tal scopo serrare le viti in dotazione "in modo incrociato" (2 pezzi per mensola, M 12 x 45, coppia consig. 50 Nm).

Le viti di sicurezza sono completamente avvitate quando non è più possibile sollevare la tenda da sole nella mensola (vedi Fig. 11).

 Senza le viti di sicurezza la tenda non è pronta all'uso e non può essere aperta/chiusa!

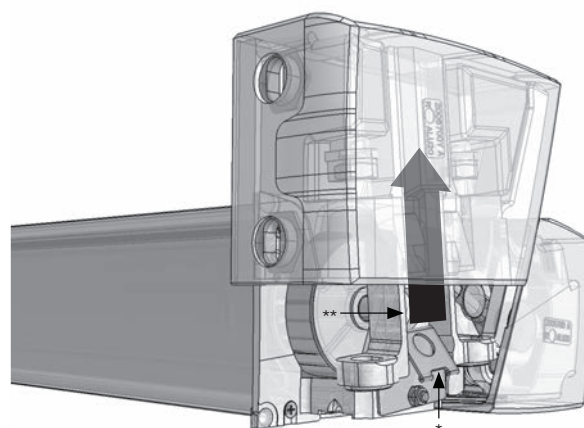


Fig. 10: Durante l'aggancio prestare attenzione al meccanismo a molla* e al canale di guida**



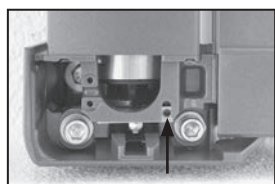
Fig. 11: Avvitare a fondo le viti di sicurezza

Montaggio

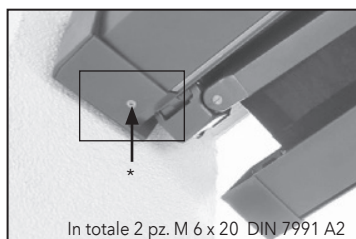
1. Montaggio a parete e a soffitto

1.10 Montare le coperture per le mensole:

Montare le due coperture dal basso con le viti di fissaggio in dotazione (2 pezzi M 6 x 20 DIN 7991 A2). Eventualmente si consiglia di far avanzare la tenda da sole di circa 5 cm (vedi Fig. 12).



Spostare eventualmente i dadi



In totale 2 pz. M 6 x 20 DIN 7991 A2
Copertura con vite di fissaggio*



Fig. 12: Montare le coperture con la tenda da sole leggermente aperta

1.11 Regolazione orizzontale dei bracci della tenda da sole

Se a tenda da sole ritratta i bracci non sono in posizione orizzontale tra loro, procedere come indicato di seguito:

Far avanzare la tenda da sole per circa i 2/3 della sporgenza. Con la chiave a brugola SW 4 rimuovere il perno a brugola (01) del dispositivo di regolazione dell'angolo di pendenza. Attraverso questo foro filettato stringere o allentare il secondo perno a brugola (02) che si trova nel perno articolato posteriore con la chiave a brugola SW 3 fino a quando i bracci non sono in posizione orizzontale (vedi Fig. 13, 14).

Avvertenza: - Serraggio del perno a brugola (02):
il braccio si sposta verso l'alto
- Allentamento del perno a brugola (02):
il braccio si sposta verso il basso

Dopo aver regolato i bracci avvitare nuovamente il perno a brugola (01) e bloccare la regolazione stringendo a fondo (10 Nm).

Aprire e chiudere la tenda da sole e controllare ancora una volta la regolazione.

1.12 Regolazione dell'inclinazione

Aprire completamente la tenda da sole.
Con la chiave a brugola SW 10 ruotare la vite di regolazione (03) del dispositivo di regolazione dell'inclinazione fino a quando non si raggiunge la pendenza desiderata (vedi Fig. 15). Allineare in orizzontale il frontalino.

Consiglio:
Per regolare più facilmente la pendenza, sollevare leggermente i bracci.

Rotazione verso destra = minore pendenza
Rotazione verso sinistra = maggiore pendenza

Campo di regolazione da 5° a 45°

Bloccaggio della regolazione dell'inclinazione stringendo a fondo il perno a brugola (04) con la chiave a brugola SW 3 (vedi Fig. 13).

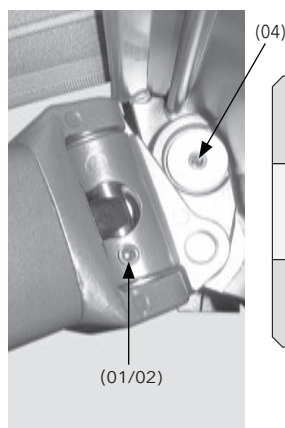


Fig. 13: Supporto dei bracci estensibili - posizione perni a brugola

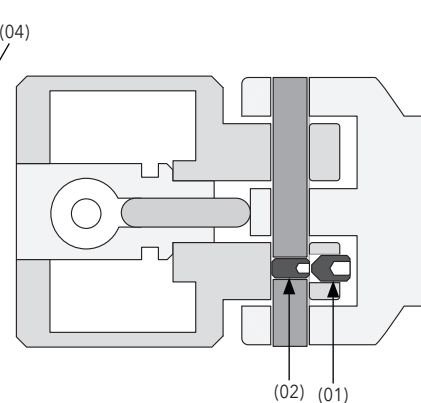
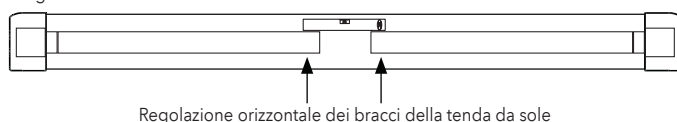


Fig. 14: Sezione supporto dei bracci estensibili - perni a brugola posti uno dietro l'altro



Regolazione orizzontale dei bracci della tenda da sole

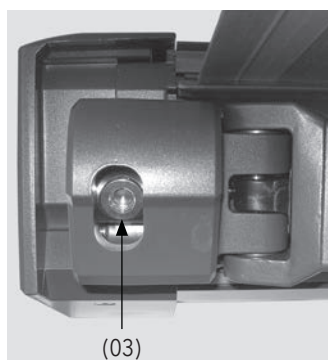
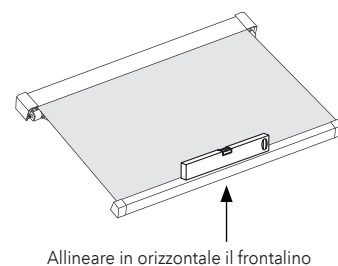


Fig. 15: Supporto dei bracci estensibili con vite di regolazione (03)



Allineare in orizzontale il frontalino



Senso di rotazione della vite di regolazione (03)

Montaggio

2. Montaggio in nicchia

2.1 Controllare la larghezza della tenda:

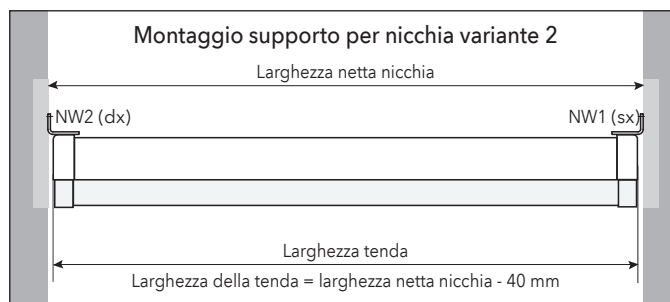
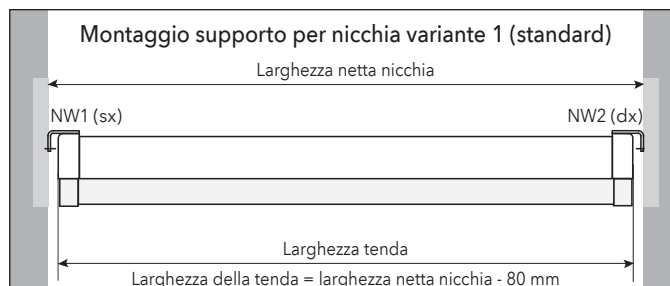
La larghezza della tenda può essere determinata come descritto a pagina 13.

Vedi pagina 13: 1.1 Determinare la larghezza della tenda


2.2 Osservare la variante di montaggio a nicchia:

Prestare attenzione alla variante di montaggio ordinata (variante 1 o 2).

Avvertenza: a causa delle diverse distanze tra i fori non invertire le mensole NW1 e NW2!



2.3 Montare i supporti per nicchia:

 Il materiale di fissaggio deve assolutamente essere stabilito in base alla superficie di montaggio presente!

Montare i supporti per nicchia sulle superfici della nicchia (allineare in orizzontale!). Controllare la misura asse sui supporti per nicchia e confrontare con la misura asse della tenda (prestare attenzione alla variante di montaggio)! Eventualmente disporre accessori adeguati tra i supporti per nicchia e la superficie di montaggio (vedi Fig. 17).

Una volta allineati i supporti per nicchia stringere il dispositivo di fissaggio in base alle indicazioni del produttore dello stesso.

* Misura asse tenda = larghezza tenda - 104 mm

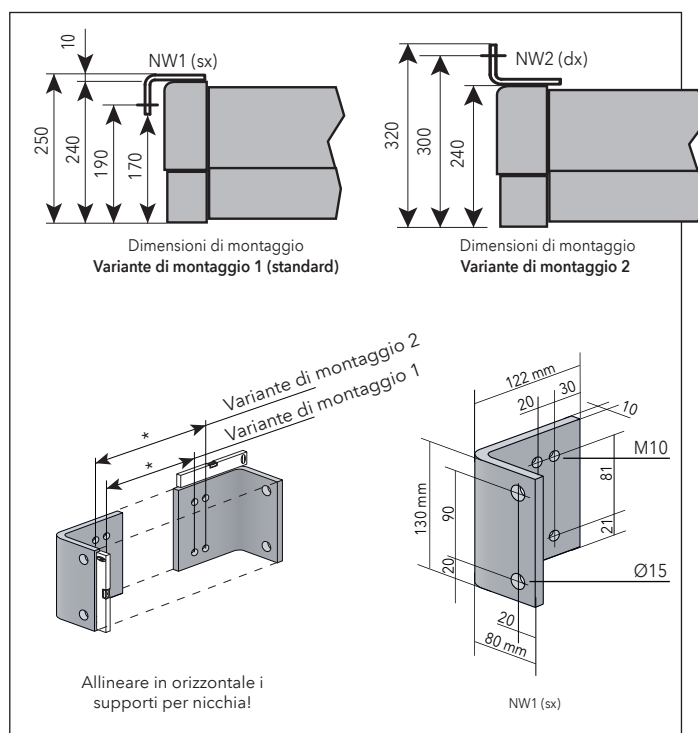


Fig. 17: Supporti per nicchia e dimensioni di montaggio

Montaggio

2. Montaggio in nicchia

2.4 Montare le mensole sul supporto per nicchia:

Montare le mensole su entrambi i lati stringendo a fondo le viti con testa esagonale in dotazione (4 pz. M 10 x 25 DIN 933 A2). Prestare attenzione alla variante di montaggio e alla modalità di fissaggio scelte (vedi Fig. 18).

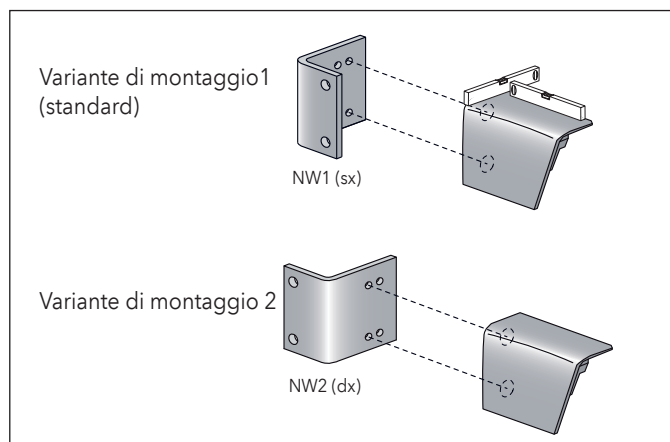


Fig. 18: Prestare attenzione alla variante di montaggio

2.5 Operazioni successive:

Per le successive operazioni di montaggio consultare le pagine 15 e 16 delle istruzioni di montaggio.

Vedi pagg. 15, 16: da 1.8 Agganciare la tenda da sole fino a 1.12 Regolazione dell'angolo di pendenza

3. Montaggio sui travetti

Avvertenza: consigliato per sporgenze fino a max. 300 cm. Controllare prima la statica della sottostruttura. Realizzare uno schizzo con la posizione della tenda da sole, dei supporti per travetti (incl. posizione di montaggio) e dei travetti. Con l'art_01 le mensole possono essere montate soltanto all'estremità più esterna, in corrispondenza dei supporti funzionali. La misura asse non può essere modificata. La larghezza tenda deve essere adattata ai travetti / o alla misura asse.

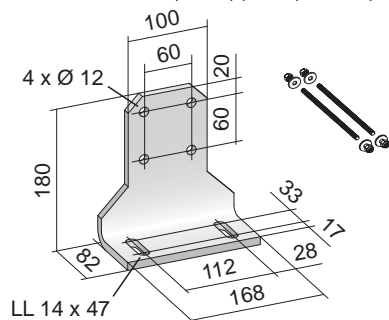
Nel caso di fissaggio su legno si applica la classe di resistenza al vento 0.

Misura ordine = larghezza tenda

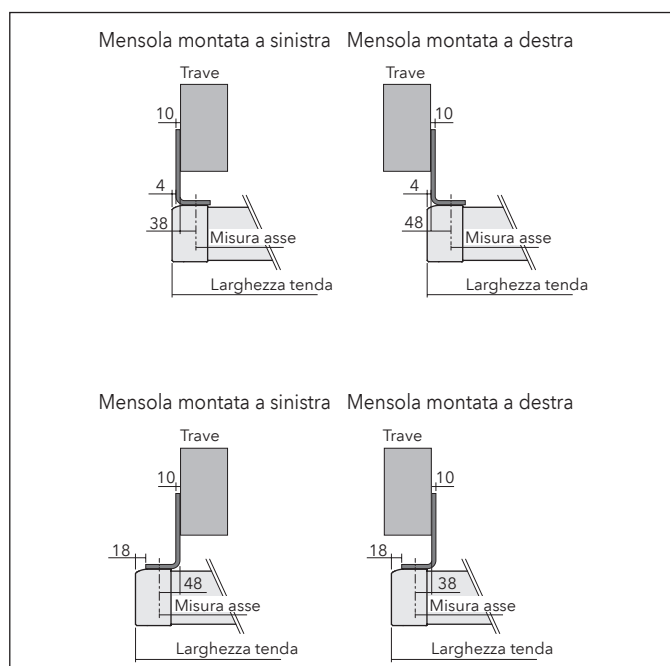
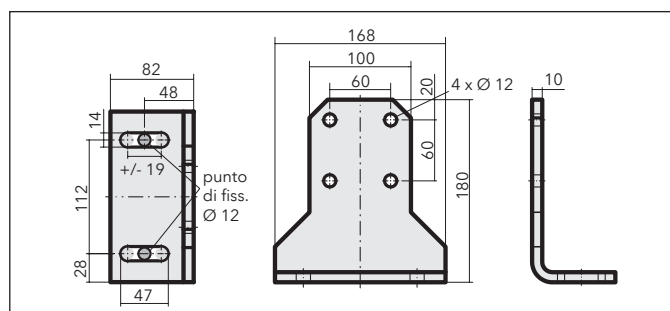
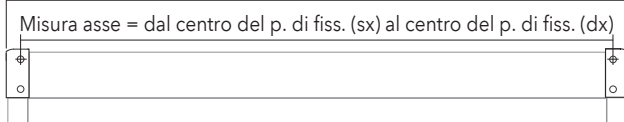
Larghezza tenda = misura asse + 104 mm

Misura asse = dal centro punto di fissaggio sx al centro punto di fissaggio dx

Campo di regolazione = +/- 17 mm per supporto per falsi puntoni



Larghezza tenda = misura asse + 104 mm



Montaggio


4. Montaggio con Set-M KM/KP

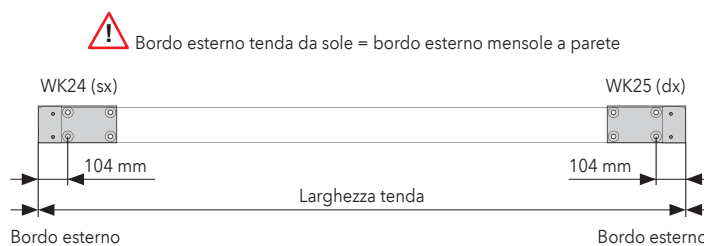
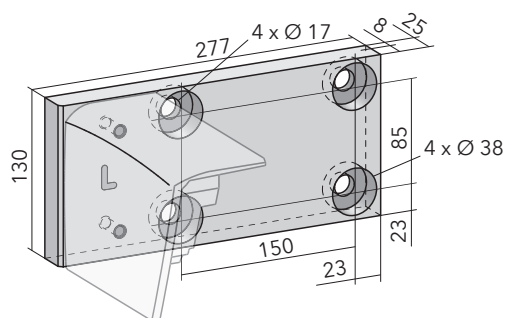
4.1 Controllare la larghezza della tenda:

La larghezza della tenda può essere determinata come descritto a pagina 13.

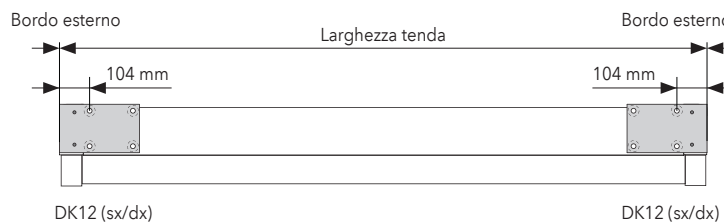
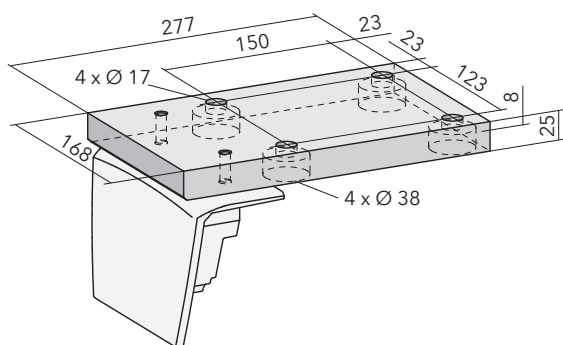
Vedi pagina 13: 1.1 Determinare la larghezza della tenda

4.2 Montaggio a parete con Set-M KM:

 Osservare l'incisione nella mensola a parete (sinistra / destra).

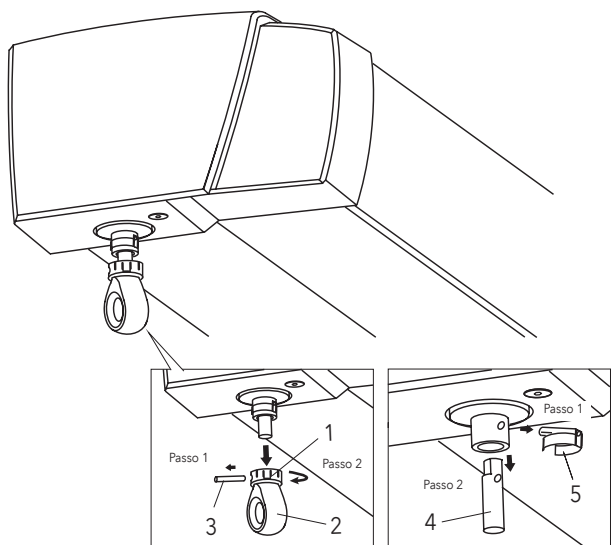


4.3 Montaggio a soffitto con Set-M KP:



Montaggio

5. Regolazione sporgenza



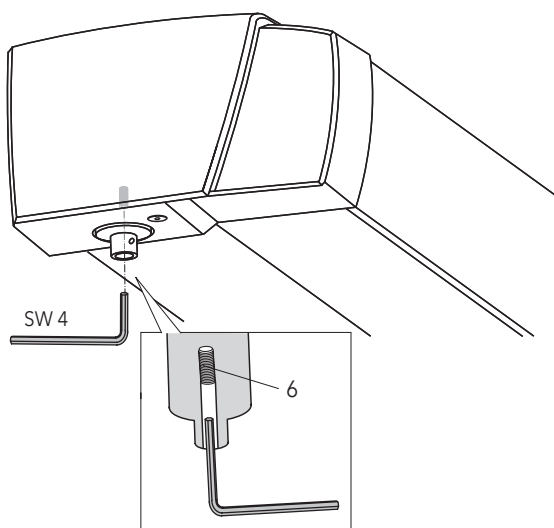
Le posizioni finali dell'ingranaggio sono impostate di fabbrica. Se tuttavia si desidera modificare le posizioni finali, procedere come indicato di seguito:

Far avanzare la tenda da sole fino a quando non si attiva il giunto a ruota libera (si sente chiaramente un "clack"). A questo punto ritrarre di circa 1 - 2 cm la tenda da sole.

Ruotare l'anello di arresto (1) dell'occhiello KST (2) fino a quando non diventa visibile il perno cilindrico (3) per rimuovere l'occhiello KST. Rimuovere il perno cilindrico.

Smontare la prolunga (4) per la regolazione dell'ingranaggio. Rimuovere il fermo del perno (5) ed estrarre la prolunga (4) dal supporto dell'ingranaggio conico.

Regolazione dell'ingranaggio:




Allentare la vite di bloccaggio interna (6) con la chiave a brugola SW 4 di tre giri.

Rimontare la prolunga (4) e l'occhiello KST (2).

Per la regolazione della battuta finale verso l'esterno (la sporgenza aumenta):

con la manovella ruotare brevemente verso l'interno la tenda da sole (circa 1 cm) per ridurre la pressione sulla battuta.

Successivamente ruotare verso l'esterno sulla posizione finale desiderata.

 Questo breve movimento evita che si verifichino danni ai denti di regolazione.

Per la regolazione della battuta finale verso l'interno (la sporgenza diminuisce):

con la manovella ruotare la tenda da sole verso l'interno sulla posizione finale desiderata.

Smontare l'occhiello e la prolunga e stringere nuovamente la vite di bloccaggio (6).

Successivamente rimontare la prolunga (4) e l'occhiello KST (2).

Controllare la regolazione ritraendo la tenda di circa 50 cm e successivamente estraendola fino a quando non si attiva il giunto a ruota libera (si sente chiaramente un "clack").

Avvertenza:

Ruotare in direzione SU (direzione parete)

= la sporgenza diminuisce

Ruotare in direzione GIÙ (direzione sporgenza)

= la sporgenza aumenta



Montaggio

6. Smontaggio della tenda da sole

6.1 Rimuovere le coperture delle mensole:

Estrarre la tenda da sole di circa 5 cm e rimuovere le coperture delle mensole (2 pezzi M 6 x 20 DIN 7991 A2) (vedi Fig. 16).





Fig. 16: Rimuovere le coperture delle mensole

6.2 Rimuovere le viti di sicurezza:

Chiudere completamente la tenda da sole e rimuovere tutte le viti di sicurezza (2 pezzi per mensola, M 12 x 45 DIN 912 A2) (vedi Fig. 17).

 Scollegare innanzitutto la tenda dalla rete elettrica.

 Senza le viti di sicurezza, la zona sotto alla tenda da sole diventa una zona pericolosa e possono accedervi soltanto i montatori.

 Senza le viti di sicurezza, la tenda non è pronta all'uso e non può essere azionata!

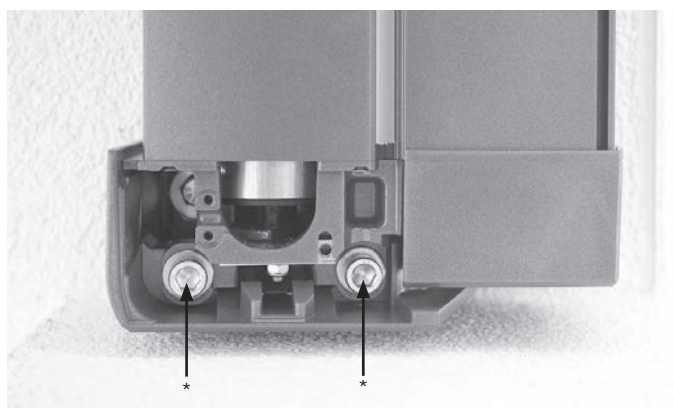



Fig. 17: Rimuovere le viti di sicurezza*

6.3 Estrarre la tenda da sole da entrambi i lati:

 Le operazioni di sgancio della tenda da sole e/o di sbloccaggio del meccanismo a molla devono essere effettuate contemporaneamente a sinistra e destra da 2 montatori!

Sollevare leggermente la tenda da sole su entrambi i lati e sbloccare il meccanismo a molla con l'aiuto di un cacciavite ad intaglio (5,5 - 9 mm) (vedi Fig. 18/19). A questo punto è possibile estrarre la tenda da sole dalle mensole con un movimento verso il basso.

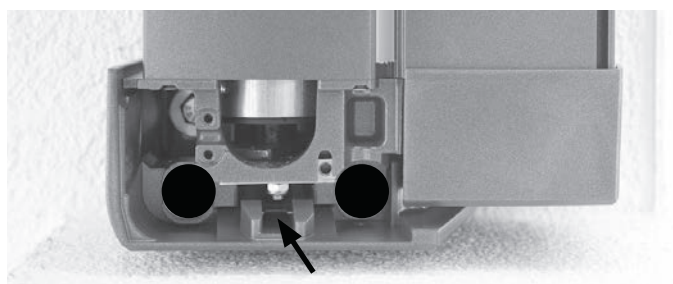


Fig. 18: Inserire qui il cacciavite ad intaglio

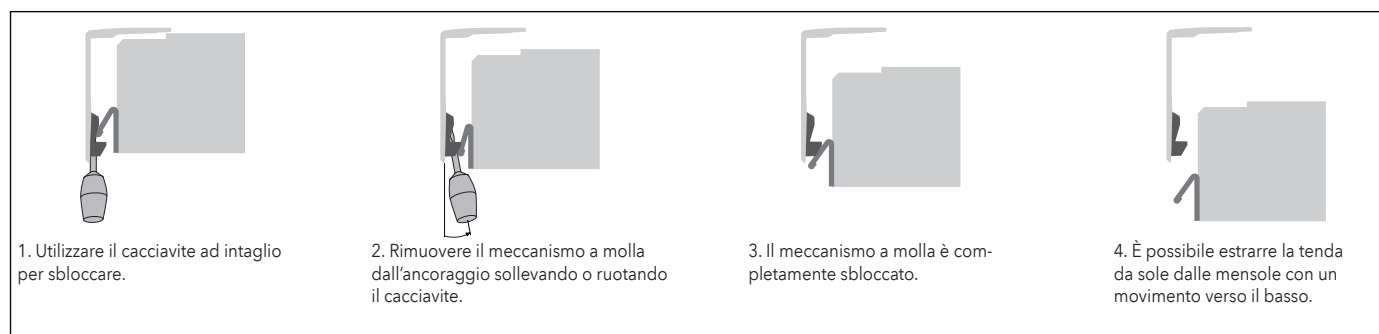


Fig. 19: Sbloccaggio del meccanismo a molla

Istruzioni di regolazione per i motori Elero SunTop

A. Nota per l'installatore dell'impianto elettrico

Questa tenda da sole non deve essere collegata sotto tensione.

Prima estrarre il fusibile!

Sussiste il pericolo che la regolazione elettronica dei finecorsa venga cancellata.

Una nuova regolazione è possibile solo con il cavo di regolazione Elero specifico (cod. art. 99-1085).

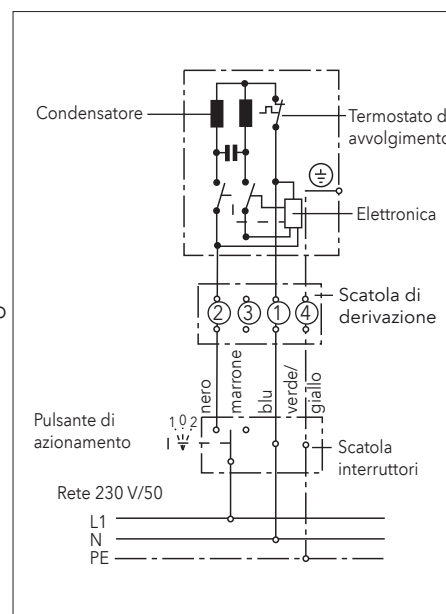
Proteggere la tenda con un interruttore differenziale collegato a monte ai sensi della VDE. Per il collegamento elettrico è consentito utilizzare solo i cavi e i connettori della classe di protezione IP 54 o superiore.

B. Note importanti

- Questa tenda è munita di un motore elettronico SunTop. Per la regolazione dei finecorsa deve essere usato il cavo di regolazione Elero specifico. Con un cavo di regolazione comune è possibile comandare la tenda, ma non regolarla!
- L'elettronica del motore funziona solo se montata nel tubo avvolgitore!
- I lavori sulla rete possono essere eseguiti solo da personale specializzato autorizzato!
- Dopo la regolazione dei finecorsa del motore fissare queste istruzioni di montaggio al cavo in modo che siano accessibili all'elettricista!
- Se vengono usate centraline proprie non in dotazione (ad es. anemometri e sensori solari o simili) deve essere garantito che nella centralina di comando sia impostata una pausa di commutazione tra comando di ritrazione e di estrazione di minimo 0,5 sec. Per il comando tramite gli interruttori è consentito utilizzare interruttori a pulsante con commutazione a "uomo morto" da bloccare reciprocamente. Secondo la norma VDE il motore non può essere alimentato con corrente continua. In caso contrario non è possibile garantire il funzionamento affidabile del motore SunTop!

Nota: è possibile collegare più motori SunTop in parallelo (max. 430 W per motore). Osservare la potenza massima del punto di comando.

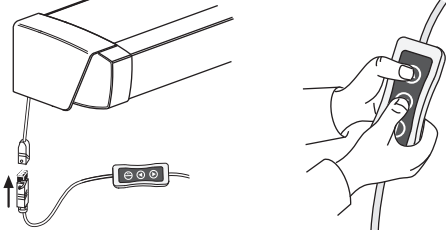





C. Esempio di collegamento



D. Regolazione dei finecorsa

I finecorsa del motore SunTop sono regolati di fabbrica e normalmente non devono più essere corretti.

Se ciò nonostante si desidera modificare la regolazione dei finecorsa della tenda, considerare i punti seguenti:

<p>1.)</p>  <p>Collegare il cavo di regolazione Elero all'accoppiamento Hirschmann del motore ed estrarre la tenda di 30 cm. Premere contemporaneamente entrambi i tasti del cavo di regolazione. Dopo circa 5 secondi il motore muove la tenda brevemente verso l'alto e verso il basso. Ora i finecorsa sono cancellati e possono essere regolati nuovamente.</p>	<p>2.)</p>  <p>Premere nuovamente il tasto SU. Raggiungere la battuta superiore. Il motore si spegne automaticamente al raggiungimento della battuta.</p>	<p>3.)</p>  <p>Tenere premuto il tasto GIÙ finché il motore non si arresta automaticamente. Il finecorsa superiore è regolato.</p>
<p>4.)</p>  <p>Premere nuovamente il tasto GIÙ. Portare la tenda fino a poco prima del finecorsa inferiore desiderato. Il motore si avvia con un breve ARRESTO.</p>	<p>5.)</p>  <p>Raggiungere il finecorsa inferiore desiderato. Correzioni sono possibili con i tasti.</p>	<p>6.)</p>  <p>Tenere premuto il tasto SU finché il motore non si arresta automaticamente. Il finecorsa inferiore è regolato e la programmazione è conclusa.</p>

Ora i finecorsa sono regolati come desiderato dal cliente e il motore sposta la tenda fino al relativo finecorsa. Collegare nuovamente l'accoppiamento Hirschmann al cavo di comando. Con questo nuovo motore non è necessario premere contemporaneamente il tasto SU e GIÙ dopo aver modificato la regolazione dei finecorsa! Premendo i due tasti contemporaneamente il motore tornerebbe alla modalità di programmazione (vedi punto 1).

Istruzioni per la regolazione dei motori OREA WT di Somfy

A. Nota per l'elettricista

Questa tenda da sole non deve essere collegata sotto tensione.

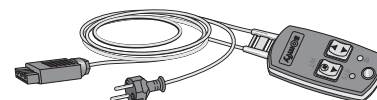
Rimuovere prima il fusibile!

Vi è il rischio che la regolazione della posizione finale elettronica venga cancellata.

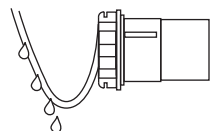
La regolazione può essere effettuata solo con l'apposito cavo di regolazione universale Somfy (Articolo no. 99 - 4196).

Il sistema deve essere protetto secondo VDE (associazione per le tecnologie elettriche, elettroniche e dell'informazione) tramite un interruttore differenziale salvavita.

Per il collegamento elettrico possono essere utilizzate solo connessioni con cavo e spina con classe di protezione almeno IP 54.



Cod. art. 99 - 4196

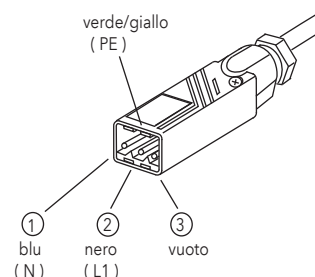


Per impedire eventuali infiltrazioni di acqua all'interno del motore, si consiglia sempre di posare il cavo di collegamento formando un anello verso il basso.

B. Note importanti

- Questo sistema è dotato di un motore Orea WT elettronico. Per regolare la posizione finale, è necessario utilizzare il cavo di regolazione universale Somfy.
- L'elettronica del motore funziona solamente dopo essere montato nel tubo avvolgitore del tessuto!
I lavori sulla rete devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato e autorizzato!
- Dopo la regolazione della posizione finale del motore, attaccare al cavo questo manuale di installazione, per l'elettricista.
- Quando si utilizzano delle proprie centraline di controllo, non incluse nella fornitura (p.es. sole-vento o simili), è necessario assicurarsi che la centralina di controllo abbia impostato un tempo di commutazione tra entrata e uscita di almeno 0,5 secondi.
Se azionati tramite interruttori, sono consentiti solo pulsanti con commutazione a "uomo morto" che devono essere bloccati reciprocamente.
Secondo VDE (associazione per le tecnologie elettriche, elettroniche e dell'informazione), il motore non deve essere sottoposto a corrente continua.
In caso contrario, la funzione affidabile del convertitore Orea WT non può essere garantita!

C. Collegamento elettrico



L'OREA WT deve essere collegato in base all'occupazione dei morsetti.

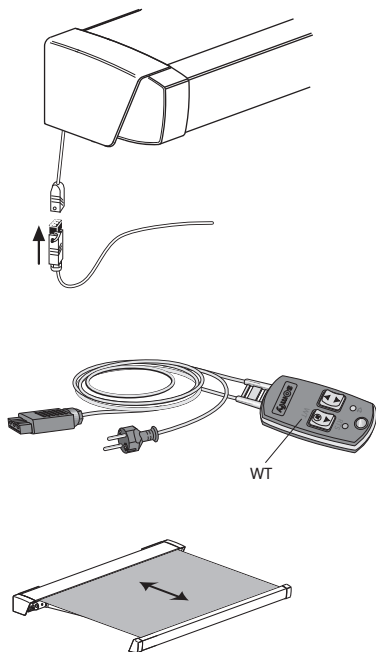
Per le operazioni di allacciamento è necessario interrompere l'alimentazione elettrica (estrarre il fusibile!).

Nota: il collegamento in loco del motore e della centralina deve essere eseguito da un'azienda specializzata in impianti elettrici.

D. Regolazione della posizione finale

La posizione finale inferiore della tenda da sole è impostata in fabbrica. La posizione finale superiore non è impostata perché viene raggiunta tramite coppia di forza. Una modifica è necessaria solo se la posizione finale inferiore deve essere ripristinata.

Se necessario, la posizione del limite inferiore può essere modificata. Si prega di seguire il metodo sotto elencato:



Collegare il cavo di regolazione universale Somfy all'innesto Hirschmann del motore.
Nota: l'interruttore del cavo di regolazione deve essere impostato su WT.

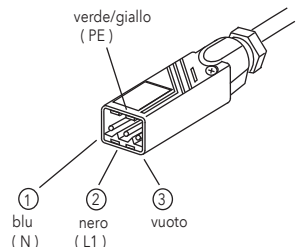
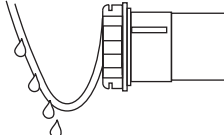
1. Far avanzare la tenda da sole nella posizione finale inferiore usando il tasto "GIÙ". Il motore si spegne automaticamente.
2. Premere il pulsante "GIÙ" del cavo di regolazione per circa 5 secondi.
3. Attendere 2 secondi.
4. Premere il pulsante "GIÙ" finché la tenda da sole non conferma con un movimento breve su / giù.
5. Ripetere i passaggi 3 e 4 quattro volte.
L'ultimo movimento su / giù viene brevemente ritardato.
6. Spostare la tenda da sole nella posizione finale inferiore desiderata.
7. Premere brevemente il tasto "SU".
Se la tenda da sole reagisce, ripetere il passaggio 6.
8. Attendere 2 secondi.
9. Premere il pulsante "SU" fino a quando la tenda da sole non conferma con un movimento breve su / giù.

La nuova posizione finale inferiore è stata configurata.

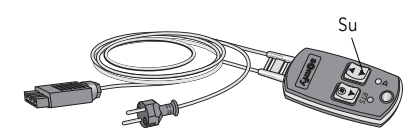
Prova di funzionamento.

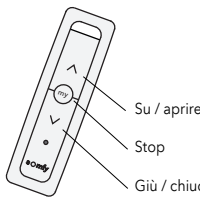
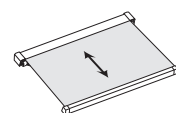

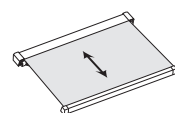
Istruzioni di regolazione per tutti i motori radio OREA RTS di Somfy

Attenzione: i fincorsa della tenda da sole sono regolati di fabbrica. Una modifica è necessaria solo se il fincorsa inferiore deve essere nuovamente regolato.

Collegamento elettrico		
	<p>L'OREA RTS deve essere collegato in base all'occupazione dei morsetti.</p> <p>Per le operazioni di allacciamento è necessario interrompere l'alimentazione elettrica. (estrarre il fusibile!)</p> <p>Nota: il collegamento in loco del motore e della centralina deve essere eseguito da un'azienda specializzata in impianti elettrici.</p>	<p>Proteggere la tenda con un interruttore differenziale collegato a monte ai sensi della VDE.</p> <p>Per il collegamento elettrico, è consentito utilizzare solo i cavi e i connettori della classe di protezione IP 54 o superiore.</p>  <p>Per impedire eventuali infiltrazioni di acqua all'interno del motore, si consiglia sempre di posare il cavo di collegamento formando un anello verso il basso.</p>

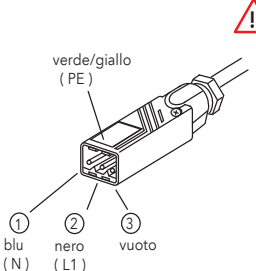
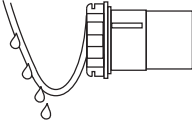
Particolarità dei radiocomandi	<p>La portata dei radiocomandi è limitata dalle disposizioni di legge per impianti radio e dalle caratteristiche costruttive.</p>
	<p>La centralina non dovrebbe essere installata nelle immediate vicinanze di superfici metalliche. Impianti trasmettenti locali potenti (ad es. cuffie radio) la cui frequenza di trasmissione sia uguale a quella della centralina possono influire sul funzionamento. La portata di trasmissione è pari a un max. di 300 metri nelle zone all'aperto e a circa 20 metri negli edifici. Osservare le istruzioni per l'uso dei radiotrasmettitori Somfy.</p>
Caratteristiche dei radiotrasmettitori	<p>Sul motore OREA RTS possono essere inizializzati e usati tutti i radiotrasmettitori idonei della ditta Somfy, ad es.: Telis 1 RTS, Telis 4 RTS, Telis Soliris RTS, Centralis RTS.</p> <p>Su ogni motore OREA RTS possono essere inizializzati al massimo 12 trasmettitori (di cui max. 3 trasmettitori Sensor RTS).</p>

Montaggio	
	<p>Per comandare la tenda da sole durante il montaggio, il motore deve essere collegato al cavo di regolazione Somfy. Per attivare l'alimentazione elettrica del motore, premere il tasto "Su" del cavo di regolazione. Ora il motore può essere comandato tramite il telecomando in dotazione.</p> <p>Il telecomando è inizializzato per il motore. Inoltre i fincorsa standard superiore e inferiore sono già regolati di fabbrica e non devono essere più programmati. Nel fincorsa superiore il motore si arresta automaticamente una volta raggiunta una coppia nominale definita.</p>
<p>Cod. art. 99 - 4196</p>	

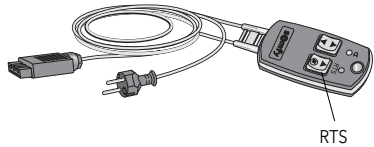
Modifica del fincorsa inferiore (necessario solo se la regolazione di fabbrica deve essere modificata)	Inizializzare altri trasmettitori (o cancellare trasmettitori inizializzati)
<p>I fincorsa superiore e inferiore sono regolati di fabbrica e di norma non devono essere più programmati.</p> <p>Se necessario è possibile modificare il fincorsa inferiore (il fincorsa superiore non viene mai modificato).</p>	<p>Sul motore radio OREA RTS possono essere inizializzati al massimo 12 trasmettitori (di cui max. 3 trasmettitori Sensor RTS).</p> <p>Per inizializzare altri trasmettitori (o per cancellarli) è sempre necessario che un trasmettitore sia già stato inizializzato.</p> <p>Se non è più disponibile nessun trasmettitore, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato per ulteriori informazioni.</p>
 <ol style="list-style-type: none"> 1. Aprire completamente la tenda da sole con il tasto "GIÙ" (il motore si arresta automaticamente). 2. Premere contemporaneamente per circa 5 sec. i tasti "SU" e "GIÙ" finché la tenda non si sposta brevemente in entrambe le direzioni. 3. Con i tasti "SU" o "GIÙ", regolare il nuovo fincorsa desiderato della tenda da sole. 4. Premere il tasto centrale "Stop" finché la tenda non si sposta nuovamente brevemente in entrambe le direzioni. 5. Con i tasti "SU" o "GIÙ", regolare il nuovo fincorsa desiderato della tenda da sole. 6. Prova di funzionamento. 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Premere per circa 2 secondi il tasto di PROGRAMMAZIONE sul retro del trasmettitore già inizializzato per il motore radio. La tenda si sposta brevemente segnalando lo stato di "pronta all'inizializzazione". 2. Premere brevemente il tasto di PROGRAMMAZIONE del trasmettitore da inizializzare (o cancellare). La tenda si sposta di nuovo brevemente in entrambe le direzioni. 3. Il nuovo trasmettitore è inizializzato (o cancellato). 4. Prova di funzionamento. 

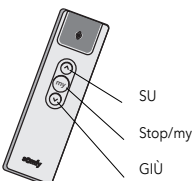
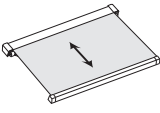
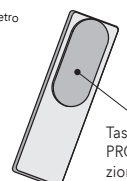
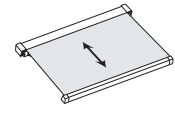
Istruzioni di regolazione per i motori Somfy Sunea io

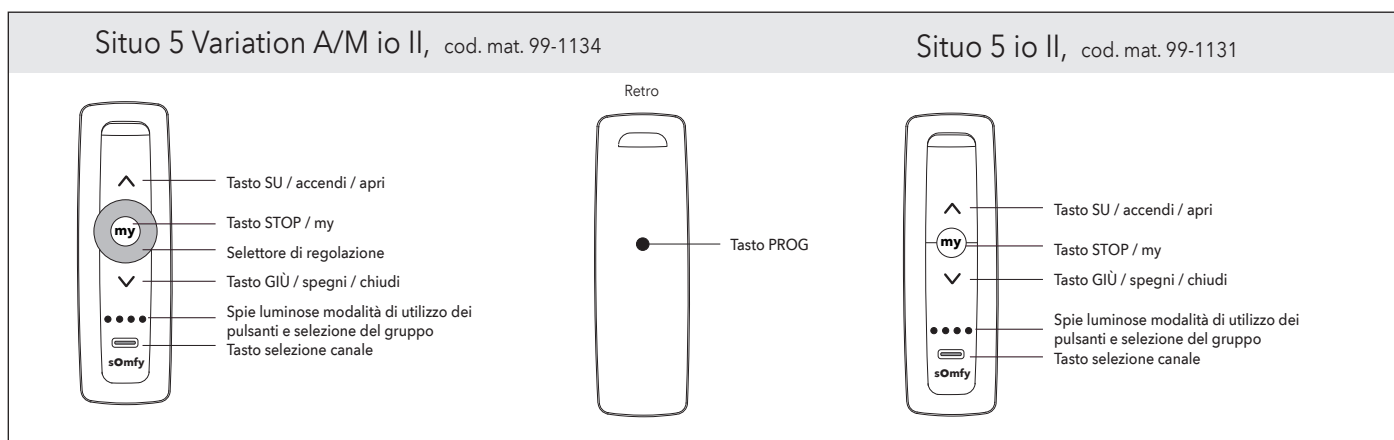
Attenzione: il fincorsa inferiore della tenda da sole è regolato di fabbrica. Il fincorsa superiore non viene regolato poiché viene raggiunto tramite coppia. Una modifica è necessaria solo se il fincorsa inferiore deve essere nuovamente regolato:

Collegamento elettrico	
 <p>verde/giallo (PE)</p> <p>1 blu (N)</p> <p>2 nero (LT)</p> <p>3 vuoto</p>	<p>! Il cavo di collegamento deve avere una lunghezza residua minima di 30 cm. Se la lunghezza residua è inferiore, l'antenna integrata subisce danni con possibili problemi di ricezione.</p> <p>Il Sunea io deve essere collegato in base all'occupazione dei morsetti.</p> <p>Per le operazioni di allacciamento è necessario interrompere l'alimentazione elettrica. (Estrarre il fusibile!)</p> <p>Proteggere la tenda con un interruttore differenziale collegato a monte ai sensi della VDE.</p> <p>Per il collegamento elettrico, è consentito utilizzare solo i cavi e i connettori della classe di protezione IP 54 o superiore.</p>
	<p>Nota: il collegamento in loco del motore e della centralina deve essere eseguito da una ditta specializzata in impianti elettrici.</p>  <p>Posare il cavo di collegamento del motore formando un anello rivolto verso il basso per evitare infiltrazioni di acqua all'interno del motore.</p> <p>- Danno all'elettronica interna del motore</p>

<p>Particolarità dei radiocomandi</p> <p>Frequenza radio io: 868,25 MHz</p>	<p>La centralina non dovrebbe essere installata nelle immediate vicinanze di superfici metalliche. Impianti trasmettitori locali potenti (ad es. cuffie radio) la cui frequenza di trasmissione sia uguale a quella della centralina possono influire sul funzionamento.</p>
<p>Caratteristiche dei radiotrasmettitori</p> <p>1 W: unidirezionale (one Way, solo trasmissione)</p> <p>2 W: bidirezionale (two Way, trasmissione e ricezione)</p>	<p>La portata di trasmissione di trasmettitori unidirezionali (1W) è pari a 15 metri senza parete in calcestruzzo.</p> <p>Per trasmettitori bidirezionali (2W) fino a 20 metri con due pareti in calcestruzzo.</p> <p>I seguenti trasmettitori sono unidirezionali (1W): Situo Mobile io, Smooove 1 io, Smooove Origin io e Smooove A/M io.</p> <p>Per ogni motore Sunea io possono essere inizializzati al massimo 9 trasmettitori unidirezionali (1W) di cui max. 3 anemometri, ad es. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io. Per il motore Sunea io può essere inizializzato un numero a piacere di trasmettitori bidirezionali (2W).</p> <p>I motori Sunea io non possono essere comandati con un radiotrasmettitore RTS (433,42 MHz).</p>

Montaggio	
 <p>RTS</p>	<p>Per comandare la tenda da sole durante il montaggio, il motore deve essere collegato al cavo di regolazione universale Somfy. Per l'alimentazione elettrica del motore premere il tasto "RTS" del cavo di regolazione (alimentazione del motore Sunea io con corrente continua). Ora il motore può essere comandato tramite il telecomando in dotazione.</p> <p>Il telecomando è inizializzato per il motore. Inoltre i fincorsa standard superiore e inferiore sono già regolati di fabbrica e non devono essere più programmati. Nel fincorsa superiore il motore si arresta automaticamente una volta raggiunta una coppia nominale definita.</p>
Cod. art. 99 - 4196	

<p>Modifica del fincorsa inferiore (necessario solo se la regolazione di fabbrica deve essere modificata)</p> <p>Il fincorsa inferiore della tenda da sole è regolato di fabbrica. Il fincorsa superiore non viene regolato poiché viene raggiunto tramite coppia. Una modifica è necessaria solo se il fincorsa inferiore deve essere nuovamente regolato.</p> <p>Se necessario il fincorsa inferiore può essere modificato. A tal scopo usare una centralina unidirezionale (1W), ad es. Situo Mobile io.</p>	<p>Inizializzare altre centraline unidirezionali (1W) (o cancellare centraline unidirezionali (1W) inizializzate)</p> <p>In ogni motore Sunea io possono essere iniziate max. 9 centraline unidirezionali (1W) di cui max. 3 anemometri, ad es. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io.</p> <p>Per inizializzare altri trasmettitori (o per cancellarli) è sempre necessario che un trasmettitore sia già stato inizializzato.</p> <p>Se non è più disponibile nessun trasmettitore, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato per ulteriori informazioni.</p>
  <ol style="list-style-type: none"> Con il tasto "GIÙ" spostare la tenda da sole fino al fincorsa inferiore. Il motore si arresta automaticamente. Premere contemporaneamente entrambi i tasti "SU" e "GIÙ" finché la tenda non si sposta brevemente in entrambe le direzioni. Regolare con i tasti "SU" o "GIÙ" il nuovo fincorsa inferiore desiderato della tenda da sole. Premere il tasto centrale stop/"my" finché la tenda non si sposta nuovamente brevemente in entrambe le direzioni. Il nuovo fincorsa inferiore è programmato. Prova di funzionamento. 	  <ol style="list-style-type: none"> Premere per circa 2 secondi il tasto di PROGrammazione sul retro del trasmettitore già inizializzato sul motore radio. La tenda si sposta brevemente segnalando lo stato di "pronta all'inizializzazione". Premere brevemente il tasto di PROGrammazione del trasmettitore da aggiungere (o cancellare). La tenda si sposta brevemente. Il nuovo trasmettitore è inizializzato (o cancellato). Prova di funzionamento.



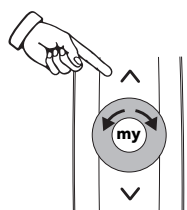
Uso del telecomando

Il telecomando in dotazione è già inizializzato.
L'illuminazione a LED può essere azionata o regolata come segue.

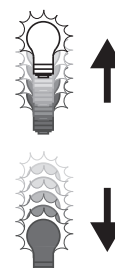
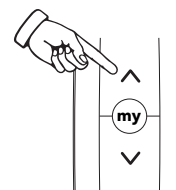
■ Accendere

Premere il tasto SU per circa 1 secondo.

Situò 5 Variation A/M io II

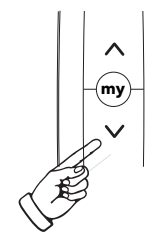
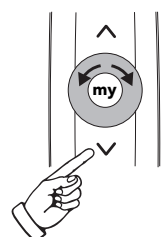


Situò 5 io II



■ Selezionare il valore di luminosità preferito.

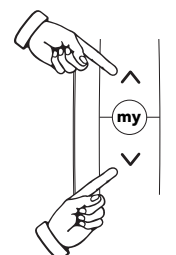
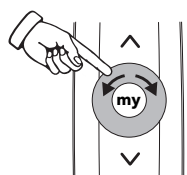
Premere il pulsante "my" per circa 1 secondo.



■ Spegner

Premere il pulsante GIÙ per circa 1 secondo.

L'interruttore della luminosità io reagisce rilasciando i tasti SU, my, GIÙ.



■ Aumento della luminosità

Ruotare il selettore di regolazione verso destra o premere il pulsante SU (> sec.).

■ Diminuzione della luminosità

Ruotare il selettore di regolazione verso sinistra o premere il pulsante GIÙ (> sec.).

- D MHZ Hachtel GmbH & Co.KG · Postfach 80 05 20 · D-70505 Stuttgart
Telefon 0711/9751-0 · Telefax 0711/9751-4 11 50 · www.mhz.de
- CH MHZ Hachtel + Co. AG · Eichstrasse 10 · CH-8107 Buchs/Zürich
Telefon 0848 47 13 13 · Telefax 0800 55 40 04 · www.mhz.ch
- A MHZ Hachtel & Co.Ges.m.b.H. · Laxenburger Str. 244 · A-1230 Wien
Telefon 0810 95 10 05 · Telefax 0800 12 12 40 · www.mhz.at
- BENELUX MHZ Hachtel S.à.r.l. · 27, rue de Steinfort · L-8366 Hagen
Téléphone +352 31 14 21 · Telefax +352 31 23 28 · www.mhz.lu
- F ATES - Groupe MHZ · 1 B, rue Pégase - CS 20163 · F-67960 Entzheim
Téléphone 03.88.10.16.20 · Télécopie 03.88.10.16.46 · www.ates-mhz.com

070056841

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG · Sindelfinger Straße 21 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · Telefono 07 11/97 51-0 · Telefax 07 11/97 51-4 11 50 · info@mhz.de · www.mhz.de

